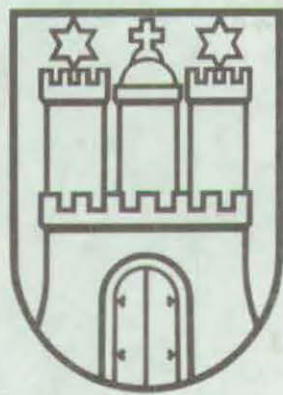


STATISTISCHES JAHRBUCH 1976/77



FREIE UND HANSESTADT
HAMBURG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT

8. NOV. 1978 G.P 828

Statistisches Landesamt
Hamburg
+ BIBLIOTHEK +
2000 Hamburg 11, Steckelhorn 12

H/m	8/13	1978	3.
1221/9			

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet !

Verlag und Vertrieb:
STATISTISCHES LANDESAMT, STECKELHÖRN 12, HAMBURG 11
1978

INHALTSÜBERSICHT

a) NACH HAUPTABSCHNITTEN

	Seite
I. Gebiet	12
II. Bevölkerung	14
III. Gesundheitswesen	61
IV. Unterricht, Bildung und Kultur	76
V. Kirchliche Verhältnisse	93
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	94
VII. Wahlen	105
VIII. Erwerbstätigkeit	106
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	109
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	112
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	121
XII. Industrie und Handwerk	127
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	148
XIV. Handel und Gastgewerbe	163
XV. Verkehr	176
XVI. Geld und Kredit	201
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	204
XVIII. Öffentliche Finanzen	209
XIX. Preise	240
XX. Löhne und Gehälter	245
XXI. Versorgung und Verbrauch	252
XXII. Sozialprodukt	253
XXIII. Regionalstatistische Grunddaten	260
Alphabetisches Sachregister	268
Anhang	273

b) NACH EINZELABSCHNITTEN

	Seite		Seite
I. GEBIET			
1. Staatsgebiet . Grenzen . Geographische Lage	12	26. Die Geschiedenen 1975 und 1976 nach dem gegenseitigen Alter zur Zeit der Scheidung	45
2. Die Nutzung des hamburgischen Staatsgebietes 1975 und 1976	12	G e b u r t e n	
3. Der Hamburger Hafen 1977	13	27. Die Lebend- und Totgeborenen 1937 bis 1976	46
4. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes - Seewetteramt Hamburg - 1974 bis 1977	13	28. Die in Hamburg geborenen und gestorbenen Ortsfremden sowie die außerhalb Hamburgs geborenen und gestorbenen ortsansässigen Hamburger 1954 bis 1976	47
II. BEVÖLKERUNG			
B e v ö l k e r u n g s s t a n d			
1. Wohnbevölkerung und Fläche der Ortsteile, Stadtteile und Bezirke am 1. Januar 1977	14	29. Die Geborenen 1976 nach der Legitimität und dem Alter der Mütter sowie allgemeine Fruchtbarkeitsziffern 1975 und 1976	47
2. Die Wohnbevölkerung seit 1866	17	30. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen 1963 bis 1976 nach der Geborenenfolge	48
3. Die Bevölkerungsentwicklung seit 1950	17	31. Die Einzel- und Mehrlingsgeburten 1957 bis 1976	48
4. Die Bevölkerung in Hamburg und den übrigen Großstädten der Bundesrepublik 1939, 1950, 1961, 1970 und 1977	18	32. Die Lebend- und Totgeborenen 1959 bis 1976 nach Geschlecht und Legitimität	48
5. Bevölkerung, Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den Ländern der Bundesrepublik mit über 500 000 Einwohnern 1975 und 1976	18	33. Die ehelich Lebendgeborenen 1975 und 1976 nach der Ehedauer der Eltern und der Lebendgeborenenfolge	49
6. Bevölkerung, Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene in den Ländern der Bundesrepublik 1975 und 1976	19	34. Die ehelich Erstgeborenen 1972 bis 1976 nach der Ehedauer der Eltern in Monaten	49
7. Die Wohnbevölkerung am 1. Januar 1977 nach Alters- und Geburtsjahren sowie Geschlecht	20	35. Die Lebendgeborenen 1975 und 1976 nach Länge, Gewicht und Geschlecht	50
8. Die Bevölkerungsentwicklung in den Gebietsteilen 1975 und 1976	22	36. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen 1975 und 1976 nach Gewicht und Geborenenfolge	51
9. Die Wohnbevölkerung in den Bezirken und Ortsamtsgebieten nach den Volkszählungen 1939, 1950, 1961 und 1970 sowie nach der Fortschreibung am 1. Januar 1976 und 1977	36	S t e r b e f ä l l e	
10. Die Ausländer am 20. September 1976 und 1977 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	36	37. Die Gestorbenen sowie die beurkundeten Sterbefälle von Wehrmachtangehörigen 1939 bis 1976	52
11. Grunddaten der Volkszählung 1970 nach Bezirken	37	38. Die Gestorbenen 1975 und 1976 nach Kalendermonaten	52
E h e s c h l i e s s u n g e n			
12. Die Eheschließungen 1938 bis 1976	39	39. Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge 1953 bis 1976 nach Geschlecht und Legitimität	53
13. Die Eheschließungen 1973 bis 1976 nach Kalendermonaten	39	40. Die Gestorbenen 1975 und 1976 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	54
14. Die Eheschließenden 1975 und 1976 nach der beiderseitigen Religion	39	41. Durch Freitod gestorbene Personen 1972 bis 1976 nach Altersgruppen und Geschlecht	55
15. Die Eheschließenden 1975 und 1976 nach dem gegenseitigen Alter zur Zeit der Eheschließung	39	42. Durch Freitod gestorbene Personen 1972 bis 1976 nach Kalendermonaten	55
16. Die Eheschließenden 1975 und 1976 nach Altersjahren und dem bisherigen Familienstand	40	W a n d e r u n g e n	
17. Die Eheschließenden 1974 bis 1976 nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehepartner	41	43. Die Zuzüge, Fortzüge und Umszüge 1975 und 1976 nach Kalendermonaten	56
18. Die Eheschließungen in den Bezirken 1974 bis 1976	41	44. Die zu- und fortgezogenen Personen 1975 und 1976 nach Altersgruppen und Geschlecht	57
19. Die Eheschließungen zwischen Deutschen und Ausländern 1956 bis 1976	41	45. Die zu- und fortgezogenen Personen 1975 und 1976 nach Ländern und Bevölkerungsgruppen	58
E h e l ö s u n g e n			
20. Die Ehelösungen 1963 bis 1976	42	46. Die Zuzüge und Fortzüge zwischen Hamburg und ausgewählten Gemeinden der Hamburger Randkreise 1975 und 1976	59
21. Die Ehescheidungen 1975 und 1976 nach Schuld und Gründen	42	47. Die Zuzüge und Fortzüge zwischen Hamburg und dem Ausland 1975 und 1976 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	60
22. Die Ehescheidungen 1963 bis 1976 nach dem Kläger	42	48. Die Umszüge innerhalb Hamburgs von Bezirk zu Bezirk 1975 und 1976	60
23. Die geschiedenen Ehen 1975 und 1976 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	43	III. GESUNDHEITSWESEN	
24. Die Ehescheidungen 1963 bis 1976 nach der Zahl der bei der Scheidung noch lebenden minderjährigen Kinder	43	B e r u f e d e s G e s u n d h e i t s w e s e n s s o w i e d i e A p o t h e k e n	
25. Die Ehescheidungen 1975 und 1976 nach der Ehedauer, dem Alter des Mannes und der Frau zur Zeit der Scheidung	44	1. a) Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1975 und 1976	61
		1. b) Übrige im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. Dezember 1975 und 1976	61
		1. c) Apotheken und Apothekenpersonal am 31. Dezember 1975 und 1976	62

	Seite		Seite
Krankenhäuser		Berufsbildende Schulen	
2. Stationär behandelte Kranke und Bettenbestand der Krankenhäuser 1976	62	13. Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1976 nach Schulgattungen	81
3. Die stationär behandelten Kranken und die Krankenabgänge der Krankenhäuser 1976 nach Fachabteilungen	64	14. Die Schüler in den berufsbildenden Schulen am 15. September 1975 und 1976 nach Schulgattungen	81
4. Die Entbindungen und Schwangerschaftsunterbrechungen in den hamburgischen Krankenhäusern 1976	65	15. Die Schüler in den staatlichen und privaten berufsbildenden Schulen am 15. September 1975 und 1976 nach Geburtsjahren und Schulgattungen	82
Gesundheitszustand, Krankheiten und Impfungen		16. Die Schüler der Berufsfachschulen am 15. September 1976 nach Ausbildungsberufen	82
5. Die Neuerkrankungen an einigen meldepflichtigen Übertragbaren Krankheiten 1970 bis 1976	65	17. Die Schüler in den Berufsschulen am 15. September 1976 nach Berufsgruppen, Arbeitsverhältnis und Schultypen	83
6. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1975 und 1976 nach Art der Erkrankung und Altersgruppen	65	18. Die deutschen Studenten der Fachschulen einschl. Technikerschulen am 15. September 1975 und 1976 nach Fachrichtungen	84
7. Der Bestand an Tuberkulosekranken bei den Fürsorgestellen am 31. Dezember 1976 nach Geschlecht und Altersgruppen	66	Hochschulen	
8. Die Zugänge an tuberkulosekranken Personen 1976 nach Geschlecht und Altersgruppen	66	19. Die Studenten an den Hamburger Hochschulen im Wintersemester 1975/76 und im Sommersemester 1976	85
9. Der Bestand an registrierten Krebskranken am 31. Dezember 1976 nach Altersgruppen und Geschlecht	67	20. Die Studenten an den Hamburger Hochschulen im Sommersemester 1976 nach Bundesland des Wohnsitzes bzw. Staatsangehörigkeit	86
10. Neumeldungen von Erkrankungen an Krebs 1974 bis 1976 nach Sitz der Krankheit und Geschlecht	67	21. Die Studenten an der Universität Hamburg im Sommersemester 1976 nach Fachbereichen und ausgewählten Studienfächern	87
11. Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen 1969 bis 1976 nach Altersgruppen	68	22. Die Staatsprüfungen und Diplomprüfungen in Hamburg Wintersemester 1973/74 bis Sommersemester 1976	88
12. Der Allgemeinzustand der untersuchten Schulkinder 1976 nach Alter und Geschlecht	68	23. Die Promotionen an der Universität Hamburg Wintersemester 1973/74 bis Sommersemester 1976	88
13. Die Pockenschutzimpfungen 1970 bis 1976	69	Weiterbildung	
14. Tuberkulose-Schutzimpfung (BCG-Impfung) der Neugeborenen in den hamburgischen Krankenhäusern und Entbindungsheimen 1970 bis 1976	69	24. Die Hörer der Hamburger Volkshochschule in den Arbeitsjahren 1974/75 und 1975/76 nach Wissensgebieten	89
15. Durchgeführte Schutzimpfungen mit kombiniertem Lebendimpfstoff Typ I/II/III gegen Poliomyelitis 1975 bis 1976	69	Staatliche Abendwirtschaftsschule und Staatliche Fremdsprachenschule	
Todesursachen		25. Die Lehrgangsteilnehmer der Staatlichen Abendwirtschaftsschule und der Staatlichen Fremdsprachenschule in den Schuljahren 1975/76 und 1976/77	89
16. Die Gestorbenen 1975 und 1976 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	70	Ausbildungsförderung	
Friedhöfe		26. Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 und 1976 nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	90
17. Die Bestattungen und Exhumierungen auf den städtischen und kirchlichen Friedhöfen sowie die Fläche der Friedhöfe 1975 und 1976	75	Kulturelle Einrichtungen	
IV. UNTERRICHT, BILDUNG UND KULTUR			
Allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen		27. Die Theater in den Spielzeiten 1975/76 und 1976/77	90
1. Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1976 nach Schulgattungen	76	28. Die Lichtspieltheater 1973 bis 1976	90
2. Die Schulen am 15. September 1975 und 1976 nach Schulgattungen	76	29. Der Besuch der Museen und Schausammlungen 1975 bis 1977	90
3. Die Schüler in staatlichen Volksschulen(ohne Sonderschulen) 1973 bis 1976 nach Klassenstufen	77	30. Die wissenschaftlichen Büchereien 1974 bis 1976	91
4. Die staatlichen Realschulen 1973 bis 1976 nach Zahl der Klassen und Schüler in Klassenstufen	77	31. Die öffentlichen Bücherhallen 1974 bis 1976	91
5. Die staatlichen Gymnasien 1973 bis 1976 nach Zahl der Klassen und Schüler in Klassenstufen/Semester	77	32. Die Turn- und Sportstätten 1976 nach ihrer Größe und den Besitzverhältnissen	92
6. Die Schüler der allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen am 15. September 1975 und 1976 nach Schulgattungen und Geburtsjahrgängen	78	33. Staatliche und vereinseigene Sportplätze nach dem Stand vom 31. Dezember 1976	92
7. Die Schüler in staatlichen und privaten weiterführenden Schulen (Gymnasien und Realschulen) 1971 bis 1976 nach Alter in % des jeweiligen Altersjahrgangs	79	34. Die Benutzung der staatlichen Sportplatzanlagen 1975	92
8. Die Schulentlassungen aus den staatlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen 1975 und 1976	79	35. Der Besuch der öffentlichen Badebetriebe 1976	92
9. Die Schüler mit dem Abschluszeugnis der Mittleren Reife sowie deren Anteil an der früheren Schülerzahl der Klassenstufe 7 1974 bis 1976	80	V. KIRCHLICHE VERHÄLTNISSE	
10. Die Abiturienten sowie deren Anteil an der früheren Schülerzahl der Klassenstufe 7 1974 bis 1976	80	1. Die Amtshandlungen der Evangelisch-lutherischen Kirche 1975 und 1976	93
11. Die Reifeprüfungen an Abendgymnasien und die Abschlußprüfungen an den Wirtschaftsgymnasien 1972 bis 1976	80	2. Die Amtshandlungen der Römisch-katholischen Kirche 1975 und 1976	93
12. Die hauptamtlichen Lehrer am 15. September 1975 und 1976 nach ihrer Ausbildung	80	VI. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	
		1. Der Hamburger Polizei bekanntgewordene strafbare Handlungen 1975 und 1976	94
		2. Aus der Arbeit der Schutzpolizei 1975 und 1976	95
		3. Die rechtskräftig abgeurteilten Personen 1972 bis 1976 nach dem Alter	95
		4. Die rechtskräftig abgeurteilten Personen 1975 und 1976	96
		5. Die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts 1975 und 1976	101

Seite	Seite
6. Die Tätigkeit des Oberverwaltungsgerichts 1975 und 1976	101
7. Die Tätigkeit des Finanzgerichts 1975 und 1976	101
8. Die Tätigkeit des Arbeitsgerichts 1975 und 1976	101
9. Die Tätigkeit des Landesarbeitsgerichts 1975 und 1976	101
10. Die Tätigkeit des Sozialgerichts 1975 und 1976	102
11. Die Tätigkeit des Landessozialgerichts 1975 und 1976	102
12. Die Tätigkeit des Seeamts 1969 bis 1976	102
13. Die Tätigkeit der Öffentlichen Rechtsanwaltschaft und Vergleichsstelle 1976	102
14. Die Strafgefangenen am 31. März 1977 nach strafbaren Handlungen und Art der Strafen	103
15. Die Strafgefangenen am 31. März 1977 nach Art der Strafen, Strafdauer, Alter und Geschlecht	103
16. Bewährungshelfer und Probanden 1974 bis 1976	104
Feuerwehr	
17. Einsätze der Feuerwehr 1972 bis 1976	104
18. Rettungswageneinsätze nach ihrer Art 1973 bis 1976	104
VII. WAHLEN	
Ergebnisse der Wahlen 1946 bis 1978 in Hamburg	
1. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmen	105
2. Verteilung der Sitze	105
VIII. ERWERBSTÄTIGKEIT	
1. Die Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben - Mikrozensus 1975 bis 1977	106
2. Die Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen - Mikrozensus 1975 bis 1977	106
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Hamburg 1975 und 1976 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht	107
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Hamburg am 31.12.1976 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und Geschlecht	108
IX. WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN UND BERUFSSVERBÄNDE	
1. Ausbildungsverhältnisse und Abschlußprüfungen 1975 und 1976 nach Berufsgruppen der Handelskammer Hamburg	109
2. Ausbildungsverhältnisse und Abschlußprüfungen 1975 und 1976 nach Berufsgruppen der Handwerkskammer Hamburg	110
3. Die Ergebnisse der abgelegten Meisterprüfungen im Bezirk der Handwerkskammer Hamburg 1975 und 1976	110
Gewerkschaftsmitglieder	
4. Die Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) in Hamburg 1975 und 1976	111
5. Die Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) in Hamburg 1972 bis 1976	111
6. Die Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes (DBB) in Hamburg 1975 und 1976	111
X. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	
Landwirtschaftliche Betriebe	
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche 1974 und 1977 nach dem Umfang der landwirtschaftlich genutzten Fläche	112
Bodennutzung und Ernte	
2. Die Hauptnutzungsarten der Bodennutzung und der Anbau auf dem Ackerland in den Betrieben der Land- und Forstwirtschaft 1971, 1974 und 1977 nach den Bodennutzungserhebungen	113
3. Ernteflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1976 und 1977	114
4. Die Obsternten 1976 und 1977	115
Viehwirtschaft	
5. Der Viehbestand am 2. Dezember 1977	116
6. Der Bestand der gemeldeten Hunde 1973 bis 1977	117
7. Die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch 1976 und 1977	117
8. Das Milchaufkommen und der Trinkmilchanteil 1977	117
Viehmarkt	
9. Die Viehaufuhr zum Hamburger Viehmarkt 1976 und 1977 nach Herkunftsgebieten	118
10. Der Versand von Lebendvieh vom Hamburger Viehmarkt 1976 und 1977 nach Empfangsgebieten	118
11. Die Schlachtungen auf Grund der Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischbeschau 1973 bis 1977	118
12. Der Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen 1976 und 1977	119
Fischmarkt	
13. Anlandegewicht, Absatz und Auktionserlös auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona 1976 und 1977	119
Großmarkt Hamburg	
14. Menge und Wert der Wareneinfuhr zum Großmarkt Hamburg 1976 und 1977	120
15. Die Zufuhr einzelner wichtiger Waren zum Großmarkt Hamburg 1973 bis 1977	120
16. Die Zufuhr von inländischem Gemüse und Obst zum Großmarkt Hamburg 1973 bis 1977 nach Herkunftsgebieten	120
XI. UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN (ohne Landwirtschaft)	
1. Die Arbeitsstätten, ihre tätigen Personen am 6.6.1961 und am 27.5.1970 sowie die Lohn- und Gehaltssummen im Kalenderjahr 1969 nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsunterabteilungen	121
2. Die Arbeitsstätten und ihre tätigen Personen am 27.5.1970 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabteilungen	122
3. Die tätigen Personen der Arbeitsstätten am 27.5.1970 nach ihrer Stellung im Betrieb, nach dem Geschlecht und nach Wirtschaftsabteilungen	123
4. Die Arbeitsstätten und ihre tätigen Personen am 6.6.1961 und 27.5.1970 nach Bezirken	123
5. Entwicklung der Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) 1975 und 1976 nach Wirtschaftszweigen	124
6. Anzahl und Grundkapital der Aktiengesellschaften am 31. Dezember 1977 nach Größenklassen und Wirtschaftszweigen	126
7. Anzahl und Stammkapital der Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1977 nach Größenklassen und Wirtschaftszweigen	126
XII. INDUSTRIE UND HANDWERK	
Industrie	
1. Die Entwicklung der Industrie 1950 bis 1976	127
2. Die Beschäftigten und die Umsätze in der Industrie 1975 und 1976 nach beteiligten Hauptgruppen	127
3. Die Industrie in den Bezirken Hamburgs - Stand September 1975 -	127
4. Die Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht - Stand September 1974 -	128
5. Beschäftigte, Umsatz, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in der Industrie 1975 und 1976 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen	129
6. Gas- und Stromverbrauch 1975 und 1976 nach hauptbeteiligten Industriehauptgruppen, Industriegruppen und -zweigen	130
7. Kohlenverbrauch der Industrie 1975 und 1976 nach hauptbeteiligten Industriehauptgruppen, Industriegruppen und -zweigen	130
8. Heizölverbrauch der Industrie 1975 und 1976 nach hauptbeteiligten Industriehauptgruppen, Industriegruppen und -zweigen	131
9. Der Wasserverbrauch im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1975	132
10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der hamburgischen Industrie im September 1976 einschließlich der nur einmal jährlich - im September - meldenden Kleinbetriebe	133
11. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1976 nach Betriebsgrößenklassen	134
12. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse in Hamburg und im Bundesgebiet 1973 bis 1976	134
13. Der Schiffbau in Land Hamburg 1973 bis 1976	135
14. Der Schiffbau in der Bundesrepublik und den vier norddeutschen Ländern 1965 bis 1976	135
15. Die Unternehmen der Industrie 1971 bis 1975	136
16. Beschäftigte und Umsatz der Industrieunternehmen 1974 und 1975	136
17. Die Unternehmen der Industrie 1974 und 1975 nach Beschäftigtengrößenklassen	139

	Seite		Seite
18. Die Unternehmen der Industrie 1974 und 1975 nach Umsatzgrößenklassen	139	24. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen und ihre Befestigungen 1963 bis 1976	158
19. Die Investitionen der Unternehmen und Betriebe der Industrie ab 50 Beschäftigte 1971 bis 1975	140	25. Die Stadtentwässerung 1962 bis 1976	158
20. Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Industrieunternehmen ab 50 Beschäftigte 1974 und 1975	141	26. Die Stadtreinigung 1962 bis 1976	158
21. Beschäftigte und Investitionen der Industriebetriebe ab 50 Beschäftigte 1974 und 1975	143	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	
Handwerk		27. Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen jeweils am 31. Dezember 1974 bis 1976 nach Gebietsteilen	159
22. Beschäftigte und Gesamtumsatz des Handwerks in Hamburg 1974 bis 1976 nach Wirtschaftsunterabteilungen	145	Baulandpreise	
23. Beschäftigte und Investitionen im Produzierenden Handwerk 1974 und 1975 - Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten	146	28. Kaufwerte von Bauland 1975 und 1976 nach Grundstücksgrößenklassen und Baulandarten	161
Öffentliche Energieversorgung		29. Kaufwerte von Bauland 1975 und 1976 nach Preisgruppen und Baulandarten	162
24. Wasserförderung und Wasserabgabe durch die Hamburger Wasserwerke GmbH 1969 bis 1976	147	XIV. HANDEL UND GASTGEWERBE	
25. Erzeugung und Abgabe von Strom durch die Hamburgischen Electricitäts-Werke AG 1969 bis 1976	147	Außenhandel und Durchfuhr	
26. Erzeugung und Abgabe von Gas durch die Hamburger Gaswerke GmbH 1969 bis 1976	147	1. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1950, 1963 bis 1976 nach Warengruppen	163
XIII. BAUWIRTSCHAFT, GEBÄUDE UND WOHNUNGEN		2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1975 und 1976 nach Warengruppen und -untergruppen	164
Bauwirtschaft		3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1975 und 1976 nach Herstellungs- und Verbrauchsländern	165
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe 1963 bis 1977	148	4. Die Ausfuhr über den Hamburger Hafen 1975 und 1976 nach Herstellungsländern der Bundesrepublik	166
2. Der Umsatz im Bauhauptgewerbe 1963 bis 1977 nach Art der Bauten	148	5. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes 1974 bis 1976 nach Warengruppen und -untergruppen	167
3. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe 1963 bis 1977 nach Art der Bauten	148	6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes 1974 bis 1976 nach Herstellungs- und Verbrauchsländern	168
4. Die Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach der sozialen Stellung im Betrieb (Juni 1977)	149	7. Durchfuhr des Auslandes und Durchgangsverkehr der DDR und Berlin (Ost) über Hamburg 1954 bis 1976	170
5. Ausgewählte verfügbare wichtige Geräte im Bauhauptgewerbe 1971 bis 1977	149	8. Durchfuhr des Auslandes und Durchgangsverkehr der DDR und Berlin (Ost) über Hamburg 1974 bis 1976 nach Empfangs- und Versendungsländern	170
6. Die Unternehmen und die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes 1971 bis 1975 mit 20 und mehr Beschäftigten	150	9. Der Warenverkehr Hamburgs mit der DDR und Berlin (Ost) 1973 bis 1976 nach Warengruppen	171
7. Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz der Unternehmen und der Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes 1974 und 1975	150	10. Der Güterverkehr zwischen Hamburg und Berlin (West) 1974 bis 1976 nach ausgehählten Güterhauptgruppen	171
8. Investitionen der Unternehmen des Bauhauptgewerbes einschließlich ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften 1974 und 1975	151	Binnenhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr	
Hochbautätigkeit		11. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen des Einzelhandels 1975	172
9. Die genehmigten Wohnbauten 1953 bis 1976	152	12. Maßzahlen der Umsätze im Einzelhandel 1974 bis 1977	173
10. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1953 bis 1976	152	13. Maßzahlen der Umsätze im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1975 bis 1977	173
11. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1975 und 1976 nach der Gebäudeart	152	14. Die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben gemeldeten Gäste und Übernachtungen 1975 bis 1977 nach dem Wohnsitz der Gäste	174
12. Die fertiggestellten Gebäude, Wohnungen und Wohnräume sowie der Bauüberhang 1962 bis 1976	153	15. Die Zahl der Betriebe, Zimmer und Betten im Beherbergungsgewerbe sowie Jugendherbergen und Heimen 1975 bis 1977 nach Betriebsarten	174
13. Der Zugang an Wohngebäuden 1975 und 1976 nach ihrer Größe	153	16. Monatliche Ausnutzung der verfügbaren Betten in den Beherbergungsbetrieben 1975 bis 1977	175
14. Der Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1975 und 1976	153	XV. VERKEHR	
15. Der Zugang an Wohngebäuden 1975 und 1976 nach Gebäudeart und Bauvolumen	154	Seeschifffahrt	
16. Der Zugang an Wohnungen 1975 und 1976 nach ihrer Größe	154	1. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe zu Handelszwecken 1974 bis 1976 nach Schiffgruppen und ausgewählten Schiffgattungen	176
17. Der Zugang an Wohnungen in Wohngebäuden 1975 und 1976 nach der Ausstattung der Wohnungen	154	2. Der Schiffsverkehr über See 1974 bis 1976 nach Flaggen	176
18. Der Zugang an Nichtwohngebäuden 1975 und 1976 nach der Art der Gebäude und nach Bauherren	154	3. Der Schiffsverkehr über See 1974 bis 1976 nach Erdteilen und ausgewählten Verkehrsgebieten	177
19. Der Zugang an Gebäuden und Wohnungen und der Abgang an Wohnungen 1975 und 1976 nach Gebietsteilen	155	4. Der Schiffsverkehr über See 1974 bis 1976 nach regelmäßigen Schifffahrtslinien	178
20. Die neuerstellten Wohngebäude und Wohnungen 1952 bis 1976	156	5. Der Güterverkehr über See 1936 und 1973 bis 1976 nach Hinterlandsbereichen	178
21. Der Bauüberhang am 31. Dezember 1975 und 1976 nach Bezirken	156	6. Der Güterverkehr über See 1936 und 1973 bis 1976 der Gliederung nach Massen-, Sack- und Stückgütern	179
Tiefbautätigkeit		7. Der Anteil der deutschen Häfen am seewärtigen Güterverkehr des Bundesgebietes 1936 und 1972 bis 1976	179
22. Auftragsvergaben im Tiefbau 1975 und 1976 nach der Ausführungszeit	157		
23. Auftragsvergaben im Tiefbau 1975 und 1976 nach Wertstufen	157		

	Seite		Seite
8. Der Güterverkehr über See 1974 bis 1976 nach Güterhauptgruppen	179	Kraftfahrzeugbestand, Zulassungen, Fahrerlaubnisse	
9. Der Güterverkehr über See 1974 bis 1976 nach Verkehrsgebieten	180	38. Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1974 bis 1977	194
10. Containerverkehr 1975 und 1976 nach ausgewählten Verkehrsbereichen	181	39. Der Bestand an Personenkraftwagen 1973 bis 1976 nach Herstellern	195
11. Netto-Gewicht der in Containern umgeschlagenen Güter 1975 und 1976 nach ausgewählten Güterhauptgruppen	182	40. Der Bestand an Personen- und Kombinationskraftwagen sowie Lastkraftwagen 1974 bis 1976 nach Haltergruppen	195
12. Der Personenverkehr über See 1975 und 1976 nach den Ziel- bzw. Herkunftsländern der Fahrgäste	182	41. Der Kraftfahrzeugbestand im Bundesgebiet am 1. Juli 1977	195
Binnenschifffahrt		42. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1975 bis 1977 nach Fahrzeugarten und Herstellern	196
13. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Fluß- und Hafenschiffe 1971 bis 1976	183	43. Die Zulassungen fabrikneuer Personen-, Kombinations- und Lastkraftwagen 1974 bis 1976 nach Käufergruppen	196
14. Der Binnenschiffsverkehr 1975 und 1976 nach Heimatstaaten der Schiffe	183	44. Die Erteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnisbescheinigungen 1974 bis 1977	196
15. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1974 bis 1976 nach Verkehrsbereichen	183	45. Die Entziehungen von Fahrerlaubnissen 1973 bis 1976	197
16. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1974 bis 1976 nach Güterhauptgruppen	184	Straßenverkehrsunfälle	
Hafenschifffahrt		46. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1975 bis 1977 nach der Art des Unfalles	197
17. Die mit Schuten beförderten Güter 1973 bis 1976 nach Verkehrswegen und nach Massen-, Stück- und Sackgut	184	47. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1974 bis 1977 nach Unfallfolgen	197
18. Die Kapazitätsausnutzung der Schuten von Betrieben der Hafenfrachtschifffahrt 1975 und 1976 nach Schutenarten	184	48. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer 1974 bis 1977	197
Eisenbahnen		49. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Fahrzeugführer und Fußgänger 1975 und 1976 nach dem Alter, dem Geschlecht und der Art der Fahrzeuge	198
19. Der Güterverkehr auf den Eisenbahnen 1974 bis 1976 nach Verkehrsbezirken	185	50. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1975 bis 1977	198
20. Der Güterverkehr auf den Eisenbahnen 1974 bis 1976 nach Güterhauptgruppen	186	51. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1975 und 1976 nach der Art der Verkehrsbeteiligung und nach Altersgruppen	199
Straßengüterverkehr		52. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1974 bis 1977 nach dem Unfallort	199
21. Der Güterfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1974 bis 1976 nach Güterhauptgruppen	186	53. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Bundesgebiet 1976 und 1977	200
22. Der Güterfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1974 bis 1976 nach Verkehrsbezirken	187	Postverkehr	
Luftverkehr		54. Der Postverkehr im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg 1965 und 1973 bis 1977	200
23. Der Flughafenverkehr 1965 und 1973 bis 1977	188	XVI. GELD UND KREDIT	
24. Der Güterverkehr des Flughafens mit dem Ausland 1974 bis 1976 nach Herkunfts- und Endzielländern	188	1. Bankstellen in Hamburg - Stand 31. Dezember 1976 -	201
25. Der Güterverkehr des Flughafens mit dem Ausland 1975 und 1976 nach Güterhauptgruppen	189	2. Stand der an in- und ausländische Nichtbanken gewährten Kredite sowie der Einlagen und aufgenommenen Kredite von in- und ausländischen Nichtbanken bei den in Hamburg tätigen Kreditinstituten 1972 bis 1976	201
26. Die zugelegenen Fluggäste 1974 bis 1977 nach deutschen Flughäfen und nach dem Ausland	189	3. Spareinlagen bei den Kreditinstituten 1972 bis 1976	201
27. Der Personenverkehr der deutschen Flughäfen 1976 und 1977	189	4. Ein- und Auszahlungen bei der Postsparkasse 1972 bis 1976	202
28. Der ausgehende Personenverkehr des Flughafens mit dem Ausland 1975 und 1976 nach Endzielländern	190	5. Geschäfte der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1972 bis 1976	202
Straßennetze		6. Konkurse und Vergleichsverfahren 1975 und 1976 nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen	203
29. Die Länge der öffentlichen Straßen am 1.1.1976 und 1.1.1978	191	7. Konkurse 1975 und 1976 nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen	203
30. Die Länge der Gemeindestraßen am 1.1.1978 nach der Deckenart und der Fahrbahnbreite	191	8. Wechselproteste 1972 bis 1976	203
31. Die Länge der Gemeindestraßen am 1.1.1978 nach Bezirken und Straßenarten	191	9. Mahnverfahren und eidesstattliche Versicherungen sowie Tätigkeiten der Gerichtsvollzieher 1972 bis 1976	203
32. Öffentliche Parkflächen am 1.1.1976 nach Art der Parkgelegenheiten	191	XVII. ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN	
Personenbeförderung im Stadtverkehr		1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe (einschl. Tuberkulosehilfe) 1975 und 1976 nach dem Bundessozialhilfegesetz	204
33. Mit Hamburger Verkehrsmitteln beförderte Personen 1976 und 1977	192	2. Empfänger von Sozialhilfe 1975 und 1976 nach Altersgruppen	204
34. Die Betriebs- und Verkehrsleistungen der Hamburger Hochbahn AG (HHA), der Deutschen Bundesbahn (DB) im Hamburger Stadt- und Vorortverkehr und der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG (VHH) 1965 und 1973 bis 1977	193	3. Empfänger von Sozialhilfe 1975 und 1976 nach Hilfearten	204
35. Die Verkehrsleistungen der Hafen-Dampfschiffahrt AG 1974 bis 1977	193	4. Die Regelsätze nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) ab 1. Januar 1976	205
36. Das Kraftdroschken- und Mietwagengewerbe 1973 bis 1977	194		
37. Der Verkehr durch den BAB-Elbtunnel 1975 bis 1977	194		

Seite	Seite		
5. Laufende Wohngeldgewährungen und Wohngeldansprüche am 31. Dezember 1975 und 1976	205	25. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1974 nach Beschäftigungsdauer, Geschlecht und Bruttolohngrößenklassen	223
6. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1976 nach der sozialen Stellung und dem monatlichen Familieneinkommen	205	26. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen mit Lohnsteuer-Jahresausgleich 1974 nach Bruttolohngrößenklassen	225
7. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1976 nach der Art der Wohnung und der Miete je qm Wohnfläche	206	27. Steuerfälle nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen 1974 (Individualnachweis)	225
8. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1976 nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und der Höhe des Miet- bzw. Lastenzuschusses	206	Einkommensteuerstatistik 1971	
9. Ausgaben und Einnahmen der Kriegspferfürsorge gem. §§ 25 bis 27a BVG 1974 bis 1976	207	28. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der Einkommensteuerpflichtigen 1971	226
10. Empfänger von Kriegspferfürsorge gem. §§ 25 bis 27a BVG 1975 und 1976	207	29. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen mit Einkünften Überwiegend aus Gewerbebetrieb 1971 nach Wirtschaftszweigen	227
11. Amtvormundschaften, Pflegschaften und Adoptionshilfe 1973 bis 1976	208	30. Konsolidierte Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1971 mit den Veränderungen gegenüber 1968 nach der Höhe ihres steuerlichen Gesamtbetrages der Einkünfte	228
12. Heime der Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime der Freien und Hansestadt Hamburg 1973 bis 1976	208	Körperschaftsteuerstatistik 1974	
13. Die Versorgung der Kriegbeschädigten und Kriegshinterbliebenen 1973 bis 1976	208	31. Einkommen und Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen 1974 nach Einkommensgrößenklassen	229
14. Die versorgungsberechtigten Kriegbeschädigten 1975 und 1976 nach dem Grad der Erwerbsminderung	208	32. Verlustfälle der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1974	229
XVIII. ÖFFENTLICHE FINANZEN		Umsatzsteuerstatistik 1974 und 1976	
1. Finanzplanungstatistik 1976 bis 1980	209	33. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1974 und 1976 nach Wirtschaftszweigen	230
2. Haushaltsansätze 1976 und 1977 nach Aufgabenbereichen	211	34. Steuerpflichtige, Umsatz und Steuervorauszahlung 1974 und 1976 nach Umsatzgrößenklassen	233
3. Haushaltsrechnungen 1974 bis 1976 sowie Haushaltsplan 1977 nach Einzelplänen	212	35. Anzahl und steuerbarer Umsatz der Organkreise 1972, 1974 und 1976 nach Wirtschaftszweigen	234
4. Haushaltsrechnungen 1974 und 1975 nach Aufgabenbereichen	213	Erbschaftsteuerveranlagung 1971 bis 1973	
5. Öffentliche Gesamtausgaben 1972 bis 1976	213	36. Erwerbsfälle, Wert der Erwerbe und Steuerklassen 1971 bis 1973	234
6. Öffentliche Personalausgaben 1972 bis 1976 nach Arten	214	37. Erwerbsfälle insgesamt 1971 bis 1973 nach Wertstufen	235
7. Öffentliche Investitionsausgaben 1972 bis 1976 nach Investitionsformen	214	Einheitswert- und Vermögenssteuerstatistik 1972	
8. Öffentliche Investitionsausgaben 1975 nach Verwendungswecken	214	38. Einheitswerte der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1972 nach Wirtschaftszweigen	236
9. Öffentliche Investitionen im Verkehrswesen 1974 und 1975	215	39. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1972 nach Rechtsformen und Einheitswertgrößenklassen	236
10. Öffentliche Ausgaben für das Schulwesen 1975 und 1976	215	40. Vermögen und Schulden der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen am 1. Januar 1972 nach Vermögensgrößenklassen	237
11. Öffentliche Gesamtschulden 1972 bis 1976	216	41. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen nicht-natürlichen Personen am 1. Januar 1972 nach Vermögensgrößenklassen und Rechtsformen	238
12. Zusammensetzung der öffentlichen Gesamtschulden 1975/76 sowie die Schuldenbewegung 1976	216	42. Beschränkt steuerpflichtige natürliche Personen am 1. Januar 1972 nach Vermögensgrößenklassen	238
Personal im öffentlichen Dienst		Einheitswertstatistik des Grundvermögens 1964	
13. Gesamtpersonal der öffentlichen Verwaltung 1967 bis 1976	217	43. Einheitswerte der bebauten Grundstücke am 1. Januar 1964 nach Baualter und Grundstücksart	239
14. Personal der öffentlichen Verwaltung am 30. Juni 1975 und 1976 nach Hauptaufgabengebieten	217	XIX. PREISE	
15. Staatliches und kommunales Personal der öffentlichen Verwaltung und der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen am 30. Juni 1975 nach Dienstverhältnis, Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Bundesländern	218	1. Monatliche Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung im Bundesgebiet - Monatsergebnisse und Jahresdurchschnitte 1950, 1962 sowie 1969 bis 1976	240
16. Personal der staatlichen rechtlich selbständigen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen am 30. Juni 1976 nach Arbeitnehmerarten	219	2. Preisindex für die Lebenshaltung abgegrenzter Verbrauchergruppen im Bundesgebiet 1969 bis 1976	240
17. Personal der Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht am 30. Juni 1976 nach Dienstverhältnis	219	3. Preisindizes für den Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie sonstigen Bauwerken 1968 bis 1977	241
18. Personal der Bundesdienststellen in Hamburg nach dem Stand vom 30. Juni 1974 bis 1976	219		
19. Versorgungsempfänger der öffentlichen Verwaltung am 1. Februar 1975 bis 1977	219		
Steuern			
20. Aufkommen an Gemeinschaft-, Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern 1975 und 1976	220		
21. Aufkommen an Gemeinschaft- und wichtigen Landessteuern 1976 nach Bundesländern	221		
22. Einnahmen aus Gemeinschaft-, Landes- und Gemeindesteuern 1975 nach Bundesländern	222		
23. Aufkommen an Realsteuern und gemeindliche Steuerkraft 1975	222		
Lohnsteuerstatistik 1974			
24. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1974 nach Bruttolohngrößenklassen und Art der Steuerbelastung	223		

	Seite		Seite
4. Erzeugerpreise 1975 und 1976	242	3. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und der Beitrag der Wirtschaftsbereiche zur Bruttowertschöpfung 1976 nach Bundesländern	255
5. Schlachtviehpreise am Hamburger Viehmarkt 1938 sowie 1970 bis 1976	243	4. Das Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wohn- und Wirtschaftsbevölkerung in Hamburg und in den Randkreisen 1970, 1972 und 1974	256
6. Fleischpreise im Großhandel 1975 und 1976	243	5. Die Bruttowertschöpfung 1970, 1972 und 1974 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen in Hamburg und in den Randkreisen	257
7. Durchschnittsauktionserlöse wichtiger Konsumflische auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona 1976 und 1977	244		
XX. LÖHNE UND GEHALTER			
Tatsächliche Arbeitsverdienste			
1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1975 und 1976 nach Industrie- gruppen	245		
2. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1975 und 1976 nach ausgewählten Industriezweigen	247		
3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1975 und 1976 nach ausgewählten Gewerbezweigen	248		
4. Durchschnittliche Löhne und Arbeitszeiten der Arbeiter im Handwerk 1975 und 1976 nach Handwerkszweigen	249		
Tariflöhne			
5. Tariflöhne der männlichen Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1974 bis 1976	250		
6. Monatliche Anfangs- und Endgehälter der verheirateten Beamten 1975 bis 1977	251		
7. Monatliche Anfangs- und Endvergütungen der verheirateten Angestellten im öffentlichen Dienst 1975 bis 1977	251		
XXI. VERSORGUNG UND VERBRAUCH			
1. Durchschnittliche Einnahmen und Ausgaben in ausgewählten privaten Haushalten im Bundesgebiet je Haushalt und Monat in DM 1974 bis 1976	252		
XXII. SOZIALPRODUKT			
1. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und der Beitrag der Wirtschaftsbereiche zur Bruttowertschöpfung in Hamburg 1960 und 1970 bis 1977	253		
2. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1960 und 1970 bis 1977 nach Bundesländern	254		
		3. Fläche 1976 Bevölkerung 1939, 1950, 1961, 1970 und 1976 sowie Bevölkerungsdichte 1961, 1970 und 1976 in der Bundesrepublik Deutschland und in ausgewählten Gebieten Norddeutschlands	260
		2. Wanderungsbewegung in den Landkreisen der Gebietseinheit 3 für das Bundesraumordnungsprogramm, in den Nachbarkreisen Hamburgs, im Umland Hamburg bis 40 km und in den Aufbaugebieten der gemeinsamen Landesplanung Schleswig-Holstein/Hamburg/Niedersachsen 1975 und 1976	262
		3. Industriedaten der Gebietseinheit 3 für das Bundesraumordnungsprogramm und für die Nachbarkreise Hamburgs 1975 und 1976	264
		4. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in der Gebietseinheit 3 für das Bundesraumordnungsprogramm und in den Nachbarkreisen Hamburgs 1975 und 1976	264
		5. Wohnungsbestand in ausgewählten Gebietseinheiten der Region Hamburg/Umland 1968 und 1976	265
		6. Kraftfahrzeugbestand in der Gebietseinheit 3 für das Bundesraumordnungsprogramm und in den Nachbarkreisen Hamburgs 1975 bis 1977	266
		7. Realsteuerkraft und Gemeindliche Steuerkraft in der Bundesrepublik Deutschland und in ausgewählten Gebieten Norddeutschlands 1976	266
XXIII. REGIONALSTATISTISCHE GRUNDDATEN			

VERZEICHNIS DER ÜBERSICHTSKARTEN UND SCHAUBILDER

Schaubild Nr.		Seite
	Übersicht der Gebietseinteilung (Stand 1978)	13
	Der Hafen von Hamburg	13
1	Die Wohnbevölkerung in Hamburg und im Bundesgebiet am 1. Januar 1977 nach Alters- jahren und Geschlecht	21
2	Die Ehescheidungen 1938 bis 1976	45
3	Die Geborenen und Gestorbenen und die Eheschließungen 1938 bis 1976	46
4	Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge 1938 bis 1976 nach der Legitimität	54
5	Die zu- und fortgezogenen Personen sowie der Zuzugs- und Fortzugsüberschuß 1960 bis 1976	56
6	Die nach/von Hamburg zu- und fortgezogenen Personen sowie der Zuzugs- und Fortzugs- überschuß 1975 und 1976 nach Herkunft- und Zielländern	57
7	Die bekämpften Brände 1969 bis 1976	104
8	Die Obsternten 1971 bis 1977	115
9	Die Umsätze der Industrie in Hamburg und im Bundesgebiet 1950, 1955, 1960, 1965 und 1970 bis 1976 - Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten -	135
10	Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland insgesamt und der Anteil der hamburgischen Im- und Exporteure 1960, 1965, 1970 und 1975 bis 1976	169
11	Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels insgesamt im Bundesgebiet und in Hamburg 1975 bis 1977	172
12	Der Güterverkehr über See des Hafens Hamburg 1955 bis 1976	180
13	Mit Hamburger Verkehrsmitteln beförderte Personen 1960, 1965, 1970 und 1975 bis 1977	192
14	Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg - Gesamtausgaben nach Aufgaben und Gesamteinnahmen nach Arten im Rechnungsjahr 1978	211

ERLÄUTERUNGEN

Alle Angaben beziehen sich, sofern nichts anderes vermerkt, auf das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg. Beim Auf- und Abrunden ist im allgemeinen so verfahren worden, daß das Gesamtergebnis gleich der Summe der Einzelpositionen ist. In einzelnen Fällen mußten bei der Summenbildung geringe Differenzen in Kauf genommen werden, die auf Runden der Zahlen beruhen.

Wenn eine Summe vollständig aufgliedert wurde, ist dies durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Tabellen, die Werte in RM bzw. DM zeigen, gilt für die Zeit bis zum 20. Juni 1948 (Stichtag der Währungsreform) die Wertangabe in RM bzw. Rpf. Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich (-) einschließlich des genannten Jahres oder Wertes; andernfalls ist der Vermerk „unter“ beigelegt.

Bei Tabellen, die keine besondere Quellenangabe tragen, sind die Zahlenwerte bis auf wenige Ausnahmen im Statistischen Landesamt selbst gewonnen.

Ein Teil der Tabellen des Jahrbuches 1976/77 enthält nur einige der vorhandenen Vergleichsjahre; weitere Vergleichsjahre sind in den Jahrbüchern 1952 bis 1974/75 zu finden.

Sachregister siehe Seite 268

ZEICHENERKLÄRUNGEN

- = Zahlenwert genau Null (nichts).
- 0 = Zahl ist vorhanden aber kleiner als die Hälfte der in der betreffenden Tabelle verwendeten Einheit.
- . = Zahlenwert ist unbekannt oder kann aus bestimmten Gründen nicht mitgeteilt werden (z.B. aus Geheimhaltungsgründen oder weil die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft).
- ... = Zahlenangaben fallen später an (liegen noch nicht vor).

ABKÜRZUNGEN

Maßeinheit

ha = Hektar	dt = Dezitonne
a = Ar	hl = Hektoliter
m = Meter	l = Liter
cm = Zentimeter	PS = Pferdestärke
mm = Millimeter	BRT = Bruttoregistertonne
km = Kilometer	NRT = Nettoregistertonne
m ² = Quadratmeter	DM = Deutsche Mark
km ² = Quadratkilometer	Pf = Pfennig
m ³ = Kubikmeter	Mio = Million
cm ³ = Kubikcentimeter	Mrd = Milliarde
t = Tonne = 1000 kg	St. = Stück
kg = Kilogramm	kWh = Kilowattstunde

SONSTIGE ABKÜRZUNGEN

AG = Aktiengesellschaft	JD = Jahresdurchschnitt	StVG = Straßenverkehrsgesetz
a.n.g. = anderweitig nicht genannt	Jg. = Jahrgang	StVO = Straßenverkehrsordnung
ausschl. = ausschließlich	JGG = Jugendgerichtsgesetz vom 14.8.1953	StVZO = Straßenverkehrszulassungsordnung
BGB = Bürgerliches Gesetzbuch	Ldkrs. = Landkreis	SVG = Soldatenversorgungsgesetz
BGBI. = Bundesgesetzblatt	led. = ledig	Tab. = Tabelle
BSHG = Bundessozialhilfegesetz	männl.) = männlich	Tbc = Tuberkulose
Bev. = Bevölkerung	m.) =	Überh. = überhaupt
BVFG = Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundesvertriebenengesetz)	MD = Monatsdurchschnitt	u.s.m. = und anderes mehr
BVG = Bundesversorgungsgesetz	NE = Nichteisen (-Metallindustrie usw.)	u.dgl. = und dergleichen
bzw. = beziehungsweise	OG = Ortsamtsgebiet	unbek. = unbekannt
d.h. = das heißt	öffentl. = öffentlich	vgl. = vergleiche
dar. = darunter	o.n.A. = ohne nähere Angabe	verh. = verheiratet
dav. = davon	p = vorläufig, geschätzt	verw. = verwitwet
einschl. = einschließlich	r = berichtigt	Vers. = Verzeichnis
Einw. = Einwohner	rd. = rund	Vj. = Vierteljahr
gem. = gemäß	RGBl. = Reichsgesetzblatt	VZ = Volkszählung
Gen. = Gesellschaft	s = geschätzt	weibl.) = weiblich
gesch. = geschieden	s. = siehe	WS = Wintersemester
GmbH = Gesellschaft mit beschränkter Haftung	S. = Seite	WStG = Wehrstrafgesetz
GVBl. = (Hamb.) Gesetz- und Verordnungsblatt	s.a. = siehe auch	WZ = Wohnungszählung
HGB = Handelsgesetzbuch	SGG = Sozialgerichtsgesetz	z.B. = zum Beispiel
HHG = Häftlinghilfegesetz	SHG = Soforthilfegesetz	ZPO = Zivilprozeßordnung
insg. = insgesamt	SS = Sommersemester	z.T. = zum Teil
	Stdkrs. = Stadtkreis	zus. = zusammen
	StGB = Strafgesetzbuch	z.Z. = zur Zeit

I. GEBIET

1. STAATSGEBIET · GRENZEN · GEOGRAPHISCHE LAGE

Gesamtfläche (Katasterfläche - ohne Hamburg-Insel Neuwerk)	74 766 ha
davon Landfläche	68 522 ha
Wasserfläche	6 244 ha
Außerdem Hamburg-Insel Neuwerk (Landfläche)	580 ha ¹⁾

Grenzen (ohne Hamburg-Insel Neuwerk)

Gesamtlänge der Landesgrenze	rd.	206 km
davon gegen Niedersachsen	rd.	78 km
gegen Schleswig-Holstein	rd.	128 km

GröÙte Durchmesser des Staatsgebietes (ohne Hamburg-Insel Neuwerk)

Nordost - Südwest (Wohldorf-Ohlstedt) (Eißendorf)	=	39,9 km
Südost - Nordwest (Altengamme) (Rissen)	=	42,2 km

Ausdehnung des Staatsgebietes (ohne Hamburg-Insel Neuwerk)

von 53° 23' 45" bis 53° 44' 30" nördl. Breite (rd. 36 km)
von 9° 44' 00" bis 10° 19' 30" östl. Länge von Greenwich (rd. 39 km)

Geographische Lage

der Sternwarte Bergedorf (Meridiankreis) 53° 28' 47" nördlicher Breite; 10° 14' 26" östl. Länge von Greenwich
des Michaelisturms
(Nullpunkt der althamburgischen Vermessung) 53° 32' 56" nördl. Breite; 9° 58' 42" östl. Länge von Greenwich

1) Umfaßt die Inseln Neuwerk (293 ha) und Scharhöörn (287 ha).

2. DIE NUTZUNG DES HAMBURGISCHEN STAATSGEBIETES 1975 UND 1976

Art der Nutzung	Fläche in ha	
	Dezember 1976	Dezember 1975
Gebäude und Hofräume	24 178	23 120
Verkehrsflächen	7 936	8 270
davon Straßen und Wege	6 151	6 217
Schienenwege	1 233	1 223
Kraftfahrbahnen	39	206
Flugplätze	513	624
Sportplätze und Grünflächen	6 004	5 464
davon Sport- und Spielplätze	668	695
Öffentliche Grün- und Parkanlagen	5 055	4 504
Friedhöfe	281	265
Ackerland	11 685	12 019
Gartenland	5 767	6 147
Grünland	6 688	6 814
Wiese	260	306
Wald (Holzung)	3 206	3 265
Heide	842	846
Abbauland (Kiesgruben)	109	107
Sonstige Nutzungsarten	1 483	1 765
Streuwiesen	151	179
Hutung	210	210
Unland	639	577
Wasser	6 070	6 140
Moor	118	117
Insgesamt	75 346	75 346
Grundbesitz der Freien und Hansestadt Hamburg innerhalb der Staatsgrenzen Hamburgs	33 134	32 860

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Übersicht der Gebietseinteilung

Maßstab 1:150000

Stand 1978

- Grenzen der**
- Bezirke
 - Ortsamts- bzw. Kerngebiete
 - Stadtteile
 - Ortsteile

- Sitze der**
- Bezirksämter
 - Ortsämter
 - Ortsdienststellen

Nummern der Stadt- bzw. Ortsteile

Ortsteile Stadtteile

Bezirk 1 Hamburg-Mitte

101, 102, 103	Hamburg-Alstadt
104, 105, 106	Neustadt
107	St. Pauli
108, 109, 110	St. Georg
111, 112	St. Pauli
113, 114	St. Pauli
115, 116	Klosterort
117, 118, 119	Hammbröck
120, 121	Bergedorf
122, 123, 124	Hamm-Nord
125, 126	Hamm-Mitte
127, 128	Hamm-Süd
129, 130	Horn
131	Bilstedt
132	Bilstedt
133, 134	Rothenburgsort
135	Veddel
136	Kleiner Grasbrook
137	Steinwerder
138	Waltershof
139	Finkenwerder
140	Hamburg-Island Neuenwerk

Bezirk 2 Altona

201, 202, 203	Altona-Alstadt
204, 205, 206	Altona-Nord
207, 208, 209	Altona-Nord
210, 211, 212	Ottensen
213	Ottensen
214, 215, 216	Bahrenfeld
217	Groß Flottbek
218	Othmarschen
219	Lunz
220	Osdorf
221	Nienstedten
222, 223	Blankenese
224	Isarbrook
225	Sulsdorf
226	Rissen

Bezirk 3 Eimsbüttel

301, 302, 303	Eimsbüttel
304, 305, 306	Eimsbüttel
307, 308, 309	Eimsbüttel
310	Eimsbüttel
311, 312	Rotherbaum
313, 314	Harvestehude
315, 316	Hoheluft-West
317	Lokstedt
318	Nienstedt
319	Schnelsen
320	Edelstedt
321	Stellingen

Bezirk 4 Hamburg-Nord

401, 402	Hoheluft-Ost
403, 404, 405	Eppendorf
406	Groß Borstel
407	Alstertal
408, 409, 410	Winterhude
411, 412, 413	Uhlenhorst
414, 415	Uhlenhorst
416, 417	Hohenfelde
418, 419, 420	Barmbek-Süd
421, 422, 423	Barmbek-Süd
424, 425	Dulsberg
426, 427, 428	Barmbek-Nord
429	Ohlstedt
430	Ohlstedt
431	Fuhlsbüttel
432	Langenhorn

Bezirk 5 Wandsbek

501, 502, 503	Eitbek
504	Eitbek
505, 506, 507	Wandsbek
508, 509	Maschsee
510, 511	Jarfeld
512	Teufelsdorf
513	Farmas-Berne
514	Bramfeld
515	Stellhorn
516	Wellingbüttel
517	Wellingbüttel
518	Sasel
519	Puppenbüttel
520	Hummelsbüttel
521	Lemsahl-Mellingstedt
522	Duvenstedt
523	Wohlfahrt-Ohlstedt
524	Bergedorf
525	Vollstedt
526	Rahlstedt

Bezirk 6 Bergedorf

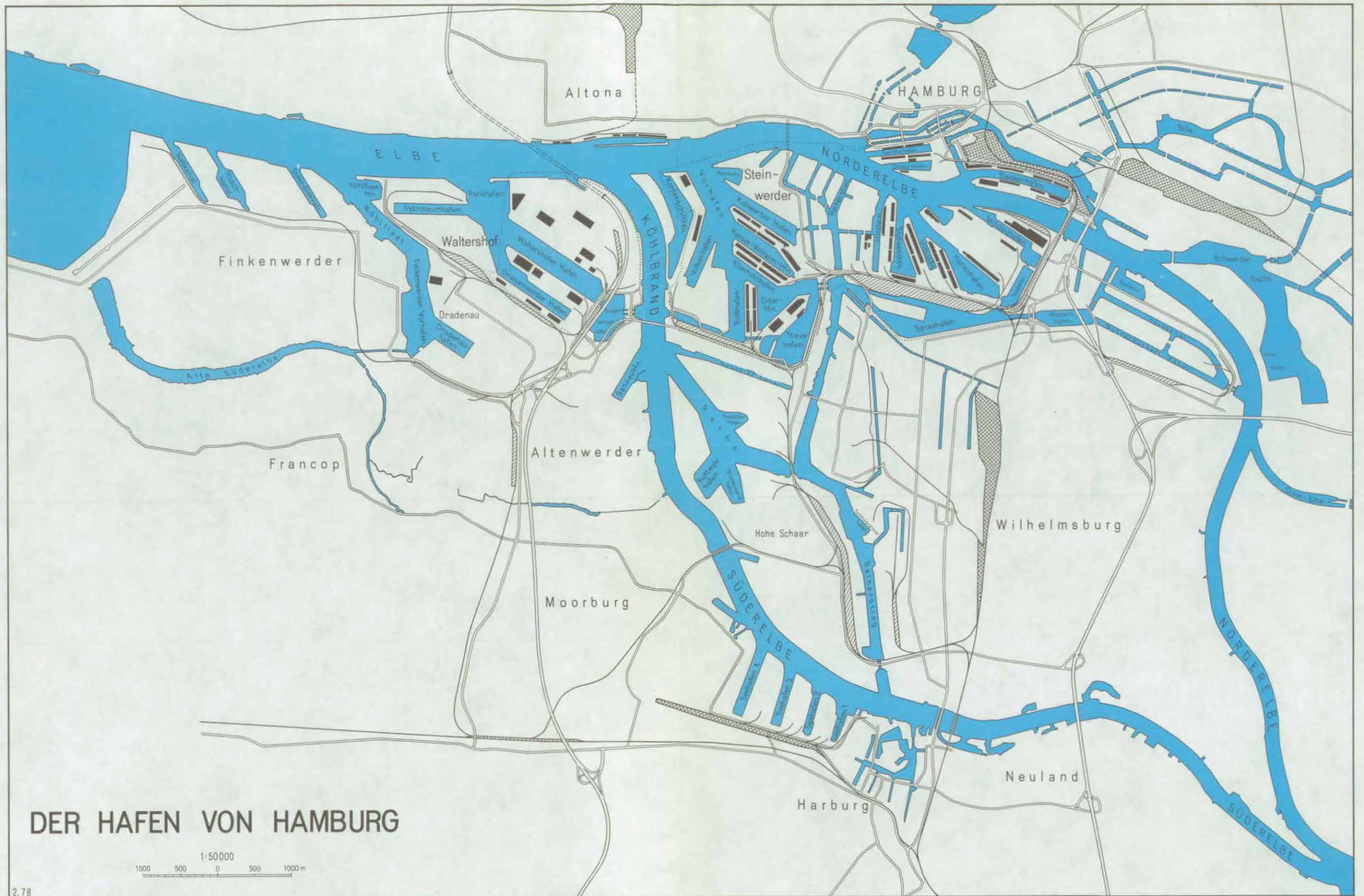
601	Lothbügge
602, 603	Bergedorf
604	Cursack
605	Allengamme
606	Neugamme
607	Rickwerder
608	Ochsenwerder
609	Reitbrook
610	Altenhufe
611	Bilwerder
612	Moorfleet
613	Tatenberg
614	Spantenland

Bezirk 7 Harburg

701, 702	Harburg
703	Neuland
704	Gut Moor
705	Wilstorf
706	Rönneburg
707	Langenbek
708	Sinstorf
709	Marmstorf
710	Eilendorf
711	Hainfeld
712, 713, 714	Wilhelmsburg
715	Altenwerder
716	Harburg
717	Haselbrook
718	Neugraben-Flachbek
719	Francop
720	Neuenfelde
721	Oranz



Herausgegeben vom Vermessungsamt der Freien und Hansestadt Hamburg
 Diese Karte ist gesetzlich geschützt
 Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers



DER HAFEN VON HAMBURG

1:50 000
1000 500 0 500 1000 m

3. DER HAMBURGER HAFEN 1977

Bezeichnungen	Einheit	Stand Januar 1977
<u>Gebiet des Hamburger Hafens</u>	ha	8 900
davon Landfläche	"	5 200
darunter genutzt für		
Stückgutumschlag	"	485
Massengutumschlag	"	265
Industrie und Gewerbe	"	1 770
Ver- und Entsorgung	"	235
davon Wasserfläche	"	3 700
darunter genutzt für		
Seeschiffe	"	2 250
Hafen- und Rinnenschiffe	"	1 050
<u>Gebiet des Freihafens</u>	"	1 620
davon Landfläche	"	950
Wasserfläche	"	670
<u>Häfen für Seeschiffe</u>	Anzahl	37
Hafen- und Binnenschiffe	"	20
<u>Länge der Kaiwäuers</u>	km	61
darunter für Seeumschlag	"	39
<u>Betriebsfähige Anlagen</u>		
<u>Roll-on-/Roll-off-Anlagen</u>	Anzahl	8
Umschlagschuppen	"	74
Umschlagschuppen	m ²	869 000
Lagerhallen	Anzahl	21
Lagerhallen	m ²	82 000
Schuppen und Hallen	Anzahl	95
Schuppen und Hallen	m ²	951 000
darunter klimatisiert (Fruchtumschlag und -lagerung)	Anzahl	5
klimatisiert (Fruchtumschlag und -lagerung)	m ²	57 000
Freihafenspeicher	"	600 000
Fisch- und Fischpackhallen	m ²	49 000
Kühlhäuser, Kühlhallen	"	220 000
Silo- und Lagerkapazität für Sauggut	t	1 000 000
Tanklagerkapazität	m ³	5 366 000
Lagerflächen im Freien insgesamt	m ²	1 220 000
<u>Liegeplätze an Dalben 1)</u>		
für Seeschiffe	lfd.m	20 350
Binnenschiffe	"	26 991
<u>Eisenbahngleise</u>	km	670
<u>Brücken</u>	Anzahl	174
davon Eisenbahnbrücken	"	69
Straßenbrücken	"	97
kombinierte Brücken	"	8
<u>Landungsanlagen (Pontons, Anleger)</u>	"	95
<u>Kalkräne</u>	"	485
darunter Schwerlastkräne	"	69
Schwimkräne	"	12
Mobilkräne	"	21
<u>Verladebrücken</u>	"	19
Containerbrücken	"	16
Eisenbahnverladebrücken (Transtainer)	"	3
Constacker (Container-Stapelbrücken)	"	3
Van-/Straddel-Carrier (Torstapler)	"	62
<u>Getreideheber</u>	"	12
schwimmend	"	12
landfest	"	32

1) zweiseitig gemessen.

Quelle: Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft
Strom- und Hafenbau - Planung -4. METEOROLOGISCHE BEOBACHTUNGEN DES DEUTSCHEN WETTERDIENSTES - SEEWETTERAMT HAMBURG -
Jahresergebnisse 1974 bis 1977 1)

Art der Angaben	1974	1975	1976	1977
Mittlerer Luftdruck in mm, berechnet auf 0° C, Normalschwere und Meeresspiegel	760,2	763,1	762,3	760,4
Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden	10,0	10,3	9,6	9,8
Niederschläge { Höhe in mm	818,4	571,0	573,0	778
Zahl der Tage mit 0,1 mm und mehr	202	159	160	188
Mittlere Windstärke nach Beaufort	3,3	3,1	3,1	3,2
Sturmtage	4	2	2	3
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit in %	76,8	74,8	73,6	76,8
Mittlere Bewölkung	5,7	5,3	5,3	5,7
Sonnenscheindauer in Stunden	1 515,5	1 770	1 727	1 364,9
% der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	33,8	39,4	38,4	30,4
Tage ohne Sonnenschein	95	87	81	104

1) Die Monatsergebnisse sind im Amtsblatt des Seewetteramtes enthalten.

Die Daten über die Wasserstände der Elbe sind im „Gewässerkundlichen Jahrbuch“ enthalten.

II. BEVÖLKERUNG

BEVÖLKERUNGSSTAND

1. WOHNBEVÖLKERUNG UND FLÄCHE DER ORTSTEILE, STADTTTEILE UND BEZIRKE AM 1. JANUAR 1977

Stadtteile Kerngebiete Ortsamts- gebiete (OG.) Bezirke	Orts- teile	Bevölkerung		Fläche in ha 1)	Ein- wohner am 1.1.1977 auf 1 ha der Gebiets- fläche	Stadtteile Kerngebiete Ortsamts- gebiete (OG.) Bezirke	Orts- teile	Bevölkerung		Fläche in ha 1)	Ein- wohner am 1.1.1977 auf 1 ha der Gebiets- fläche
		am	am					am	am		
		1.1. 1976	1.1. 1977					1.1. 1976	1.1. 1977		
Bezirk Hamburg-Mitte						noch: Bezirk Hamburg-Mitte					
Hamburg-Altstadt	101	784	721	73,3	9,8	Rothenburgsort	133	5 683	5 515	642,9	8,6
	102	715	654	54,6	12,0		134	3 471	3 355	119,4	28,1
	103	52	58	107,1	0,5		133-134	9 154	8 870	762,3	11,6
	101-103	1 551	1 433	235,0	6,1		Veddel	135	4 471	4 317	436,5	9,9
Neustadt	104	4 172	3 883	53,8	72,2	Kleiner Grasbrook	136	1 339	1 245	448,3	2,8
	105	3 520	3 859	63,1	61,2	Steinwerder	137	172	91	782,0	0,1
	106	2 992	2 902	26,2	110,8	OG.Veddel-Rothenburgsort	135-137	15 136	14 523	2 429,1	6,0
	107	1 468	1 351	82,1	16,5	Waltershof	138	470	16	932,1	0,0
	104-107	12 152	11 995	225,2	53,3	Finkenwerder	139	12 578	11 471	1 934,0	5,9
	108	6 822	6 663	92,5	72,0	OG. Finkenwerder	138-139	13 048	11 487	2 866,1	4,0
St. Pauli	109	3 534	3 365	14,7	228,9	Bezirk Hamburg-Mitte zusammen 2)	101-140	234 210	228 611	9 905,6	23,1
	110	6 417	6 316	32,3	195,5	Bezirk Altona					
	111	5 897	5 692	58,9	96,6	201	3 695	3 820	47,5	80,4	
	112	4 865	4 795	57,5	81,8	202	4 482	4 382	70,1	62,5	
	109-112	27 535	26 741	255,9	104,5	203	3 208	3 180	37,5	84,8	
St. Georg	113	4 514	4 322	94,7	45,6	204	6 085	5 885	32,8	179,4	
	114	5 298	5 226	89,4	58,5	205	5 724	5 472	40,5	155,1	
	113-114	9 812	9 548	184,1	51,9	206	5 313	5 248	40,9	128,3	
Klosterter	115	1 088	942	94,0	10,0	201-206	28 507	27 987	269,3	103,9	
	116	39	39	115,1	0,3	207	6 792	6 564	87,1	75,4	
	115-116	1 127	981	209,1	4,7	208	4 977	4 951	30,8	160,7	
Hammerbrook	117	18	21	21,6	1,0	209	9 278	9 166	100,3	91,4	
	118	305	265	71,7	3,7	207-209	21 047	20 681	218,2	94,8	
	119	189	173	59,1	2,9	210	5 695	5 573	45,1	123,6	
Bergfelde	117-119	512	459	152,4	3,0	211	12 015	11 797	100,5	117,4	
	120	1 835	1 856	41,2	45,0	212	6 260	6 108	37,1	164,6	
	121	4 781	4 728	47,8	98,9	213	8 856	8 580	113,4	75,7	
	120-121	6 616	6 584	89,0	74,0	210-213	32 786	32 058	296,1	108,3	
Hamm-Nord	122	6 318	6 213	49,5	125,5	214	6 715	6 457	326,1	19,8	
	123	7 206	6 965	45,2	154,0	215	11 435	11 367	300,5	37,8	
	124	11 870	11 650	89,1	130,8	216	8 987	8 843	459,1	19,3	
	122-124	25 394	24 826	183,8	135,1	214-216	27 137	26 667	1 085,7	24,6	
Hamm-Mitte	125	5 073	5 032	41,9	120,1	Groß Flottbek	217	11 468	11 285	244,8	46,1
	126	6 059	5 865	43,1	136,1	Othmarschen	218	10 430	10 231	601,4	17,0
	125-126	11 132	10 897	85,0	128,2	Kerngebiet	201-218	131 375	128 909	2 715,5	47,5
Hamm-Süd	127	2 261	2 160	83,5	25,9	Lurup	219	33 344	32 975	642,0	51,4
	128	1 812	1 797	29,4	61,1	Osdorf	220	28 516	28 195	716,4	39,4
	127-128	4 073	3 957	112,9	35,0	Hienstedten	221	6 175	6 085	439,0	13,9
Hamburg-Insel Neuwerk	140	40	46	580,1	0,1	222	9 129	9 002	658,1	13,7	
Kerngebiet 1)	101-126, 140	99 944	97 467	1 732,4	56,3	223	4 533	4 629	156,5	29,2	
	129	17 136	16 773	282,3	59,4	222-223	13 662	13 631	816,6	16,7	
	130	26 852	26 669	322,5	82,7	Inerbrook	224	11 502	11 447	267,5	42,8
Born	129-130	43 998	43 442	604,8	71,8	Süldorf	225	7 653	7 470	568,9	13,1
	131	59 090	58 650	1 662,1	35,3	Hissen	226	15 154	15 090	1 664,8	7,9
Billstedt	131	59 090	58 650	1 662,1	35,3	OG. Blankenese	219-226	114 206	112 893	5 115,2	22,1
Billbrook	132	2 994	3 042	611,1	5,0	Bezirk Altona zusammen	201-226	245 581	241 802	7 830,7	30,9
OG. Billstedt	129-132	106 082	105 134	2 878,0	36,5						

Anmerkungen am Schluß der Tabelle

NOCH: 1. WOHNBEVÖLKERUNG UND FLÄCHE DER ORTSTEILE, STADTTEILE UND BEZIRKE AM 1. JANUAR 1977

Stadtteile Kerngebiete Ortsamts- gebiete (OG.) Bezirke	Orts- teile	Bevölkerung		Fläche in ha 1)	Ein- wohner am 1.1.1977 auf 1 ha der Gebiets- fläche	Stadtteile Kerngebiete Ortsamts- gebiete (OG.) Bezirke	Orts- teile	Bevölkerung		Fläche in ha 1)	Ein- wohner am 1.1.1977 auf 1 ha der Gebiets- fläche
		am 1.1. 1976	am 1.1. 1977					am 1.1. 1976	am 1.1. 1977		
Bezirk Eimsbüttel						noch: Bezirk Hamburg-Nord					
	301	6 820	6 641	24,1	275,6		414	8 554	8 528	102,3	83,4
	302	7 228	7 080	23,1	306,5		415	9 628	9 364	115,3	81,2
	303	6 115	6 118	29,1	210,2	Uhlenhorst	414-415	18 182	17 892	217,6	82,2
	304	7 690	7 497	36,2	207,1						
	305	5 935	5 836	31,9	182,9		416	3 949	3 735	54,9	68,0
	306	4 264	4 136	30,0	137,9		417	5 229	5 135	57,4	89,4
	307	5 254	5 201	30,1	172,8	Hohenfelde	416-417	9 178	8 868	112,3	79,0
	308	6 014	5 927	44,0	134,7						
	309	8 319	8 157	45,5	179,3		418	5 360	5 274	31,8	165,8
	310	6 464	6 329	28,9	219,0		419	5 614	5 400	48,6	111,1
Eimsbüttel	301-310	64 103	62 922	322,9	194,9		420	8 124	8 029	33,6	259,0
	311	9 254	9 067	80,2	113,1		421	6 257	6 090	54,9	110,9
	312	9 101	8 930	208,0	42,9		422	6 428	6 327	60,0	105,5
Rotherbaum	311-312	18 355	17 997	288,2	62,4		423	7 557	7 390	77,1	97,0
	313	9 321	9 122	104,7	87,1	Barmbek-Süd	418-423	39 340	38 518	306,0	125,9
	314	9 199	9 131	97,2	93,9						
Harvestehude	313-314	18 520	18 253	201,9	90,4		424	7 722	7 564	42,0	180,1
	315	6 860	6 740	26,0	259,2		425	12 052	11 716	76,7	152,8
	316	8 398	8 256	43,0	192,0	Dulsberg	424-425	19 774	19 280	118,7	162,4
Hoheluft-West	315-316	15 258	14 996	69,0	217,3		426	7 970	7 709	103,0	74,8
Kerngebiet	301-316	116 236	114 168	882,0	129,4		427	9 561	9 430	90,3	104,4
	317	21 854	21 711	485,8	44,7		428	16 454	15 977	101,7	157,1
Lokstedt	317	21 854	21 711	485,8	44,7		429	10 835	10 662	96,4	110,6
Niendorf	318	35 832	35 511	1 269,8	28,0	Barmbek-Nord	426-429	44 820	43 778	391,4	111,8
Schnelsen	319	19 571	19 432	897,8	21,6	OG. Barmbek-Uhlenhorst	414-429	131 294	128 336	1 146,0	112,0
OG. Lokstedt	317-319	77 257	76 654	2 653,4	28,9	Ohlsdorf	430	16 192	16 121	718,8	22,4
Eidelstedt	320	30 463	30 331	869,0	34,9	Fuhlsbüttel	431	13 371	13 216	651,8	20,3
Stellingen	321	24 441	24 461	578,2	42,3	Langenhorn	432	41 283	40 987	1 375,3	29,8
OG. Stellingen	320-321	54 904	54 792	1 447,2	37,9	OG. Fuhlsbüttel	430-432	70 846	70 324	2 745,9	25,6
Bezirk Eimsbüttel zusammen	301-321	248 397	245 614	4 982,6	49,3	Bezirk Hamburg-Nord zusammen	401-432	318 568	312 707	5 747,4	54,4
Bezirk Hamburg-Nord						Bezirk Wandsbek					
	401	6 391	6 201	35,3	175,7		501	7 673	7 631	65,3	116,9
	402	5 122	4 940	22,8	216,7		502	4 563	4 433	31,6	140,3
Hoheluft-Ost	401-402	11 513	11 141	58,1	191,8		503	5 221	5 117	34,4	148,8
	403	10 153	9 983	104,1	95,9		504	4 936	4 725	37,5	126,0
	404	8 002	7 938	67,7	117,3	Milbek	501-504	22 393	21 906	168,8	129,8
	405	7 492	7 240	99,8	72,5						
Eppendorf	403-405	25 647	25 161	271,6	92,6		505	3 029	3 038	54,2	56,1
	406	11 535	11 296	459,7	24,6		506	4 857	4 847	45,0	107,7
Groß Borstel	406	11 535	11 296	459,7	24,6		507	3 901	3 888	86,0	45,2
Alsterdorf	407	13 722	13 493	306,1	44,1		508	9 728	9 803	191,4	51,2
	408	11 002	10 758	206,3	52,1	Wandsbek	505-509	34 208	34 034	599,5	56,8
	409	9 392	9 202	286,7	32,1						
	410	8 486	8 440	66,7	126,5		510	5 139	5 017	132,4	37,9
	411	9 642	9 642	67,6	142,6		511	6 451	6 369	192,0	33,2
	412	6 177	5 968	26,9	221,9	Marienthal	510-511	11 590	11 386	324,4	35,1
	413	9 112	8 946	105,8	84,6	Jenfeld	512	25 462	26 143	502,5	52,0
Winterhude	408-413	54 011	52 956	760,0	69,7	Tonndorf	513	13 313	13 106	392,8	33,4
Kerngebiet	401-413	116 428	114 047	1 855,5	61,5	Farmsen-Berne	514	31 899	31 822	826,9	38,5
						Kerngebiet	501-514	138 865	138 397	2 814,9	49,2
						Bramfeld	515	51 638	51 414	1 007,0	51,1
						Steilshoop	516	21 459	22 662	245,7	92,3
						OG. Bramfeld	515-516	73 097	74 096	1 252,7	59,1

Anmerkungen am Schluß der Tabelle

NOCH: 1. WOHNBEVÖLKERUNG UND FLÄCHE DER ORTSTEILE, STADTTEILE UND BEZIRKE AM 1. JANUAR 1977

Stadtteile Kerngebiete Ortsamts- gebiete (OG.) Bezirke	Orts- teile	Bevölkerung		Fläche in ha 1)	Ein- wohner am 1.1.1977 auf 1 ha der Gebiets- fläche	Stadtteile Kerngebiete Ortsamts- gebiete (OG.) Bezirke	Orts- teile	Bevölkerung		Fläche in ha 1)	Ein- wohner am 1.1.1977 auf 1 ha der Gebiets- fläche
		am 1.1. 1976	am 1.1. 1977					am 1.1. 1976	am 1.1. 1977		
noch: Bezirk Wandsbek						noch: Bezirk Bergedorf					
Wellingsbüttel	517	9 074	9 088	407,2	22,3	Tatenberg	613	479	480	303,6	1,6
Sasel	518	17 967	17 978	835,9	21,5	Spadenland	614	359	379	339,8	1,1
Poppenbüttel	519	16 410	16 186	816,1	19,8	OG. Vier- und Marachlande	604-614	23 271	23 120	13 164,6	1,8
Bummeisbüttel	520	10 378	10 697	912,0	11,7	Bezirk Bergedorf zusammen	601-614	91 709	91 240	15 465,6	5,9
OG. Alstertal	517-520	53 829	53 251	2 971,2	18,2	Bezirk Harburg					
Lensahl-Mellingstedt	521	3 366	3 438	793,6	4,3		701	10 406	10 010	94,3	106,2
Duvenstedt	522	3 485	3 441	682,4	5,0		702	11 583	11 000	291,2	37,8
Wohldorf-Ohlstedt	523	3 412	3 379	1 732,3	2,0	Harburg	701-702	21 989	21 010	385,5	54,5
Bergstedt	524	7 461	7 388	705,4	10,5	Neuland	703	1 164	1 123	804,5	1,4
Volksdorf	525	14 705	14 497	1 157,8	12,5	Gut Moor	704	233	211	199,7	1,1
OG. Walddörfer	521-525	32 429	32 143	5 071,5	6,3	Wilstorff	705	15 785	15 458	346,0	44,7
OG. Rahlstedt	526	84 189	83 576	2 657,6	31,4	Rönneburg	706	2 240	2 171	224,2	9,7
Bezirk Wandsbek zusammen	501-526	382 409	382 163	14 767,9	25,9	Langenbek	707	2 731	2 702	83,8	32,2
Bezirk Bergedorf						Sinstorf	708	3 166	3 055	251,8	12,1
Lohbrügge	601	36 834	36 404	1 304,5	27,9	Marnstorf	709	9 696	9 570	587,1	16,3
	602	18 790	19 023	482,5	39,4	Eißendorf	710	23 032	23 040	837,1	27,5
	603	12 814	12 693	514,6	24,7	Heimfeld	711	20 136	19 607	1 170,4	16,8
Bergedorf	602-603	31 604	31 716	997,1	31,8	Kerngebiet	701-711	100 172	97 947	4 890,1	20,0
Kerngebiet	601-603	68 438	68 120	2 301,6	29,6		712	27 224	26 135	1 840,2	14,2
Dürslaack	604	2 310	2 316	1 061,8	2,2		713	21 024	23 459	870,6	26,9
Altengamme	605	1 916	1 926	1 561,3	1,2		714	828	815	814,5	1,0
Neuengamme	606	3 600	3 585	1 861,8	1,9	OG. Wilhelmsburg	712-714	49 076	50 409	3 525,3	14,3
Kirchwerder	607	7 624	7 641	3 235,4	2,4	Altenwerder	715	1 641	1 465	670,2	2,2
Ochsenwerder	608	2 287	2 256	1 416,4	1,6	Moorburg	716	1 268	1 218	1 009,8	1,2
Reithrook	609	386	410	665,7	0,6	Hausbruch	717	12 546	13 717	1 118,0	12,3
Allermöhe	610	1 261	1 234	1 102,4	1,1	Neugraben-Fischbek	718	25 102	25 054	2 251,1	11,1
Billwerder	611	1 317	1 244	1 099,4	1,1	Francop	719	753	739	901,3	0,8
Noorfleet	612	1 732	1 649	516,4	3,2	Sauenfelde	720	4 938	4 890	1 554,5	3,1
						Cranz	721	1 013	1 039	133,2	7,8
						OG. Süderelbe	715-721	47 261	48 122	7 638,1	6,3
						Bezirk Harburg zusammen	701-721	196 509	196 478	16 053,5	12,2
						Freie und Hanse- stadt Hamburg insgesamt	-	1 717 383	1 698 615	74 753,3 2)	22,7

1) Ohne Fläche Hamburg-Insel Neuwerk 580,1 ha (Insel Neuwerk 293,4 ha und Insel Scharhöörn 286,7 ha)
Quelle: Hauptübersicht der Liegenschaften.

2) Bei der Fläche von 74 753,3 ha handelt es sich um eine planimetrisch errechnete Größe.

2. DIE WOHNBEVÖLKERUNG 1) SEIT 1866 (im jeweiligen Gebietsumfang)

Jahre	Wohn- bevölkerung	Jahre	Wohn- bevölkerung	Jahre	Wohn- bevölkerung	Jahre	Wohn- bevölkerung
1866	285 057	1894	664 341	1922	1 137 227	1950	1 583 466
1867	306 507	1895	681 632	1923	1 143 744	1951	1 614 329
1868	314 509	1896	698 451	1924	1 147 135	1952	1 637 241
1869	324 066	1897	718 775	1925	1 128 788	1953	1 672 877
1870	326 502	1898	733 831	1926	1 167 462	1954	1 702 168
1871	338 974	1899	751 030	1927	1 190 791	1955	1 731 541
1872	348 417	1900	768 349	1928	1 207 505	1956	1 760 098
1873	358 060	1901	788 652	1929	1 226 309	1957	1 786 775
1874	370 915	1902	803 098	1930	1 236 416	1958	1 807 640
1875	388 618	1903	819 891	1931	1 232 410	1959	1 823 574
1876	394 519	1904	842 548	1932	1 225 051	1960	1 836 958
1877	407 877	1905	874 878	1933	1 217 707	1961	1 840 515
1878	420 035	1906	898 575	1934	1 202 744	1962	1 847 495
1879	431 521	1907	930 388	1935	1 195 541	1963	1 854 637
1880	453 869	1908	951 435	1936	1 192 862	1964	1 857 431
1881	461 389	1909	977 041	1937	1 677 067	1965	1 854 361
1882	475 086	1910	1 014 664	1938	1 689 119	1966	1 847 267
1883	489 163	1911	1 039 133	1939	1 712 011	1967	1 832 560
1884	501 268	1912	1 075 830	1940	1 703 096	1968	1 822 837
1885	518 620	1913	1 103 152	1941	1 701 549	1969	1 817 122
1886	530 217	1914	1 025 107	1942	1 697 130	1970	1 793 640
1887	545 693	1915	949 007	1943	1 087 434	1971	1 781 621
1888	570 832	1916	947 542	1944	1 071 221	1972	1 766 214
1889	596 749	1917	915 059	1945	1 369 639	1973	1 751 621
1890	622 530	1918	.	1946	1 375 000	1974	1 733 802
1891	639 498	1919	1 050 380	1947	1 425 300	1975	1 717 383
1892	638 397	1920	1 091 074	1948	1 473 200	1976	1 698 615
1893	652 906	1921	.	1949	1 521 300		

1) 1866 bis 1929 = ortsanwesende Bevölkerung, 1930 bis 1942 = Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung am Jahresende, 1943 bis 1945 = Bevölkerung nach der Zahl der ausgegebenen Lebensmittelkarten. Ab 1946 bis 1960 Wohnbevölkerung nach der Fort- bzw. Rückschreibung am Jahresende (Ausgangsbasis Ergebnis der Wohnungszählung vom 25.9.1956). Ab 1961 Fortschreibung der Wohnbevölkerung am Jahresende nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 6.6.1961, ab 1970 Fortschreibung der Wohnbevölkerung am Jahresende nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 27.5.1970. 1918 und 1921 haben keine Zählungen stattgefunden.

2) Ab 1937 Groß-Hamburg.

(s. auch „Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“, Jg. 1953/54, S.6, Tabelle 1, „Die Einwohnerzahlen der Freien und Hansestadt Hamburg seit dem Jahre 1200“; Einwohnerzahlen über die Stadt Hamburg siehe „Hamburg in Zahlen“ Sonderheft: 100 Jahre Statistisches Amt, Seite 95).

3. DIE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG SEIT 1950

Jahre	Einwohner		Frauen auf 100 Männer	Ausländer und Staatenlose 1)	Bevölkerungs- dichte auf 1 ha
	männlich	weiblich			
1950	736 057	847 409	115,1	22 483	21,2
1951	746 963	867 366	116,1	24 228	21,6
1952	754 388	882 853	117,0	22 893	21,9
1953	769 792	903 085	117,3	20 639	22,4
1954	782 664	919 504	117,5	19 684	22,8
1955	796 224	935 317	117,5	20 866	23,2
1956	810 138	949 960	117,3	20 619	23,6
1957	822 868	963 907	117,1	22 201	23,9
1958	833 442	974 198	116,9	25 080	24,2
1959	842 087	981 487	116,6	27 768	24,4
1960	850 483	986 475	116,0	34 272	24,6
1961	849 286	991 229	116,7	41 960	24,6
1962	854 393	993 102	116,2	48 658	24,7
1963	858 246	996 391	116,1	54 169	24,8
1964	860 945	996 486	115,7	58 658	24,9
1965	861 295	993 066	115,3	62 908	24,8
1966	858 266	989 001	115,2	73 270	24,7
1967	848 895	983 665	115,9	61 539	24,5
1968	844 421	978 416	115,9	64 551	24,4
1969	843 626	973 496	115,4	77 377	24,3
1970	829 077	964 563	116,3	69 170	24,0
1971	824 105	957 516	116,2	82 302	23,8
1972	817 638	948 576	116,0	94 332	23,6
1973	812 961	938 660	115,5	110 392	23,4
1974	804 779	929 023	115,4	115 447	23,2
1975	797 275	920 108	115,4	116 396	23,0
1976	788 035	910 580	115,6	117 323	22,7

1) Bis 1969 nach den Angaben des Einwohner - Zentralamtes, ab 1970 Fortschreibung nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 27.5.1970.

4. DIE BEVÖLKERUNG IN HAMBURG UND DEN ÜBRIGEN GROSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK 1939, 1950, 1961, 1970 UND 1977¹⁾

Großstädte	Bevölkerung am					Großstädte	Bevölkerung am				
	17.5.1939 (VZ)	13.9.1950 (VZ)	6.6.1961 (VZ)	27.5.1970 (VZ)	1.1.1977 (Fort- schreibung der VZ. vom 27.5.1970)		17.5.1939 (VZ)	13.9.1950 (VZ)	6.6.1961 (VZ)	27.5.1970 (VZ)	1.1.1977 (Fort- schreibung der VZ. vom 27.5.1970)
Hamburg	1 711 877	1 605 606	1 832 346	1 793 823	1 698 615	Lahn	94 545	110 630	144 667	159 337	155 261
Aachen	196 564	171 391	216 381	230 449	242 701	Leverkusen	72 817	99 005	137 648	163 277	164 754
Augsburg	199 805	208 443	243 619	253 700	246 193	Ludwigshafen/Rh.	145 876	125 439	167 576	178 298	166 083
Berlin (West)	2 750 494	2 146 952	2 197 408	2 122 143	1 950 706	Lübeck	155 321	239 274	236 060	239 339	230 407
Bielefeld	199 525	252 808	302 312	314 391	314 258	Mainz	137 480	103 508	151 907	172 195	183 911
Bochum	366 934	357 096	440 584	424 724	412 889	Mannheim	285 753	245 634	313 890	332 163	309 059
Bonn	166 412	201 829	270 874	274 518	284 957	Münchengladbach	214 287	213 044	257 965	263 745	260 076
Bottrop	89 715	172 881	204 443	201 850	115 724	Moers	47 356	55 953	86 098	100 525	100 893
Braunschweig	209 837	248 162	277 274	271 425	267 124	Mülheim/Ruhr	137 549	150 076	186 116	192 196	187 677
Bremen (Stadt)	450 084	444 549	564 517	593 182	568 217	München	840 188	830 833	1 085 067	1 293 599	1 314 572
Bremerhaven	112 831	114 070	141 849	142 653	141 755	Münster/Westf.	164 115	151 528	220 704	251 593	266 083
Darmstadt	117 801	97 455	138 033	143 451	139 306	Neuss	70 120	75 863	107 564	135 272	148 790
Dortmund	546 347	511 401	646 743	647 164	623 677	Nürnberg	433 395	379 104	474 661	504 115	492 447
Düsseldorf	546 943	517 015	725 678	711 786	615 494	Oberhausen	191 842	202 808	256 773	246 756	234 580
Duisburg	528 030	526 896	663 147	625 758	581 971	Offenbach/M.	87 055	89 025	116 202	117 306	113 141
Erlangen	39 213	56 099	76 751	94 963	101 063	Oldenburg i.O.	79 020	122 809	125 198	130 852	134 611
Essen	682 235	625 718	749 040	715 237	670 221	Osnabrück	118 335	126 651	160 132	165 089	160 242
Frankfurt/M.	564 499	546 800	701 816	699 305	641 078	Paderborn	59 974	63 968	78 161	92 890	105 809
Freiburg i.Br.	116 019	116 640	154 153	174 308	175 044	Pforzheim	87 945	66 348	96 306	106 405	107 810
Gelsenkirchen	317 568	315 583	382 842	348 292	317 980	Recklinghausen	86 313	104 791	130 581	125 237	121 583
Göttingen	67 119	99 358	107 856	115 022	123 932	Regensburg	97 247	119 277	127 014	132 635	134 511
Hagen	173 818	177 965	230 174	235 887	226 301	Remscheid	103 915	104 326	128 390	130 326	131 528
Hamm	123 178	142 940	161 960	169 676	171 765	Saarbrücken	.	190 089	215 088	212 844	203 429
Hannover	490 112	474 075	612 487	582 215	547 077	Salzgitter	47 115	102 263	111 510	119 357	115 925
Heidelberg	91 260	123 538	133 474	129 656	129 361	Siegen	82 653	92 893	114 790	119 209	116 060
Heilbronn	84 303	73 299	99 248	113 725	112 411	Solingen	141 764	149 772	172 011	178 672	169 584
Horne	181 329	198 128	220 404	203 233	188 357	Stuttgart	496 490	497 677	637 539	633 158	590 135
Hildesheim	78 412	82 478	106 973	108 306	104 278	Wiesbaden	196 778	227 481	260 946	261 875	269 717
Kaiserslautern	80 213	73 160	99 309	99 617	100 383	Wilhelmshaven	115 354	104 057	102 560	104 918	102 539
Karlsruhe	203 760	216 360	265 077	287 452	276 620	Witten	80 584	86 553	109 982	112 496	107 722
Kassel	216 141	162 132	207 507	214 156	201 705	Wolfeburg	19 001	48 932	94 028	129 532	126 511
Kiel	279 000	264 600	280 290	271 719	259 403	Würzburg	109 757	81 616	120 266	120 970	115 946
Koblenz	103 678	80 841	116 094	119 434	116 960	Wuppertal	402 450	369 018	427 676	424 551	401 609
Köln	825 518	673 810	931 167	1 020 507	981 021						
Krefeld	170 968	184 402	226 575	235 653	226 042						

1) Gebietsstand 1.1.1977.

5. BEVÖLKERUNG, EHESSCHLISSUNGEN, GEBORENE UND GESTORBENE IN DEN GROSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK MIT ÜBER 500 000 EINWÖHNERN 1975 UND 1976

Großstädte	Be- richts- jahre	Durchschnitts- Bevölkerung	Ehe- schliessungen		Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern		darunter nicht- eheliche in % (Sp.4)	Gestorbene Ortsansässige		darunter unter 1 Jahr	
			Zahl	a/1000 (Sp.1)	Zahl	a/1000 (Sp.1)		Zahl	a/1000 (Sp.1)	Zahl	in % (Sp.4)
			1	2	3	4		5	6	7	8	9	10
Berlin (West)	1976	1 967 315	12 691	6,5	17 677	9,0	12,3	37 670	19,1	290	1,6
	1975	2 004 287	14 505	7,2	17 716	8,8	11,7	39 181	19,5	369	2,1
Hamburg	1976	1 708 251	9 724	5,7	13 601	8,0	10,0	25 300	14,8	219	1,6
	1975	1 726 435	10 494	6,1	13 192	7,6	9,9	26 099	15,1	226	1,7
München	1976	1 312 828	6 286	4,8	9 810	7,5	11,4	13 104	10,0	172	1,8
	1975	1 317 677	6 570	5,0	9 692	7,4	11,3	13 448	10,2	183	1,9
Köln	1976	1) 983 657	6 000	6,1	9 641	9,8	8,5	11 172	11,4	192	2,0
	1975	1 017 351	6 524	6,4	9 487	9,3	7,6	11 971	11,8	211	2,2
Essen	1976	674 005	4 352	6,5	5 347	7,9	7,3	9 423	14,0	107	2,0
	1975	680 775	4 790	7,0	5 374	7,9	6,3	9 527	14,0	105	2,0
Frankfurt am Main	1976	631 230	3 658	5,8	5 364	8,5	8,8	8 266	13,1	93	1,7
	1975	644 801	3 920	6,1	5 420	8,4	9,2	8 058	12,5	114	2,1
Dortmund	1976	627 407	3 947	6,3	5 530	8,8	8,5	8 242	13,1	102	1,8
	1975	633 923	4 102	6,5	5 324	8,4	8,2	8 605	13,6	103	1,9
Düsseldorf	1976	1) 621 102	3 805	6,1	5 077	8,2	9,0	8 371	13,5	108	2,1
	1975	670 480	4 335	6,5	5 257	7,8	9,4	8 411	12,5	94	1,8
Stuttgart	1976	594 724	3 165	5,3	5 313	8,9	7,0	6 326	10,6	62	1,2
	1975	606 605	3 536	5,8	5 331	8,8	6,8	6 355	10,5	89	1,7
Bremen (Stadt)	1976	570 790	3 524	6,2	4 929	8,6	9,6	7 240	12,7	85	1,7
	1975	576 616	3 855	6,7	4 972	8,6	9,0	7 410	12,9	113	2,3
Hannover	1976	549 297	3 239	5,9	4 512	8,2	10,1	7 256	13,2	60	1,3
	1975	557 475	3 463	6,2	4 408	7,9	9,6	7 518	13,5	84	1,9

1) Gebietsstandsänderung.

6. BEVÖLKERUNG, EHESCHLISSUNGEN, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE
IN DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK 1975 UND 1976

Grundzahlen

Länder	Bevölkerung (in 1000) am		Ehe- schliessungen		Lebendgeborene				Gestorbene			
					insgesamt		darunter nichtehelich		insgesamt		darunter unter 1 Jahr	
	31.12.1976	31.12.1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975
Schleswig-Holstein	2 582,7	2 582,4	14 495	14 970	24 861	24 282	1 688	1 604	32 185	32 993	404	460
Hamburg	1 698,6	1 717,4	9 724	10 494	13 601	13 192	1 360	1 306	25 300	26 099	219	226
Niedersachsen	7 226,9	7 236,5	42 157	44 161	72 434	71 964	4 147	4 052	87 034	90 034	1 249	1 438
Bremen	710,0	716,8	4 461	4 775	6 392	6 429	656	605	9 115	9 347	116	146
Nordrhein-Westfalen	17 073,2	17 129,6	105 283	112 685	166 128	164 228	9 674	8 941	199 930	205 057	3 274	3 508
Hessen	5 538,4	5 549,8	31 529	33 070	53 126	53 176	2 877	2 740	64 624	64 760	875	1 027
Rheinland-Pfalz	3 649,0	3 665,8	24 199	25 674	34 544	34 377	1 949	1 963	44 706	44 943	664	737
Baden-Württemberg	9 119,3	9 152,7	51 129	53 637	95 492	97 019	5 137	5 066	94 426	95 646	1 341	1 649
Bayern	10 804,2	10 810,4	62 317	64 103	108 995	108 544	8 046	7 853	124 580	127 931	1 890	2 085
Saarland	1 089,0	1 096,3	7 635	8 355	9 601	9 585	541	568	13 570	13 269	183	232
Berlin (West)	1 950,7	1 984,8	12 691	14 505	17 677	17 716	2 176	2 076	37 670	39 181	290	369
Bundesgebiet	61 442,0	61 644,6	369 620	386 429	602 851	600 512	38 251	36 774	733 140	749 260	10 505	11 877

Quelle: Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Fachserie 1, Reihe 2.1

Verhältniszahlen

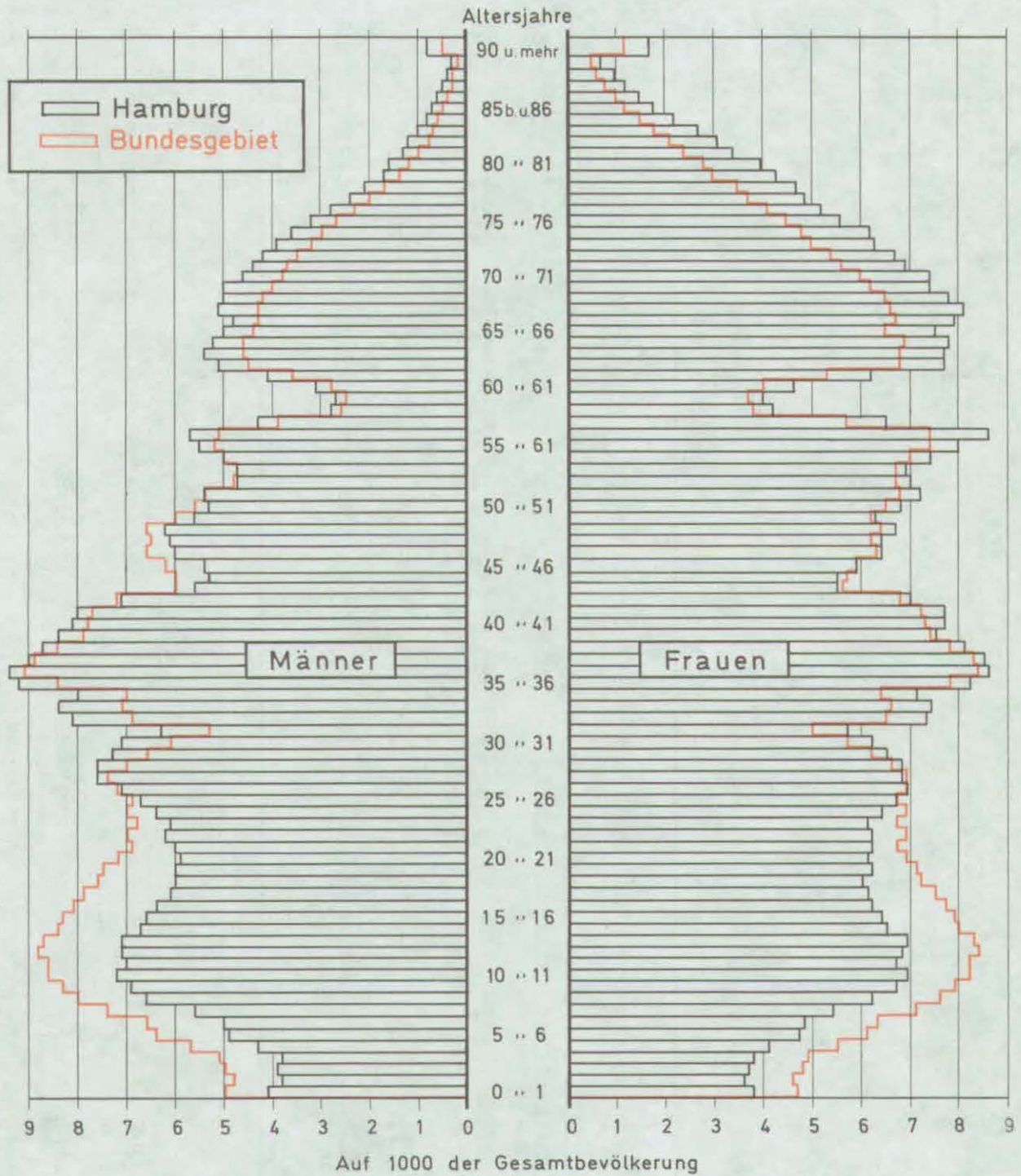
Länder	Auf 1000 Einwohner						Auf 1000 Lebendgeborene			
	Eheschliessungen		Lebendgeborene		Gestorbene		nichtehelich Lebendgeborene		Gestorbene im 1. Lebensjahr	
	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975
Schleswig-Holstein	5,6	5,8	9,6	9,4	12,4	12,8	67,9	66,1	16,3	18,8
Hamburg	5,7	6,1	7,9	7,6	14,8	15,1	100,0	99,0	16,2	17,1
Niedersachsen	5,8	6,1	10,0	9,9	12,0	12,4	57,3	56,3	17,3	19,9
Bremen	6,2	6,6	8,9	8,9	12,7	13,0	102,6	94,1	18,1	22,7
Nordrhein-Westfalen	6,1	6,6	9,7	9,6	11,7	11,9	58,2	54,4	19,7	21,3
Hessen	5,7	5,9	9,6	9,6	11,6	11,6	54,2	51,5	16,5	19,2
Rheinland-Pfalz	6,6	7,0	9,4	9,3	12,2	12,2	56,4	57,1	19,2	21,3
Baden-Württemberg	5,6	5,8	10,4	10,6	10,3	10,4	53,8	52,2	14,0	16,9
Bayern	5,8	5,9	10,1	10,0	11,5	11,8	73,8	72,3	17,3	19,1
Saarland	7,0	7,6	8,8	8,7	12,4	12,1	56,3	59,3	19,1	24,1
Berlin (West)	6,4	7,2	9,0	8,8	19,1	19,5	123,1	117,2	16,4	20,8
Bundesgebiet	5,9	6,2	9,8	9,7	11,9	12,1	63,5	61,2	17,4	19,7

7. DIE WOHNBEVÖLKERUNG AM 1. JANUAR 1977 NACH ALTERS- UND GEBURTSJAHREN SOWIE GESCHLECHT

Altersjahre von ... bis unter ...	Geburts- jahre	Zahl der Personen			Altersjahre von ... bis unter ...	Geburts- jahre	Zahl der Personen		
		männlich	weiblich	insgesamt			männlich	weiblich	insgesamt
unter 1	1976	6 846	6 485	13 331	47 bis 48	1929	10 399	10 850	21 249
1 bis 2	1975	6 491	6 179	12 670	48 " 49	1928	10 488	11 317	21 805
2 " 3	1974	6 652	6 239	12 891	49 " 50	1927	9 494	10 682	20 176
3 " 4	1973	6 383	6 473	12 856	45 " 50	1927 - 1931	49 747	53 570	103 317
4 " 5	1972	7 339	7 024	14 363					
0 " 5	1972 - 1976	33 693	32 400	66 093					
					50 bis 51	1926	8 939	11 476	20 415
5 bis 6	1971	8 348	7 966	16 314	51 " 52	1925	9 094	12 306	21 400
6 " 7	1970	8 485	8 113	16 598	52 " 53	1924	8 007	11 945	19 952
7 " 8	1969	9 583	9 157	18 740	53 " 54	1923	8 056	11 672	19 728
8 " 9	1968	11 195	10 532	21 727	54 " 55	1922	8 525	12 519	21 044
9 " 10	1967	11 660	11 372	23 032	50 " 55	1922 - 1926	42 621	59 918	102 539
5 " 10	1967 - 1971	49 271	47 140	96 411					
					55 bis 56	1921	9 354	13 544	22 898
10 bis 11	1966	12 138	11 765	23 903	56 " 57	1920	9 746	14 616	24 362
11 " 12	1965	11 867	11 426	23 293	57 " 58	1919	7 265	10 970	18 235
12 " 13	1964	12 110	11 548	23 658	58 " 59	1918	4 723	7 069	11 792
13 " 14	1963	12 046	11 670	23 716	59 " 60	1917	4 573	6 829	11 402
14 " 15	1962	11 340	10 969	22 309	55 " 60	1917 - 1921	35 661	53 028	88 689
10 " 15	1962 - 1966	59 501	57 378	116 879					
					60 bis 61	1916	5 210	7 778	12 988
15 bis 16	1961	11 206	10 792	21 998	61 " 62	1915	6 973	10 583	17 556
16 " 17	1960	10 868	10 543	21 411	62 " 63	1914	8 711	13 122	21 833
17 " 18	1959	10 432	10 390	20 822	63 " 64	1913	9 108	12 992	22 100
18 " 19	1958	10 166	10 196	20 362	64 " 65	1912	8 908	13 235	22 143
19 " 20	1957	10 150	10 565	20 715	60 " 65	1912 - 1916	38 910	57 710	96 620
15 " 20	1957 - 1961	52 822	52 486	105 308					
					65 bis 66	1911	8 558	12 767	21 325
20 bis 21	1956	10 098	10 305	20 401	66 " 67	1910	8 225	13 361	21 586
21 " 22	1955	10 231	10 444	20 675	67 " 68	1909	8 717	13 684	22 401
22 " 23	1954	10 523	10 573	21 096	68 " 69	1908	8 518	13 272	21 790
23 " 24	1953	10 290	10 423	20 713	69 " 70	1907	8 409	12 640	21 049
24 " 25	1952	10 849	10 925	21 774	65 " 70	1907 - 1911	42 427	65 724	108 151
20 " 25	1952 - 1956	51 991	52 668	104 659					
					70 bis 71	1906	7 885	12 549	20 434
25 bis 26	1951	11 318	11 346	22 664	71 " 72	1905	7 523	11 629	19 152
26 " 27	1950	12 098	11 677	23 775	72 " 73	1904	7 205	11 322	18 527
27 " 28	1949	12 931	11 594	24 525	73 " 74	1903	6 616	10 650	17 266
28 " 29	1948	12 954	11 522	24 476	74 " 75	1902	6 154	10 488	16 642
29 " 30	1947	12 369	10 948	23 317	70 " 75	1902 - 1906	35 383	56 638	92 021
25 " 30	1947 - 1951	61 670	57 087	118 757					
					75 bis 76	1901	5 454	9 586	15 040
30 bis 31	1946	12 106	10 589	22 695	76 " 77	1900	4 677	8 887	13 564
31 " 32	1945	10 678	9 668	20 346	77 " 78	1899	4 021	6 388	12 409
32 " 33	1944	13 824	12 320	26 144	78 " 79	1898	3 581	6 016	11 597
33 " 34	1943	14 178	12 492	26 670	79 " 80	1897	2 943	7 349	10 292
34 " 35	1942	13 607	12 098	25 705	75 " 80	1897 - 1901	20 676	42 226	62 902
30 " 35	1942 - 1946	64 393	57 167	121 560					
					80 bis 81	1896	2 691	6 843	9 534
35 bis 36	1941	15 656	13 870	29 526	81 " 82	1895	2 252	5 802	8 054
36 " 37	1940	16 017	14 529	30 546	82 " 83	1894	1 948	5 290	7 238
37 " 38	1939	15 281	14 401	29 682	83 " 84	1893	1 695	4 594	6 289
38 " 39	1938	14 704	13 736	28 440	84 " 85	1892	1 358	3 751	5 109
39 " 40	1937	14 246	12 748	26 994	80 " 85	1892 - 1896	9 944	26 280	36 224
35 " 40	1937 - 1941	75 904	69 284	145 188					
					85 bis 86	1891	1 191	3 064	4 255
40 bis 41	1936	13 681	13 099	26 780	86 " 87	1890	1 015	2 486	3 501
41 " 42	1935	13 644	13 142	26 786	87 " 88	1889	857	2 080	2 937
42 " 43	1934	12 134	11 835	23 967	88 " 89	1888	648	1 606	2 254
43 " 44	1933	9 478	9 249	18 727	89 " 90	1887	492	1 115	1 607
44 " 45	1932	8 982	9 260	18 242	85 " 90	1887 - 1891	4 203	10 351	14 554
40 " 45	1932 - 1936	57 919	56 583	114 502					
					90 und älter	1886 u.fr.	1 299	2 942	4 241
45 bis 46	1931	9 231	9 932	19 163					
46 " 47	1930	10 135	10 789	20 924					
Insgesamt							788 035	910 580	1 698 615

Schaubild 1

Die Wohnbevölkerung in Hamburg und im Bundesgebiet am 1. Januar 1977
nach Altersjahren und Geschlecht



8. DIE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Orts- teile	Stadtteile, Kerngebiete, Ortsamtsgebiete (OG.), Bezirke	Geschlecht	Lebend- geborene		Gestorbene		Geborenen- (+) bzw. Gestorbenen- (-) Überschuß		Zuzüge von		Fortzüge nach			
			außerhalb Hamburgs											
			1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975		
												Bezirk		
101- 103	Hamburg-Altstadt	m.	5	8	17	23	-	12	-	15	107	127	127	137
		w.	8	5	15	8	-	7	-	3	39	69	61	49
		z.	13	13	32	31	-	19	-	18	146	196	188	186
104- 107	Neustadt	m.	56	66	141	140	-	85	-	74	595	674	577	606
		w.	53	62	95	109	-	42	-	47	300	335	256	229
		z.	109	128	236	249	-	127	-	121	895	1 009	833	835
108- 112	St. Pauli	m.	166	173	254	254	-	88	-	81	1 482	1 612	1 526	1 427
		w.	173	166	238	216	-	65	-	50	867	915	807	785
		z.	339	339	492	470	-	153	-	131	2 349	2 527	2 333	2 212
113- 114	St. Georg	m.	59	52	85	79	-	26	-	27	828	1 047	696	768
		w.	39	61	119	116	-	80	-	55	428	492	357	348
		z.	98	113	204	195	-	106	-	82	1 256	1 539	1 053	1 116
115- 116	Klosterort	m.	11	16	15	4	-	4	+	12	74	94	94	99
		w.	10	7	3	7	+	7	-	-	39	55	56	46
		z.	21	23	18	11	+	3	+	12	113	149	150	145
117- 119	Hammerbrook	m.	4	3	5	6	-	1	-	3	33	56	41	56
		w.	8	6	4	7	+	4	-	1	23	23	32	35
		z.	12	9	9	13	+	3	-	4	56	79	73	91
120- 121	Borgfelde	m.	28	20	59	51	-	31	-	31	202	211	174	181
		w.	18	25	75	74	-	57	-	49	139	150	129	152
		z.	46	45	134	125	-	88	-	80	341	361	303	333
122- 124	Hamm-Nord	m.	80	80	194	240	-	114	-	160	270	314	409	435
		w.	57	68	231	229	-	174	-	161	282	294	365	382
		z.	137	148	425	469	-	288	-	321	552	608	774	817
125- 126	Hamm-Mitte	m.	43	33	73	80	-	30	-	47	136	148	191	214
		w.	42	39	82	71	-	40	-	32	117	130	157	191
		z.	85	72	155	151	-	70	-	79	253	278	348	405
127- 128	Hamm-Süd	m.	10	13	30	34	-	20	-	21	37	34	53	62
		w.	13	11	25	21	-	12	-	10	33	29	44	45
		z.	23	24	55	55	-	32	-	31	70	63	97	107
140	Hamburg-Insel Neuwerk	m.	-	-	-	2	-	-	-	2	10	6	3	6
		w.	-	-	-	-	-	-	-	-	4	5	5	2
		z.	-	-	-	2	-	-	-	2	14	11	8	8
101- 128 u.140	Kerngebiet	m.	462	464	873	913	-	411	-	449	3 764	4 323	3 891	3 991
		w.	421	450	887	858	-	466	-	408	2 271	2 497	2 269	2 264
		z.	883	914	1 760	1 771	-	877	-	857	6 035	6 820	6 160	6 255
129- 130	Horn	m.	135	150	265	313	-	130	-	163	848	865	740	816
		w.	132	150	301	296	-	169	-	146	402	378	519	602
		z.	267	300	566	609	-	299	-	309	1 250	1 243	1 259	1 418
131	Billstedt	m.	308	322	306	321	+	2	+	1	909	879	1 153	1 125
		w.	287	276	290	315	-	3	-	39	806	742	945	899
		z.	595	598	596	636	-	1	-	38	1 715	1 621	2 098	2 024
132	Billbrook	m.	18	12	12	19	+	6	-	7	434	220	448	438
		w.	17	17	14	12	+	3	+	5	181	46	64	52
		z.	35	29	26	31	+	9	-	2	615	266	512	490
129- 132	OG. Billstedt	m.	461	484	583	653	-	122	-	169	2 191	1 964	2 341	2 379
		w.	436	443	605	623	-	169	-	180	1 589	1 166	1 528	1 553
		z.	897	927	1 188	1 276	-	291	-	349	3 580	3 130	3 869	3 932
133- 134	Rothenburgsort	m.	32	29	78	83	-	46	-	54	180	146	228	233
		w.	29	29	56	60	-	27	-	31	100	82	129	121
		z.	61	58	134	143	-	73	-	85	280	228	357	354
135	Veddel	m.	31	31	51	47	-	20	-	16	107	93	136	186
		w.	28	23	48	49	-	20	-	26	74	71	85	115
		z.	59	54	99	96	-	40	-	42	181	164	221	301
136	Kleiner Grasbrook	m.	5	4	14	8	-	9	-	4	29	14	23	29
		w.	4	5	9	7	-	5	-	2	24	25	13	33
		z.	9	9	23	15	-	14	-	6	53	39	36	62
137	Steinwerder	m.	1	-	2	3	-	1	-	3	10	12	14	49
		w.	-	3	1	3	-	1	-	-	9	1	9	5
		z.	1	3	3	6	-	2	-	3	19	13	23	54
133- 137	OG. Veddel-Rothenburgsort	m.	69	64	145	141	-	76	-	77	326	265	401	497
		w.	61	60	114	119	-	53	-	59	207	179	236	274
		z.	130	124	259	260	-	129	-	136	533	444	637	771
138	Waltershof	m.	1	1	3	3	-	2	-	2	5	9	34	26
		w.	1	1	1	2	-	-	-	1	3	8	29	16
		z.	2	2	4	5	-	2	-	3	8	17	63	42

IN DEN GEBIETSTEILEN 1975 UND 1976

Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs- (-) Überschuß		Bevölkerungs- zunahme (+) -abnahme (-)		Bevölke- rungs- stand 31.12.1976	Bevölke- rungs- stand 31.12.1975	Orts- teile	
aus Umsügen innerhalb Hamburgs				1976	1975	1976	1975				
1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975				
102	151	139	200	-	57	-	79	-	624	693	101-
95	116	115	186	-	42	-	50	-	809	858	103
197	247	254	386	-	99	-	129	-	1 433	1 551	
1 066	1 115	1 091	1 354	-	7	-	171	-	6 031	6 123	104-
859	781	926	917	-	23	-	30	-	5 924	6 029	107
1 925	1 896	2 017	2 271	-	30	-	201	-	11 995	12 152	
2 382	3 208	2 694	3 693	-	356	-	300	-	13 835	14 279	108-
1 763	2 098	2 108	2 760	-	285	-	532	-	12 906	13 256	112
4 145	5 306	4 802	6 453	-	641	-	832	-	26 741	27 535	
937	1 282	1 105	1 496	-	36	+	65	-	4 833	4 895	113-
588	783	781	1 037	-	122	-	110	-	4 715	4 917	114
1 525	2 065	1 886	2 533	-	158	-	45	-	9 548	9 812	
113	238	198	261	-	105	-	28	-	532	641	115-
79	102	106	152	-	44	-	41	-	449	486	116
192	340	304	413	-	149	-	69	-	981	1 127	
37	54	56	75	-	27	-	21	-	276	304	117-
30	33	50	58	-	29	-	37	-	183	208	119
67	87	106	133	-	56	-	58	-	459	512	
302	326	287	370	+	43	-	14	+	2 813	2 801	120-
357	343	354	399	+	13	-	58	-	3 771	3 815	121
659	669	641	769	+	56	-	72	-	6 584	6 616	
792	928	848	892	-	195	-	185	-	10 335	10 644	122-
852	899	854	955	-	85	-	144	-	14 491	14 750	124
1 644	1 827	1 702	1 847	-	280	-	229	-	24 826	25 394	
425	462	453	487	-	83	-	91	-	4 996	5 109	125-
404	456	446	489	-	82	-	94	-	5 901	6 023	126
829	918	899	976	-	165	-	185	-	10 897	11 132	
123	105	168	164	-	61	-	87	-	1 813	1 894	127-
142	113	154	147	-	23	-	50	-	2 144	2 179	128
265	218	322	311	-	84	-	137	-	3 957	4 073	
-	-	-	1	+	7	-	1	+	27	20	140
-	-	-	2	-	1	+	1	+	19	20	
-	-	-	3	+	6	-	-	+	46	40	
6 279	7 849	7 029	8 993	-	877	-	812	-	46 115	47 403	101-
5 169	5 724	5 894	7 102	-	723	-	1 145	-	51 352	52 541	128
11 448	13 573	12 923	16 095	-	1 600	-	1 957	-	97 467	99 944	u.140
1 606	1 782	1 744	1 962	-	30	-	131	-	20 608	20 768	129-
1 537	1 581	1 647	1 837	-	227	-	480	-	22 834	23 230	130
3 143	3 363	3 391	3 799	-	257	-	611	-	43 442	43 998	
2 793	3 261	2 838	2 815	-	289	+	200	-	28 104	28 391	131
2 697	3 018	2 708	2 654	-	150	+	207	-	30 546	30 699	
5 490	6 279	5 546	5 469	-	439	+	407	-	58 650	59 090	
473	392	513	714	-	54	-	540	-	1 942	1 990	132
202	191	226	342	+	93	-	157	+	1 100	1 004	
675	583	739	1 056	+	39	-	697	+	3 042	2 994	
4 872	5 435	5 095	5 491	-	373	-	471	-	50 654	51 149	129-
4 436	4 790	4 581	4 833	-	284	-	430	-	54 480	54 933	132
9 308	10 225	9 676	10 324	-	657	-	901	-	105 134	106 082	
441	441	519	568	-	126	-	214	-	4 265	4 437	133-
313	350	369	402	-	85	-	91	-	4 605	4 717	134
754	791	888	970	-	211	-	305	-	8 870	9 154	
250	283	279	312	-	58	-	122	-	2 053	2 131	135
200	215	245	223	-	56	-	52	-	2 264	2 340	
450	498	524	535	-	114	-	174	-	4 317	4 471	
71	76	110	83	-	33	-	22	-	578	620	136
61	65	119	94	-	47	-	37	-	667	719	
132	141	229	177	-	80	-	59	-	1 245	1 339	
9	18	54	27	-	49	-	46	-	63	113	137
8	9	38	12	-	30	-	7	-	28	59	
17	27	92	39	-	79	-	53	-	91	172	
771	818	962	990	-	266	-	404	-	6 959	7 301	133-
582	639	771	731	-	218	-	187	-	7 564	7 835	137
1 353	1 457	1 733	1 721	-	484	-	591	-	14 523	15 136	
11	13	214	53	-	232	-	57	-	14	252	138
5	13	199	28	-	220	-	23	-	2	218	
16	26	413	81	-	452	-	80	-	16	470	

NOCH: 8. DIE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Orts- teile	Stadtteile, Kerngebiete, Ortsamtsgebiete (OG.), Bezirke	Geschlecht	Lebend- geborene		Gestorbene		Geborenen- (+) bzw. Gestorbenen- (-) überschuß		Zuzüge von		Fortzüge nach			
			außerhalb Hamburgs											
			1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975		
												noch: Bezirk		
139	Finkenwerder	m.	38	42	80	100	-	42	-	58	114	418	267	272
		w.	35	42	80	68	-	45	-	26	83	245	175	165
		z.	73	84	160	168	-	87	-	84	197	663	442	437
136- 139	OG. Finkenwerder	m.	39	43	83	103	-	44	-	60	119	427	301	298
		w.	36	43	81	70	-	45	-	27	86	253	204	181
		z.	75	86	164	173	-	89	-	87	205	680	505	479
101- 140	Bezirk Hamburg-Mitte zusammen	m.	1 031	1 055	1 684	1 810	-	653	-	755	6 400	6 979	6 934	7 165
		w.	954	996	1 687	1 670	-	733	-	674	3 953	4 095	4 237	4 272
		z.	1 985	2 051	3 371	3 480	-	1 386	-	1 429	10 353	11 074	11 171	11 437
												Bezirk		
201- 206	Altona-Altstadt	m.	137	146	210	222	-	73	-	76	871	1 008	798	777
		w.	136	132	221	253	-	85	-	121	536	679	569	538
		z.	273	278	431	475	-	158	-	197	1 407	1 687	1 367	1 315
207- 209	Altona-Nord	m.	81	100	185	164	-	104	-	64	468	577	481	557
		w.	89	82	160	187	-	71	-	105	302	313	314	365
		z.	170	182	345	351	-	175	-	169	770	890	795	922
210- 213	Ottensen	m.	172	158	267	265	-	95	-	107	860	930	957	965
		w.	194	149	264	311	-	70	-	162	653	692	643	755
		z.	366	307	531	576	-	165	-	269	1 513	1 622	1 600	1 720
214- 216	Bahrenfeld	m.	107	91	247	247	-	140	-	156	474	539	589	676
		w.	113	89	274	256	-	161	-	167	442	447	522	567
		z.	220	180	521	503	-	301	-	323	916	986	1 111	1 243
217	Groß Flottbek	m.	48	42	75	63	-	27	-	21	420	461	411	415
		w.	42	61	72	87	-	30	-	26	264	325	304	282
		z.	90	103	147	150	-	57	-	47	684	786	715	697
218	Othmarschen	m.	52	51	88	74	-	36	-	23	229	262	339	332
		w.	46	46	120	108	-	74	-	62	241	296	264	298
		z.	98	97	208	182	-	110	-	85	470	558	603	630
201- 218	Kerngebiet	m.	597	588	1 072	1 035	-	475	-	447	3 322	3 777	3 575	3 722
		w.	620	559	1 111	1 202	-	491	-	643	2 438	2 752	2 616	2 805
		z.	1 217	1 147	2 183	2 237	-	966	-	1 090	5 760	6 529	6 191	6 527
219	Lurup	m.	122	107	170	183	-	48	-	76	343	399	586	576
		w.	116	102	174	178	-	58	-	76	295	328	462	489
		z.	238	209	344	361	-	106	-	152	638	727	1 048	1 065
220	Osendorf	m.	104	125	124	149	-	20	-	24	342	464	563	535
		w.	113	92	134	145	-	21	-	53	329	444	516	497
		z.	217	217	258	294	-	41	-	77	671	908	1 079	1 032
221	Nienstedten	m.	27	18	45	33	-	18	-	15	154	201	158	207
		w.	31	23	36	42	-	5	-	19	113	151	132	175
		z.	58	41	81	75	-	23	-	34	267	352	290	382
222- 223	Blankenese	m.	57	62	114	104	-	57	-	42	403	442	386	415
		w.	51	56	104	111	-	53	-	55	408	434	388	421
		z.	108	118	218	215	-	110	-	97	811	876	774	836
224	Iserbrook	m.	32	40	56	81	-	24	-	41	183	207	149	204
		w.	25	33	56	60	-	31	-	27	148	188	161	186
		z.	57	73	112	141	-	55	-	68	331	395	310	390
225	Sülldorf	m.	18	34	43	43	-	25	-	9	58	112	118	164
		w.	30	37	44	43	-	14	-	6	61	93	99	155
		z.	48	71	87	86	-	39	-	15	119	205	217	319
226	Rissen	m.	59	51	84	91	-	25	-	40	231	343	294	298
		w.	41	42	119	103	-	78	-	61	246	332	280	303
		z.	100	93	203	194	-	103	-	101	477	675	574	601
219- 226	OG. Blankenese	m.	419	437	636	684	-	217	-	247	1 714	2 168	2 254	2 399
		w.	407	385	667	682	-	260	-	297	1 600	1 970	2 038	2 226
		z.	826	822	1 303	1 366	-	477	-	544	3 314	4 138	4 292	4 625
201- 226	Bezirk Altona zusammen	m.	1 016	1 025	1 708	1 719	-	692	-	694	5 036	5 945	5 829	6 121
		w.	1 027	944	1 778	1 884	-	751	-	940	4 038	4 722	4 654	5 031
		z.	2 043	1 969	3 486	3 603	-	1 443	-	1 634	9 074	10 667	10 483	11 152

IN DEN GEBIETSTEILEN 1975 UND 1976

Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs- (-) überschuß		Bevölkerungs- zunahme (+) -abnahme (-)		Bevölke- rungs- stand 31.12.1976	Bevölke- rungs- stand 31.12.1975	Orts- teile
aus Umrügen innerhalb Hamburgs				1976	1975	1976	1975			
1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975			
Hamburg-Mitte										
426	592	864	856	- 591	- 118	- 633	- 176	5 348	6 181	139
382	463	719	664	- 429	- 121	- 474	- 147	5 923	6 397	
808	1 055	1 583	1 520	- 1 020	- 239	- 1 107	- 323	11 471	12 578	
437	605	1 078	909	- 823	- 175	- 867	- 235	5 566	6 433	138- 139
387	476	918	692	- 649	- 144	- 694	- 171	5 921	6 615	
824	1 081	1 996	1 601	- 1 472	- 319	- 1 561	- 406	11 487	13 048	
12 359	14 707	14 164	16 383	- 2 339	- 1 862	- 2 992	- 2 617	109 294	112 286	101- 140
10 574	11 629	12 164	13 358	- 1 874	- 1 906	- 2 607	- 2 580	119 317	121 924	
22 933	26 336	26 328	29 741	- 4 213	- 3 768	- 5 599	- 5 197	228 611	234 210	
Altona										
1 693	2 245	1 878	2 349	- 112	+ 127	- 185	+ 51	13 464	13 649	201- 206
1 459	1 858	1 676	2 085	- 250	- 86	- 335	- 207	14 523	14 858	
3 152	4 103	3 554	4 434	- 362	+ 41	- 520	- 156	27 987	28 507	
1 050	1 246	1 127	1 435	- 90	- 169	- 194	- 233	9 744	9 938	207- 209
927	953	1 016	1 154	- 101	- 253	- 172	- 358	10 937	11 109	
1 977	2 199	2 143	2 589	- 191	- 422	- 366	- 591	20 681	21 047	
1 754	2 259	1 940	2 371	- 283	- 147	- 378	- 254	14 795	15 173	210- 213
1 488	1 836	1 778	2 111	- 280	- 338	- 350	- 500	17 263	17 613	
3 242	4 095	3 718	4 482	- 563	- 485	- 728	- 754	32 058	32 786	
1 025	1 149	979	1 221	- 69	- 209	- 209	- 365	12 018	12 227	214- 216
1 032	1 140	1 052	1 282	- 100	- 262	- 261	- 429	14 649	14 910	
2 057	2 289	2 031	2 503	- 169	- 471	- 470	- 794	26 667	27 137	
400	557	457	593	- 48	+ 10	- 75	- 11	5 257	5 332	217
391	517	429	509	- 78	+ 51	- 108	+ 25	6 028	6 136	
791	1 074	886	1 102	- 126	+ 61	- 183	+ 14	11 285	11 468	
391	439	366	422	- 85	- 53	- 121	- 76	4 310	4 431	218
441	509	422	465	- 4	+ 42	- 78	- 20	5 921	5 999	
832	948	788	887	- 89	- 11	- 199	- 96	10 231	10 430	
6 313	7 895	6 747	8 391	- 687	- 441	- 1 162	- 888	59 588	60 750	201- 218
5 738	6 813	6 373	7 606	- 813	- 846	- 1 304	- 1 489	69 321	70 625	
12 051	14 708	13 120	15 997	- 1 500	- 1 287	- 2 466	- 2 377	128 909	131 375	
1 073	1 209	1 111	1 279	- 281	- 247	- 329	- 323	15 663	15 992	219
1 114	1 184	1 129	1 311	- 182	- 288	- 240	- 364	17 312	17 552	
2 187	2 393	2 240	2 590	- 463	- 535	- 569	- 687	32 975	33 544	
954	1 016	916	1 007	- 183	- 62	- 203	- 86	13 110	13 313	220
1 061	1 016	971	1 034	- 97	- 71	- 118	- 124	15 085	15 203	
2 015	2 032	1 887	2 041	- 280	- 133	- 321	- 280	28 195	28 516	
190	268	211	262	- 25	-	- 43	- 15	2 836	2 879	221
203	277	226	266	- 42	- 13	- 47	- 32	3 249	3 296	
393	545	437	528	- 67	- 13	- 90	- 47	6 085	6 175	
521	539	490	618	+ 48	- 52	- 9	- 94	5 999	6 008	222- 223
501	573	490	676	+ 31	- 90	- 22	- 145	7 632	7 654	
1 022	1 112	980	1 294	+ 79	- 142	- 31	- 239	13 631	13 662	
287	447	287	278	+ 34	+ 172	+ 10	+ 131	5 418	5 408	224
269	453	290	325	- 34	+ 130	- 65	+ 103	6 029	6 094	
556	900	577	603	-	+ 302	- 55	+ 234	11 447	11 502	
196	211	226	222	- 90	- 63	- 115	- 72	3 386	3 501	225
212	222	228	206	- 54	- 46	- 68	- 52	4 084	4 152	
408	433	454	428	- 144	- 109	- 183	- 124	7 470	7 653	
371	545	317	391	- 9	+ 199	- 34	+ 159	5 733	5 767	226
485	605	403	401	+ 48	+ 233	- 30	+ 172	7 357	7 387	
856	1 150	720	792	+ 39	+ 432	- 64	+ 331	13 090	13 154	
3 592	4 235	3 558	4 057	- 506	- 53	- 723	- 300	52 145	52 868	219- 226
3 845	4 330	3 737	4 219	- 330	- 145	- 590	- 442	60 748	61 338	
7 437	8 565	7 295	8 276	- 836	- 198	- 1 313	- 742	112 893	114 206	
9 905	12 130	10 305	12 448	- 1 193	- 494	- 1 885	- 1 188	111 733	113 618	201- 226
9 583	11 143	10 110	11 825	- 1 143	- 991	- 1 894	- 1 931	130 069	131 963	
19 488	23 273	20 415	24 273	- 2 336	- 1 485	- 3 779	- 3 119	241 802	245 581	

NOCH: 8. DIE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Orts- teile	Stadtteile, Kerngebiete, Ortsamtsgebiete (OG.), Bezirke	Geschlecht	Lebend- geborene		Gestorbene		Geborenen- (+) bzw. Gestorbenen- (-) überschuß		Zuzüge von		Fortzüge nach	
			1976	1975	1976	1975	1976	1975	außerhalb Hamburgs			
									1976	1975	1976	1975
Bezirk												
301- 310	Eimsbüttel	m.	288	298	503	523	- 215	- 225	1 378	1 472	1 444	1 440
		w.	274	277	484	501	- 210	- 224	1 056	1 136	1 180	1 141
		z.	562	575	987	1 024	- 425	- 449	2 434	2 608	2 624	2 581
311- 312	Rotherbaum	m.	87	80	95	112	- 8	- 32	1 001	1 173	913	1 008
		w.	78	85	124	142	- 46	- 57	593	707	531	561
		z.	165	165	219	254	- 54	- 89	1 594	1 880	1 444	1 569
313- 314	Harvestehude	m.	61	63	108	137	- 47	- 74	564	634	573	583
		w.	75	68	193	187	- 118	- 119	486	555	481	494
		z.	136	131	301	324	- 165	- 193	1 050	1 189	1 054	1 077
315- 316	Hoheluft-West	m.	70	72	96	98	- 26	- 26	290	322	301	309
		w.	72	57	122	109	- 50	- 52	234	268	248	259
		z.	142	129	218	207	- 76	- 78	524	590	549	568
301- 316	Kerngebiet	m.	506	513	802	870	- 296	- 357	3 233	3 601	3 231	3 340
		w.	499	487	923	939	- 424	- 452	2 369	2 666	2 440	2 455
		z.	1 005	1 000	1 725	1 809	- 720	- 809	5 602	6 267	5 671	5 795
317	Lokstedt	m.	76	82	182	185	- 106	- 103	400	492	447	453
		w.	81	74	268	272	- 187	- 198	380	448	406	413
		z.	157	156	450	457	- 293	- 301	780	940	853	866
318	Niendorf	m.	121	122	185	181	- 64	- 59	494	606	700	687
		w.	134	139	157	170	- 23	- 31	446	482	621	578
		z.	255	261	342	351	- 87	- 90	940	1 088	1 321	1 265
319	Schnelsen	m.	123	103	108	107	+ 15	- 4	317	404	451	424
		w.	90	93	97	123	- 7	- 30	282	387	390	350
		z.	213	196	205	230	+ 8	- 34	599	791	841	774
317- 319	OG. Lokstedt	m.	320	307	475	473	- 155	- 166	1 211	1 502	1 598	1 564
		w.	305	306	522	565	- 217	- 259	1 108	1 317	1 417	1 341
		z.	625	613	997	1 038	- 372	- 425	2 319	2 819	3 015	2 905
320	Eidelstedt	m.	111	117	142	177	- 31	- 60	603	657	707	721
		w.	106	115	152	158	- 46	- 43	419	440	488	513
		z.	217	232	294	335	- 77	- 103	1 022	1 097	1 195	1 234
321	Stellingen	m.	92	80	177	154	- 85	- 74	585	595	594	529
		w.	80	72	142	149	- 62	- 77	454	392	463	460
		z.	172	152	319	303	- 147	- 151	1 039	987	1 057	989
320- 321	OG. Stellingen	m.	203	197	319	331	- 116	- 134	1 188	1 252	1 301	1 250
		w.	186	187	294	307	- 108	- 120	873	832	951	973
		z.	389	384	613	638	- 224	- 254	2 061	2 084	2 252	2 223
301- 321	Bezirk Eimsbüttel zusammen	m.	1 029	1 017	1 596	1 674	- 567	- 657	5 632	6 355	6 130	6 154
		w.	990	980	1 739	1 811	- 749	- 831	4 350	4 815	4 808	4 769
		z.	2 019	1 997	3 335	3 485	- 1 316	- 1 488	9 982	11 170	10 938	10 923
Bezirk												
401- 402	Hoheluft-Ost	m.	57	50	79	92	- 22	- 42	230	299	250	287
		w.	50	43	114	107	- 64	- 64	213	258	218	223
		z.	107	93	193	199	- 86	- 106	443	557	468	510
403- 405	Eppendorf	m.	114	128	180	186	- 66	- 58	554	626	568	686
		w.	110	117	309	286	- 199	- 169	575	606	519	560
		z.	224	245	489	472	- 265	- 227	1 129	1 232	1 087	1 246
406	Groß Borstel	m.	34	43	125	164	- 91	- 121	229	327	242	302
		w.	39	36	190	184	- 151	- 148	143	150	137	156
		z.	73	79	315	348	- 242	- 269	372	477	379	458
407	Alsterdorf	m.	47	51	140	136	- 93	- 85	313	310	327	322
		w.	38	40	356	361	- 318	- 321	219	279	277	282
		z.	85	91	496	497	- 411	- 406	532	589	604	604
408- 413	Winterhude	m.	207	226	437	483	- 230	- 257	1 274	1 429	1 367	1 355
		w.	175	206	463	493	- 288	- 287	997	1 010	977	1 097
		z.	382	432	900	976	- 518	- 544	2 271	2 439	2 344	2 452

IN DEN GEBIETSTEILEN 1975 UND 1976

Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs- (-) überschuß		Bevölkerungs- zunahme (+) -abnahme (-)		Bevölkerungs- stand 31.12.1976	Bevölkerungs- stand 31.12.1975	Orts- teile
aus Umzügen innerhalb Hamburgs				1976	1975	1976	1975			
1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975			

Eimsbüttel

3 062	4 081	3 238	4 393	- 242	- 280	- 457	- 505	28 612	29 069	301-
2 830	3 651	3 220	4 327	- 514	- 681	- 724	- 905	34 310	35 034	310
5 892	7 732	6 458	8 720	- 756	- 961	- 1 181	- 1 410	62 922	64 103	
1 100	1 620	1 345	1 752	- 157	+ 33	- 165	+ 1	8 881	9 046	311-
936	1 178	1 145	1 320	- 147	+ 4	- 193	- 53	9 116	9 309	312
2 036	2 798	2 490	3 072	- 304	+ 37	- 358	- 52	17 997	18 355	
843	1 091	879	1 115	- 45	+ 27	- 92	- 47	7 786	7 878	313-
959	1 103	1 021	1 187	- 57	- 23	- 175	- 142	10 467	10 642	314
1 802	2 194	1 900	2 302	- 102	+ 4	- 267	- 189	18 253	18 520	
634	906	718	839	- 95	+ 80	- 121	+ 54	6 818	6 939	315-
641	854	718	866	- 91	- 3	- 141	- 55	8 178	8 319	316
1 275	1 760	1 436	1 705	- 186	+ 77	- 262	- 1	14 996	15 258	
5 639	7 698	6 180	8 099	- 539	- 140	- 835	- 497	52 097	52 932	301-
5 366	6 786	6 104	7 700	- 809	- 703	- 1 233	- 1 155	62 071	63 304	316
11 005	14 484	12 284	15 799	- 1 348	- 843	- 2 068	- 1 652	114 168	116 236	
878	1 703	780	937	+ 51	+ 805	- 55	+ 702	9 601	9 656	317
1 037	1 839	912	921	+ 99	+ 953	- 88	+ 755	12 110	12 198	
1 915	3 542	1 692	1 858	+ 150	+ 1 758	- 143	+ 1 457	21 711	21 854	
1 243	1 406	1 169	1 422	- 132	- 97	- 196	- 156	16 710	16 906	318
1 299	1 402	1 226	1 277	- 102	+ 29	- 125	- 2	18 801	18 926	
2 542	2 808	2 395	2 699	- 234	- 68	- 321	- 158	35 511	35 832	
773	1 040	754	832	- 115	+ 188	- 100	+ 184	9 211	9 311	319
809	1 102	733	799	- 32	+ 340	- 39	+ 310	10 221	10 260	
1 582	2 142	1 487	1 631	- 147	+ 528	- 139	+ 494	19 432	19 571	
2 894	4 149	2 703	3 191	- 196	+ 896	- 351	+ 730	35 522	35 873	317-
3 145	4 343	2 871	2 997	- 35	+ 1 322	- 252	+ 1 063	41 132	41 384	319
6 039	8 492	5 574	6 188	- 231	+ 2 218	- 603	+ 1 793	76 654	77 257	
1 072	1 142	1 024	1 178	- 56	- 100	- 87	- 160	14 547	14 634	320
1 005	1 174	935	1 106	+ 1	- 5	+ 45	- 48	15 784	15 829	
2 077	2 316	1 959	2 284	- 55	- 105	- 132	- 208	30 331	30 463	
1 104	1 152	1 032	1 193	+ 63	+ 25	- 22	- 49	11 472	11 494	321
1 119	1 114	1 006	1 244	+ 104	- 198	+ 42	- 275	12 989	12 947	
2 223	2 266	2 038	2 437	+ 167	- 173	+ 20	- 324	24 461	24 441	
2 176	2 294	2 056	2 371	+ 7	- 75	- 109	- 209	26 019	26 128	320-
2 124	2 288	1 941	2 350	+ 105	- 203	- 3	- 323	28 773	28 776	321
4 300	4 582	3 997	4 721	+ 112	- 278	- 112	- 532	54 792	54 904	
10 709	14 141	10 939	13 661	- 728	+ 681	- 1 295	+ 24	113 638	114 933	301-
10 635	13 417	10 916	13 047	- 739	+ 416	- 1 488	- 415	131 976	133 464	321
21 344	27 558	21 855	26 708	- 1 467	+ 1 097	- 2 783	- 391	245 614	248 397	

Hamburg-Nord

439	623	566	682	- 147	- 47	- 169	- 89	4 794	4 963	401-
496	597	630	683	- 139	- 51	- 203	- 115	6 347	6 550	402
935	1 220	1 196	1 365	- 286	- 98	- 372	- 204	11 141	11 513	
1 078	1 347	1 164	1 458	- 100	- 171	- 166	- 229	10 550	10 706	403-
1 249	1 451	1 426	1 686	- 121	- 189	- 320	- 358	14 611	14 941	405
2 327	2 798	2 590	3 144	- 221	- 360	- 486	- 587	25 161	25 647	
517	689	566	620	- 62	- 106	- 153	- 227	5 605	5 758	406
542	519	483	581	+ 65	- 68	- 86	- 216	5 691	5 777	
1 059	1 208	1 049	1 401	+ 3	- 174	- 239	- 443	11 296	11 535	
600	599	507	616	+ 79	- 29	- 14	- 114	5 929	5 943	407
782	935	621	703	+ 103	+ 229	- 215	- 92	7 564	7 779	
1 382	1 534	1 128	1 319	+ 182	+ 200	- 229	- 206	13 493	13 722	
2 319	2 905	2 458	3 166	- 232	- 187	- 462	- 444	23 024	23 486	408-
2 221	2 668	2 546	2 936	- 305	- 395	- 593	- 642	29 932	30 525	413
4 540	5 573	5 004	6 102	- 537	- 542	- 1 055	- 1 086	52 956	54 011	

NOCH: 8. DIE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Orts- teile	Stadtteile, Kerngebiete, Ortsamtsgebiete (OG.), Bezirke	Geschlecht	Lebend- geborene		Gestorbene		Geborenen- (+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß		Zuzüge von		Fortzüge nach			
											außerhalb Hamburgs			
			1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975
												noch: Bezirk		
401- 413	Kerngebiet	m.	459	498	961	1 061	- 502	- 563	2 600	2 991	2 754	2 952		
		w.	412	442	1 432	1 431	- 1 020	- 989	2 147	2 303	2 128	2 318		
		z.	871	940	2 393	2 492	- 1 522	- 1 552	4 747	5 294	4 882	5 270		
414- 415	Uhlenhorst	m.	68	65	199	261	- 131	- 196	399	519	444	471		
		w.	54	45	422	442	- 368	- 397	371	428	394	393		
		z.	122	110	621	703	- 499	- 593	770	947	838	864		
416- 417	Hohenfelde	m.	29	30	56	72	- 27	- 42	242	285	291	243		
		w.	27	35	82	65	- 55	- 30	219	230	258	226		
		z.	56	65	138	137	- 82	- 72	461	515	549	469		
418- 423	Barmbek-Süd	m.	127	115	286	289	- 159	- 174	633	660	862	781		
		w.	95	87	305	271	- 210	- 184	501	527	681	666		
		z.	222	202	591	560	- 369	- 358	1 134	1 187	1 543	1 447		
424- 425	Dulsberg	m.	81	66	195	179	- 114	- 113	216	231	288	277		
		w.	67	62	183	224	- 116	- 162	178	185	240	264		
		z.	148	128	378	403	- 230	- 275	394	416	528	541		
426- 429	Barmbek-Nord	m.	164	133	391	423	- 227	- 290	454	515	633	690		
		w.	124	134	443	399	- 319	- 265	438	445	532	592		
		z.	288	267	834	822	- 546	- 555	892	960	1 165	1 282		
414- 429	OG. Barmbek-Uhlenhorst	m.	469	409	1 127	1 224	- 658	- 815	1 944	2 210	2 518	2 462		
		w.	367	363	1 435	1 401	- 1 068	- 1 038	1 707	1 815	2 105	2 141		
		z.	836	772	2 562	2 625	- 1 726	- 1 853	3 651	4 025	4 623	4 603		
430	Ohlsdorf	m.	67	47	120	123	- 53	- 76	286	289	278	295		
		w.	53	44	138	147	- 85	- 103	267	248	272	274		
		z.	120	91	258	270	- 138	- 179	553	537	550	569		
431	Fuhlsbüttel	m.	58	49	98	88	- 40	- 39	295	266	321	330		
		w.	50	41	93	97	- 43	- 56	191	196	239	248		
		z.	108	90	191	185	- 83	- 95	486	462	560	578		
432	Langenhorn	m.	114	117	228	261	- 114	- 144	715	617	818	788		
		w.	126	132	243	242	- 117	- 110	650	579	774	736		
		z.	240	249	471	503	- 231	- 254	1 365	1 196	1 592	1 524		
430- 432	OG. Fuhlsbüttel	m.	239	213	446	472	- 207	- 259	1 296	1 172	1 417	1 413		
		w.	229	217	474	486	- 245	- 269	1 108	1 023	1 285	1 258		
		z.	468	430	920	958	- 452	- 528	2 404	2 195	2 702	2 671		
401- 432	Bezirk Hamburg-Nord zusammen	m.	1 167	1 120	2 534	2 757	- 1 367	- 1 637	5 840	6 373	6 689	6 827		
		w.	1 008	1 022	3 341	3 318	- 2 333	- 2 296	4 962	5 141	5 518	5 717		
		z.	2 175	2 142	5 875	6 075	- 3 700	- 3 933	10 802	11 514	12 207	12 544		
												Bezirk		
501- 504	Eilbek	m.	53	70	144	168	- 91	- 98	293	336	352	402		
		w.	50	50	172	175	- 122	- 125	265	328	335	402		
		z.	103	120	316	343	- 213	- 223	558	664	687	804		
505- 509	Wandsbek	m.	136	101	263	248	- 127	- 147	568	612	623	736		
		w.	114	117	246	255	- 132	- 138	506	547	544	629		
		z.	250	218	509	503	- 259	- 285	1 074	1 159	1 167	1 365		
510- 511	Marienthal	m.	37	29	150	173	- 113	- 144	216	263	265	257		
		w.	47	33	216	269	- 169	- 236	232	215	222	247		
		z.	84	62	366	442	- 282	- 380	448	478	487	504		
512	Jenfeld	m.	132	109	192	183	- 60	- 74	599	674	461	433		
		w.	104	77	195	191	- 91	- 114	297	219	352	276		
		z.	236	186	387	374	- 151	- 188	896	893	813	709		
513	Tonndorf	m.	47	50	91	95	- 44	- 45	233	228	258	316		
		w.	55	48	85	89	- 30	- 41	166	184	218	218		
		z.	102	98	176	184	- 74	- 86	399	412	476	534		

IN DEN GEBIETSTEILEN 1975 UND 1976

Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs- (-) überschuß		Bevölkerungs- zunahme (+) -abnahme (-)		Bevölkerungs- stand 31.12.1976	Bevölkerungs- stand 31.12.1975	Orts- teile
aus Umzügen innerhalb Hamburgs				1976	1975	1976	1975			
1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975			
Hamburg-Nord										
4 953	6 163	5 261	6 742	- 462	- 540	- 964	- 1 103	49 892	50 856	401-
5 290	6 170	5 706	6 589	- 397	- 434	- 1 417	- 1 423	64 155	65 572	413
10 243	12 333	10 967	13 331	- 849	- 974	- 2 381	- 2 526	114 047	116 428	
783	1 045	731	1 012	+ 7	+ 81	- 124	- 115	7 398	7 522	414-
1 032	1 180	807	1 054	+ 202	+ 161	- 166	- 236	10 494	10 660	415
1 815	2 225	1 538	2 066	+ 209	+ 242	- 290	- 351	17 892	18 182	
459	607	540	638	- 130	+ 11	- 157	- 31	3 842	3 999	416-
494	580	553	582	- 98	+ 2	- 153	- 28	5 026	5 179	417
953	1 187	1 093	1 220	- 228	+ 13	- 310	- 59	8 868	9 178	
1 931	2 257	1 870	2 157	- 168	- 21	- 327	- 195	17 337	17 664	418-
1 902	2 042	2 007	2 088	- 285	- 185	- 495	- 369	21 181	21 676	423
3 833	4 299	3 877	4 245	- 453	- 206	- 822	- 564	38 518	39 340	
776	827	797	804	- 93	- 23	- 207	- 136	8 365	8 572	424-
717	821	826	887	- 171	- 145	- 287	- 307	10 915	11 202	425
1 493	1 648	1 623	1 691	- 264	- 168	- 494	- 443	19 280	19 774	
1 531	1 601	1 592	1 724	- 240	- 298	- 467	- 588	18 357	18 824	426-
1 589	1 736	1 751	1 882	- 256	- 293	- 575	- 558	25 421	25 996	429
3 120	3 337	3 343	3 606	- 496	- 591	- 1 042	- 1 146	43 778	44 820	
5 480	6 337	5 530	6 335	- 624	- 250	- 1 282	- 1 065	55 299	56 581	414-
5 734	6 359	5 944	6 493	- 608	- 460	- 1 676	- 1 498	73 037	74 713	429
11 214	12 696	11 474	12 828	- 1 232	- 710	- 2 958	- 2 563	128 336	131 294	
567	592	539	649	+ 36	- 63	- 17	- 139	7 333	7 350	430
622	604	586	624	+ 31	- 46	- 54	- 149	8 788	8 842	
1 189	1 196	1 125	1 273	+ 67	- 109	- 71	- 288	16 121	16 192	
572	564	581	551	- 35	- 51	- 75	- 90	5 852	5 927	431
650	578	639	584	- 37	- 58	- 80	- 114	7 364	7 444	
1 222	1 142	1 220	1 135	- 72	- 109	- 155	- 204	13 216	13 371	
1 344	1 406	1 213	1 413	+ 28	- 178	- 86	- 322	18 441	18 527	432
1 694	1 444	1 663	1 410	- 93	- 123	- 210	- 233	22 546	22 756	
3 038	2 850	2 876	2 823	- 65	- 301	- 296	- 555	40 987	41 283	
2 483	2 562	2 333	2 613	+ 29	- 292	- 178	- 551	31 626	31 804	430-
2 966	2 626	2 888	2 618	- 99	- 227	- 344	- 496	38 698	39 042	432
5 449	5 188	5 221	5 231	- 70	- 519	- 522	- 1 047	70 324	70 846	
12 916	15 062	13 124	15 690	- 1 057	- 1 082	- 2 424	- 2 719	136 817	139 241	401-
13 990	15 155	14 538	15 700	- 1 104	- 1 121	- 3 437	- 3 417	175 890	179 327	432
26 906	30 217	27 662	31 390	- 2 161	- 2 203	- 5 861	- 6 136	312 707	318 568	
Wandsbek										
690	796	746	871	- 115	- 141	- 206	- 239	9 320	9 526	501-
749	874	838	894	- 159	- 94	- 281	- 219	12 586	12 867	504
1 439	1 670	1 584	1 765	- 274	- 235	- 487	- 458	21 906	22 393	
1 611	1 552	1 494	1 656	+ 62	- 228	- 65	- 375	15 425	15 490	505-
1 617	1 455	1 556	1 659	+ 23	- 286	- 109	- 424	18 609	18 718	509
3 228	3 007	3 050	3 315	+ 85	- 514	- 174	- 799	34 034	34 208	
490	643	439	540	+ 2	+ 109	- 111	- 35	4 959	5 070	510-
583	739	517	609	+ 76	+ 98	- 93	- 138	6 427	6 520	511
1 073	1 382	956	1 149	+ 78	+ 207	- 204	- 173	11 386	11 590	
1 495	1 283	1 085	1 120	+ 548	+ 404	+ 488	+ 330	13 227	12 739	512
1 386	1 214	1 047	986	+ 284	+ 171	+ 193	+ 57	12 916	12 723	
2 881	2 497	2 132	2 106	+ 832	+ 575	+ 681	+ 387	26 143	25 462	
575	620	596	717	- 46	- 185	- 90	- 230	6 303	6 393	513
498	489	533	626	- 87	- 171	- 117	- 212	6 803	6 920	
1 073	1 109	1 129	1 343	- 133	- 356	- 207	- 442	13 106	13 313	

NOCH: 8. DIE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Orts- teile	Stadtteile, Kerngebiete, Ortsamtsgebiete (OG.), Bezirke	Geschlecht	Lebend- geborene		Gestorbene		Geborenen- (+) bzw. Gestorbenen- (-) Überschuß		Zustüge von		Fortzüge nach	
									außerhalb Hamburgs			
			1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975
noch: Bezirk												
514	Farmsen-Berne	m.	127	106	249	206	- 122	- 100	804	847	829	730
		w.	100	110	373	365	- 273	- 255	372	392	398	414
		z.	227	216	622	571	- 395	- 355	1 176	1 239	1 227	1 144
501- 514	Kerngebiet	m.	532	465	1 089	1 073	- 557	- 608	2 713	2 960	2 788	2 874
		w.	470	435	1 287	1 344	- 817	- 909	1 828	1 885	2 069	2 186
		z.	1 002	900	2 376	2 417	- 1 374	- 1 517	4 551	4 845	4 857	5 060
515	Bramfeld	m.	181	192	325	319	- 144	- 127	578	680	699	781
		w.	185	188	310	294	- 125	- 106	541	524	620	670
		z.	366	380	635	613	- 269	- 233	1 119	1 204	1 319	1 451
516	Steilshoop	m.	183	148	63	69	+ 120	+ 79	356	528	297	210
		w.	154	146	53	47	+ 101	+ 99	301	503	252	204
		z.	337	294	116	116	+ 221	+ 178	657	1 031	549	414
515- 516	OG. Bramfeld	m.	364	340	388	388	- 24	- 48	934	1 208	996	991
		w.	339	334	363	341	- 24	- 7	842	1 027	872	874
		z.	703	674	751	729	- 48	- 55	1 776	2 235	1 868	1 865
517	Wellingsbüttel	m.	32	37	55	60	- 23	- 23	183	174	183	186
		w.	34	39	66	69	- 32	- 30	161	176	149	161
		z.	66	76	121	129	- 55	- 53	344	350	332	347
518	Sasel	m.	57	55	126	104	- 69	- 49	201	281	250	319
		w.	57	50	84	94	- 27	- 44	203	266	220	266
		z.	114	105	210	198	- 96	- 93	404	547	470	585
519	Poppenbüttel	m.	63	55	164	146	- 101	- 91	182	233	274	285
		w.	50	49	208	229	- 158	- 180	201	263	237	291
		z.	113	104	372	375	- 259	- 271	383	496	511	576
520	Hummelsbüttel	m.	32	50	45	51	- 13	- 1	129	138	175	184
		w.	48	42	44	55	+ 4	- 13	138	132	178	163
		z.	80	92	89	106	- 9	- 14	267	270	353	347
517- 520	OG. Alstertal	m.	184	197	390	361	- 206	- 164	695	826	882	974
		w.	189	180	402	447	- 213	- 267	703	837	784	881
		z.	373	377	792	808	- 419	- 431	1 398	1 663	1 666	1 855
521	Lehmsahl-Mellingstedt	m.	16	19	12	13	+ 4	+ 6	55	76	56	68
		w.	15	12	19	17	- 4	- 5	55	47	40	50
		z.	31	31	31	30	-	+ 1	110	123	96	118
522	Duvenstedt	m.	12	12	22	27	- 10	- 15	44	62	70	63
		w.	20	6	23	28	- 3	- 22	44	67	68	58
		z.	32	18	45	55	- 13	- 37	88	129	138	121
523	Wohldorf-Ohlstedt	m.	16	11	21	22	- 5	- 11	53	38	75	74
		w.	13	9	18	38	- 5	- 29	63	47	78	66
		z.	29	20	39	60	- 10	- 40	116	85	153	140
524	Bergstedt	m.	21	21	39	43	- 18	- 22	97	81	123	147
		w.	30	19	30	40	-	- 21	67	84	116	123
		z.	51	40	69	83	- 18	- 43	164	165	239	270
525	Volkadorf	m.	49	52	88	117	- 39	- 65	222	238	289	288
		w.	32	41	96	88	- 64	- 47	205	258	258	277
		z.	81	93	184	205	- 103	- 112	427	496	547	565
521- 525	OG. Walddörfer	m.	114	115	182	222	- 68	- 107	471	495	613	640
		w.	110	87	186	211	- 76	- 124	434	503	560	574
		z.	224	202	368	433	- 144	- 231	905	998	1 173	1 214
526	OG. Rahlstedt	m.	345	364	433	416	- 88	- 52	1 154	1 215	1 517	1 670
		w.	314	352	456	442	- 142	- 90	1 028	1 051	1 275	1 432
		z.	659	716	889	858	- 230	- 142	2 182	2 266	2 792	3 102
501- 526	Bezirk Wandsbek zusammen	m.	1 539	1 481	2 482	2 460	- 943	- 979	5 967	6 704	6 796	7 149
		w.	1 422	1 388	2 694	2 785	- 1 372	- 1 397	4 845	5 303	5 560	5 947
		z.	2 961	2 869	5 176	5 245	- 2 215	- 2 376	10 812	12 007	12 356	13 096
Bezirk												
601	Lohbrügge	m.	107	126	229	234	- 122	- 108	430	490	603	657
		w.	119	103	291	265	- 172	- 162	371	443	520	556
		z.	226	229	520	499	- 294	- 270	801	933	1 123	1 213
602- 603	Bergedorf	m.	162	135	212	197	- 50	- 62	766	797	698	709
		w.	140	118	201	190	- 61	- 72	794	777	604	631
		z.	302	253	413	387	- 111	- 134	1 560	1 574	1 302	1 340

IN DEN GEBIETSTEILEN 1975 UND 1976

Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs- (-) überschuß		Bevölkerungs- zunahme (+) -abnahme (-)		Bevölke- rungs- stand 31.12.1976	Bevölke- rungs- stand 31.12.1975	Orts- teile				
aus Umzügen innerhalb Hamburgs				1976	1975	1976	1975							
1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975							
Wandsbek														
1 243	1 274	1 154	1 278	+	64	+	113	-	58	+	13	15 111	15 169	514
1 370	1 351	1 090	1 190	+	254	+	139	-	19	-	116	16 711	16 730	
2 613	2 625	2 244	2 468	+	318	+	252	-	77	-	103	31 822	31 899	
6 104	6 168	5 514	6 182	+	515	+	72	-	42	-	536	64 345	64 387	501-
6 203	6 122	5 581	5 964	+	391	-	143	-	426	-	1 052	74 052	74 478	514
12 307	12 290	11 095	12 146	+	906	-	71	-	468	-	1 588	138 397	138 865	
2 024	1 975	1 889	2 039	+	14	-	165	-	130	-	292	23 681	23 811	515
2 070	1 957	1 960	2 000	+	31	-	189	-	94	-	295	27 733	27 827	
4 094	3 932	3 849	4 039	+	45	-	354	-	224	-	587	51 414	51 638	
1 425	2 334	1 023	945	+	461	+	1 707	+	581	+	1 786	11 005	10 424	516
1 504	2 315	1 012	927	+	541	+	1 687	+	642	+	1 786	11 677	11 035	
2 929	4 649	2 035	1 872	+	1 002	+	3 394	+	1 223	+	3 572	22 682	21 459	
3 449	4 309	2 912	2 984	+	475	+	1 542	+	451	+	1 494	34 686	34 235	515-
3 574	4 272	2 972	2 927	+	572	+	1 498	+	548	+	1 491	39 410	38 862	516
7 023	8 581	5 884	5 911	+	1 047	+	3 040	+	999	+	2 985	74 096	73 097	
330	304	299	275	+	31	+	17	+	8	-	6	4 132	4 124	517
350	286	324	314	+	38	-	13	+	6	-	43	4 956	4 950	
680	590	623	589	+	69	+	4	+	14	-	49	9 088	9 074	
621	589	539	539	+	33	+	12	-	36	-	37	8 273	8 309	518
678	608	587	575	+	74	+	33	+	47	-	11	9 705	9 658	
1 299	1 197	1 126	1 114	+	107	+	45	+	11	-	48	17 978	17 967	
564	529	545	489	-	73	-	12	-	174	-	103	7 159	7 333	519
736	661	592	516	+	110	+	117	-	48	-	63	9 029	9 077	
1 302	1 190	1 137	1 005	+	37	+	105	-	222	-	166	16 188	16 410	
627	319	447	365	+	134	-	92	+	121	-	93	5 092	4 971	520
777	332	543	370	+	194	-	69	+	198	-	82	5 605	5 407	
1 404	651	990	735	+	328	-	161	+	319	-	175	10 697	10 378	
2 142	1 741	1 830	1 668	+	125	-	75	-	81	-	239	24 656	24 737	517-
2 543	1 887	2 046	1 775	+	416	+	68	+	203	-	199	29 295	29 092	520
4 685	3 628	3 876	3 443	+	541	-	7	+	122	-	438	53 951	53 829	
118	113	84	83	+	33	+	38	+	37	+	44	1 687	1 650	521
82	101	58	97	+	39	+	1	+	35	-	4	1 751	1 716	
200	214	142	180	+	72	+	39	+	72	+	40	3 438	3 366	
77	109	72	103	-	21	+	5	-	31	-	10	1 596	1 627	522
89	123	75	96	-	10	+	36	-	13	+	14	1 845	1 858	
166	232	147	199	-	31	+	41	-	44	+	4	3 441	3 485	
99	73	79	81	-	2	-	44	-	7	-	55	1 593	1 600	523
104	78	110	85	-	21	-	26	-	26	-	55	1 786	1 812	
203	151	189	166	-	23	-	70	-	33	-	110	3 379	3 412	
183	196	181	173	-	24	-	43	-	42	-	65	3 507	3 549	524
229	193	211	212	-	31	-	58	-	31	-	79	3 881	3 912	
412	389	392	385	-	55	-	101	-	73	-	144	7 388	7 461	
381	451	386	468	-	72	-	67	-	111	-	132	6 473	6 584	525
419	459	399	446	-	33	-	6	-	97	-	53	8 024	8 121	
800	910	785	914	-	105	-	73	-	208	-	185	14 497	14 705	
858	942	802	908	-	86	-	111	-	154	-	218	14 856	15 010	521-
923	954	853	936	-	56	-	53	-	132	-	177	17 287	17 419	525
1 781	1 896	1 655	1 844	-	142	-	164	-	286	-	395	32 143	32 429	
3 367	3 642	3 230	3 526	-	226	-	339	-	314	-	391	39 143	39 457	526
3 391	3 711	3 301	3 420	-	157	-	90	-	299	-	180	44 433	44 732	
6 758	7 353	6 531	6 946	-	383	-	429	-	613	-	571	83 576	84 189	
15 920	16 802	14 288	15 268	+	803	+	1 089	-	140	+	110	177 686	177 826	501-
16 634	16 946	14 753	15 022	+	1 166	+	1 280	-	106	-	117	204 477	204 583	526
32 554	33 748	29 041	30 290	+	1 969	+	2 369	-	246	-	7	382 163	382 409	
Bergedorf														
1 061	1 171	1 045	1 211	-	157	-	207	-	279	-	315	16 842	17 121	601
1 308	1 257	1 138	1 166	+	21	-	22	-	151	-	184	19 562	19 713	
2 369	2 428	2 183	2 377	-	136	-	229	-	430	-	499	36 404	36 834	
1 447	1 395	1 483	1 399	+	32	+	84	-	18	+	22	14 541	14 559	602-
1 494	1 329	1 493	1 367	+	191	+	108	+	130	+	36	17 175	17 045	603
2 941	2 724	2 976	2 766	+	223	+	192	+	112	+	58	31 716	31 604	

NOCH: 8. DIE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Orts- teile	Stadtteile, Kerngebiete, Ortsamtsgebiete (OG.), Bezirke	Geschlecht	Lebend- geborene		Gestorbene		Geborenen- (+) bzw. Gestorbenen- (-) Überschuß		Zusüge von		Fortzüge nach		
			außerhalb Hamburgs										
			1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	
												noch:	Bezirk
601- 603	Kerngebiet	m.	269	261	441	431	- 172	- 170	1 196	1 287	1 301	1 366	
		w.	259	221	492	455	- 233	- 234	1 165	1 220	1 124	1 187	
		z.	528	482	933	886	- 405	- 404	2 361	2 507	2 425	2 553	
604	Curslack	m.	9	16	16	7	- 7	+ 9	31	39	46	39	
		w.	8	16	12	13	- 4	+ 3	24	37	39	27	
		z.	17	32	28	20	- 11	+ 12	55	76	85	66	
605	Altengamme	m.	9	6	10	16	- 1	- 10	30	24	17	19	
		w.	7	10	21	6	- 14	+ 4	23	15	18	19	
		z.	16	16	31	22	- 15	- 6	53	39	35	38	
606	Neuengamme	m.	14	18	31	24	- 17	- 6	43	50	42	56	
		w.	15	14	17	22	- 2	- 8	31	43	26	36	
		z.	29	32	48	46	- 19	- 14	74	93	68	92	
607	Kirchwerder	m.	34	29	41	43	- 7	- 14	60	70	82	64	
		w.	38	34	33	50	+ 5	- 16	55	61	67	52	
		z.	72	63	74	93	- 2	- 30	115	131	149	116	
608	Ochsenwerder	m.	11	8	15	13	- 4	- 5	19	22	20	19	
		w.	4	13	19	18	- 15	- 5	11	19	15	18	
		z.	15	21	34	31	- 19	- 10	30	41	35	37	
609	Reitbrook	m.	3	1	1	3	+ 2	- 2	11	14	8	3	
		w.	2	3	5	4	- 3	- 1	6	8	6	6	
		z.	5	4	6	7	- 1	- 3	17	22	14	9	
610	Allermöhe	m.	6	1	10	13	- 4	- 12	8	19	22	21	
		w.	3	8	3	11	-	- 3	8	14	20	15	
		z.	9	9	13	24	- 4	- 15	16	33	42	36	
611	Billwerder	m.	4	3	15	17	- 11	- 14	15	33	21	35	
		w.	7	5	9	9	- 2	- 4	24	19	24	22	
		z.	11	8	24	26	- 13	- 18	39	52	45	57	
612	Moorfleet	m.	5	3	7	16	- 2	- 13	14	30	18	32	
		w.	8	5	14	8	- 6	- 3	7	25	13	15	
		z.	13	8	21	24	- 8	- 16	21	55	31	47	
613	Tatenberg	m.	3	2	4	5	- 1	- 3	3	3	7	11	
		w.	4	1	2	2	+ 2	- 1	7	2	7	8	
		z.	7	3	6	7	+ 1	- 4	10	5	14	19	
614	Spadenland	m.	4	1	3	3	+ 1	- 2	5	11	9	2	
		w.	2	2	-	4	+ 2	- 2	9	3	6	4	
		z.	6	3	3	7	+ 3	- 4	14	14	15	6	
604- 614	OG. Vier- und Marschlande	m.	102	88	153	160	- 51	- 72	239	315	292	301	
		w.	98	111	135	147	- 37	- 36	205	246	241	222	
		z.	200	199	288	307	- 88	- 108	444	561	533	523	
601- 614	Bezirk Bergedorf zusammen	m.	371	349	594	591	- 223	- 242	1 435	1 602	1 593	1 667	
		w.	357	332	627	602	- 270	- 270	1 370	1 466	1 365	1 409	
		z.	728	681	1 221	1 193	- 493	- 512	2 805	3 068	2 958	3 076	
												Bezirk	
701- 702	Harburg	m.	97	86	147	178	- 50	- 92	575	695	693	722	
		w.	92	84	151	152	- 59	- 68	407	420	494	503	
		z.	189	170	298	330	- 109	- 160	982	1 115	1 187	1 225	
703	Neuland	m.	3	4	12	11	- 9	- 7	38	28	29	30	
		w.	7	5	1	9	+ 6	- 4	19	26	22	28	
		z.	10	9	13	20	- 3	- 11	57	54	51	58	
704	Gut Moor	m.	-	5	-	1	-	+ 4	2	4	4	7	
		w.	1	2	-	2	+ 1	-	1	11	7	2	
		z.	1	7	-	3	+ 1	+ 4	3	15	11	9	

IN DEN GEBIETSTEILEN 1975 UND 1976

Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs- (-) überschuß		Bevölkerungs- zunahme (+) -abnahme (-)		Bevölke- rungs- stand 31.12.1976	Bevölke- rungs- stand 31.12.1975	Orts- teile
aus Umzügen innerhalb Hamburgs				1976	1975	1976	1975			
1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975			
Bergedorf										
2 508	2 566	2 528	2 610	- 125	- 123	- 297	- 293	31 383	31 680	601-
2 802	2 586	2 631	2 533	+ 212	+ 86	- 21	- 148	36 737	36 758	603
5 310	5 152	5 159	5 143	+ 87	- 37	- 318	- 441	68 120	68 438	
85	61	52	81	+ 18	- 20	+ 11	- 11	1 177	1 166	604
82	41	68	60	- 1	- 9	- 5	- 6	1 139	1 144	
167	102	120	141	+ 17	- 29	+ 6	- 17	2 316	2 310	
56	44	46	46	+ 23	+ 3	+ 22	- 7	949	927	605
57	36	60	49	+ 2	- 17	- 12	- 13	977	989	
113	80	106	95	+ 25	- 14	+ 10	- 20	1 926	1 916	
96	90	93	110	+ 4	- 26	- 13	- 32	1 910	1 923	606
85	62	90	78	-	- 9	- 2	- 17	1 675	1 677	
181	152	183	188	+ 4	- 35	- 15	- 49	3 585	3 600	
196	253	161	227	+ 13	+ 32	+ 6	+ 18	3 803	3 797	607
185	210	167	189	+ 6	+ 30	+ 11	+ 14	3 838	3 827	
381	463	328	416	+ 19	+ 62	+ 17	+ 32	7 641	7 624	
59	54	69	46	- 11	+ 11	- 15	+ 6	1 120	1 135	608
59	37	56	42	- 1	- 4	- 16	- 9	1 136	1 152	
118	91	125	88	- 12	+ 7	- 31	- 3	2 256	2 287	
27	28	17	23	+ 13	+ 16	+ 15	+ 14	204	189	609
25	25	13	13	+ 12	+ 14	+ 9	+ 13	206	197	
52	53	30	36	+ 25	+ 30	+ 24	+ 27	410	386	
49	27	47	40	- 12	- 15	- 16	- 27	629	645	610
44	26	43	43	- 11	- 18	- 11	- 21	605	616	
93	53	90	83	- 23	- 33	- 27	- 48	1 234	1 261	
58	369	79	369	- 27	- 2	- 38	- 16	623	661	611
46	354	79	364	- 33	- 13	- 35	- 17	621	656	
104	723	158	733	- 60	- 15	- 73	- 33	1 244	1 317	
38	57	75	55	- 41	-	- 43	- 13	836	879	612
31	29	59	53	- 34	- 14	- 40	- 17	813	853	
69	86	134	108	- 75	- 14	- 83	- 30	1 649	1 732	
17	14	15	12	- 2	- 6	- 3	- 9	234	237	613
13	17	11	23	+ 2	- 12	+ 4	- 13	246	242	
30	31	26	35	-	- 18	+ 1	- 22	480	479	
22	13	13	17	+ 5	+ 5	+ 6	+ 3	184	178	614
19	8	10	19	+ 12	- 12	+ 14	- 14	195	181	
41	21	23	36	+ 17	- 7	+ 20	- 11	379	359	
703	1 010	667	1 026	- 17	- 2	- 68	- 74	11 669	11 737	604-
646	845	656	933	- 46	- 64	- 83	- 100	11 451	11 534	614
1 349	1 855	1 323	1 959	- 63	- 66	- 151	- 174	23 120	23 271	
3 211	3 576	3 195	3 636	- 142	- 125	- 365	- 365	43 052	43 417	601-
3 448	3 431	3 287	3 466	+ 166	+ 22	- 104	- 104	48 188	48 292	614
6 659	7 007	6 482	7 102	+ 24	- 103	- 469	- 469	91 240	91 709	
Harburg										
1 399	1 641	1 770	2 117	- 489	- 503	- 539	- 595	10 072	10 611	701-
1 120	1 125	1 414	1 654	- 381	- 612	- 440	- 680	10 938	11 378	702
2 519	2 766	3 184	3 771	- 870	- 1 115	- 979	- 1 275	21 010	21 989	
53	56	68	72	- 6	- 18	- 15	- 25	573	588	703
32	34	61	62	- 32	- 30	- 26	- 34	550	576	
85	90	129	134	- 38	- 48	- 41	- 59	1 123	1 164	
4	13	12	14	- 10	- 4	- 10	-	123	133	704
2	10	9	15	- 13	+ 4	- 12	+ 4	88	100	
6	23	21	29	- 23	-	- 22	- 4	211	233	

NOCH: 8. DIE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Orts- teile	Stadtteile, Kerngebiete, Ortsamtsgebiete (OG.), Bezirke	Geschlecht	Lebend- geborene		Gestorbene		Geborenen- (+) bzw. Gestorbenen-(-) Überschuß		Zuzüge von		Fortzüge nach			
											außerhalb Hamburgs			
			1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975
												noch: Bezirk		
705	Wilstorf	m.	47	56	98	127	-	51	-	71	203	209	291	320
		w.	61	36	112	96	-	51	-	60	181	180	235	290
		z.	108	92	210	223	-	102	-	131	384	389	526	610
706	Bönneburg	m.	5	5	10	14	-	5	-	9	37	40	49	71
		w.	5	18	11	11	-	6	+	7	22	36	33	35
		z.	10	23	21	25	-	11	-	2	59	78	82	106
707	Langenbek	m.	6	10	14	14	-	8	-	4	40	23	37	59
		w.	7	16	9	10	-	2	+	6	34	29	39	46
		z.	13	26	23	24	-	10	+	2	74	52	76	105
708	Sinstorf	m.	9	9	20	19	-	11	-	10	35	54	78	71
		w.	11	19	6	15	+	5	+	4	41	48	57	57
		z.	20	28	26	34	-	6	-	6	76	102	135	128
709	Marmstorf	m.	29	30	41	42	-	12	-	12	90	119	156	147
		w.	39	19	38	31	+	1	=	12	99	107	119	126
		z.	68	49	79	73	-	11	-	24	189	226	275	273
710	Eißendorf	m.	66	58	152	168	-	86	-	110	366	346	375	320
		w.	64	59	134	119	-	70	-	60	327	352	326	290
		z.	130	117	286	287	-	156	-	170	693	698	701	610
711	Heinfeld	m.	96	57	293	336	-	197	-	279	430	452	540	528
		w.	80	60	438	491	-	358	-	431	308	303	389	367
		z.	176	117	731	827	-	555	-	710	738	755	929	895
701- 711	Kerngebiet	m.	358	320	787	910	-	429	-	590	1 816	1 970	2 252	2 275
		w.	367	318	900	936	-	533	-	618	1 439	1 514	1 721	1 744
		z.	725	638	1 687	1 846	-	962	-	1 208	3 255	3 484	3 973	4 019
712- 714	OG. Wilhelmsburg	m.	272	234	363	395	-	91	-	161	1 171	983	1 085	1 147
		w.	266	239	350	349	-	84	-	110	997	786	740	719
		z.	538	473	713	744	-	175	-	271	2 168	1 769	1 825	1 866
715	Altenwerder	m.	9	8	8	14	+	1	-	6	26	43	84	105
		w.	8	5	8	10	-	-	-	5	17	24	38	58
		z.	17	13	16	24	+	1	-	11	43	67	122	163
716	Moorburg	m.	5	5	7	11	-	2	-	6	24	31	43	37
		w.	4	7	7	11	-	3	-	4	13	10	31	16
		z.	9	12	14	22	-	5	-	10	37	41	74	53
717	Hausbruch	m.	49	56	48	41	+	1	+	15	214	318	196	240
		w.	54	31	34	54	+	20	-	23	211	315	183	206
		z.	103	87	82	95	+	21	-	8	425	633	379	446
718	Neugraben-Fischbek	m.	106	74	131	130	-	25	-	56	306	380	457	488
		w.	94	88	123	105	-	29	-	17	239	260	372	368
		z.	200	162	254	235	-	54	-	73	545	640	829	856
719	Francoop	m.	5	3	7	5	-	2	-	2	36	37	36	74
		w.	8	2	5	5	+	3	-	3	7	19	12	8
		z.	13	5	12	10	+	1	-	5	43	56	48	82
720	Neuenfelde	m.	39	42	26	18	+	13	+	24	107	170	152	173
		w.	37	34	22	16	+	15	+	18	76	141	86	98
		z.	76	76	48	34	+	28	+	42	183	311	238	271
721	Cranz	m.	5	4	4	6	+	1	-	2	42	24	38	48
		w.	4	13	6	2	-	2	+	11	25	32	24	37
		z.	9	17	10	8	-	1	+	9	67	56	62	85
715- 721	OG. Süderelbe	m.	218	192	231	225	-	13	-	33	755	1 003	1 006	1 165
		w.	209	180	205	203	+	4	-	23	588	801	746	791
		z.	427	372	436	428	-	9	-	56	1 343	1 804	1 752	1 956
701- 721	Bezirk Harburg zusammen	m.	848	746	1 381	1 530	-	533	-	784	3 742	3 956	4 343	4 587
		w.	842	737	1 455	1 488	-	613	-	751	3 024	3 101	3 207	3 254
		z.	1 690	1 483	2 836	3 018	-	1 146	-	1 535	6 766	7 057	7 550	7 841
												Freie und Hanse		
-	Insgesamt	m.	7 001	6 793	11 979	12 541	-	4 978	-	5 748	34 049	37 914	38 311	39 670
		w.	6 600	6 399	13 321	13 558	-	6 721	-	7 159	26 538	28 643	29 345	30 399
		z.	13 601	13 192	25 300	26 099	-	11 699	-	12 907	60 587	66 557	67 656	70 069

IN DEN GEBIETSTEILEN 1975 UND 1976

Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs- (-) überschuß		Bevölkerungs- zunahme (+) -abnahme (-)		Bevölkerungs- stand 31.12.1976	Bevölkerungs- stand 31.12.1975	Orts- teile
aus Umzügen innerhalb Hamburgs				1976	1975	1976	1975			
1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975			
Harburg										
529	655	562	695	- 131	- 151	- 172	- 222	7 213	7 385	705
486	604	536	650	- 104	- 156	- 155	- 216	8 245	8 400	
1 015	1 259	1 098	1 345	- 225	- 307	- 327	- 438	15 458	15 785	
87	130	120	113	- 45	- 14	- 50	- 23	1 076	1 126	706
69	113	71	89	- 13	+ 27	- 19	+ 34	1 095	1 114	
156	243	191	202	- 58	+ 13	- 69	+ 11	2 171	2 240	
47	68	65	63	- 15	- 31	- 23	- 35	1 290	1 313	707
49	69	48	73	- 4	- 21	- 6	- 15	1 412	1 418	
96	137	113	136	- 19	- 52	- 29	- 50	2 702	2 731	
78	84	97	121	- 62	- 54	- 73	- 64	1 505	1 578	708
71	74	98	105	- 43	- 40	- 38	- 36	1 550	1 588	
149	158	195	226	- 105	- 94	- 111	- 100	3 055	3 166	
193	282	224	274	- 97	- 20	- 109	- 32	4 594	4 703	709
233	281	231	272	- 18	- 10	- 17	- 22	4 976	4 993	
426	563	455	546	- 115	- 30	- 126	- 54	9 570	9 696	
714	1 073	635	834	+ 70	+ 265	- 16	+ 155	10 577	10 593	710
761	1 119	668	869	+ 94	+ 312	+ 24	+ 252	12 463	12 439	
1 475	2 192	1 303	1 703	+ 164	+ 577	+ 8	+ 407	23 040	23 032	
1 182	1 295	1 053	1 346	+ 19	- 127	- 178	- 406	9 245	9 423	711
1 105	1 174	1 017	1 117	+ 7	- 7	- 351	- 438	10 362	10 713	
2 287	2 469	2 070	2 463	+ 26	- 134	- 529	- 844	19 607	20 136	
4 286	5 297	4 606	5 649	- 756	- 657	- 1 185	- 1 247	46 268	47 453	701-
3 928	4 603	4 153	4 906	- 507	- 533	- 1 040	- 1 151	51 679	52 719	711
8 214	9 900	8 759	10 555	- 1 263	- 1 190	- 2 225	- 2 398	97 947	100 172	
4 004	3 716	3 301	3 351	+ 789	+ 201	+ 698	+ 40	25 540	24 842	712-
3 519	3 066	3 057	2 789	+ 719	+ 344	+ 635	+ 234	24 869	24 234	714
7 523	6 782	6 358	6 140	+ 1 508	+ 545	+ 1 333	+ 274	50 409	49 076	
54	127	105	204	- 109	- 139	- 108	- 145	896	1 004	715
10	26	57	99	- 68	- 107	- 68	- 112	569	637	
64	153	162	303	- 177	- 246	- 176	- 257	1 465	1 641	
49	60	50	101	- 20	- 47	- 22	- 53	655	677	716
29	39	36	71	- 25	- 38	- 28	- 42	563	591	
78	99	86	172	- 45	- 85	- 50	- 95	1 218	1 268	
981	1 375	451	631	+ 548	+ 822	+ 549	+ 837	6 587	6 038	717
1 008	1 373	434	623	+ 602	+ 859	+ 622	+ 836	7 130	6 508	
1 989	2 748	885	1 254	+ 1 150	+ 1 681	+ 1 171	+ 1 673	13 717	12 546	
925	942	782	1 015	- 8	- 181	- 33	- 237	12 372	12 405	718
861	938	714	936	+ 14	- 106	- 15	- 123	12 682	12 697	
1 786	1 880	1 496	1 951	+ 6	- 287	- 48	- 360	25 054	25 102	
24	28	33	48	- 9	- 57	- 11	- 59	403	414	719
18	16	19	26	- 6	+ 1	- 3	- 2	336	339	
42	44	52	74	- 15	- 56	- 14	- 61	739	753	
246	458	262	377	- 61	+ 78	- 48	+ 102	2 570	2 610	720
180	304	185	227	- 15	+ 120	-	+ 138	2 320	2 320	
426	762	447	604	- 76	+ 198	- 48	+ 240	4 890	4 938	
73	95	57	54	+ 20	+ 17	+ 21	+ 15	524	503	721
38	51	32	42	+ 7	+ 4	+ 5	+ 15	515	510	
111	146	89	96	+ 27	+ 21	+ 26	+ 30	1 039	1 013	
2 352	3 085	1 740	2 430	+ 361	+ 493	+ 348	+ 460	24 007	23 659	715-
2 144	2 747	1 477	2 024	+ 509	+ 733	+ 513	+ 710	24 115	23 602	721
4 496	5 832	3 217	4 454	+ 870	+ 1 226	+ 861	+ 1 170	48 122	47 261	
10 642	12 098	9 647	11 430	+ 394	+ 37	- 139	- 747	95 815	95 954	701-
9 591	10 416	8 687	9 719	+ 721	+ 544	+ 108	- 207	100 663	100 553	721
20 233	22 514	18 334	21 149	+ 1 115	+ 581	- 31	- 954	196 478	196 509	
Stadt Hamburg										
75 662	88 516	75 662	88 516	- 4 262	- 1 756	- 9 240	- 7 504	788 035	797 275	-
74 455	82 137	74 455	82 137	- 2 807	- 1 756	- 9 528	- 8 915	910 580	920 108	
150 117	170 653	150 117	170 653	- 7 069	- 3 512	- 18 768	- 16 419	1 698 615	1 717 383	

**9. DIE WOHNBEVÖLKERUNG IN DEN BEZIRKEN UND ORTSAMTSGEBIETEN
NACH DEN VOLKZÄHLUNGEN 1939, 1950, 1961 UND 1970
SOWIE NACH DER FORTSCHREIBUNG AM 1. JANUAR 1976 UND 1977**

Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Wohnbevölkerung nach der Volkszählung				Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung	
	am 17.5.1939	am 13.9.1950	am 6.6.1961	am 27.5.1970	am 1.1.1976	am 1.1.1977
Bezirk Hamburg-Mitte davon	435 807	242 181	291 512	253 051	234 210	228 611
Kerngebiet	333 411	138 042	152 218	117 596	99 944	97 467
OG. Billstedt	38 589	63 586	93 079	110 556	106 082	105 134
OG. Veddel-Rothenburgsort	57 176	21 460	24 983	18 615	15 136	14 523
OG. Finkenwerder	6 631	19 093	21 232	16 284	13 048	11 487
Bezirk Altona davon	220 298	272 652	272 304	258 613	245 581	241 802
Kerngebiet	180 048	194 312	180 822	145 229	131 375	128 909
OG. Blankenese	40 250	78 340	91 482	113 384	114 206	112 893
Bezirk Eimsbüttel davon	244 535	251 993	260 045	255 147	248 397	245 614
Kerngebiet	205 362	178 172	168 136	130 839	116 236	114 168
OG. Lokstedt	22 829	44 426	53 862	73 798	77 257	76 654
OG. Stellingen	16 344	29 395	38 047	50 510	54 904	54 792
Bezirk Hamburg-Nord davon	424 114	358 941	428 756	357 129	318 568	312 707
Kerngebiet	133 225	189 625	169 010	131 658	116 428	114 047
OG. Barmbek-Uhlenhorst	253 271	100 901	181 519	147 579	131 294	128 336
OG. Fuhlsbüttel	37 618	68 415	78 227	77 892	70 846	70 324
Bezirk Wandsbek davon	166 676	221 942	302 521	368 812	382 409	382 163
Kerngebiet	110 114	88 229	136 700	144 426	138 865	138 397
OG. Bramfeld	9 693	30 999	48 965	59 725	73 097	74 096
OG. Alstertal	17 116	41 379	43 215	51 364	53 829	53 951
OG. Walddörfer	12 193	27 724	28 806	33 108	32 429	32 143
OG. Rahlstedt	17 560	33 611	44 835	80 189	84 189	83 576
Bezirk Bergedorf davon	52 587	82 380	78 197	94 630	91 709	91 240
Kerngebiet	33 042	52 072	49 589	69 538	68 438	68 120
OG. Vier- u. Marschlande	19 545	30 308	28 608	25 092	23 271	23 120
Bezirk Harburg davon	135 689	172 439	199 011	206 400	196 509	196 478
Kerngebiet	85 928	93 432	114 208	109 722	100 172	97 947
OG. Wilhelmsburg	35 630	51 432	55 940	50 812	49 076	50 409
OG. Süderelbe	14 131	27 575	28 863	45 866	47 261	48 122
Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	1) 1 698 388	2) 1 605 606	1 832 346	1 793 782	1 717 383	1 698 615

1) einschließlich Schiffsbevölkerung, aber ohne Personen des Militär- und Arbeitsdienstes.
2) einschließlich Schiffsbevölkerung.

**10. DIE AUSLÄNDER 1) AM 20. SEPTEMBER 1976 UND 1977
NACH AUSGEWÄHLTEN STAATSANGEHÖRIGKEITEN 2)**

Staatsangehörigkeiten (Länder)	Zahl der Ausländer am			
	20.9.1977		20.9.1976	
	Personen	%	Personen	%
Türkei	36 577	29,1	34 130	27,8
Jugoslawien	19 258	15,3	18 653	15,2
Portugal	8 061	6,4	8 119	6,6
Griechenland	6 802	5,4	7 217	5,9
Italien	6 494	5,2	6 332	5,2
Spanien	4 289	3,4	4 536	3,7
Österreich	4 161	3,3	4 125	3,4
Großbritannien	4 031	3,2	3 895	3,2
Iran	2 462	2,0	2 525	2,1
USA	2 255	1,8	2 413	2,0
Niederlande	2 006	1,6	2 014	1,6
Frankreich	1 863	1,5	1 820	1,5
Japan	1 727	1,4	1 654	1,3
Dänemark	1 420	1,1	1 409	1,1
Ghana	1 397	1,1	1 113	0,9
Folien	1 142	0,9	1 126	0,9
Tunesien	1 046	0,8	952	0,8
Indonesien	1 010	0,8	1 034	0,8
Übrige Staaten	17 557	13,9	17 239	14,1
Staatenlos	2 303	1,8	2 319	1,9
insgesamt	125 861	100	122 623	100

1) Nach den Angaben der Einwohnerkartei.

2) Weniger als 1000 Personen einer Staatsangehörigkeit sind unter „Übrige Staaten“ zusammengefaßt.

11. GRUNDDATEN DER VOLKZÄHLUNG 1970 NACH BEZIRKEN

Merkmale	Hamburg insgesamt	davon im Bezirk							
		Hamburg- Mitte	Altona	Eims- büttel	Hamburg- Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg	
Fläche am 27.5.1970 in qkm 1)	747,232	90,955	70,362	49,751	57,472	147,681	153,984	161,007	
Wohnbevölkerung 2) am									
17.5.1939	3) 1 698 388	3) 454 489	220 298	244 535	424 114	166 676	52 587	135 689	
13.9.1950	3) 1 605 606	3) 245 259	272 652	251 993	358 941	221 942	82 580	172 459	
6.6.1961	1 852 346	291 512	272 304	260 045	428 756	302 521	78 197	199 011	
27.5.1970 insgesamt	1 793 823	253 092	258 613	255 147	357 129	366 812	94 630	206 400	
männlich	827 861	119 770	118 649	116 132	156 298	171 874	45 171	99 767	
weiblich	966 162	133 322	139 964	139 015	200 831	196 938	49 459	106 633	
Zu- bzw. Abnahme (-) der Wohnbevölkerung in %									
1939/70	+ 5,6	- 44,3	+ 17,4	+ 4,3	- 15,8	+ 121,3	+ 79,9	+ 52,1	
1961/70	- 2,1	- 13,2	- 5,0	- 1,9	- 16,7	+ 21,9	+ 21,0	+ 3,7	
Bevölkerungsdichte 2)									
Einwohner je qkm 1939	3) 2 273	3) 4 593	2 811	4 915	7 380	1 129	542	843	
1950	3) 2 149	3) 2 478	3 479	5 065	6 246	1 503	535	1 071	
1961	2 452	2 946	3 474	5 227	7 460	2 049	506	1 256	
1970	2 401	2 558	3 299	5 129	6 214	2 497	615	1 282	
Von der Wohnbevölkerung sind									
ledig	618 532	85 818	90 803	87 933	117 465	131 478	33 802	71 233	
zusammen	301 432	39 618	44 552	43 827	60 824	64 125	15 928	32 558	
weiblich	919 910	128 911	131 316	129 644	177 725	191 754	50 148	110 412	
verheiratet	458 529	65 502	65 731	64 782	89 125	95 963	25 019	54 407	
zusammen	183 837	26 225	26 608	26 334	44 348	33 184	8 186	18 554	
weiblich	158 636	22 510	22 947	22 875	38 872	28 480	6 927	16 025	
verwitwet	71 544	12 140	9 886	11 236	17 591	12 396	2 494	5 801	
zusammen	47 585	7 692	6 734	7 531	12 010	8 370	1 585	3 443	
weiblich									
nach dem Alter									
unter 6 Jahren	136 937	17 705	20 171	19 767	22 203	31 507	9 417	18 167	
von 6 bis " 15 "	190 180	25 819	27 503	24 096	29 656	46 514	11 602	24 990	
" 15 " " 18 "	51 811	7 696	7 712	6 029	9 424	11 412	2 892	6 646	
" 18 " " 21 "	58 382	8 829	8 385	7 711	11 295	11 749	3 165	7 228	
" 21 " " 30 "	287 563	31 949	32 762	37 254	43 816	43 591	12 470	25 751	
" 30 " " 45 "	371 524	52 727	50 646	54 276	65 491	82 708	20 776	44 900	
" 45 " " 60 "	323 202	47 082	46 891	44 798	70 370	63 691	15 072	35 298	
" 60 " " 65 "	129 255	19 537	19 185	18 281	30 026	22 798	5 943	13 525	
" 65 " " 75 "	197 531	28 305	29 596	27 643	47 925	35 164	8 675	20 227	
75 und mehr Jahre	105 438	13 445	15 782	15 292	26 923	19 718	4 600	9 698	
unter 15 Jahre alt in % der Wohnbevölkerung	18,4	17,2	18,4	17,2	14,5	21,2	22,2	20,9	
65 und mehr Jahre alt in % der Wohnbevölkerung	16,9	16,5	17,5	16,8	21,0	14,9	14,0	14,5	
evangelisch	1 320 711	182 042	194 632	187 526	261 102	272 337	74 683	148 389	
absolut	73,6	71,9	75,5	73,9	73,1	73,8	78,9	71,9	
in % der Wohnbevölkerung	146 016	23 498	19 807	20 838	26 125	27 876	6 175	21 737	
römisch-katholisch	8,1	9,3	7,7	8,2	7,3	7,6	6,5	10,5	
absolut	37 234	5 178	5 812	5 536	8 230	7 359	1 652	3 467	
Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören	58 377	11 780	9 619	9 836	9 128	6 899	2 180	6 990	
Ausländer	3,3	4,7	3,7	3,9	2,6	1,9	2,3	4,3	
in % der Wohnbevölkerung	Privathaushalte 1961 insgesamt	751 169	120 457	112 386	116 903	182 578	115 032	28 298	75 515
Privathaushalte 1970 insgesamt	795 888	116 819	115 276	121 689	172 147	149 676	36 043	84 238	
Einpersonenhaushalte	284 557	45 362	42 121	49 038	70 760	43 172	9 114	24 990	
zusammen	198 214	29 302	29 192	33 191	52 458	31 075	6 661	16 335	
weiblich	511 331	71 457	73 155	72 651	101 387	106 504	26 929	59 248	
Mehrpersonenhaushalte	225 382	30 515	31 777	30 972	38 237	51 439	13 771	28 671	
zusammen									
dar. mit led. Pers. unt. 18 J.									
Personen in Privathaushalten 4)	1 777 376	250 487	258 053	254 975	349 731	365 978	93 616	204 536	
Durchschnittliche Haushaltgröße	2,2	2,1	2,2	2,1	2,0	2,4	2,6	2,4	
Personen in Anstalten	36 367	5 132	3 828	2 906	11 513	7 176	2 010	3 802	
Wohnbevölkerung (Ernährer und Ernährte) nach dem überlegenden Lebensunterhalt des Ernährers durch									
Erwerbstätigkeit	1 344 029	189 652	191 434	191 453	248 648	287 638	74 966	160 238	
absolut	74,9	74,9	74,0	75,0	69,6	78,0	79,2	77,6	
in % der Wohnbevölkerung	davon gehören zum Wirtschaftsbereich								
Produzierendes Gewerbe	518 574	75 075	71 861	70 448	84 747	106 323	30 153	79 967	
absolut	28,9	29,7	27,8	27,6	23,7	28,8	31,9	38,7	
in % der Wohnbevölkerung	Handel und Verkehr	393 994	60 184	56 637	57 983	74 566	82 933	18 564	43 127
absolut	22,0	23,8	21,9	22,7	20,9	22,5	19,6	20,9	
in % der Wohnbevölkerung	Sonstige Bereiche 5)	431 461	54 393	62 936	63 022	89 355	98 362	26 249	37 144
absolut	24,0	21,4	24,3	24,7	25,0	26,7	27,7	18,0	
in % der Wohnbevölkerung	Rente, Pension, Vermögen u.ägl. 6)								
absolut	449 794	63 440	67 179	63 694	108 481	81 174	19 664	46 162	
in % der Wohnbevölkerung	darunter								
Ernährte	687 270	90 305	100 683	92 653	121 454	156 616	39 816	85 751	
absolut	38,3	35,7	38,9	36,3	34,0	42,5	42,1	41,5	
in % der Wohnbevölkerung	Erwerbstätige am Wohnort								
insgesamt	827 707	123 464	116 282	122 782	163 731	164 817	43 401	93 230	
absolut	46,1	48,8	45,0	48,1	45,8	44,7	45,9	45,2	
in % der Wohnbevölkerung	männlich	503 932	75 576	71 078	72 043	94 027	27 491	60 804	
absolut	60,9	63,1	59,9	62,0	60,2	59,9	60,9	60,9	
in % der männl. Wohnbevölkerung	weiblich	323 775	47 888	45 204	50 739	69 704	15 910	32 426	
absolut	33,5	35,9	32,3	36,5	34,7	31,4	32,2	30,4	
in % der weibl. Wohnbevölkerung									

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle

NOCH: 11. GRUNDDATEN DER VOLKZÄHLUNG 1970 NACH BEZIRKEN

Merkmale	Hamburg insgesamt	davon im Bezirk							
		Hamburg-Mitte	Altona	Eimsbüttel	Hamburg-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg	
Von den Erwerbstätigen am Wohnort gehören zum Wirtschaftsbereich									
Produzierendes Gewerbe	absolut in %	292 878 35,4	45 176 36,6	41 074 35,3	41 936 34,2	50 474 30,8	55 355 33,6	15 620 36,0	43 243 46,4
darunter männliche Erwerbstätige		215 331	33 641	29 519	28 959	36 480	42 061	12 260	32 611
Handel und Verkehr	absolut in %	250 103 30,2	39 655 32,1	35 014 30,1	37 396 30,5	50 739 31,0	50 300 30,5	11 039 25,4	25 980 27,9
darunter männliche Erwerbstätige		146 375	23 319	21 231	21 745	28 417	29 218	6 454	15 991
Sonstige Bereiche 5)	absolut in %	284 726 34,4	38 653 31,3	40 194 34,6	43 450 35,4	62 518 38,2	59 162 35,9	16 742 38,6	24 007 25,8
darunter männliche Erwerbstätige		142 026	18 616	20 328	21 339	29 130	31 634	8 777	12 202
Erwerbstätige mit weiterer Tätigkeit in der Landwirtschaft		1 342	92	111	100	135	147	662	275
Von den Erwerbstätigen am Wohnort sind nach der Stellung in Beruf									
Selbständige	absolut in %	69 997 8,5	7 843 6,4	10 929 9,4	11 958 9,7	14 162 8,7	15 349 9,3	4 327 10,0	5 399 5,8
darunter männlich		54 688	5 808	8 605	9 236	10 845	12 454	3 511	4 229
Mithelf. Familienangeh.	absolut in %	21 357 2,6	2 386 1,9	2 693 2,3	3 036 2,5	3 499 2,1	4 170 2,5	3 172 7,3	2 401 2,6
darunter männlich		2 733	339	359	319	355	425	582	376
Beamte	absolut in %	61 176 7,4	7 948 6,4	9 278 8,0	8 589 7,0	11 467 7,0	13 564 8,2	3 190 7,4	7 140 7,7
darunter männlich		50 707	6 909	7 576	6 765	9 039	11 304	2 744	6 370
Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge)	absolut in %	374 277 45,2	48 417 39,2	51 082 43,9	58 896 48,0	83 988 51,3	81 194 49,3	17 099 39,4	35 601 36,0
darunter männlich		184 464	22 982	25 406	28 329	39 538	42 653	8 862	16 694
Arbeiter (einschl. gewerblich. Lehrlinge)	absolut in %	300 900 36,4	36 870 29,5	42 300 36,4	40 293 32,8	50 595 30,9	50 540 30,7	15 613 36,0	44 689 47,9
darunter männlich		211 340	39 538	29 152	27 394	34 250	36 079	11 792	33 135
Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt 7)		944 522	374 266	104 951	108 267	140 831	102 766	31 830	81 611
darunter männliche Erwerbstätige		592 491	244 193	65 554	62 346	82 798	62 643	19 653	35 304
Von den Erwerbstätigen am Arbeitsort gehören zum Wirtschaftsbereich									
Produzierendes Gewerbe	absolut in %	340 379 36,0	114 324 30,5	43 056 41,0	38 811 35,8	49 807 35,4	40 993 39,9	12 488 39,2	40 920 50,1
darunter männliche Erwerbstätige		256 888	88 777	31 309	25 324	37 975	31 471	10 054	31 960
Handel und Verkehr	absolut in %	286 908 30,4	135 110 36,1	29 814 28,4	27 390 25,3	38 552 27,4	28 589 27,8	6 889 21,6	20 564 25,2
darunter männliche Erwerbstätige		172 425	84 889	18 296	15 584	21 838	14 825	3 631	13 362
Sonstige Bereiche 5)	absolut in %	317 235 33,6	124 832 33,4	32 101 30,6	42 066 38,9	52 472 37,3	33 184 32,3	12 453 39,1	20 127 24,7
darunter männliche Erwerbstätige		163 198	70 527	15 949	21 438	22 987	16 347	5 968	9 982
Erwerbstätige am Arbeitsort in % der Erwerbstätigen am Wohnort		114,1	303,1	90,3	88,2	86,0	62,4	73,3	87,5
Schüler und Studierende am Wohnort									
davon besuchen die (das)		221 552	29 182	32 929	30 077	37 653	52 760	12 423	26 528
Volksschule		134 224	19 579	19 149	16 566	20 265	31 898	8 482	18 285
Realschule		19 312	2 794	2 646	2 465	3 334	4 559	875	2 439
Gymnasium		41 527	3 937	6 871	5 431	7 656	11 483	2 041	4 108
Berufs-/Fachschule		7 773	953	1 080	1 021	1 653	1 900	407	759
Ingenieurschule		2 521	403	355	305	589	486	188	195
Hochschule		16 195	1 516	2 828	4 289	5 936	2 434	430	747
Schüler und Studierende am Schulort 8)		230 770	35 183	29 695	43 950	37 843	45 862	11 616	26 621
Berufspendler 9)									
Auspender	absolut in % der Erwerbstätigen am Wohnort	17 611 2,1	35 537 28,8	60 374 51,9	72 633 59,2	96 324 58,8	100 373 60,9	19 873 45,8	35 720 36,3
darunter männlich		13 448	23 299	40 608	46 349	59 874	67 245	13 927	24 686
Einpender	absolut in % der Erwerbstätigen am Arbeitsort	134 426 14,2	283 166 76,3	48 153 46,3	57 196 53,3	72 229 51,7	37 450 36,8	8 050 25,4	23 412 28,9
darunter männlich		102 007	189 446	34 392	35 735	47 715	26 299	5 877	18 650
Ausbildungspendler 9)									
Auspender	absolut in % der Schüler u. Studierenden am Wohnort	466 0,2	4 146 14,2	6 013 18,3	3 363 11,2	8 025 21,3	9 709 18,4	1 304 12,1	1 995 7,5
Einpender	absolut in % der Schüler u. Studierenden am Schulort	9 684 4,2	10 013 28,6	2 665 9,0	17 066 39,0	8 069 21,4	2 634 5,8	633 5,6	1 986 7,5

1) ohne Hamburg-Insell Neuwark mit 5.801 qkm.- 2) Gebietsstand vom 27.3.1970 ohne Hamburg-Insell Neuwark. Die 41 Bewohner von Neuwark wurden jedoch 1970 in Bezirk Hamburg-Mitte mitgezählt.- 3) Wohnbevölkerung einschl. Schiffsbevölkerung: 1959 = 18 682 Personen, 1950 = 3 078 Personen; 1961 und 1970 wurden die Schiffsbevölkerung nicht als Sondergruppe erfasst.- 4) Hierzu zählen unter bestimmten Bedingungen auch wohnberechtigte Personen u. "Statistik des Hamburgischen Staates" Heft 101, S. 22.- 5) D.s. Dienstleistungen sowie Land- und Forstwirtschaft.- 6) einschl. Personen ohne Angabe über den Ernährer.- 7) D.s. Erwerbstätige am Wohnort zuzüglich Berufs- und Ausbildungspendler sind, wurden nur einmal als Berufspendler gezählt.- 8) D.s. Schüler und Studierende am Wohnort zuzüglich Ausbildungspendler sind, wurden nur einmal als Berufspendler gezählt.- 9) Personen, die gleichzeitig

EHESCHLISSUNGEN

12. DIE EHESCHLISSUNGEN 1938 BIS 1976

Jahre	Bevölkerung im Jahresdurchschnitt	Eheschließungen		Jahre	Bevölkerung im Jahresdurchschnitt	Eheschließungen		Jahre	Bevölkerung im Jahresdurchschnitt	Eheschließungen	
		Zahl	auf 1000 der Bevölkerung			Zahl	auf 1000 der Bevölkerung			Zahl	auf 1000 der Bevölkerung
1938	1 679 493	17 361	10,3	1951	1 598 898	16 022	9,8	1964	1 856 544	18 455	9,9
1939	1 705 657	22 861	13,4	1952	1 625 785	14 512	8,7	1965	1 856 990	18 115	9,8
1940	1 705 622	18 059	10,6	1953	1 655 059	14 205	8,5	1966	1 851 464	17 956	9,7
1941	1 699 808	14 961	8,8	1954	1 687 523	14 602	8,4	1967	1 840 185	17 161	9,3
1942	1 694 913	15 037	8,9	1955	1 716 855	15 530	8,8	1968	1 827 325	15 841	8,6
1943	1 397 209	12 726	9,1	1956	1 744 165	16 351	9,2	1969	1 819 954	14 494	8,0
1944	1 079 171	10 145	9,4	1957	1 772 847	16 619	9,4	1970	2) 1 793 823	13 991	7,8
1945	1 213 752	10 719	8,8	1958	1 797 017	17 445	9,7	1971	1 788 922	12 972	7,3
1946	1 366 200	13 543	9,5	1959	1 815 614	17 903	9,9	1972	1 773 890	12 222	6,9
1947	1 400 150	15 343	10,7	1960	1 829 732	18 419	10,0	1973	1 758 448	11 162	6,3
1948	1 449 250	17 330	11,6	1961	1) 1 832 346	19 041	10,4	1974	1 743 108	10 406	6,0
1949	1 497 250	16 143	11,6	1962	1 843 971	18 964	10,3	1975	1 726 435	10 494	6,1
1950	1 552 383	16 965	10,7	1963	1 850 851	18 294	9,9	1976	1 708 250	9 724	5,7

1) Ergebnis der Volkszählung vom 6.6.1961.

2) Ergebnis der Volkszählung vom 27.5.1970.

13. DIE EHESCHLISSUNGEN 1973 BIS 1976 NACH KALENDERMONATEN

Monate	Eheschließungen							
	Zahl				auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr			
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
Januar	561	492	716	422	3,7	3,3	4,9	4,3
Februar	699	579	691	647	5,2	4,3	6,4	5,7
März	1 077	959	951	720	7,2	6,5	7,2	8,6
April	955	816	696	848	6,6	5,7	7,9	6,1
Mai	967	1 252	1 236	953	6,5	8,4	9,3	8,6
Juni	1 180	829	903	921	8,2	5,8	7,2	7,6
Juli	947	820	766	881	6,3	5,5	8,6	7,3
August	1 277	1 266	1 142	977	8,6	8,6	8,9	7,7
September	825	848	869	842	5,7	5,9	6,6	7,6
Oktober	841	821	872	840	5,6	5,6	7,2	5,8
November	851	780	677	647	5,9	5,5	5,2	5,1
Dezember	982	944	975	1 026	6,6	6,4	7,2	7,8
Insgesamt	11 162	10 406	10 494	9 724	6,5	6,0	7,3	6,9

14. DIE EHESCHLISSUNGEN 1975 UND 1976 NACH DER BEIDERSEITIGEN RELIGION

Religion des Mannes	Religion der Frau										Insgesamt	
	Evangelisch				Römisch-katholisch		Übrige Religionen		Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe			
	Ev. Kirche in Deutschland	Ev. Freikirche	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975		
(Ev. Kirche in Deutschland)	3 732	4 125	59	69	408	479	45	54	662	631	4 906	5 358
Evangelisch (Ev. Freikirche)	63	89	21	25	14	13	2	1	17	18	117	146
Römisch-katholisch	536	582	12	14	228	251	14	16	130	117	920	980
Übrige Religionen	157	147	7	7	29	35	104	129	69	76	366	394
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 608	1 582	34	38	240	259	26	32	1 507	1 705	3 415	3 616
Insgesamt	6 096	6 525	133	153	919	1 037	191	232	2 385	2 547	9 724	10 494

15. DIE EHESCHLISSUNGEN 1975 UND 1976 NACH DEM GEGENSEITIGEN ALTER ZUR ZEIT DER EHESCHLISSUNG

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren										Insgesamt	
	unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	Zahl	in %
1 9 7 6												
unter 20	224	66	5	1	1	-	-	-	-	-	297	3,1
20 bis 25	809	1 385	178	29	7	2	-	-	-	-	2 412	24,8
25 " 30	289	1 253	855	202	74	20	2	6	2	-	2 703	27,8
30 " 35	77	409	572	333	163	54	17	4	-	1	1 630	16,8
35 " 40	21	128	232	263	216	83	29	19	2	-	993	10,2
40 " 45	2	22	61	105	148	89	45	15	8	-	495	5,1
45 " 50	-	8	27	41	69	56	56	25	16	11	309	3,2
50 " 55	-	5	9	26	42	40	43	34	10	9	218	2,2
55 " 60	-	1	5	10	15	24	32	37	18	11	153	1,6
60 und mehr	-	1	2	7	13	30	42	105	91	225	514	5,3
Insgesamt	1 422	3 278	1 946	1 017	748	398	268	243	147	257	9 724	100
in %	14,6	33,7	20,0	10,5	7,7	4,1	2,8	2,5	1,5	2,6	-	-
1 9 7 5												
unter 20	274	97	5	1	-	-	-	-	-	-	377	3,6
20 bis 25	958	1 740	209	43	12	8	-	1	-	-	2 971	28,3
25 " 30	290	1 341	836	244	64	27	5	4	-	-	2 811	26,8
30 " 35	85	414	613	380	153	41	20	3	2	3	1 714	16,3
35 " 40	31	132	220	242	203	105	25	15	5	3	981	9,3
40 " 45	8	27	51	102	107	87	44	11	5	3	445	4,2
45 " 50	1	8	17	50	50	71	54	33	7	5	296	2,8
50 " 55	2	2	7	19	30	37	47	49	12	8	213	2,0
55 " 60	-	-	3	12	12	13	32	31	15	8	126	1,2
60 und mehr	-	4	4	7	22	20	56	111	97	237	560	5,3
Insgesamt	1 649	3 765	1 965	1 100	653	409	285	258	143	267	10 494	100
in %	15,7	35,9	18,7	10,5	6,2	3,9	2,7	2,5	1,4	2,5	-	-

16. DIE EHESCHLIESSENDEN 1975 UND 1976 NACH ALTERSJAHREN UND DEM BISHERIGEN FAMILIENSTAND

Altersjahre	Eheschließende Männer								Eheschließende Frauen							
	zusammen		davon waren						zusammen		davon waren					
			ledig		verwitwet		geschieden				ledig		verwitwet		geschieden	
	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975		
unter 16	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	3	2	-	-	-	-
16 bis " 17	-	-	-	-	-	-	-	-	39	39	39	39	-	-	-	-
17 " " 18	2	1	2	1	-	-	-	-	88	105	88	105	-	-	-	-
18 " " 19	57	80	57	80	-	-	-	-	606	627	604	626	-	-	2	1
19 " " 20	238	296	237	296	-	-	1	-	686	876	676	863	1	-	9	13
20 " " 21	315	484	315	483	-	-	-	1	754	970	731	947	-	-	23	23
21 " " 22	450	565	449	562	-	-	1	3	719	881	688	846	1	1	30	34
22 " " 23	520	588	519	586	-	-	1	2	700	680	648	634	2	2	50	44
23 " " 24	564	683	553	666	-	-	11	17	585	634	525	551	-	2	60	81
24 " " 25	563	651	540	630	1	-	22	21	520	600	415	485	2	2	103	113
25 " " 26	647	672	597	615	-	-	50	57	507	508	381	400	-	3	126	105
26 " " 27	549	625	501	555	2	2	46	66	440	441	325	324	4	1	111	116
27 " " 28	560	597	477	519	2	1	81	77	386	401	248	248	2	3	136	150
28 " " 29	521	523	405	411	3	3	113	109	333	369	192	220	3	4	138	145
29 " " 30	426	396	305	292	3	1	118	103	280	246	142	129	2	-	136	117
30 " " 31	328	393	212	262	2	7	114	124	221	253	100	120	7	12	114	121
31 " " 32	329	390	208	260	3	4	118	126	206	232	84	87	2	4	120	141
32 " " 33	360	340	208	197	6	-	146	143	225	216	80	92	1	2	144	122
33 " " 34	316	315	173	170	3	3	140	142	193	211	68	84	6	4	119	123
34 " " 35	297	276	152	130	5	6	140	140	172	188	58	68	5	5	109	115
35 " " 36	252	246	123	102	6	10	123	134	176	138	60	50	8	5	108	83
36 " " 37	254	215	104	71	1	4	149	140	172	148	48	47	6	2	118	99
37 " " 38	188	200	79	69	4	4	105	127	137	130	41	36	10	7	86	87
38 " " 39	160	165	63	48	3	7	94	110	150	118	34	30	4	7	112	81
39 " " 40	139	155	43	44	5	2	91	109	113	119	23	30	5	4	85	85
40 " " 41	134	105	37	28	9	5	88	72	118	114	18	26	9	6	91	82
41 " " 42	122	91	18	27	2	4	102	60	94	76	25	23	8	8	61	45
42 " " 43	91	81	16	17	6	9	69	55	64	69	14	10	3	9	47	50
43 " " 44	71	91	17	16	5	7	49	68	68	68	16	9	6	6	46	53
44 " " 45	77	77	15	12	5	4	57	61	54	82	6	17	2	12	46	53
45 " " 46	57	60	5	6	5	9	47	45	63	62	16	12	10	11	37	39
46 " " 47	77	63	17	7	13	8	47	48	47	62	8	15	4	4	35	43
47 " " 48	54	53	6	3	7	6	41	44	63	48	12	13	5	9	46	26
48 " " 49	54	56	7	8	8	11	39	37	54	49	10	13	10	9	34	27
49 " " 50	67	64	7	5	14	10	46	49	41	64	8	10	4	9	29	45
50 " " 51	54	51	5	6	14	7	35	38	63	65	11	14	16	7	36	44
51 " " 52	45	32	7	5	9	9	29	18	49	49	9	9	8	13	32	27
52 " " 53	39	36	2	4	3	12	34	20	31	47	6	14	7	12	18	21
53 " " 54	42	46	3	6	13	11	26	29	45	44	7	7	13	16	25	21
54 " " 55	38	48	7	3	12	14	19	31	55	53	11	8	13	15	31	30
55 " " 56	33	40	-	1	9	9	24	30	32	42	6	7	10	14	16	21
56 " " 57	51	31	2	3	12	5	37	23	40	18	6	2	13	9	21	7
57 " " 58	23	21	-	2	7	1	16	18	27	22	5	4	7	11	15	7
58 " " 59	22	19	2	1	6	11	14	7	22	31	2	6	10	11	10	14
59 " " 60	24	15	-	-	10	6	14	9	26	30	4	3	15	11	7	16
60 " " 61	20	41	1	3	11	18	8	20	17	43	2	6	8	13	7	24
61 " " 62	43	34	3	4	20	13	20	17	26	37	5	4	11	21	10	12
62 " " 63	42	45	-	-	16	21	26	24	34	18	3	1	14	10	17	7
63 " " 64	26	46	1	2	13	31	12	13	23	28	2	3	13	8	8	17
64 " " 65	39	44	5	5	18	21	16	18	23	17	2	-	12	8	9	9
65 " " 66	30	28	1	-	17	13	12	15	15	25	2	-	5	21	8	4
66 " " 67	30	26	1	1	17	17	12	8	15	21	2	2	8	12	5	7
67 " " 68	30	32	1	2	18	19	11	11	19	17	-	6	11	10	8	1
68 " " 69	30	28	1	4	17	19	12	5	15	12	1	2	7	7	7	3
69 " " 70	26	31	1	1	22	21	3	9	13	9	2	-	7	6	4	3
70 und älter	198	205	10	15	161	160	27	30	57	40	7	2	35	27	15	11
Insgesamt	9724	10494	6520	7246	548	565	2656	2683	9724	10494	6529	7311	375	415	2820	2768
%	100	100	67,1	69,0	5,6	5,4	27,3	25,6	100	100	67,1	69,7	3,9	4,0	29,0	26,4
Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975
	32,4	31,7	27,2	26,7	61,1	61,1	39,3	39,1	28,9	28,4	24,5	24,2	53,4	53,1	36,0	35,8

17. DIE EHESCHLIESSENDEN 1974 BIS 1976 NACH DEM BEIDERSEITIGEN FAMILIENSTAND DER EHEPARTNER

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau						Eheschließungen insgesamt	
	ledig		verwitwet 1)		geschieden 2)		Zahl	%
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%		
1 9 7 6								
Ledig	5 381	55,3	66	0,7	1 073	11,0	6 520	67,1
Verwitwet 1)	130	1,3	176	1,8	242	2,5	548	5,6
Geschieden 2)	1 018	10,5	133	1,4	1 505	15,5	2 656	27,3
Insgesamt	6 529	67,1	375	3,9	2 820	29,0	9 724	100
1 9 7 5								
Ledig	6 117	58,3	74	0,7	1 055	10,1	7 246	69,0
Verwitwet 1)	123	1,2	188	1,8	254	2,4	565	5,4
Geschieden 2)	1 071	10,2	153	1,5	1 459	13,9	2 683	25,6
Insgesamt	7 311	69,7	415	4,0	2 768	26,4	10 494	100
1 9 7 4								
Ledig	5 840	56,1	83	0,8	1 073	10,3	6 996	67,2
Verwitwet 1)	161	1,6	198	1,9	258	2,4	617	5,9
Geschieden 2)	1 115	10,7	165	1,6	1 513	14,6	2 793	26,9
Insgesamt	7 116	68,4	446	4,3	2 844	27,3	10 406	100

1) einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Partner für tot erklärt worden ist.
2) einschließlich „frühere Ehe aufgehoben“.

18. DIE EHESCHLIESSUNGEN IN DEN BEZIRKEN 1974 BIS 1976

Bezirke	Eheschließungen					
	Zahl			auf 1000 der Bevölkerung		
	1976	1975	1974	1976	1975	1974
Bezirk Hamburg-Mitte	1 318	1 492	1 450	5,8	6,4	6,1
Bezirk Altona	1 424	1 557	1 654	5,9	6,3	6,7
Bezirk Eimsbüttel	1 569	1 681	1 702	6,4	6,8	6,8
Bezirk Hamburg-Nord	1 972	2 037	2 032	6,3	6,4	6,3
Bezirk Wandsbek	2 015	2 286	2 186	5,3	6,0	5,7
Bezirk Bergedorf	522	524	480	5,7	5,7	5,2
Bezirk Harburg	904	917	902	4,6	4,7	4,6
Hamburg insgesamt	9 724	10 494	10 406	5,7	6,1	6,0

19. DIE EHESCHLIESSUNGEN ZWISCHEN DEUTSCHEN UND AUSLÄNDERN 1956 BIS 1976

Jahre	Eheschließungen insgesamt	davon waren				Von 100 Eheschließungen waren			
		beide Deutsche	Ausländer(innen)			beide Deutsche	Ausländer(innen)		
			beide	Mann	Frau		beide	Mann	Frau
1956	16 351	15 850	21	327	153	97,0	0,1	2,0	0,9
1957	16 619	16 085	43	369	122	96,8	0,3	2,2	0,7
1958	17 445	16 895	39	382	129	96,9	0,2	2,2	0,7
1959	17 903	17 292	43	418	150	96,6	0,3	2,3	0,8
1960	18 419	17 707	35	519	160	96,1	0,2	2,8	0,9
1961	19 041	18 260	30	586	165	95,9	0,1	3,1	0,9
1962	18 964	18 070	40	667	187	95,3	0,2	3,5	1,0
1963	18 294	17 270	69	740	215	94,4	0,4	4,0	1,2
1964	18 453	17 348	103	695	307	94,0	0,5	3,8	1,7
1965	18 115	16 924	112	758	321	93,4	0,6	4,2	1,8
1966	17 936	16 713	179	692	352	93,2	1,0	3,8	2,0
1967	17 161	15 956	197	626	382	93,0	1,2	3,6	2,2
1968	15 841	14 767	162	553	359	93,2	1,0	3,5	2,3
1969	14 494	13 401	197	523	373	92,4	1,4	3,6	2,6
1970	13 991	12 920	196	488	387	92,3	1,4	3,5	2,8
1971	12 972	11 820	279	478	395	91,1	2,2	3,7	3,0
1972	12 222	11 044	272	513	393	90,4	2,2	4,2	3,2
1973	11 162	10 004	274	516	368	89,6	2,5	4,6	3,3
1974	10 406	9 220	241	534	411	88,6	2,3	5,1	4,0
1975	10 494	9 189	217	658	430	87,6	2,1	6,3	4,1
1976	9 724	8 531	163	654	376	87,7	1,7	6,7	3,9

EHELÜSUNGEN

20. DIE EHELÜSUNGEN 1963 BIS 1976

Jahre	Ehelösungen insgesamt	davon					Ehescheidungen auf 10 000 Einwohner
		durch Tod	durch rechtskräftiges Urteil zusammen	von den Urteilen lauteten auf			
				Ehescheidung	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	
1963	15 552	11 663	3 889	3 875	6	8	20,9
1964	15 311	11 325	3 986	3 972	1	13	21,3
1965	15 985	11 979	4 006	3 994	5	7	21,5
1966	16 327	12 125	4 202	4 197	1	4	22,7
1967	15 916	11 776	4 140	4 129	6	5	22,4
1968	16 629	12 110	4 519	4 512	4	3	24,7
1969	17 271	12 371	4 900	4 892	6	2	26,9
1970	17 212	12 018	5 194	5 183	4	7	28,6
1971	17 013	11 642	5 371	5 368	2	1	30,0
1972	17 176	11 628	5 548	5 543	3	2	31,2
1973	17 077	11 514	5 563	5 555	2	6	31,6
1974	16 665	10 970	5 695	5 694	1	-	32,7
1975	17 333	11 223	6 110	6 107	2	1	35,4
1976	16 707	10 838	5 869	5 864	4	1	34,3

21. DIE EHESCHIEDUNGEN 1975 UND 1976 NACH SCHULD UND GRÜNDEN

Schuldig	Scheidungsgründe 1)			Ehescheidungen	
	Eheverfehlungen einschl. Ehebruch	Geistige Störungen, Geisteskrankheiten, ansteckende und ekelerregende Krankheiten	Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft	insgesamt	in %
	1 9 7 6				
Mann	2 512	5	-	2 517	42,9
Frau	761	3	-	764	13,0
Beide	2 404	-	-	2 404	41,0
Keiner von Beiden	-	-	179	179	3,1
Insgesamt	5 677	8	179	5 864	100
	1 9 7 5				
Mann	2 782	6	-	2 788	45,7
Frau	753	9	-	762	12,5
Beide	2 379	-	-	2 379	39,0
Keiner von Beiden	-	-	178	178	2,9
Insgesamt	5 914	15	178	6 107	100

1) nach dem Ehegesetz vom 20.2.1946.

22. DIE EHESCHIEDUNGEN 1963 BIS 1976 NACH DEM KLÄGER

Jahre	Ehescheidungen insgesamt	davon					
		Kläger: Mann			Kläger: Frau		
		zusammen	davon Widerkläger: Frau		zusammen	davon Widerkläger: Mann	
			Zahl	%		Zahl	%
1963	3 875	1 078	632	58,6	2 797	890	31,8
1964	3 972	1 069	603	56,4	2 903	894	30,8
1965	3 994	1 132	608	53,7	2 862	943	32,9
1966	4 197	1 142	632	55,3	3 055	993	32,5
1967	4 129	1 084	619	57,1	3 045	1 068	35,1
1968	4 512	1 224	618	50,5	3 288	1 109	33,7
1969	4 892	1 302	688	52,8	3 590	1 217	33,9
1970	5 183	1 370	716	52,3	3 813	1 264	33,1
1971	5 368	1 388	652	47,0	3 980	1 234	31,0
1972	5 543	1 499	691	46,1	4 044	1 248	30,9
1973	5 555	1 407	631	44,8	4 148	1 322	31,9
1974	5 694	1 470	610	41,5	4 224	1 223	29,0
1975	6 107	1 666	726	43,6	4 441	1 222	27,5
1976	5 864	1 694	720	42,5	4 170	1 263	30,3

23. DIE GESCHIEDENEN EHEN 1975 UND 1976 NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT DER EHEGATTEN

Religion des Mannes	Religion der Frau								Insgesamt	
	Evangelisch		Römisch-katholisch		Übrige Religion		Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe			
	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975
Evangelisch	3 003	3 303	223	233	6	13	161	161	3 393	3 710
Römisch-katholisch	295	336	145	137	1	3	37	30	478	506
Übrige Religionen	53	37	6	11	23	29	10	19	92	96
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	441	454	57	79	8	6	1 395	1 256	1 901	1 795
Insgesamt	3 792	4 130	431	460	38	51	1 603	1 466	5 864	6 107

24. DIE EHESCHEIDUNGEN 1963 BIS 1976 NACH DER ZAHL DER BEI DER SCHEIDUNG NOCH LEBENDEN MINDERJÄHRIGEN KINDER

Jahre	Ehescheidungen insgesamt	davon mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern					
		0	1	2	3	4	5 und mehr
Grundzahlen							
1963	3 875	1 742	1 369	519	172	50	23
1964	3 972	1 783	1 369	568	173	43	36
1965	3 994	1 812	1 332	601	165	44	40
1966	4 197	1 824	1 442	661	188	43	39
1967	4 129	1 708	1 407	724	184	52	54
1968	4 512	1 895	1 506	750	214	90	57
1969	4 892	2 051	1 597	895	225	79	45
1970	5 183	2 187	1 649	989	253	64	41
1971	5 368	2 240	1 745	962	265	105	51
1972	5 543	2 425	1 695	980	306	83	54
1973	5 555	2 344	1 720	1 054	305	87	45
1974	5 694	2 649	1 671	982	256	94	42
1975	6 107	2 875	1 802	1 057	272	76	25
1976	5 864	2 732	1 815	989	230	67	31
Verhältniszahlen							
1963	100	45,0	35,3	13,4	4,4	1,3	0,6
1964	100	44,9	34,5	14,3	4,3	1,1	0,9
1965	100	45,4	33,4	15,0	4,1	1,1	1,0
1966	100	43,5	34,4	15,7	4,5	1,0	0,9
1967	100	41,4	34,1	17,5	4,4	1,3	1,3
1968	100	42,0	33,4	16,6	4,7	2,0	1,3
1969	100	41,9	32,6	18,3	4,6	1,6	0,9
1970	100	42,2	31,8	19,1	4,9	1,2	0,8
1971	100	41,7	32,5	17,9	4,9	2,0	1,0
1972	100	43,7	30,6	17,7	5,5	1,5	1,0
1973	100	42,2	31,0	19,0	5,5	1,6	0,8
1974	100	46,5	29,3	17,2	4,5	1,7	0,7
1975	100	47,1	29,5	17,3	4,5	1,2	0,4
1976	100	46,6	31,0	16,9	3,9	1,1	0,5

25. DIE EHESCHEIDUNGEN 1975 UND 1976 NACH DER EHEDAUER, DEM ALTER DES MANNES
UND DER FRAU ZUR ZEIT DER SCHEIDUNG

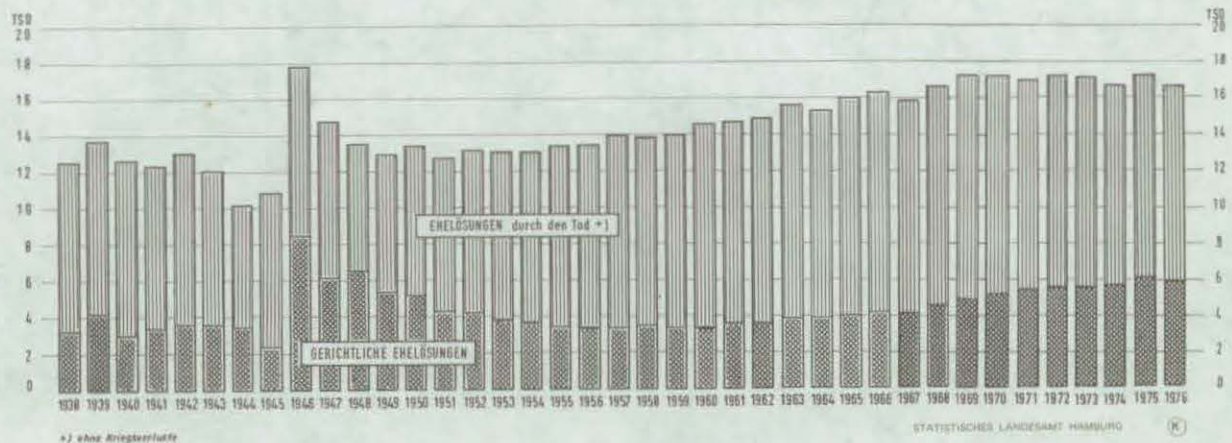
Ehedauer in Jahren	Alter von ... bis unter ... Jahren															
	unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 bis 75	75 bis 80	80 bis 85	85 bis 90	ins- gesamt
1 9 7 6																
Alter des Mannes																
0 bis unter 5	6	345	750	455	272	106	49	23	23	11	4	6	2	-	-	2 052
5 " " 10	-	3	342	628	361	118	65	29	24	8	3	6	1	-	-	1 588
10 " " 15	-	-	2	223	455	216	72	35	16	3	2	5	1	-	-	1 030
15 " " 20	-	-	-	-	138	261	115	52	21	8	11	6	-	-	-	612
20 " " 25	-	-	-	-	1	55	134	73	29	11	5	2	1	1	-	312
25 " " 30	-	-	-	-	-	-	29	68	39	17	11	2	1	1	-	168
30 " " 35	-	-	-	-	-	-	-	8	10	15	3	3	2	-	-	41
35 " " 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	12	1	3	-	-	31
40 " " 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	12	3	2	-	-	20
45 " " 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	7	1	-	-	9
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Z u s a m m e n	6	348	1 094	1 306	1 227	756	464	288	162	91	64	41	15	2	-	5 864
Alter der Frau																
0 bis unter 5	96	743	602	248	169	86	54	32	14	4	2	2	-	-	-	2 052
5 " " 10	-	62	655	477	213	88	47	31	7	5	2	1	-	-	-	1 588
10 " " 15	-	-	41	420	393	102	40	16	13	3	1	1	-	-	-	1 030
15 " " 20	-	-	-	22	278	187	74	29	9	8	3	2	-	-	-	612
20 " " 25	-	-	-	-	11	117	111	47	15	6	2	2	1	-	-	312
25 " " 30	-	-	-	-	-	2	50	79	25	7	3	2	-	-	-	168
30 " " 35	-	-	-	-	-	-	1	12	12	12	1	2	1	-	-	41
35 " " 40	-	-	-	-	-	-	-	1	4	12	11	2	1	-	-	31
40 " " 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	9	1	3	-	-	20
45 " " 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	4	1	-	-	9
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Z u s a m m e n	96	805	1 298	1 167	1 064	582	377	247	99	65	37	20	7	-	-	5 864
1 9 7 5																
Alter des Mannes																
0 bis unter 5	2	356	788	562	237	102	77	27	19	9	9	5	2	-	1	2 196
5 " " 10	-	4	347	713	373	111	59	30	12	5	6	1	-	1	-	1 662
10 " " 15	-	-	-	232	506	193	77	37	16	13	7	2	1	1	-	1 085
15 " " 20	-	-	-	2	154	227	112	56	26	17	5	3	-	-	-	602
20 " " 25	-	-	-	-	1	53	144	69	21	8	6	4	1	-	-	307
25 " " 30	-	-	-	-	-	-	32	58	28	18	6	4	-	-	-	146
30 " " 35	-	-	-	-	-	-	-	14	26	10	4	2	1	-	-	57
35 " " 40	-	-	-	-	-	-	-	-	2	25	4	1	-	-	-	32
40 " " 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	7	2	1	-	-	15
45 " " 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	3
Z u s a m m e n	2	360	1 135	1 509	1 271	686	501	291	150	110	54	27	8	2	1	6 107
Alter der Frau																
0 bis unter 5	72	815	638	306	155	85	60	37	17	7	2	2	-	-	-	2 196
5 " " 10	-	78	644	560	203	86	39	29	11	8	3	-	-	1	-	1 662
10 " " 15	-	-	41	413	453	96	44	18	15	3	2	-	-	-	-	1 085
15 " " 20	-	-	-	18	279	197	69	20	11	5	3	-	-	-	-	602
20 " " 25	-	-	-	-	13	110	113	52	10	8	-	1	-	-	-	307
25 " " 30	-	-	-	-	-	3	55	54	21	10	3	-	-	-	-	146
30 " " 35	-	-	-	-	-	-	1	31	16	5	3	1	-	-	-	57
35 " " 40	-	-	-	-	-	-	-	1	14	15	2	-	-	-	-	32
40 " " 45	-	-	-	-	-	-	-	-	1	8	4	2	-	-	-	15
45 " " 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	2
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	3
Z u s a m m e n	72	893	1 323	1 297	1 103	577	381	242	116	69	23	8	2	1	-	6 107

26. DIE GESCHIEDENEN 1975 UND 1976 NACH DEM GEGENSEITIGEN ALTER ZUR ZEIT DER SCHEIDUNG

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren										Insgesamt	
	unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	Zahl	in %
1 9 7 6												
unter 20	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	6	0,1
20 bis 25	61	237	47	2	1	-	-	-	-	-	348	5,9
25 " 30	25	413	541	72	22	18	3	-	-	-	1 094	18,7
30 " 35	8	102	511	503	131	26	17	5	3	-	1 306	22,3
35 " 40	1	36	147	442	460	91	34	10	5	1	1 227	20,9
40 " 45	-	9	35	103	308	224	58	14	4	1	756	12,9
45 " 50	-	2	8	28	87	158	132	37	9	3	464	7,9
50 " 55	-	1	5	10	30	44	92	81	19	6	288	4,9
55 " 60	-	-	4	3	16	15	26	64	25	9	162	2,8
60 und mehr	-	-	-	4	9	6	14	35	32	113	213	3,6
Insgesamt	96	805	1 298	1 167	1 064	582	376	246	97	133	5 864	-
in %	1,6	13,7	22,1	19,9	18,2	9,9	6,4	4,2	1,7	2,3	-	100
1 9 7 5												
unter 20	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,0
20 bis 25	47	261	43	5	-	2	2	-	-	-	360	5,9
25 " 30	17	452	545	92	19	6	-	4	-	-	1 135	18,6
30 " 35	4	139	557	583	162	45	14	2	3	-	1 509	24,7
35 " 40	2	30	135	479	496	87	23	18	-	1	1 271	20,8
40 " 45	-	5	32	90	281	201	53	12	11	1	686	11,2
45 " 50	-	5	7	26	100	152	149	45	13	4	501	8,2
50 " 55	-	1	2	15	30	54	81	82	20	6	291	4,8
55 " 60	-	-	2	6	7	18	29	52	27	9	150	2,5
60 und mehr	-	-	-	1	8	12	30	27	42	82	202	3,3
Insgesamt	72	895	1 523	1 297	1 103	577	381	242	116	103	6 107	-
in %	1,2	14,6	21,7	21,2	18,1	9,4	6,2	4,0	1,9	1,7	-	100

Schaubild 2

Die Ehelösungen 1938 bis 1976



GEBURTEN

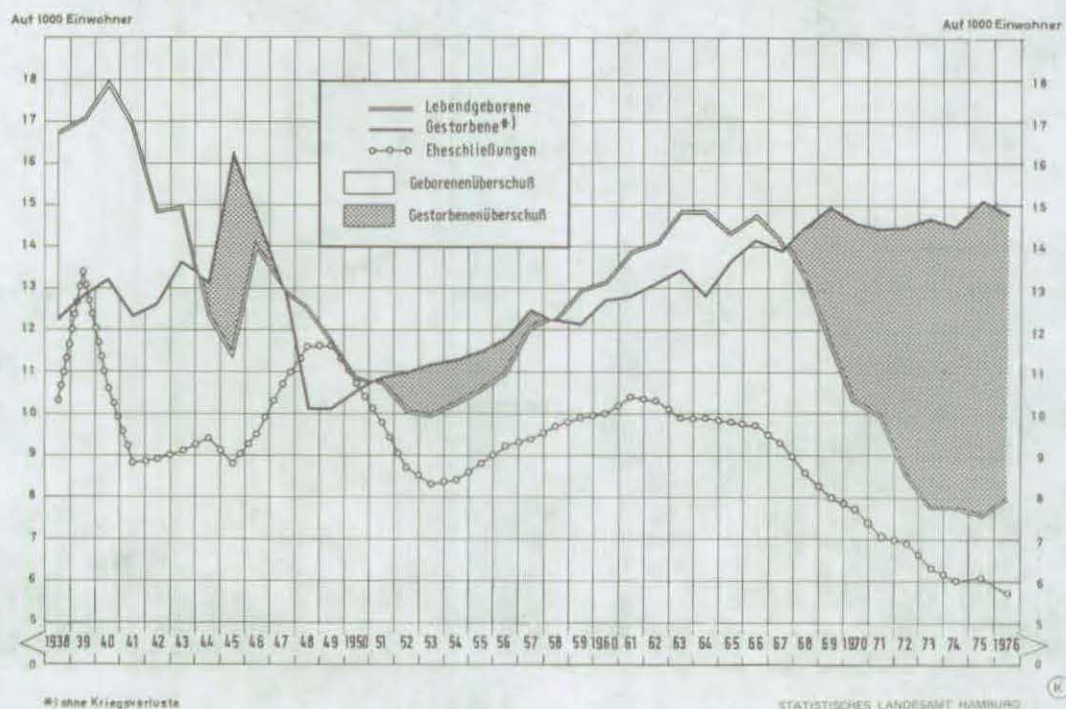
27. DIE LEBEND- UND TOTGEBORENEN 1937 BIS 1976 1)

Jahre	Lebend- und Totgeborene					Lebendgeborene auf 1000 der Bevölkerung	Von 100 Lebendgeborenen waren nichtehelich	Von 100 Totgeborenen	Von 100 Geborenen waren Totgeborene
	Lebendgeborene	Totgeborene	insgesamt	dar. nichtehelich					
				Lebendgeborene	Totgeborene				
1937	27 200	552	27 752	2 285	79	16,3	8,4	14,5	2,0
1938	28 148	611	28 759	2 505	99	16,8	8,9	16,2	2,1
1939	29 134	545	29 677	2 636	74	17,1	9,1	15,6	1,8
1940	30 718	544	31 262	2 372	59	18,0	7,7	10,9	1,7
1941	28 840	535	29 375	2 551	71	17,0	8,2	15,3	1,8
1942	25 321	413	25 734	2 369	51	14,9	9,4	12,4	1,6
1943	20 911	351	21 262	2 029	35	15,0	9,7	10,0	1,7
1944	15 265	260	15 525	2 080	57	12,3	15,7	21,9	1,9
1945	13 764	273	14 037	2 761	59	11,3	20,1	21,6	1,9
1946	19 519	364	19 883	2 867	79	13,9	14,7	21,7	1,8
1947	18 685	289	18 974	1 966	56	13,0	10,5	19,4	1,5
1948	18 820	330	19 150	1 802	62	12,6	9,6	18,8	1,7
1949	18 193	310	18 503	1 803	41	11,8	9,9	13,2	1,7
1950	17 380	327	17 707	1 843	66	10,9	10,6	20,2	1,9
1951	17 547	291	17 838	1 874	54	10,7	10,7	18,6	1,6
1952	16 811	271	17 082	1 784	42	10,0	10,6	15,5	1,6
1953	16 875	317	17 192	1 687	45	9,9	10,0	14,2	1,8
1954	17 768	300	18 068	1 853	48	10,2	10,4	16,0	1,7
1955	18 560	283	18 843	1 840	39	10,5	9,9	13,8	1,5
1956	19 499	320	19 819	1 710	36	10,9	8,8	11,3	1,6
1957	21 187	304	21 491	1 867	38	12,0	8,8	12,5	1,4
1958	22 049	338	22 387	1 898	38	12,3	8,6	11,2	1,5
1959	23 606	334	23 940	1 982	49	13,0	8,4	14,7	1,4
1960	24 276	326	24 602	2 017	52	13,2	8,3	16,0	1,3
1961	25 453	373	25 826	1 938	45	13,9	7,6	12,1	1,4
1962	25 942	344	26 286	1 936	39	14,1	7,5	11,3	1,3
1963	27 537	317	27 854	1 901	31	14,9	6,9	9,8	1,1
1964	27 738	302	28 040	1 937	31	14,9	7,0	10,3	1,1
1965	26 814	306	27 120	1 715	33	14,4	6,4	10,8	1,1
1966	27 423	252	27 675	1 758	23	14,8	6,4	9,1	0,9
1967	26 167	244	26 411	1 688	37	14,2	6,5	15,2	0,9
1968	24 265	225	24 490	1 703	37	13,2	7,0	16,4	0,9
1969	21 039	210	21 249	1 552	18	11,6	7,4	8,6	1,0
1970	18 390	134	18 524	1 409	12	10,3	7,7	9,0	0,7
1971	17 637	160	17 797	1 458	18	9,9	8,3	11,3	0,9
1972	15 223	138	15 361	1 352	17	8,6	8,9	12,3	0,9
1973	13 666	89	13 755	1 264	13	7,8	9,2	14,6	0,6
1974	13 535	108	13 643	1 258	23	7,8	9,3	21,3	0,8
1975	13 192	93	13 285	1 306	13	7,6	9,9	14,0	0,7
1976	13 601	83	13 684	1 360	17	8,0	10,0	20,5	0,6

1) 1943 bis 1946 einschl. der Ortsfremden und ohne auswärts geborene Hamburger (Standesamtsprinzip), 1937 bis 1942 und ab 1947 ohne Ortsfremde, aber einschl. der auswärts geborenen Hamburger (Wohnortsprinzip).

Schaubild 3

Die Geborenen und Gestorbenen*) und die Eheschließungen 1938 bis 1976



28. DIE IN HAMBURG GEBORENEN UND GESTORBENEN ORTSFREMDEN
SOWIE DIE AUSSERHALB HAMBURGS GEBORENEN UND
UND GESTORBENEN ORTSANSÄSSIGEN HAMBURGER 1954 BIS 1976

Jahre	Zahl der in Hamburg		Zahl der außerhalb Hamburgs	
	geborenen	gestorbenen	geborenen	gestorbenen
	Ortsfremden		ortsansässigen Hamburger	
1954	1 175	984	411	505
1955	1 417	976	417	547
1956	1 662	1 087	481	582
1957	1 797	1 119	634	646
1958	1 913	1 163	682	698
1959	2 120	1 124	816	757
1960	2 323	1 165	633	832
1961	2 772	1 276	652	876
1962	3 147	1 261	680	1 015
1963	3 519	1 375	678	1 026
1964	4 013	1 451	630	1 066
1965	4 490	1 498	641	1 205
1966	4 996	1 498	679	1 227
1967	4 730	1 593	567	1 265
1968	5 192	1 624	513	1 322
1969	4 897	1 731	443	1 493
1970	4 587	1 758	319	1 636
1971	4 554	1 702	301	1 539
1972	3 974	1 917	278	1 604
1973	3 715	1 813	231	1 707
1974	3 613	1 828	251	1 641
1975	3 481	1 818	194	1 662
1976	3 544	1 790	221	1 669

29. DIE GEBORENEN 1976 NACH DER LEGITIMITÄT UND DEM ALTER DER MÜTTER
SOWIE ALLGEMEINE FRUCHTBARKEITZIFFERN 1975 UND 1976

Altersjahre ¹⁾ der Mütter	Lebend- und Totgeborene 1976					Auf 1000 Frauen im nebenstehenden Alter kamen Lebendgeborene	
	ehelich	nicht ehelich	zusammen	davon		1976	1975
				Lebend- geborene	Tot- geborene		
15	1	2) 12	13	12	1	1,1	1,0
16	13	32	45	45	-	4,3	5,3
17	46	92	138	136	2	13,4	17,3
18	148	126	274	273	1	26,7	27,3
19	311	114	425	418	7	40,6	45,3
15 bis 19	519	376	895	884	11	17,1	18,9
20	477	129	606	603	3	58,6	55,7
21	574	93	667	664	3	63,5	63,6
22	628	90	718	713	5	68,2	69,2
23	713	69	782	781	1	73,5	74,5
24	873	71	944	943	1	84,5	82,4
20 bis 24	3 265	452	3 717	3 704	13	69,9	69,4
25	899	57	956	951	5	82,5	78,7
26	943	77	1 020	1 017	3	86,8	82,1
27	956	57	1 013	1 004	9	86,0	85,2
28	889	43	932	925	7	81,4	79,1
29	855	56	911	903	8	83,0	70,2
25 bis 29	4 542	290	4 832	4 800	32	84,0	79,2
30	712	30	742	741	1	72,3	63,8
31	534	35	569	567	2	50,9	55,9
32	604	29	633	630	3	50,2	43,4
33	494	31	525	523	2	42,1	39,8
34	397	19	416	412	4	31,4	31,6
30 bis 34	2 741	144	2 885	2 873	12	48,3	45,8
35	347	14	361	358	3	24,9	27,1
36	250	20	270	267	3	18,3	18,4
37	180	17	197	197	-	13,9	15,3
38	150	19	169	165	4	12,4	10,0
39	121	9	130	127	3	9,7	10,1
35 bis 39	1 048	79	1 127	1 114	13	16,0	16,5
40 und älter	192	36	228	226	2	4,1	4,0
Insgesamt	12 307	1 377	13 684	13 601	83	3) 39,3	3) 38,5

- 1) Alter = Differenz zwischen Geburtsjahr des Kindes (Berichtsjahr) und Geburtsjahr der Mutter.
2) einschließlich 2 nicht ehelich Lebendgeborener jüngerer Mütter.
3) berechnet auf die Altersjahre von 15 bis 44.

30. DIE EHELICH LEBEND- UND TOTGEBORENEN 1963 BIS 1976 NACH DER GEBORENENFOLGE

Jahre	Ehelich Lebend- und Totgeborene									
	insgesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe 1)								
Grundaahlen										
1963	25 922	13 024	8 076	3 009	1 005	414	192	107	43	52
1964	26 072	12 873	8 418	3 075	967	391	177	81	45	45
1965	25 372	12 467	8 356	2 908	965	352	151	74	49	50
1966	25 894	12 609	8 577	3 065	943	374	157	74	41	54
1967	24 686	11 966	8 239	2 985	909	305	141	67	32	42
1968	22 750	11 099	7 653	2 653	827	326	151	62	35	34
1969	19 679	9 537	6 763	2 249	666	250	111	50	24	29
1970	17 103	8 287	5 931	1 923	577	208	95	45	15	22
1971	16 321	7 883	5 720	1 798	559	183	86	43	24	25
1972	13 992	7 031	4 805	1 428	428	160	69	27	17	17
1973	12 478	6 465	4 198	1 146	383	145	70	34	25	12
1974	12 362	6 570	4 041	1 124	357	160	61	27	12	10
1975	11 966	6 437	3 900	1 019	357	133	67	31	8	14
1976	12 307	6 681	3 997	1 074	319	122	72	19	16	7
Verhältniszahlen										
1963	100	50,2	31,2	11,6	3,9	1,6	0,7	0,4	0,2	0,2
1964	100	49,3	32,3	11,8	3,7	1,5	0,7	0,3	0,2	0,2
1965	100	49,1	32,9	11,5	3,8	1,4	0,6	0,3	0,2	0,2
1966	100	48,7	33,1	11,8	3,7	1,4	0,6	0,3	0,2	0,2
1967	100	48,4	33,4	12,1	3,7	1,2	0,6	0,3	0,1	0,2
1968	100	48,4	33,6	11,7	3,6	1,4	0,7	0,3	0,2	0,1
1969	100	48,4	34,4	11,4	3,4	1,3	0,6	0,3	0,1	0,1
1970	100	48,5	34,7	11,2	3,4	1,2	0,5	0,3	0,1	0,1
1971	100	48,3	35,1	11,0	3,4	1,1	0,5	0,3	0,1	0,2
1972	100	50,3	34,3	10,2	3,1	1,1	0,5	0,2	0,2	0,1
1973	100	51,8	33,6	9,2	3,1	1,2	0,5	0,3	0,2	0,1
1974	100	53,1	32,7	9,1	2,9	1,3	0,5	0,2	0,1	0,1
1975	100	53,8	32,6	8,5	3,0	1,1	0,6	0,3	0,1	0,1
1976	100	54,3	32,5	8,7	2,6	1,0	0,6	0,2	0,1	0,1

1) einschl. der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

31. DIE EINZEL- UND MEHRLINGSGEBURTEN 1957 BIS 1976

Jahre	Einzelgeburten	Zwillingsgeburten				Drillingsgeburten	Mehrlingsgeburten insgesamt	Geburten überhaupt	Auf 100 Geburten kamen Mehrlingsgeburten
		zwei Knaben	zwei Mädchen	ein Knabe, ein Mädchen	zusammen				
1957	20 988	85	79	83	247	3	250	21 238	1,2
1958	21 860	92	76	91	259	3	262	22 122	1,2
1959	23 385	97	101	78	276	1	277	23 662	1,2
1960	24 113	91	75	74	240	3	243	24 356	1,0
1961	25 258	99	89	97	285	6	291	25 549	1,1
1962	25 709	92	88	107	287	1	288	25 997	1,1
1963	27 223	95	108	102	305	7	312	27 535	1,1
1964	27 441	96	113	89	298	1	299	27 740	1,1
1965	26 570	89	92	91	272	2	274	26 844	1,0
1966	27 072	103	88	103	294	5	299	27 371	1,1
1967	25 884	85	87	90	262	1	263	26 147	1,0
1968	24 016	83	72	82	237	-	237	24 253	1,0
1969	20 809	72	79	66	217	2	219	21 028	1,0
1970	18 176	60	72	39	171	2	173	18 349	0,9
1971	17 383	75	65	67	207	-	207	17 590	1,2
1972	15 051	52	52	48	152	2	154	15 205	1,0
1973	13 483	49	41	43	133	2	135	13 618	1,0
1974	13 381	35	48	48	131	-	131	13 512	1,0
1975	13 023	50	42	36	128	2	130	13 153	1,0
1976	13 353	60	50	48	158	2	162	13 515	1,2

1) einschl. sonstige Mehrlingsgeburten.

32. DIE LEBEND- UND TOTGEBORENEN 1959 BIS 1976 NACH GESCHLECHT UND LEGITIMITÄT

Jahre	Lebend- und Totgeborene													Auf 100 Mädchen kamen ... Knaben bei den	
	davon waren													Lebend-	Tot-
	insgesamt			lebendgeborene				totgeborene				darunter aus Mehrlingsgeburten			
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	geborene
1959	12 347	11 593	23 940	11 179	10 445	988	994	147	138	33	16	272	283	106	117
1960	12 640	11 962	24 602	11 458	10 801	996	1 021	154	120	32	20	259	230	105	133
1961	13 245	12 581	25 826	12 018	11 497	1 018	920	187	141	22	23	304	284	105	127
1962	13 493	12 803	26 286	12 264	11 742	1 035	901	164	141	20	19	291	286	105	115
1963	14 207	13 647	27 854	13 102	12 534	940	961	148	138	17	14	302	329	104	109
1964	14 502	13 538	28 040	13 357	12 444	993	944	134	137	18	13	281	318	107	101
1965	13 902	13 218	27 120	12 819	12 280	922	793	146	127	15	18	273	277	105	111
1966	14 186	13 489	27 675	13 153	12 512	894	864	127	102	12	11	315	288	105	123
1967	13 567	12 844	26 411	12 535	11 944	898	790	115	92	19	18	263	264	105	122
1968	12 735	11 755	24 490	11 765	10 799	851	852	100	88	21	16	248	226	108	116
1969	10 951	10 298	21 249	10 019	9 460	822	730	103	89	7	11	214	226	106	110
1970	9 508	9 016	18 524	8 731	8 250	711	698	60	62	6	6	165	183	106	97
1971	9 209	8 588	17 797	8 349	7 830	767	691	82	60	11	7	217	197	107	139
1972	7 907	7 454	15 361	7 135	6 736	701	651	60	61	11	6	155	155	106	106
1973	6 958	6 797	13 755	6 275	6 127	632	632	44	32	7	6	146	126	102	134
1974	7 112	6 531	13 643	6 403	5 874	657	601	39	46	13	10	118	144	109	93
1975	6 842	6 443	13 285	6 121	5 765	672	634	42	38	7	6	139	123	106	111
1976	7 041	6 643	13 684	6 308	5 933	693	667	32	34	8	9	174	157	106	93

33. DIE EHELICH LEBENDGEBORENEN 1975 UND 1976 NACH DER EHEDAUER DER ELTERN UND DER LEBENDGEBORENENFOLGE

Ehedauer in Jahren	Ehelich Lebendgeborene									
	insgesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
Kind der bestehenden Ehe 1)										
1976										
0 bis unter 1	2 396	2 293	71	22	6	3	1	-	-	-
1 " " 2	2 405	1 232	814	223	70	31	23	9	2	1
2 " " 3	2 095	862	948	190	55	18	16	3	2	1
3 " " 4	1 628	718	701	130	47	17	8	-	6	1
4 " " 5	1 113	518	452	97	30	6	6	2	-	2
5 " " 6	791	367	307	79	25	10	2	1	-	-
6 " " 7	568	259	211	66	14	11	5	-	2	-
7 " " 8	388	153	147	63	12	7	4	-	1	1
8 " " 9	254	108	94	34	11	3	1	2	1	-
9 " " 10	183	69	66	35	9	3	1	-	-	-
10 " " 15	243	78	98	48	16	3	-	-	-	-
15 " " 20	30	16	8	6	-	-	-	-	-	-
20 und mehr	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-
Mehrlingskinder (Geburtenabstand unbekannt)	144	-	68	53	15	3	2	3	-	-
Insgesamt	12 241	6 674	3 987	1 046	310	115	69	20	14	6
in %	100	54,5	32,6	8,5	2,5	0,9	0,6	0,2	0,1	0,1
1975										
0 bis unter 1	2 229	2 130	76	16	5	1	-	-	1	-
1 " " 2	2 262	1 134	775	206	80	33	19	8	4	3
2 " " 3	2 092	917	899	171	58	31	7	5	2	2
3 " " 4	1 642	724	693	147	45	19	10	3	-	1
4 " " 5	1 103	503	452	103	26	9	8	2	-	-
5 " " 6	792	354	298	88	28	12	8	4	-	-
6 " " 7	582	253	218	71	25	6	6	2	1	-
7 " " 8	409	175	148	62	14	6	1	2	1	-
8 " " 9	254	90	96	43	19	3	1	1	1	-
9 " " 10	128	57	41	18	9	3	-	-	-	-
10 " " 15	242	89	86	44	16	5	1	-	1	-
15 " " 20	33	15	13	4	1	-	-	-	-	-
20 und mehr	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Mehrlingskinder (Geburtenabstand unbekannt)	116	-	70	27	12	4	2	-	1	-
Insgesamt	11 886	6 441	3 866	1 001	338	132	63	27	12	6
in %	100	54,2	32,5	8,4	2,8	1,1	0,5	0,3	0,1	0,1

1) einschl. der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

34. DIE EHELICH ERSTGEBORENEN 1) 1972 BIS 1976 NACH DER EHEDAUER DER ELTERN IN MONATEN

Ehedauer in Monaten	Ehelich Erstgeborene in den Jahren									
	1972		1973		1974		1975		1976	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
unter 1	97	1,4	106	1,6	94	1,4	95	1,5	119	1,8
1 bis " 2	164	2,3	169	2,6	131	2,0	155	2,4	144	2,2
2 " " 3	167	2,4	176	2,7	168	2,6	192	3,0	182	2,7
3 " " 4	287	4,1	221	3,4	245	3,7	215	3,3	229	3,4
4 " " 5	363	5,2	312	4,8	303	4,6	300	4,7	357	5,3
5 " " 6	377	5,3	328	5,1	323	4,9	332	5,2	342	5,1
6 " " 7	231	3,3	219	3,4	221	3,4	210	3,3	248	3,7
7 " " 8	146	2,1	112	1,7	130	2,0	96	1,5	128	1,9
8 " " 9	130	1,8	120	1,9	116	1,8	127	2,0	123	1,8
9 und mehr	5 069	72,1	4 702	72,8	4 839	73,6	4 715	73,2	4 809	72,0
Insgesamt	7 031	100	6 465	100	6 570	100	6 437	100	6 681	100

1) Lebend- und Totgeborene.

35. DIE LEBENDGEBORENEN 1975 UND 1976 NACH LÄNGE, GEWICHT UND GESCHLECHT

Gewicht (in Gramm)	Lebendgeborene								
	ins- gesamt	davon ... bis unter ... cm lang							ohne Längen- angabe
		unter 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 und mehr	
1 9 7 6									
Männlich									
unter 1 000	13	2	6	5	-	-	-	-	-
1 000 bis " 1 500	58	2	2	24	29	1	-	-	-
1 500 " " 2 000	97	-	-	4	66	26	1	-	-
2 000 " " 2 500	307	-	-	-	23	265	18	1	-
2 500 " " 3 000	1 124	-	-	1	1	602	517	3	-
3 000 " " 3 500	2 480	-	-	1	-	303	2 098	78	-
3 500 " " 4 000	2 140	-	-	-	-	24	1 733	383	-
4 000 " " 4 500	663	-	-	-	-	1	325	337	-
4 500 " " 5 000	105	-	-	-	-	-	21	84	-
5 000 und mehr	14	-	-	-	-	-	2	12	-
Ohne Gewichtsangabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	7 001	4	8	35	119	1 222	4 715	898	-
Weiblich									
unter 1 000	22	2	13	7	-	-	-	-	-
1 000 bis " 1 500	38	-	2	26	8	2	-	-	-
1 500 " " 2 000	110	-	-	7	77	25	1	-	-
2 000 " " 2 500	329	-	-	-	25	276	27	1	-
2 500 " " 3 000	1 343	-	1	-	6	783	552	1	-
3 000 " " 3 500	2 703	-	1	1	-	388	2 249	64	-
3 500 " " 4 000	1 622	-	1	1	-	23	1 390	207	-
4 000 " " 4 500	376	-	-	-	-	1	192	183	-
4 500 " " 5 000	54	-	-	-	-	-	14	40	-
5 000 und mehr	3	-	-	-	-	-	1	2	-
Ohne Gewichtsangabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	6 600	2	18	42	116	1 498	4 426	498	-
1 9 7 5									
Männlich									
unter 1 000	21	1	7	10	1	-	-	-	2
1 000 bis " 1 500	36	-	3	21	11	1	-	-	-
1 500 " " 2 000	78	-	-	5	42	29	-	-	2
2 000 " " 2 500	265	-	-	1	26	227	11	-	-
2 500 " " 3 000	1 016	-	3	2	9	578	422	2	-
3 000 " " 3 500	2 428	-	1	5	-	288	2 061	73	-
3 500 " " 4 000	2 124	-	-	5	-	17	1 705	397	-
4 000 " " 4 500	717	-	-	-	-	-	343	374	-
4 500 " " 5 000	93	-	-	-	-	-	13	80	-
5 000 und mehr	10	-	-	-	-	-	2	8	-
Ohne Gewichtsangabe	5	-	-	-	-	-	-	-	5
Z u s a m m e n	6 793	1	14	49	89	1 140	4 557	934	9
Weiblich									
unter 1 000	11	2	3	5	-	-	-	-	1
1 000 bis " 1 500	40	-	-	23	16	1	-	-	-
1 500 " " 2 000	96	-	-	4	69	23	-	-	-
2 000 " " 2 500	337	-	-	1	28	286	21	1	-
2 500 " " 3 000	1 250	-	-	-	3	705	537	5	-
3 000 " " 3 500	2 592	-	2	4	1	369	2 159	56	1
3 500 " " 4 000	1 647	-	1	3	1	17	1 378	247	-
4 000 " " 4 500	374	-	-	1	-	1	222	150	-
4 500 " " 5 000	37	-	-	-	-	-	10	27	-
5 000 und mehr	7	-	-	-	-	-	1	6	-
Ohne Gewichtsangabe	8	-	-	-	-	-	-	-	8
Z u s a m m e n	6 399	2	6	41	118	1 402	4 328	492	10

36. DIE EHELICH LEBEND- UND TOTGEBORENEN 1975 UND 1976 NACH GEWICHT UND GEBORENENFOLGE

Gewicht (in Gramm)	Ehelich Lebendgeborene							Ehelich Totgeborene				
	zusammen	davon geboren als						zusammen	davon geboren als			
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres		1.	2.	3.	4. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe 1)							Kind der bestehenden Ehe 1)			
1 9 7 6												
unter 1 000	30	15	9	4	1	1	-	1	-	1	-	-
1 000 bis " 1 500	75	29	30	9	6	1	-	13	9	2	2	-
1 500 " " 2 000	171	79	57	18	10	3	4	11	6	2	3	-
2 000 " " 2 500	545	313	163	54	9	5	1	14	7	6	-	1
2 500 " " 3 000	2 152	1 258	645	153	54	18	24	5	3	2	-	-
3 000 " " 3 500	4 715	2 740	1 450	348	103	43	31	11	8	2	1	-
3 500 " " 4 000	3 426	1 709	1 200	358	90	34	35	9	2	4	1	2
4 000 " " 4 500	967	433	365	106	34	13	16	2	2	-	-	-
4 500 " " 5 000	146	64	52	15	8	4	3	-	-	-	-	-
5 000 und mehr	14	4	7	2	1	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Gewichtsangabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
In g e s a m t	12 241	6 644	3 978	1 067	316	122	114	66	37	19	7	3
1 9 7 5												
unter 1 000	25	15	4	2	3	1	-	2	1	-	-	1
1 000 bis " 1 500	59	27	17	11	4	-	-	19	7	8	3	1
1 500 " " 2 000	146	74	45	14	10	2	1	16	11	3	-	2
2 000 " " 2 500	499	313	127	32	17	6	4	10	6	2	1	1
2 500 " " 3 000	1 993	1 172	558	168	61	19	15	12	6	5	-	1
3 000 " " 3 500	4 525	2 554	1 443	338	115	37	38	9	6	2	1	-
3 500 " " 4 000	3 473	1 732	1 253	310	98	44	36	7	1	3	1	2
4 000 " " 4 500	1 020	457	374	116	35	21	17	1	1	-	-	-
4 500 " " 5 000	120	39	49	19	7	3	3	1	-	1	-	-
5 000 und mehr	15	7	2	3	2	-	1	1	-	-	-	1
Ohne Gewichtsangaben	11	6	4	-	-	-	1	2	2	-	-	-
In g e s a m t	11 886	6 396	3 876	1 013	352	133	116	80	41	24	6	9

1) einschl. der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

STERBEFÄLLE

37. DIE GESTORBENEN SOWIE DIE BEURKUNDETEN STERBEFÄLLE VON WEHRMÄCHTANGEHÖRIGEN 1939 BIS 1976 1)

Jahre	Gestorbene								Auf 100 weibliche Gestorbene kamen ... männliche	Außerdem Sterbefälle von Wehrmachtangehörigen 2)
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter				auf 1000 der Bevölkerung		
				unter 1 Jahr alt		70 und mehr Jahre alt				
				Zahl	%	Zahl	%			
1939	11 283	10 490	21 773	1 483	6,8	8 434	38,7	12,8	128	
1940	11 347	11 226	22 573	1 630	7,2	9 247	41,0	13,2	1 546	
1941	10 670	10 233	20 903	1 331	6,4	8 097	38,7	12,3	1 816	
1942	11 191	10 213	21 404	1 405	6,6	8 178	38,2	12,6	6 480	
1943	9 900	9 077	18 977	1 313	6,9	7 168	37,8	13,6	6 400	
1944	7 529	6 725	14 254	1 198	8,4	5 164	36,2	13,2	5 248	
1945	11 207	8 604	19 811	1 921	9,7	7 117	35,9	16,3	3 760	
1946	11 703	8 932	20 635	1 739	8,4	8 132	39,4	14,7	6 131	
1947	10 176	8 630	18 806	1 193	6,3	7 573	40,3	13,1	4 150	
1948	7 946	7 181	15 127	916	6,1	5 825	38,5	10,1	2 301	
1949	8 178	7 420	15 598	780	5,0	6 530	41,9	10,1	1 495	
1950	8 515	8 152	16 667	762	4,6	7 570	45,4	10,5	1 343	
1951	9 123	8 775	17 898	708	4,0	8 646	48,3	10,9	1 197	
1952	9 444	8 894	18 338	545	3,0	9 198	50,2	11,0	689	
1953	9 966	9 076	19 042	549	2,9	9 856	51,8	11,2	472	
1954	10 196	9 506	19 702	522	2,6	10 351	52,5	11,3	346	
1955	10 633	9 738	20 371	611	3,0	10 950	53,8	11,5	322	
1956	10 879	10 187	21 066	540	2,6	11 344	53,8	11,8	245	
1957	11 612	10 589	22 201	633	2,9	12 128	54,6	12,5	221	
1958	11 331	10 613	21 944	623	2,8	12 155	55,4	12,2	241	
1959	11 479	10 467	21 946	607	2,8	12 171	55,5	12,1	239	
1960	12 336	11 052	23 388	619	2,6	13 065	55,9	12,7	234	
1961	12 044	11 319	23 363	598	2,6	13 224	56,6	12,8	234	
1962	12 562	11 570	24 132	639	2,6	13 649	56,6	13,1	186	
1963	12 835	11 979	24 814	603	2,4	14 375	57,9	13,4	151	
1964	12 386	11 473	23 859	527	2,2	13 738	57,6	12,8	123	
1965	12 937	12 406	25 343	463	1,8	14 790	58,4	13,6	101	
1966	13 164	12 950	26 114	505	1,9	15 585	59,7	14,1	113	
1967	13 005	12 640	25 645	451	1,8	15 361	59,9	13,9	105	
1968	13 311	13 282	26 593	488	1,8	16 223	61,0	14,5	70	
1969	13 518	13 695	27 213	442	1,6	16 663	61,2	15,0	71	
1970	13 183	13 378	26 561	396	1,5	16 374	61,6	14,8	59	
1971	12 737	13 163	25 900	401	1,5	16 004	61,8	14,5	46	
1972	12 579	13 207	25 786	298	1,2	16 300	63,2	14,5	33	
1973	12 585	13 288	25 873	328	1,3	16 580	64,1	14,7	41	
1974	12 125	13 166	25 291	257	1,0	16 415	64,9	14,5	32	
1975	12 541	13 558	26 099	226	0,9	17 192	65,9	15,1	30	
1976	11 979	13 321	25 300	219	0,9	16 767	66,3	14,8	26	

1) 1943 bis 1946 einschl. der Ortsfremden und ohne auswärts gestorbene Hamburger (Standesamtsprinzip), 1939 bis 1942 und ab 1947 ohne Ortsfremde, aber einschl. der auswärts gestorbene Hamburger (Wohnortsprinzip).-- 2) Nach Beurkundungsjahren.

38. DIE GESTORBENEN 1975 UND 1976 NACH KALENDERMONATEN

Monate	Zahl der Gestorbenen insgesamt					darunter gestorbene Säuglinge					
	männlich	weiblich	zusammen	auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr	auf 100 weibliche kamen ... männliche	unter 1 Jahr			unter 7 Tagen 2)		
						Zahl	zusammen 1)	Zahl	zusammen auf 1000 Lebendgeborene	männl.	weibl.
1 9 7 6											
Januar	1 022	1 096	2 118	14,5	93,2	10	4	12,1	5	3	6,7
Februar	952	1 079	2 031	14,9	88,2	17	9	24,6	11	5	14,4
März	1 237	1 294	2 531	17,4	95,6	13	10	19,6	4	7	9,1
April	1 081	1 172	2 253	16,0	92,2	11	8	16,8	9	4	11,2
Mai	985	1 144	2 129	14,7	86,1	7	4	9,5	1	3	3,6
Juni	892	994	1 886	13,4	89,7	10	9	17,1	6	5	9,6
Juli	987	1 100	2 087	14,4	89,7	9	10	16,3	7	6	11,3
August	918	1 055	1 953	13,5	88,7	11	5	13,7	7	2	7,7
September	912	1 022	1 934	13,8	89,2	9	4	11,6	6	3	8,0
Oktober	962	1 139	2 101	14,5	84,5	9	7	14,3	4	5	8,4
November	961	1 107	2 068	14,8	86,8	8	7	13,9	3	3	5,6
Dezember	1 070	1 139	2 209	15,3	93,9	18	10	25,6	9	9	16,8
Insgesamt	11 979	13 321	25 300	14,8	89,9	132	87	16,2	72	55	9,3
1 9 7 5											
Januar	1 188	1 214	2 402	16,3	97,9	11	13	21,3	1	6	6,0
Februar	1 202	1 233	2 435	18,3	97,5	9	13	21,2	6	7	11,8
März	1 126	1 246	2 372	16,1	90,4	10	6	14,1	5	5	8,9
April	978	1 126	2 104	14,8	86,9	11	10	18,8	6	7	11,6
Mai	1 015	1 158	2 173	14,8	87,7	9	4	11,0	5	1	5,1
Juni	959	1 076	2 035	14,3	89,1	9	10	16,9	4	4	7,1
Juli	934	1 038	1 972	13,5	90,0	8	4	10,2	3	2	6,1
August	1 032	1 176	2 208	15,1	87,8	13	8	18,4	9	5	12,7
September	1 005	1 017	2 022	14,3	98,8	7	10	15,6	3	7	9,2
Oktober	1 057	1 040	2 097	14,3	101,6	8	7	14,1	5	5	9,7
November	987	1 043	2 030	14,3	94,6	11	8	18,6	6	4	10,0
Dezember	1 058	1 191	2 249	15,4	88,8	16	11	25,0	7	4	10,7
Insgesamt	12 541	13 558	26 099	15,1	92,5	122	104	17,1	62	57	9,0

1) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.-- 2) Vor Vollendung des 7. Lebensjahres.

39. IM ERSTEN LEBENSJAHR GESTORBENE SÄUGLINGS 1953 BIS 1976 NACH GESCHLECHT UND LEGITIMITÄT

Jahre	Gestorbene Säuglinge					Auf 1000 Lebendgeborene kamen ... gestorbene Säuglinge ¹⁾				
	männlich	weiblich	insgesamt	davon		männlich	weiblich	insgesamt	davon	
				ehelich	nicht- ehelich				ehelich	nicht- ehelich
1953	303	246	549	435	114	34,8	30,1	32,5	28,7	67,2
1954	309	213	522	430	92	33,7	25,0	29,6	27,2	50,1
1955	352	259	611	496	115	37,0	28,9	33,1	29,9	62,4
1956	305	235	540	455	85	30,5	25,1	27,9	25,8	49,3
1957	378	255	633	544	89	34,9	25,1	30,1	28,4	48,1
1958	339	284	623	519	104	30,0	26,7	28,4	25,9	54,9
1959	338	269	607	512	95	28,0	23,7	25,9	23,9	48,1
1960	357	262	619	523	96	28,8	22,3	25,6	23,6	47,7
1961	351	247	598	533	65	27,1	20,0	23,6	22,8	33,4
1962	361	278	639	552	87	27,2	22,0	24,7	23,1	44,9
1963	340	263	603	534	69	24,4	19,6	22,1	21,0	36,2
1964	300	227	527	463	64	21,0	16,9	19,0	18,0	33,1
1965	267	196	463	402	61	19,3	15,0	17,2	16,0	35,2
1966	284	221	505	450	55	20,3	16,6	18,5	17,6	31,3
1967	245	206	451	401	50	18,2	16,1	17,2	16,3	29,6
1968	259	229	488	429	59	20,3	19,4	19,8	18,8	30,9
1969	253	189	442	383	59	23,0	18,3	20,7	19,4	37,7
1970	216	180	396	344	52	22,5	19,9	21,2	20,0	36,7
1971	235	166	401	336	65	25,7	19,3	22,6	20,6	44,6
1972	175	123	298	256	42	21,8	16,3	19,2	18,1	30,7
1973	197	131	328	276	52	27,9	19,1	23,6	21,8	40,8
1974	158	99	257	222	35	22,5	15,2	19,0	18,1	27,8
1975	122	104	226	184	42	17,8	16,3	17,1	15,4	32,3
1976	132	87	219	186	33	18,9	13,2	16,2	16,7	24,4

1) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

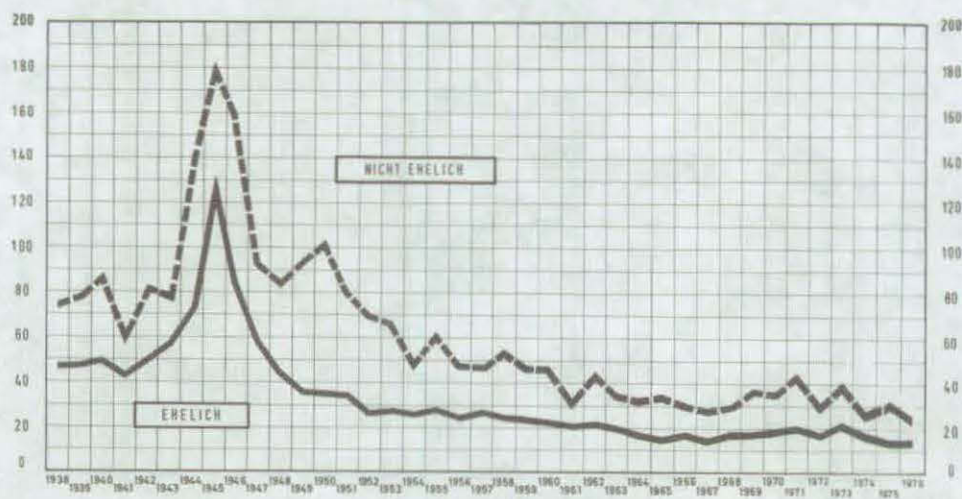
40. DIE GESTORBENEN 1975 UND 1976 NACH ALTERSGRUPPEN, FAMILIENSTAND UND GESCHLECHT

Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene männliche Personen					Gestorbene weibliche Personen					Auf 1000 der jeweiligen Altersgruppe 1)	
	zu- sammen	davon waren nach dem Familienstand				zu- sammen	davon waren nach dem Familienstand				männl.	weibl.
		ledig	verh.	verw.	gesch.		ledig	verh.	verw.	gesch.		
1 9 7 6												
unter 1	132	132	-	-	-	87	87	-	-	-	18,9	13,2
1 bis 5	22	22	-	-	-	28	28	-	-	-	0,8	1,0
5 " 10	26	26	-	-	-	10	10	-	-	-	0,5	0,2
10 " 15	14	14	-	-	-	10	10	-	-	-	0,2	0,2
15 " 20	57	56	1	-	-	27	25	2	-	-	1,1	0,5
20 " 25	86	72	12	1	1	29	20	5	-	4	1,7	0,5
25 " 30	94	49	31	2	12	35	13	18	-	4	1,5	0,6
30 " 35	123	61	41	3	18	58	14	33	-	11	1,8	1,0
35 " 40	215	67	90	1	57	106	14	66	4	22	2,8	1,5
40 " 45	221	42	132	3	44	133	11	86	8	26	3,9	2,4
45 " 50	298	35	196	11	56	232	27	157	11	37	6,0	4,2
50 " 55	475	44	350	25	56	342	37	206	46	53	11,0	5,6
55 " 60	500	32	401	24	43	385	30	219	87	47	14,7	7,6
60 " 65	991	49	782	75	85	720	71	333	262	54	24,0	11,9
65 " 70	1 742	90	1 296	216	140	1 337	105	546	538	148	40,4	20,1
70 " 75	2 257	120	1 647	385	105	1 941	168	600	1 022	151	63,8	34,5
75 " 80	2 024	92	1 304	543	85	2 457	265	485	1 559	148	99,5	58,2
80 " 85	1 436	48	845	509	34	2 723	308	331	1 950	154	144,9	105,3
85 " 90	885	26	398	447	14	1 811	156	102	1 442	111	209,1	178,6
90 und älter	381	15	107	251	8	852	73	16	727	36	296,5	292,7
In gesamt	11 979	1 092	7 633	2 496	758	13 321	1 472	3 205	7 636	1008	15,1	14,5
1 9 7 5												
unter 1	122	122	-	-	-	104	104	-	-	-	18,0	16,3
1 bis 5	31	31	-	-	-	26	26	-	-	-	1,0	0,9
5 " 10	37	37	-	-	-	15	15	-	-	-	0,7	0,3
10 " 15	18	18	-	-	-	9	9	-	-	-	0,3	0,2
15 " 20	51	51	-	-	-	16	15	1	-	-	1,0	0,3
20 " 25	66	55	9	-	2	44	27	12	-	5	1,3	0,8
25 " 30	88	54	28	-	6	38	12	18	-	8	1,4	0,7
30 " 35	129	52	48	1	28	68	13	38	1	16	1,8	1,1
35 " 40	205	60	107	3	35	109	15	67	4	23	2,8	1,6
40 " 45	217	37	129	3	48	130	15	78	11	26	4,1	2,5
45 " 50	320	43	205	9	63	212	22	139	22	29	6,4	3,7
50 " 55	470	46	356	18	50	349	45	211	48	45	10,5	5,4
55 " 60	456	25	366	20	45	372	35	180	108	49	14,6	8,1
60 " 65	1 120	67	882	69	102	815	68	395	268	84	24,8	12,4
65 " 70	1 854	106	1 415	213	120	1 415	113	596	582	124	41,6	21,1
70 " 75	2 418	128	1 739	436	115	1 958	174	610	1 017	157	68,6	35,2
75 " 80	2 124	82	1 409	536	97	2 610	297	491	1 664	158	107,2	61,8
80 " 85	1 519	56	836	580	47	2 693	311	309	1 909	164	151,7	107,0
85 " 90	883	19	357	481	26	1 773	147	81	1 453	92	207,5	182,0
90 und älter	413	25	96	283	9	802	67	15	687	33	327,3	283,2
In gesamt	12 541	1 114	7 982	2 652	793	13 558	1 530	3 241	7 774	11013	15,6	14,7

1) Die im ersten Lebensjahr Gestorbenen sind auf die Lebendgeborenen des Zeitraums bezogen, aus dem sie stammen.

Schaubild 4

Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge 1938 bis 1976 nach der Legitimität
(Gestorbene auf 1000 Lebendgeborene)



41. DURCH FREITOD GESTORBENE PERSONEN 1972 BIS 1976 NACH ALTERSGRUPPEN UND GESCHLECHT

Altersgruppen in Jahren	Männer					Frauen				
	1972	1973	1974	1975	1976	1972	1973	1974	1975	1976
unter 15	1	-	1	-	1	-	-	1	-	-
15 bis " 20	11	8	8	10	9	2	2	4	4	9
20 " " 30	39	37	40	35	56	14	17	11	18	16
30 " " 40	54	52	59	69	71	28	17	31	21	30
40 " " 50	46	61	55	70	63	49	25	33	30	40
50 " " 60	39	55	49	43	48	41	56	50	41	44
60 " " 70	36	55	46	45	47	68	65	52	44	61
70 " " 80	38	40	46	41	51	53	50	52	43	39
80 und älter	18	14	20	13	21	20	19	22	21	32
Insgesamt	282	322	324	326	367	275	251	256	222	271

42. DURCH FREITOD GESTORBENE PERSONEN 1972 BIS 1976 NACH KALENDERMONATEN

Monate	Durch Freitod gestorbene Personen im Jahre					Auf 100 000 der Bevölkerung und 1 Jahr				
	1972	1973	1974	1975	1976	1972	1973	1974	1975	1976
Januar	50	57	47	19	31	33,1	38,0	31,6	12,9	21,3
Februar	55	36	44	46	46	38,9	26,6	32,8	34,6	33,7
März	54	55	49	61	42	35,8	36,7	33,0	41,5	28,8
April	43	47	56	27	48	29,4	32,5	39,0	19,0	34,1
Mai	54	46	57	48	73	35,8	30,8	38,5	32,7	50,3
Juni	50	50	59	43	60	34,3	34,6	41,2	30,3	42,7
Juli	41	40	43	49	54	27,2	26,8	29,1	33,4	37,3
August	48	45	49	44	57	31,9	30,2	33,2	30,0	39,4
September	58	61	29	47	55	39,9	42,3	20,3	33,2	39,3
Oktober	43	44	49	40	73	28,6	29,5	33,2	27,3	50,5
November	29	52	47	52	44	19,9	36,1	32,9	36,8	31,4
Dezember	32	40	51	72	55	21,3	26,9	34,6	49,3	38,1
Insgesamt	557	573	580	548	638	31,3	32,6	33,3	31,7	37,3

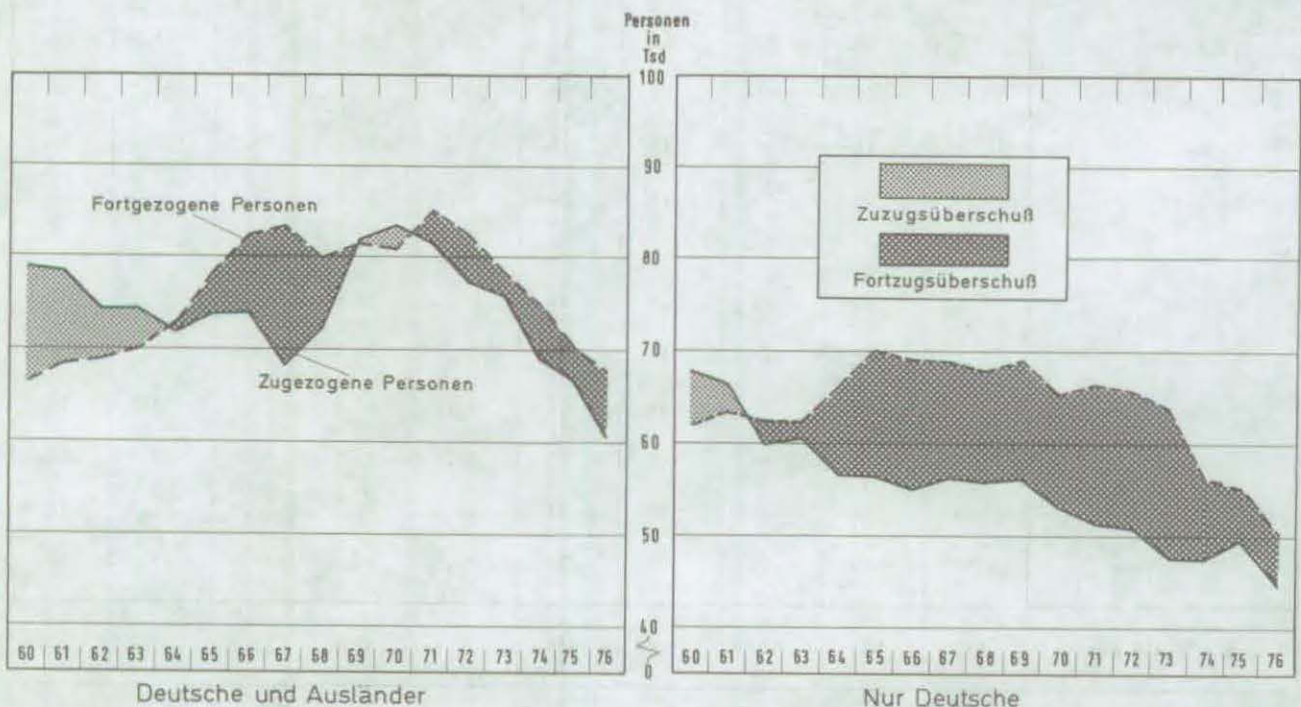
WANDERUNGEN

43. DIE ZUZÜGE, FORTZÜGE UND UMZÜGE 1975 UND 1976 NACH KALENDERMONATEN

Monate	Zugezogene Personen von außerhalb Hamburgs			Fortgezogene Personen nach außerhalb Hamburgs			Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs(-)überschuß Personen			Umgezogene Personen innerhalb Hamburgs
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
1 9 7 6										
Januar	2 771	2 206	4 977	3 222	2 381	5 603	- 451	- 175	- 626	14 617
Februar	2 665	1 994	4 659	2 713	1 979	4 692	- 48	+ 15	- 33	13 802
März	2 771	2 034	4 805	3 347	2 541	5 888	- 576	- 507	- 1 083	11 952
April	2 694	2 072	4 766	3 151	2 381	5 532	- 457	- 309	- 766	11 059
Mai	2 227	1 740	3 967	2 852	2 123	4 975	- 625	- 383	- 1 008	11 323
Juni	2 653	2 116	4 769	3 306	2 468	5 774	- 653	- 352	- 1 005	11 001
Juli	2 731	2 312	5 043	3 290	2 494	5 784	- 559	- 182	- 741	15 610
August	2 975	2 457	5 430	3 379	2 749	6 128	- 406	- 292	- 698	10 980
September	3 048	2 427	5 475	3 106	2 491	5 597	- 58	- 64	- 122	12 263
Oktober	4 042	2 842	6 884	3 281	2 622	5 903	+ 761	+ 220	+ 981	10 769
November	2 882	2 209	5 091	3 148	2 401	5 549	- 266	- 192	- 458	14 016
Dezember	2 592	2 129	4 721	3 516	2 715	6 231	- 924	- 586	- 1 510	12 725
Insgesamt	34 049	26 538	60 587	38 311	29 345	67 656	- 4 262	- 2 807	- 7 069	150 117
1 9 7 5										
Januar	3 612	2 841	6 453	3 456	2 705	6 161	+ 156	+ 136	+ 292	16 188
Februar	3 082	2 319	5 401	3 374	2 251	5 625	- 292	+ 68	- 224	16 791
März	3 203	2 290	5 493	3 481	2 498	5 979	- 278	- 208	- 486	12 935
April	3 848	2 790	6 638	3 964	2 920	6 884	- 116	- 130	- 246	15 941
Mai	2 622	1 943	4 565	2 716	2 193	4 909	- 94	- 250	- 344	13 104
Juni	2 741	2 063	4 804	3 067	2 530	5 597	- 326	- 467	- 793	14 717
Juli	3 424	2 675	6 099	2 833	2 504	5 337	+ 591	+ 171	+ 762	15 472
August	2 823	2 412	5 235	3 515	2 743	6 258	- 692	- 331	- 1 023	13 493
September	3 507	2 733	6 240	3 440	2 696	6 136	+ 67	+ 37	+ 104	14 638
Oktober	4 048	2 702	6 750	3 647	2 691	6 338	+ 401	+ 11	+ 412	16 033
November	2 542	2 022	4 564	2 985	2 317	5 302	- 443	- 295	- 738	11 743
Dezember	2 462	1 853	4 315	3 192	2 351	5 543	- 730	- 498	- 1 228	9 598
Insgesamt	37 914	28 643	66 557	39 670	30 399	70 069	- 1 756	- 1 756	- 3 512	170 653

Schaubild 5

Die zu- und fortgezogenen Personen sowie der Zuzugs- und Fortzugsüberschuß 1960 bis 1976

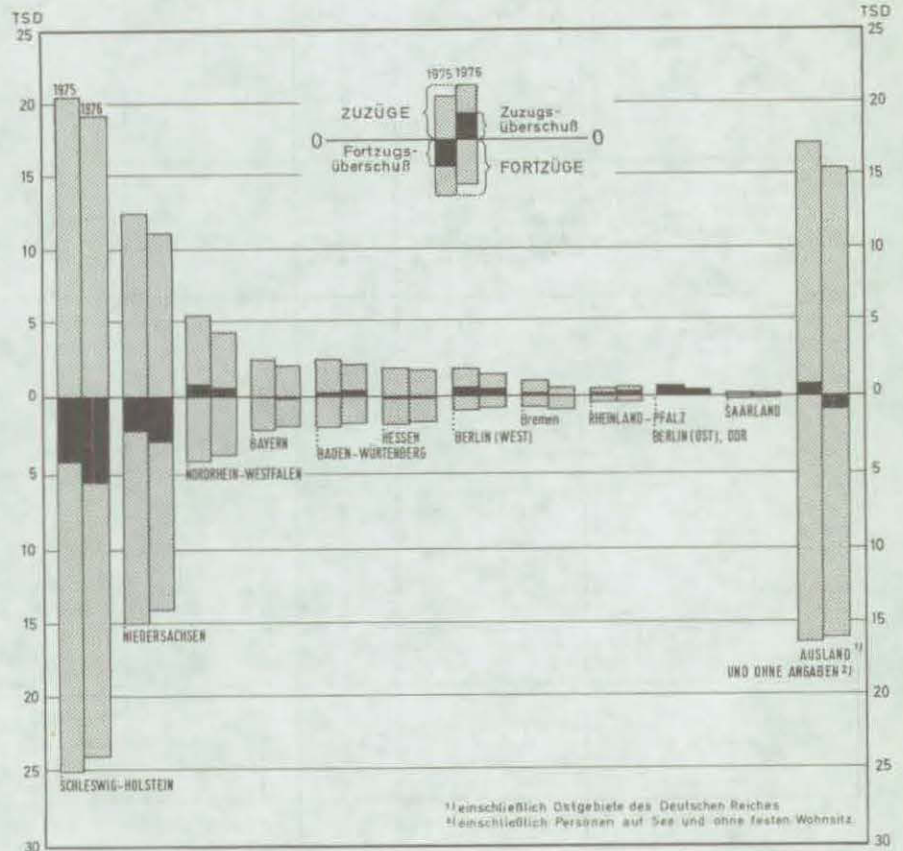


44. DIE ZU- UND FORTGEZOGENEN PERSONEN 1975 UND 1976 NACH ALTERSGRUPPEN UND GESCHLECHT

Altersgruppen in Jahren	Be- richte- jahre	Zugezogene Personen			Fortgezogene Personen			Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs(-)Überschuß		
		männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
0 bis unter 3	1976	1 073	903	1 976	1 350	1 095	2 445	- 277	- 192	- 469
	1975	1 109	1 060	2 169	1 321	1 106	2 427	- 212	- 46	- 258
3 " " 6	1976	1 199	1 093	2 292	1 334	1 117	2 451	- 135	- 24	- 159
	1975	1 394	1 224	2 618	1 357	1 129	2 486	+ 37	+ 95	+ 132
6 " " 15	1976	2 771	2 543	5 314	3 572	2 999	6 571	- 801	- 456	- 1 257
	1975	2 973	2 634	5 607	3 569	3 003	6 572	- 596	- 369	- 965
15 " " 18	1976	872	1 040	1 912	872	805	1 677	-	+ 235	+ 235
	1975	886	1 116	2 002	885	791	1 676	+ 1	+ 325	+ 326
18 " " 20	1976	1 255	1 969	3 224	1 068	1 235	2 303	+ 187	+ 734	+ 921
	1975	1 446	2 052	3 498	1 108	1 393	2 501	+ 338	+ 659	+ 997
20 " " 25	1976	7 174	6 035	13 209	5 616	4 909	10 525	+ 1 558	+ 1 126	+ 2 684
	1975	7 798	6 466	14 264	6 157	5 511	11 468	+ 1 641	+ 1 555	+ 2 796
25 " " 30	1976	6 464	4 046	10 510	6 152	4 340	10 492	+ 312	- 294	+ 18
	1975	7 203	4 357	11 560	6 877	4 440	11 317	+ 326	- 83	+ 243
30 " " 35	1976	4 538	2 381	6 919	5 589	3 222	8 811	- 1 051	- 841	- 1 892
	1975	5 455	2 819	8 274	5 917	3 385	9 302	- 462	- 566	- 1 028
35 " " 40	1976	3 549	1 826	5 375	4 719	2 432	7 151	- 1 170	- 606	- 1 776
	1975	3 877	1 925	5 802	4 528	2 437	6 965	- 651	- 512	- 1 163
40 " " 45	1976	1 836	943	2 779	2 589	1 338	3 927	- 753	- 395	- 1 148
	1975	1 948	872	2 820	2 451	1 250	3 701	- 505	- 378	- 881
45 " " 50	1976	1 092	625	1 717	1 575	884	2 459	- 483	- 259	- 742
	1975	1 201	679	1 880	1 552	942	2 494	- 351	- 263	- 614
50 " " 55	1976	657	577	1 234	989	900	1 889	- 332	- 323	- 655
	1975	708	612	1 320	955	928	1 883	- 247	- 316	- 563
55 " " 60	1976	360	443	803	645	751	1 396	- 285	- 308	- 593
	1975	436	451	887	578	683	1 261	- 142	- 232	- 374
60 " " 65	1976	359	637	996	718	821	1 539	- 359	- 184	- 543
	1975	556	792	1 348	795	951	1 746	- 239	- 159	- 398
65 " " 70	1976	367	507	874	641	721	1 362	- 274	- 214	- 488
	1975	419	556	975	713	756	1 469	- 294	- 200	- 494
70 und älter	1976	483	970	1 453	882	1 776	2 658	- 399	- 806	- 1 205
	1975	505	1 028	1 533	907	1 894	2 801	- 402	- 866	- 1 268
Insgesamt	1976	34 049	26 538	60 587	38 311	29 345	67 656	- 4 262	- 2 807	- 7 069
	1975	37 914	28 643	66 557	39 670	30 399	70 069	- 1 756	- 1 756	- 3 512

Schaubild 6

Die nach/von Hamburg zu- und fortgezogenen Personen sowie der Zuzugs- und Fortzugsüberschuß 1975 und 1976 nach Herkunfts- und Zielländern



¹⁾ einschließlich Ostgebiete des Deutschen Reiches
²⁾ einschließlich Personen auf See und ohne festen Wohnsitz

45. DIE ZU- UND FORTGEZOGENEN PERSONEN 1975 UND 1976 NACH LÄNDERN UND BEVÖLKERUNGSGRUPPEN

Herkunfts- bzw. Zielgebiete	Bevölkerungsgruppe	Zugewogene Personen		Fortgezogene Personen		Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs- (-) Überschuß	
		1976	1975	1976	1975	1976	1975
Schleswig-Holstein	männlich	10 358	11 147	13 055	13 269	- 2 697	- 2 122
	zusammen	19 218	20 520	24 358	25 080	- 5 140	- 4 560
	Erwerbspersonen	11 964	12 743	14 544	14 811	- 2 580	- 2 068
Niedersachsen	männlich	6 208	7 024	7 626	7 980	- 1 418	- 956
	zusammen	11 165	12 556	14 396	14 955	- 3 231	- 2 399
	Erwerbspersonen	6 759	7 739	8 007	8 385	- 1 248	- 646
Bremen	männlich	588	581	576	525	+ 12	+ 56
	zusammen	959	989	909	865	+ 50	+ 124
	Erwerbspersonen	607	593	593	545	+ 14	+ 48
Nordrhein-Westfalen	männlich	2 871	3 105	2 462	2 571	+ 409	+ 534
	zusammen	4 849	5 290	4 184	4 497	+ 665	+ 793
	Erwerbspersonen	3 108	3 428	2 584	2 750	+ 524	+ 678
Hessen	männlich	1 023	1 143	1 057	1 133	- 34	+ 10
	zusammen	1 801	1 906	1 927	2 033	- 126	- 127
	Erwerbspersonen	1 123	1 259	1 133	1 194	- 10	+ 65
Rheinland-Pfalz	männlich	465	454	337	343	+ 128	+ 111
	zusammen	754	769	576	615	+ 178	+ 154
	Erwerbspersonen	499	506	343	350	+ 156	+ 156
Baden-Württemberg	männlich	1 258	1 314	1 039	1 171	+ 219	+ 143
	zusammen	2 245	2 348	1 943	2 190	+ 302	+ 158
	Erwerbspersonen	1 434	1 573	1 100	1 224	+ 334	+ 349
Bayern	männlich	1 221	1 437	1 223	1 368	- 2	+ 69
	zusammen	2 045	2 317	2 196	2 376	- 151	- 59
	Erwerbspersonen	1 380	1 597	1 278	1 447	+ 102	+ 150
Saarland	männlich	107	110	54	78	+ 53	+ 32
	zusammen	189	190	105	136	+ 84	+ 54
	Erwerbspersonen	125	125	57	76	+ 68	+ 49
Berlin (West)	männlich	876	1 048	558	618	+ 318	+ 430
	zusammen	1 506	1 897	870	1 048	+ 636	+ 849
	Erwerbspersonen	976	1 211	560	616	+ 416	+ 595
Bund es g e b i e t	männlich	24 975	27 363	27 987	29 056	- 3 012	- 1 693
	zusammen	44 731	48 782	51 464	53 795	- 6 733	- 5 013
	Erwerbspersonen	27 975	30 774	30 199	31 398	- 2 224	- 624
	Nichtdeutsche	4 848	5 150	3 164	3 687	+ 1 684	+ 1 463
Berlin (Ost), DDR	männlich	199	288	4	5	+ 195	+ 283
	zusammen	505	729	11	9	+ 494	+ 720
	Erwerbspersonen	186	301	3	3	+ 183	+ 298
Ausland 1)	männlich	7 852	7 323	10 095	10 310	- 2 243	- 2 987
	zusammen	14 150	13 317	15 912	15 913	- 1 762	- 2 596
	Erwerbspersonen	6 241	5 909	8 359	8 487	- 2 118	- 2 578
	Nichtdeutsche	11 258	10 996	14 199	14 177	- 2 961	- 3 181
Ohne Angabe 2)	männlich	1 023	2 940	225	299	+ 798	+ 2 641
	zusammen	1 201	3 729	269	352	+ 932	+ 3 377
	Erwerbspersonen	1 050	3 165	215	281	+ 835	+ 2 884
	Nichtdeutsche	264	646	91	131	+ 173	+ 515
I n s g e s a m t	männlich	34 049	37 914	38 311	39 670	- 4 262	- 1 756
	insgesamt	60 587	66 557	67 656	70 069	- 7 069	- 3 512
	Erwerbspersonen	35 452	40 149	38 776	40 169	- 3 324	- 20

1) einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.-

2) einschl. Personen auf See und ohne festen Wohnsitz.

46. DIE ZUZÜGE UND FORTZÜGE ZWISCHEN HAMBURG UND AUSGEWÄHLTEN GEMEINDEN ¹⁾
DER HAMBURGER RANDKREISE 1975 UND 1976

Kreise, Gemeinden	Zuzüge nach Hamburg		Fortzüge von Hamburg		Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs- (-) überschuß		Kreise, Gemeinden	Zuzüge nach Hamburg		Fortzüge von Hamburg		Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs- (-) überschuß	
	1976	1975	1976	1975	1976	1975		1976	1975	1976	1975	1976	1975
Land Schleswig-Holstein						noch: Land Schleswig-Holstein							
Kreis Hagt. Lauenburg	1 878	1 931	2 430	2 534	- 552	- 603	Kreis Stormarn	4 066	4 107	6 004	6 275	- 1 938	- 2 168
darunter Gemeinden							darunter Gemeinden						
Aumühle	90	94	90	80	-	+ 14	Ahrensburg, Stadt	434	483	552	609	- 118	- 126
Börnsen	118	110	137	154	- 19	- 44	Bad Oldesloe, Stadt	210	226	153	161	+ 57	+ 65
Escheburg	31	64	84	63	- 53	+ 1	Bargfeld-Stegen	86	78	153	162	- 67	- 84
Geesthacht, Stadt	359	421	454	500	- 95	- 79	Hargtheide, Stadt	165	151	211	247	- 46	- 96
Lauenburg Elbe, Stadt	57	95	54	63	+ 3	+ 32	Barsbüttel	336	391	539	466	- 203	- 75
Mölln, Stadt	111	77	93	99	+ 18	- 22	Brunsbek	16	24	67	49	- 51	- 25
Ratzeburg, Stadt	80	51	104	104	- 24	- 53	Bünningstedt	77	41	128	126	- 51	- 85
Schwarzenbek, Stadt	219	196	151	254	+ 68	- 58	Glinda	326	301	751	408	- 425	- 107
Wentorf bei Hamburg	310	341	471	413	- 161	- 72	Großensee	48	50	59	76	- 11	- 26
Wohltorf	48	54	75	50	- 27	+ 4	Großhansdorf	181	208	332	538	- 151	- 330
							Holsbüttel	154	206	212	361	- 58	- 155
Kreis Pinneberg	4 172	4 693	5 528	5 722	- 1 356	- 1 029	Holsdorf	41	40	60	106	- 19	- 66
darunter Gemeinden							Lütjensee	55	45	83	69	- 28	- 24
Appen	63	56	108	97	- 45	- 41	Oetstedenbek	246	206	508	540	- 262	- 334
Barmstedt, Stadt	91	81	97	68	- 6	+ 13	Heinbek, Stadt	978	947	1 239	1 279	- 261	- 332
Bünningstedt	105	94	156	133	- 51	- 39	Siek	81	79	69	65	+ 12	+ 14
Ellerbek	89	110	158	178	- 69	- 68	Stapelhof	58	53	111	155	- 53	- 102
Elmsborn, Stadt	328	373	349	284	- 21	+ 89	Tangstedt	127	118	228	228	- 101	- 110
Halstenbek	488	593	739	707	- 251	- 114	Trittau	75	96	93	99	- 18	- 3
Hasloh	66	58	168	140	- 102	- 82							
Pinneberg, Stadt	658	706	756	759	- 98	- 53	Land Niedersachsen						
Quickborn, Stadt	268	279	575	556	- 307	- 277	Kreis Harburg	3 108	3 592	5 572	6 071	- 2 464	- 2 479
Rellingen	319	348	406	410	- 87	- 62	darunter Gemeinden						
Schenefeld, Stadt	560	688	610	693	- 50	- 5	Appel	11	22	61	57	- 50	- 35
Tornesch	64	113	147	134	- 83	- 21	Bendestorf	63	46	116	127	- 53	- 81
Uetersen, Stadt	96	119	111	114	- 15	+ 5	Brackel	20	20	51	67	- 31	- 47
Wedel (Holstein), Stadt	603	734	644	864	- 41	- 130	Buchholz i. d. N., Stadt	381	409	716	704	- 335	- 295
							Egestorf	22	43	52	53	- 30	- 10
Kreis Segeberg	3 257	3 515	4 998	5 234	- 1 741	- 1 719	Handeloh	18	29	61	71	- 43	- 42
darunter Gemeinden							Hanstedt	51	87	77	142	- 26	- 55
Bad Bramstedt, Stadt	67	110	139	133	- 72	- 3	Hollenstedt	39	28	57	88	- 18	- 60
Bad Segeberg, Stadt	72	68	68	42	+ 4	+ 26	Jesteburg	105	120	174	190	- 69	- 70
Ellernau	55	51	275	239	- 220	- 188	Marschaacht	32	10	65	87	- 33	- 77
Henstedt-Ulzburg	496	495	716	1 023	- 222	- 528	Neu Wulmstorf	251	310	439	509	- 188	- 199
Kaltenkirchen, Stadt	203	233	267	207	- 64	+ 26	Rosengarten	216	323	469	465	- 253	- 142
Lentföhrden	55	15	73	63	- 58	- 48	Salzhäusen	32	45	61	80	- 29	- 35
Nahe	29	20	89	55	- 60	- 35	Seevetal	1 108	1 202	1 548	1 848	- 440	- 646
Norderstedt, Stadt	1 848	1 934	2 284	2 524	- 436	- 590	Stelle	96	124	266	205	- 170	- 81
Rickling	16	18	85	42	- 69	- 24	Tespe	10	33	131	96	- 121	- 63
Sülzfeld	23	33	66	61	- 43	- 28	Toppenstedt	8	13	52	21	- 44	- 8
							Tostedt	212	251	266	261	- 54	- 10
							Winsen (Luhe), Stadt	193	256	358	456	- 165	- 200
							Kreis Stade	1 262	1 315	2 125	1 951	- 863	- 636
							darunter Gemeinden						
							Ahlerstedt	17	14	75	82	- 58	- 68
							Buxtehude, Stadt	530	490	580	556	- 50	- 66
							Grünendeich	8	13	55	23	- 47	- 10
							Harsefeld, Flecken	31	50	96	112	- 65	- 62
							Horneburg, Flecken	39	44	111	81	- 72	- 37
							Jork	138	148	370	279	- 232	- 131
							Kutenholz	21	15	51	66	- 30	- 51
							Stade, Stadt	240	301	218	234	+ 22	+ 67
							Steinkirchen	13	13	66	30	- 53	- 17

1) Gemeinden mit 50 und mehr Zuzüge aus Hamburg.

47. DIE ZUZÜGE UND FORTZÜGE ZWISCHEN HAMBURG UND DEM AUSLAND 1975 UND 1976 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLÄNDERN

Herkunfts- bzw. Zielländer	Zuzüge	darunter Ausländer	Fortzüge	darunter Ausländer	Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs- (-)überschuß	
					Gesamtbevölkerung	Ausländer
1 9 7 6						
Belgien	102	54	80	29	+ 22	+ 25
Dänemark	236	198	211	153	+ 25	+ 45
Finnland	93	78	112	102	- 19	- 24
Frankreich	431	322	455	342	- 24	- 20
Griechenland	359	333	995	968	- 636	- 635
Großbritannien	1 096	956	879	769	+ 217	+ 187
Italien	708	607	862	811	- 154	- 204
Jugoslawien	1 130	1 104	1 920	1 912	- 790	- 808
Niederlande	230	140	239	166	- 9	- 26
Norwegen	67	54	98	83	- 31	- 29
Österreich	343	271	324	266	+ 19	+ 5
Polen 1)	1 130	432	143	138	+ 987	+ 294
Portugal	441	410	861	847	- 420	- 437
Schweden	130	88	127	140	- 42	- 52
Schweiz	217	136	168	99	+ 49	+ 39
Spanien	291	183	585	509	- 294	- 326
Türkei	2 912	2 897	3 633	3 613	- 721	- 716
Übriges Europa	427	365	239	203	+ 188	+ 162
Europäisches Ausland zusammen	10 343	8 630	11 976	11 150	- 1 633	- 2 520
Afrika zusammen	778	424	859	672	- 81	- 248
Argentinien	89	31	61	38	+ 28	- 7
Brazillien	86	39	117	65	- 31	- 26
Kanada	95	51	141	77	- 46	- 26
USA	638	423	611	465	+ 27	- 42
Übriges Amerika	313	158	263	152	+ 50	+ 6
Amerika zusammen	1 221	702	1 193	797	+ 28	- 95
Asien zusammen	1 609	1 403	1 654	1 463	- 45	- 60
Australien	162	67	151	89	+ 11	- 22
Neuseeland und Übriges Ozeanien	17	9	17	5	-	+ 4
Außereuropäisches Ausland zusammen	3 787	2 605	3 874	3 026	- 87	- 421
Unbekanntes Ausland	20	3	62	23	- 42	- 20
Ausland insgesamt	14 150	11 238	15 912	14 199	- 1 762	- 2 961
1 9 7 5						
Belgien	99	41	66	35	+ 33	+ 6
Dänemark	277	230	211	166	+ 66	+ 64
Finnland	113	88	149	140	- 36	- 52
Frankreich	422	333	481	388	- 59	- 55
Griechenland	315	303	983	966	- 668	- 663
Großbritannien	1 018	835	901	786	+ 117	+ 49
Italien	722	630	892	829	- 170	- 199
Jugoslawien	1 120	1 094	1 982	1 964	- 862	- 870
Niederlande	231	167	226	150	+ 5	+ 17
Norwegen	78	69	94	84	- 16	- 15
Österreich	428	349	448	372	- 20	- 23
Polen 1)	490	307	93	90	+ 397	+ 217
Portugal	662	607	896	890	- 236	- 283
Schweden	156	113	234	188	- 78	- 75
Schweiz	228	127	198	103	+ 30	+ 24
Spanien	351	224	807	695	- 456	- 471
Türkei	2 578	2 546	3 581	3 565	- 1 003	- 1 019
Übriges Europa	341	300	229	202	+ 112	+ 98
Europäisches Ausland zusammen	9 629	8 363	12 473	11 613	- 2 844	- 3 250
Afrika zusammen	631	348	731	483	- 100	- 135
Argentinien	69	28	50	22	+ 19	+ 6
Brazillien	111	62	107	57	+ 4	+ 5
Kanada	123	48	185	96	- 60	- 48
USA	629	468	557	425	+ 72	+ 43
Übriges Amerika	368	238	250	175	+ 118	+ 63
Amerika zusammen	1 300	844	1 147	775	+ 153	+ 69
Asien zusammen	1 565	1 357	1 339	1 184	+ 226	+ 173
Australien	171	73	143	83	+ 28	- 10
Neuseeland und Übriges Ozeanien	6	4	16	9	- 10	- 5
Außereuropäisches Ausland zusammen	3 673	2 626	3 376	2 534	+ 297	+ 92
Unbekanntes Ausland	15	7	64	30	- 49	- 23
Ausland insgesamt	13 317	10 996	15 913	14 177	- 2 596	- 3 181

1) einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

48. DIE UMZÜGE INNERHALB HAMBURGS VON BEZIRK ZU BEZIRK 1975 UND 1976

Zielbezirke	Personen insgesamt		davon aus Herkunftsbezirk													
			Hamburg-Mitte		Altona		Eimbüttel		Hamburg-Nord		Wandsbek		Bergedorf		Harburg	
	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975
Hamburg-Mitte	22 933	26 336	13 101	14 159	1 833	2 356	1 971	2 536	2 376	2 832	2 169	2 638	625	621	858	1 194
Altona	19 488	23 273	2 039	2 674	11 937	13 580	2 123	2 749	1 704	2 221	1 123	1 376	171	208	391	465
Eimbüttel	21 344	27 558	2 110	2 980	2 418	3 364	11 236	13 671	3 302	4 528	1 651	2 231	196	296	431	488
Hamburg-Nord	26 906	30 217	2 765	3 670	1 848	2 234	3 514	4 192	13 631	14 337	4 184	4 579	349	453	615	744
Wandsbek	32 554	35 748	3 668	3 831	1 378	1 620	2 148	2 520	5 423	6 205	18 907	18 446	394	453	636	673
Bergedorf	6 659	7 007	702	670	198	255	226	277	414	416	364	368	4 610	4 905	145	116
Harburg	20 235	22 314	1 943	1 749	803	864	637	763	812	851	643	652	137	166	15 238	17 469
Insgesamt	150 117	170 653	26 328	29 741	20 415	24 273	21 855	26 708	27 662	31 390	29 041	30 290	6 482	7 102	18 334	21 149

III. GESUNDHEITSWESEN

BERUFE DES GESUNDHEITSWESENS SOWIE DIE APOTHEKEN

1. a) ÄRZTE UND ZAHNÄRZTE AM 31. DEZEMBER 1975 UND 1976

Berufe	Berufstätige Ärzte und Zahnärzte								
	insgesamt			davon					
				in freier Praxis		in einem Krankenhaus		in Behörden, wissenschaftl. Instituten u. der Privatwirtschaft	
				hauptamtlich tätig					
männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1 9 7 6									
Als Facharzt tätig zusammen	2 310	416	2 726	1 379	217	713	128	218	71
davon als									
Anästhesist	69	49	118	7	10	48	38	14	1
Augenarzt	128	25	153	100	24	21	1	7	-
Chirurg	259	15	274	98	4	143	10	18	1
Frauenarzt	224	41	265	165	34	54	6	5	1
Hals-Nasen-Ohren-Arzt	143	7	150	115	5	25	2	3	-
Hautarzt	86	19	105	66	16	13	1	7	2
Internist	564	69	633	339	37	145	13	80	19
Kinderarzt	137	84	221	88	49	42	15	7	20
Kinder- und Jugendpsychiater	2	5	7	2	1	-	4	-	-
Laborarzt	53	6	59	26	3	24	1	3	2
Lungenarzt	38	16	54	23	5	4	1	11	10
Mund- und Kieferchirurg	51	3	54	16	1	10	1	3	1
Nervenarzt, Neurologe, Psychiater	182	48	230	87	17	65	20	30	11
Neurochirurg	7	1	8	1	-	6	1	-	-
Orthopäde	117	6	123	93	4	10	-	14	2
Pathologe	32	4	36	7	1	25	3	-	-
Pharmakologe	4	1	5	-	-	4	1	-	-
Radiologe	155	16	171	88	5	53	10	14	1
Urologe	79	1	80	56	1	21	-	2	-
Ärzte ohne Facharztstätigkeit	2 085	714	2 799	713	244	1 185	368	187	102
I. Ärzte insgesamt ¹⁾	4 395	1 130	5 525	2 092	461	1 898	496	405	173
II. Zahnärzte insgesamt	1 080	285	1 365	1 008	250	95	15	17	20
1 9 7 5									
Als Facharzt tätig zusammen	2 220	415	2 635	1 333	210	731	141	156	64
davon als									
Anästhesist	49	54	103	5	10	42	44	2	-
Augenarzt	128	29	157	98	26	27	3	3	-
Chirurg	239	14	253	96	3	134	10	9	1
Frauenarzt	224	36	260	158	28	61	8	5	-
Hals-Nasen-Ohren-Arzt	132	7	139	98	5	29	2	5	-
Hautarzt	91	17	108	69	12	17	2	5	3
Internist	551	72	623	337	38	150	17	64	17
Kinderarzt	127	84	211	84	50	37	17	6	17
Kinder- und Jugendpsychiater	4	7	11	2	-	2	3	-	4
Laborarzt	53	6	59	24	5	26	2	3	1
Lungenarzt	35	16	51	22	5	4	2	9	9
Mund- und Kieferchirurg	35	6	41	22	5	12	-	1	1
Nervenarzt, Neurologe, Psychiater	170	45	215	85	18	61	18	24	9
Neurochirurg	10	-	10	1	-	9	-	-	-
Orthopäde	111	2	113	91	1	13	-	7	1
Pathologe	31	3	34	8	1	23	2	-	-
Pharmakologe	5	1	6	-	-	5	1	-	-
Radiologe	145	15	160	81	4	53	10	11	1
Urologe	80	1	81	52	1	26	-	2	-
Ärzte ohne Facharztstätigkeit	1 767	770	2 537	461	322	1 102	362	204	86
I. Ärzte insgesamt ²⁾	3 987	1 185	5 172	1 794	532	1 833	503	360	150
II. Zahnärzte insgesamt ³⁾	1 063	286	1 349	969	253	62	15	32	18

1) Außerdem 27 hospitierende Ärzte.

2) Außerdem 39 hospitierende Ärzte und 207 Medizinalassistenten.

3) Außerdem 8 hospitierende Zahnärzte.

1. b) ÜBRIGE IM GESUNDHEITSWESEN TÄTIGE PERSONEN AM 31. DEZEMBER 1975 UND 1976

Berufsgruppen	31. Dezember 1976			31. Dezember 1975		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Heilpraktiker	83	37	120	68	29	97
Krankenschwestern bzw. -pfleger	718	5 950	6 668	717	5 862	6 579
dar. tätig als Gemeindschwestern in der Geisteskrankenpflege	-	-	-	145	231	376
Krankenschwesternschülerinnen bzw. -pflegerschüler	196	1 157	1 353	226	1 178	1 404
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger	1	820	821	-	851	851
Kinderkrankenschwesternschülerinnen bzw. -pflegerschüler	6	588	594	-	321	321
Krankenpflegehelfer	214	995	1 209	204	957	1 161
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung	421	1 517	1 938	454	1 334	1 788
dar. in der Geisteskrankenpflege tätig	-	-	-	175	142	317
Hebammen	-	155	155	-	137	137
Krankengymnasten	12	381	393	5	362	367
Beschäftigungstherapeuten	2	37	39	18	49	67
Massneurs und/oder med. Bademeister	318	329	647	264	360	624
Med.- techn. Assistenten	49	1 257	1 306	49	1 212	1 261
Dietassistenten	1	89	90	4	81	85
Desinfektoren soweit nicht Gesundheitsaufseher	44	-	44	46	-	46
Sozialarbeiter (Fürsorger, Wohlfahrtpfleger usw.)	17	445	462	21	350	371
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen	574	2 241	2 815	693	2 807	3 500
Insgesamt	2 656	15 798	18 454	2 769	15 890	18 659

1. c) APOTHEKEN UND APOTHEKENPERSONAL AM 31. DEZEMBER 1975 UND 1976

Art der Apotheken	Zahl der Apotheken	Personal der Apotheken											
		Approbierte Apotheker 1)		Apotheker-assistenten		Vorgeprüfte Apotheker-Anwärter		Apotheker-Praktikanten		Pharmazeut.-technische Assistenten		Ständiges Hilfs-Personal 2)	
		Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.
1 9 7 6													
Vollapotheken	423	894	503	102	84	72	53	-	-	234	233	1 027	1 011
Krankenhausapotheken und Dispensier-anstalten	46	52	24	-	-	-	-	-	-	20	17	117	81
davon													
Krankenhausapotheken unter Leitung eines approbierten Apothekers	11	49	22	-	-	-	-	-	-	19	17	72	42
Dispensieranstalten in Krankenhäusern	29	3	2	-	-	-	-	-	-	1	-	37	32
" " in Heimen	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	7
Insgesamt	469	946	527	102	84	72	53	-	-	254	250	1 144	1 092
1 9 7 5													
Vollapotheken	412	1 115	702	200	158	42	29	-	-	208	195	711	710
Krankenhausapotheken und Dispensier-anstalten	42	51	24	4	3	-	-	-	-	19	18	141	100
davon													
Krankenhausapotheken unter Leitung eines approbierten Apothekers	11	47	21	-	-	-	-	-	-	19	18	74	45
Dispensieranstalten in Krankenhäusern	25	4	3	4	3	-	-	-	-	-	-	45	40
" " in Heimen	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	15
Insgesamt	454	1 166	726	204	161	42	29	-	-	227	213	852	810

1) einschl. Eigentümer, Pächter und Verwalter.-

2) z.B. Helferinnen.

Quelle: Gesundheitsbehörde

KRANKENHÄUSER

2. STATIONÄR BEHANDELTE KRANKE UND BETTENBESTAND DER KRANKENHÄUSER 1976

Krankenhäuser	Orts-teil	Betten-bestand am Jahres-ende	Stationär behandelte Kranke						Durchschnittl. Verweildauer in Tagen 2)
			Über-haupt	Zugang	Abgang		Pflegetage	Bettenaus-nutzung in % 1)	
					ins-gesamt	dar-unter durch Tod			
Öffentliche Krankenhäuser 3)									
Universitätskrankenhaus Eppendorf	403	2 005	36 249	35 450	35 384	1 322	534 294	79,9	15,1
Allgemeines Krankenhaus St. Georg und Kinderkrankenhaus Borgfelde	113) 121)	1 036	21 684	21 076	21 119	1 184	319 396	79,9	15,1
Allgemeines Krankenhaus Barmbek	429	1 248	22 113	21 492	21 488	1 380	356 922	82,4	16,6
Allgemeines Krankenhaus Billbek	423	780	11 869	11 485	11 454	954	207 929	74,2	18,1
Allgemeines Krankenhaus Altona und Frauenklinik Altona	218) 211)	1 090	22 349	21 812	21 692	1 410	325 648	82,5	15,0
Allgemeines Krankenhaus Harburg	701	880	19 296	18 892	18 824	989	262 380	81,4	13,9
Allgemeines Krankenhaus Heidberg	432	799	17 974	17 420	17 485	731	264 530	82,0	15,2
Allgemeines Krankenhaus Hissen	226	600	9 856	9 584	9 560	658	151 260	73,5	15,8
Allgemeines Krankenhaus Wandsbek	511	567	10 714	10 490	10 380	891	141 553	77,5	13,6
Allgemeines Krankenhaus Bergedorf	603	502	7 057	6 902	6 916	376	89 003	80,5	12,9
Allgemeines Krankenhaus Ochsenholl Fachabteilungen ohne Psychiatrie	432	335	3 679	3 582	3 557	381	75 641	63,3	21,2
Hafenkrankenhaus	112	178	3 711	3 564	3 591	120	56 222	83,9	15,7
Bernhard-Nocht-Institut	112	92	1 571	1 527	1 529	34	22 673	67,3	14,8
Frauenklinik Finkenau	415	222	5 581	5 504	5 494	45	60 149	74,0	10,9
Insgesamt	-	10 134	193 703	188 780	188 473	10 475	2 667 600	79,2	15,2
Außerdem									
Zentralkrankenhaus des Strafvollzugsamtes	105	177	1 354	1 261	1 251	1	33 560	51,9	26,7
Außerdem außerhalb Hamburgs Hamburgisches Krankenhaus Bevernzen, Kreis Uelzen	-	401	5 020	4 826	4 804	260	119 370	84,2	24,8

1) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{durchschnittl. belegbare Betten} \times 365}$ 2) $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$

3) ohne Bundeswehrkrankenhaus und ohne Krankenhaus des "ärztlichen Dienstes" - Behörde für Inneres.

Quelle: Gesundheitsbehörde

NOCH: 2. STATIONÄR BEHANDELTE KRANKE UND BETTENBESTAND DER KRANKENHÄUSER 1976

Krankenhäuser	Orts- teil	Betten- bestand am Jahres- ende	Stationär behandelte Kranke						
			über- haupt	Zugang	Abgang		Pflege- tage	Betten- aus- nutzung in % 1)	Durch- schnittl. Verweil- dauer in Tagen 2)
					ins- gesamt	dar- unter durch Tod			
Freigemeinnützige Krankenhäuser									
Albertinen-Krankenhaus	319	420	8 305	8 005	7 985	438	154 850	96,5	19,4
Alsterdorfer Krankenhaus	407	226	2 809	2 664	2 634	221	74 217	83,1	28,0
Krankenhaus Alten Eichen	321	230	4 055	3 916	3 916	179	75 756	89,6	19,3
Altonaer Kinderkrankenhaus	211	325	6 470	6 272	6 287	53	91 410	76,8	14,6
Amalie-Siebeking-Krankenhaus	525	264	4 930	4 748	4 730	203	86 663	89,7	18,3
Krankenhaus Beim Andreasbrunnen	404	54	1 924	1 924	1 924	10	17 240	86,3	9,0
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	601	308	3 199	2 946	2 918	12	112 751	99,6	38,5
Krankenhaus Bethanien	403	210	3 505	3 401	3 387	168	60 234	74,0	17,7
Krankenhaus Bethesda	603	235	4 808	4 680	4 661	254	74 319	86,4	15,9
Krankenhaus Elin	308	212	4 393	4 312	4 298	163	64 176	82,7	14,9
Elisabeth-Krankenhaus	311	160	3 061	2 956	2 947	173	49 392	84,3	16,7
Endo-Klinik, Hamburg	205	192	2 296	2 296	2 191	20	41 296	68,7	18,4
Israelitisches Krankenhaus	407	219	3 480	3 334	3 322	294	69 883	87,2	21,0
Krankenhaus Jerusalem	309	105	3 456	3 424	3 423	15	33 242	84,8	9,7
Krankenhaus Mariahilf	711	300	6 131	5 943	5 937	259	94 668	86,2	15,9
Marienkrankenhaus	417	617	11 786	11 407	11 404	495	196 148	87,1	17,2
Michaelis-Krankenhaus	305	103	3 630	3 617	3 615	3	33 316	88,4	9,2
Rotes-Kreuz-Krankenhaus	311	169	2 633	2 518	2 529	135	49 735	80,4	19,7
Rotes-Kreuz-Klinik Helenenstift	207	52	727	698	697	85	13 364	70,2	19,2
Kinderkrankenhaus Rothenburgsort	133	301	4 636	4 497	4 504	16	69 597	68,2	15,5
Kinderkrankenhaus Walddörfer	523	90	1 811	1 779	1 775	19	28 597	89,3	16,1
Kinderklinik Wilhelmstift	526	101	2 783	2 707	2 717	31	38 516	98,2	14,2
Krankenhaus Tabea	222	125	2 329	2 263	2 246	122	39 431	86,2	17,5
Wilhelmsburger Krankenhaus Groß Sand	712	159	3 399	3 275	3 262	253	53 180	91,0	16,3
Insgesamt	-	5 177	96 556	93 582	93 309	3 621	1 621 981	85,5	17,4
Außerdem außerhalb Hamburgs									
Endo-Klinik, Wintermoor	-	260	1 934	1 934	1 679	7	65 376	71,8	36,2
Hamburgisches Krankenhaus Edmundsthal-Siemerswalde	-	285	3 026	2 893	2 847	532	87 877	84,2	3) 30,1
Krankenhaus Großhansdorf	-	210	1 693	1 542	1 558	56	67 534	87,9	3) 43,3
Nordheim-Stiftung Sahlenburg Tbc-Abteilung	-	139	337	279	299	4	24 304	50,6	3) 87,3
sonstige Abteilungen	-	159	1 752	1 706	1 671	22	58 418	95,7	34,6
Private Krankenhäuser									
Insgesamt 14 Krankenhäuser	-	586	11 962	11 788	11 713	197	174 121	82,4	14,8
Anstalten für Geisteskranke (inner- und außerhalb Hamburgs)									
Allgemeines Krankenhaus Ochsenzoll, Psychiatrie	432	1 739	5 641	4 197	4 188	241	472 665	84,8	3) 123,0
Werner Otto Institut	407	24	184	184	184	-	5 715	65,1	31,1
Alsterdorfer Anstalten	407	1 376	1 412	81	57	21	494 089	98,2	3) 4 335,2
Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus der Alsterdorfer Anstalten	-	336	652	348	294	9	121 220	95,4	3) 215,0
Landeskrankenhaus Heiligenhafen	-	70	101	34	32	2	26 315	99,3	3) 1 773,9
Ricklinger Anstalten	-	1 000	1 067	92	92	39	353 747	96,7	3) 3 642,7

1) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{durchschnittl. belegbare Betten} \times 365}$

2) $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$

3) $\frac{\text{Pflegetage der abgegangenen Patienten}}{\text{Abgang}}$

Quelle: Gesundheitsbehörde

3. DIE STATIONÄR BEHANDELTEN KRANKEN UND DIE KRANKENABGÄNGE DER KRANKENHÄUSER 1976 NACH FACHABTEILUNGEN

Fachabteilungen bzw. entsprechende Krankenhäuser	Stationär behandelte Kranke insgesamt 1)	Krankenabgänge (Entlassung, Sterbefall, Verlegung)				Bestand am Jahresende (31. Dez. 1976)	
		insgesamt	dar. durch Tod		Pflegetage	an Kranken	an Betten 2)
			Zahl	% aller Abgänge			
Öffentliche Krankenhäuser 3)							
Chirurgie	47 861	46 507	2 677	5,8	698 730	1 354	2 479
Innere Krankheiten	64 709	62 737	6 350	10,1	907 011	1 972	3 135
Infektions-) für Kinder krankheiten) für Erwachsene	882	850	15	1,8	11 995	32	58
Tuberkulose	2 053	1 987	285	14,3	22 364	66	112
Gynäkologie) Geburtshilfe)	2 385	2 302	100	4,3	42 257	83	149
Säuglings- und Kinderkrankheiten	31 002	30 595	159	0,5	284 897	407	1 000
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	8 292	8 102	173	2,1	95 790	190	410
Augenkrankheiten	16 958	16 838	50	0,3	133 250	120	490
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7 668	7 563	7	0,1	107 359	105	370
Psychiatrie	4 307	4 148	44	1,1	85 803	159	374
Neurologie	8 648	7 046	250	3,5	552 522	1 602	1 996
Röntgenologie und Strahlenheilkunde	8 858	8 505	244	2,9	186 920	353	670
Orthopädie	3 888	3 836	102	2,7	43 476	52	158
Urologie	3 516	3 454	10	0,3	100 394	62	334
Kieferchirurgie	9 728	9 553	160	1,7	134 978	175	457
Sonstige	2 746	2 706	14	0,5	32 662	40	115
	3 860	3 747	111	3,0	70 339	113	251
Insgesamt in Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen 1976	227 361	220 476	10 751	4,9	3 510 747	6 885	12 558
Dagegen 1975	221 602	215 030	11 348	5,3	3 559 145	6 572	13 062
1974	219 580	212 365	11 635	5,5	3 697 023	7 215	13 322
Freigemeinnützige Krankenhäuser							
Chirurgie	30 184	29 158	806	2,8	538 932	1 026	1 813
Innere Krankheiten	22 404	21 273	2 261	10,6	450 355	1 131	1 314
Infektions-) für Kinder krankheiten) für Erwachsene	2 996	2 910	15	0,5	36 419	86	139
Gynäkologie) Geburtshilfe)	844	804	32	4,0	19 279	40	68
Säuglings- und Kinderkrankheiten	18 355	18 030	56	0,3	198 292	325	628
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	5 373	5 165	60	1,2	93 594	208	367
Augenkrankheiten	1 054	1 054	-	-	8 251	-	40
Psychiatrie und Neurologie	594	586	-	-	9 406	8	33
Orthopädie	1 438	1 303	69	5,3	56 400	135	148
Urologie	386	363	-	-	8 738	23	20
Kieferchirurgie	1 787	1 738	56	3,2	31 580	49	89
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
	5 343	5 238	137	2,6	68 299	105	208
Zusammen in Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen	90 758	87 622	3 492	4,0	1 519 545	3 136	4 867
In Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	9 064	8 953	129	1,4	102 436	111	310
Insgesamt 1976	99 822	96 575	3 621	3,7	1 621 981	3 247	5 177
Dagegen 4) 1975	86 295	82 069	3 192	3,9	1 957 737	4 226	6 088
1974	84 665	80 573	2 872	3,6	1 997 842	4 292	6 080
Außerdem Psychiatrie der Alsterdorfer Anstalten 1976	1 596	241	21	8,7	499 804	1 355	1 400
Private Krankenhäuser							
In Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen zusammen	5 567	5 515	5	0,1	58 324	52	214
Außerdem in Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	6 395	6 198	192	3,1	115 797	197	372
Insgesamt 1976	11 962	11 713	197	1,7	174 121	249	586
Dagegen 1975	19 022	18 769	258	1,4	262 915	253	866
1974	18 560	18 253	221	1,2	264 847	307	878

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Krankenhäuser.- 2) ohne Notbetten.- 3) einschl. Zentralkrankenhaus des Strafvollzugsamtes, Bundeswehrkrankenhaus und Krankenhaus des „Ärztlichen Dienstes“- Behörde für Inneres.- 4) einschl. Psychiatrie der Alsterdorfer Anstalten.

4. DIE ENTBINDUNGEN UND SCHWANGERSCHAFTSUNTERBRECHUNGEN IN DEN HAMBURGISCHEN KRANKENHÄUSERN 1976

Krankenhäuser	Entbundene Frauen insgesamt	Geborene Kinder			Fehlgeburten insgesamt	Schwangerschaftsunterbrechungen
		insgesamt	darunter			
			totgeboren	gestorben		
Entbindungsabteilung des Universitätskrankenhauses Eppendorf	1 776	1 807	17	25	248	400
Allgemeine Krankenhäuser:						
St.Georg	284	288	3	9	87	441
Barmbek	580	588	5	5	128	66
Harburg	1 227	1 239	7	4	116	75
Bergedorf	620	630	1	5	90	222
Wandsbek	545	553	8	4	89	145
Heidberg	948	959	4	10	97	324
Rissen	487	495	1	-	62	159
Frauenkliniken:						
Finkenau	1 648	1 669	11	10	16	464
Altona	1 037	1 048	7	10	222	99
In öffentlichen Krankenhäusern 1976	9 152	9 276	64	82	1 155	2 395
Dagegen 1975	8 712	8 807	73	68	1 307	1 438
1974	9 030	9 134	82	86	1 789	1 052
In gemeinnützigen Krankenhäusern 1976	7 292	7 373	29	22	528	253
Dagegen 1975	7 072	7 132	41	15	480	230
1974	7 384	7 443	44	18	542	255
In privaten Krankenhäusern 1976	314	319	1	-	66	156
Dagegen 1975	505	512	1	-	74	89
1974	568	574	1	-	22	108

Quelle: Gesundheitsbehörde

GESUNDHEITZUSTAND, KRANKHEITEN UND IMPFUNGEN

5. DIE NEUERKRANKUNGEN AN EINIGEN MELDEPFLICHTIGEN ÜBERTRAGBAREN KRANKHEITEN 1970 BIS 1976

Nr. der Krankheiten ¹⁾	Art der Krankheiten	Gemeldete Neuerkrankungen						
		1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
032	Diphtherie	-	-	-	1	-	-	15
034.1	Scharlach	1 726	1 664	2 136	2 152	1 760	1 368	1 179
036.0	Übertragbare Genickstarre (Meningokokken-Meningitis)	53	46	42	32	19	15	20
045	Meningitis (übrige Formen)	198	169	131	149	144	148	115
065	Übertragbare Gehirnentzündung	2	3	1	-	2	4	-
040/43	Übertragbare Kinderlähmung	-	-	-	-	1	2	3
001	Unterleibstypus	10	15	13	13	11	7	4
002	Paratyphus A und B	17	20	4	13	14	11	14
003	Andere Salmonellen	321	368	272	327	470	1 061	1 026
004	Bakterielle Ruhr	24	14	9	28	10	34	28
070	Epidemische Leberentzündung	645	630	588	961	801	759	685
100.0	Weil'sche Krankheit	2	1	-	-	3	1	1
023.1	Bang'sche Krankheit	-	-	4	5	1	1	-
084	Malaria (Ersterkrankungen)	5	12	9	15	7	18	17
080	Fleckfieber	-	-	-	-	-	-	-
073 T	Papageienkrankheit	1	4	5	5	5	6	8
073 T	Ornithose (übrige Formen)	5	12	6	13	6	5	5
022	Milzbrand	1	-	-	-	-	-	-
130.9	Toxoplasmosis	18	11	12	3	2	12	8

1) Nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968.

Quelle: Gesundheitsbehörde

6. GEMELDETE ERKRANKUNGEN AN GESCHLECHTSKRANKHEITEN 1975 UND 1976 NACH ART DER ERKRANKUNG UND ALTERSGRUPPEN

Altergruppen in Jahren	Erkrankungen insgesamt			davon									
				Syphilis		Tripper		Weicher Schanker		Venerische Lymphknotenentzündung		Mehrfachinfektion	
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1 9 7 6													
unter 20	151	180	331	6	11	145	168	-	-	-	-	-	1
20 bis " 25	480	290	770	44	19	426	270	4	-	2	-	4	1
25 " " 30	692	201	893	61	14	621	180	5	1	1	-	4	6
30 " " 40	1 038	210	1 248	156	23	857	182	5	1	6	-	14	4
40 und älter	341	124	465	72	26	257	96	2	-	3	-	7	2
unbekannt	8	5	13	1	-	7	5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 710	1 010	3 720	340	93	2 313	901	16	2	12	-	29	14
1 9 7 5													
unter 20	138	170	308	12	6	124	163	1	-	1	-	-	1
20 bis " 25	697	343	1 040	46	18	642	320	3	2	3	-	3	3
25 " " 30	872	284	1 156	72	19	792	261	4	-	3	-	1	4
30 " " 40	1 192	259	1 451	148	34	1 036	220	6	-	-	-	2	5
40 und älter	436	160	596	77	34	346	126	2	-	1	-	10	-
unbekannt	8	1	9	-	-	8	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 343	1 217	4 560	355	111	2 948	1 091	16	2	8	-	16	13

7. DER BESTAND AN TUBERKULOSEKRANKEN BEI DEN FÖRSÖRGESTELLEN AM 31. DEZEMBER 1976
NACH GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN

Altersgruppen in Jahren	Bestand an Tuberkulosekranken mit							
	aktiver Tuberkulose der Atmungsorgane						aktiver Tbc anderer Organe	
	mit Nachweis von Tuberkulosebakterien				ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien			
	nichtchronischer Tbc		chronischer Tbc		männlich		weiblich	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich				
Grundsahlen								
0 bis unter 1	-	1	-	-	-	2	-	-
1 " " 5	-	-	-	-	8	4	1	1
5 " " 10	-	-	-	-	8	9	-	1
10 " " 15	-	-	-	-	10	4	1	2
15 " " 20	3	5	-	-	22	20	3	3
20 " " 25	7	11	-	-	42	60	11	5
25 " " 30	28	14	-	1	90	83	29	26
30 " " 35	26	4	-	-	136	84	27	13
35 " " 40	33	11	-	-	145	74	21	23
40 " " 45	20	6	2	2	128	58	31	22
45 " " 50	26	7	4	1	131	68	17	40
50 " " 55	18	12	9	3	106	52	18	19
55 " " 60	21	7	7	1	117	77	20	31
60 " " 65	18	7	6	6	116	65	17	23
65 " " 70	25	9	3	1	149	52	19	22
70 " " 75	18	7	12	1	116	50	15	18
75 " " 80	20	11	5	3	66	41	11	16
80 und älter	13	5	2	-	41	30	4	11
Insgesamt	276	117	50	19	1 431	833	245	276
auf 10 000 Einwohner								
Insgesamt	3,5	1,3	0,6	0,2	18,2	9,2	3,1	3,0

Quelle: Gesundheitsbehörde

8. DIE ZUGÄNGE AN TUBERKULOSEKRANKEN PERSONEN 1976 NACH GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN

Altersgruppen in Jahren	Zugänge (Insidenz) an aktiver Tuberkulose (Erst- und Wiedererkrankte)							
	der Atmungsorgane						anderer Organe	
	mit Nachweis von Tuberkulosebakterien				ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien			
	direkt im Sputum- Ausstrich		in sonst. Material oder mit anderen Methoden		männlich		weiblich	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich				
Grundsahlen								
0 bis unter 1	-	1	-	-	-	1	-	-
1 " " 5	-	-	-	-	3	3	1	1
5 " " 10	-	-	-	-	1	1	-	1
10 " " 15	-	-	-	-	1	2	-	2
15 " " 20	-	2	-	2	7	7	-	-
20 " " 25	7	4	5	4	9	18	2	3
25 " " 30	10	5	4	2	22	19	5	9
30 " " 35	10	6	5	-	40	17	6	2
35 " " 40	19	4	3	1	28	16	4	3
40 " " 45	6	3	2	-	21	13	5	4
45 " " 50	12	6	2	1	18	14	4	8
50 " " 55	10	6	3	1	23	10	2	6
55 " " 60	11	4	7	-	8	11	2	5
60 " " 65	3	2	1	1	26	13	3	2
65 " " 70	11	4	-	2	20	4	5	3
70 " " 75	9	5	2	-	18	8	5	5
75 " " 80	6	6	3	3	12	6	4	1
80 und älter	11	4	3	2	5	2	2	4
Insgesamt	125	62	40	19	262	165	50	59
auf 10 000 Einwohner								
Insgesamt	1,6	0,7	0,5	0,2	3,3	1,6	0,6	0,7

Quelle: Gesundheitsbehörde

9. DER BESTAND ¹⁾ AN REGISTRIERTEN KREBSKRANKEN AM 31. DEZEMBER 1976 NACH ALTERSGRUPPEN UND GESCHLECHT

Altersgruppen in Jahren	Krebs aller Organe						darunter ohne Brustdrüse und Geschlechtsorgane					
	männlich			weiblich			männlich			weiblich		
	Zahl	%	auf 10 000 der Bevölkerung	Zahl	%	auf 10 000 der Bevölkerung	Zahl	%	auf 10 000 der Bevölkerung	Zahl	%	auf 10 000 der Bevölkerung
unter 30	216	2,6	7,0	220	1,0	7,4	160	2,5	5,2	159	3,0	5,3
30 bis " 40	375	4,6	26,7	779	3,5	61,6	233	3,7	16,6	182	3,4	14,4
40 " " 50	515	6,3	47,8	2 092	9,4	189,9	388	6,1	36,0	334	6,2	30,3
50 " " 60	909	11,1	116,1	4 555	20,4	403,3	788	12,4	100,7	653	12,2	57,8
60 " " 70	2 291	28,0	281,7	6 485	29,0	525,4	1 863	29,3	229,0	1 340	25,0	108,6
70 " " 80	2 796	34,2	498,8	5 709	25,5	577,5	2 133	33,5	380,5	1 703	31,8	172,3
80 und älter	1 082	13,2	700,5	2 530	11,3	639,3	802	12,6	519,2	991	18,5	250,4
Insgesamt	8 184	100	103,9	22 370	100	245,7	6 367	100	80,8	5 362	100	58,9

1) Fortgeschrieben auf den bereinigten Bestand von 1974.

10. NEUMELDUNGEN ¹⁾ VON ERKRANKUNGEN AN KREBS 1974 BIS 1976 NACH SITZ DER KRANKHEIT UND GESCHLECHT

Nr. der Krankheiten 2)	Sitz der Krankheit	Männlich			Weiblich		
		1976	1975	1974	1976	1975	1974
140	Lippe	6	8	10	2	-	2
141	Zunge	15	11	16	6	8	8
142	Speicheldrüsen	10	7	10	6	10	10
143	Zahnfleisch	3	2	3	4	1	3
144	Mundboden	11	6	11	3	3	2
145	Mund o.n.A.	5	7	6	1	3	-
146	Rachenring	21	20	32	9	8	3
147	Nasenscheidenraum	-	5	5	-	3	5
148	Kehlkopftrachee	5	6	3	3	1	4
149	Rachen o.n.A.	1	1	3	2	1	-
150	Speiseröhre	45	51	64	17	17	20
151	Magen	350	397	346	350	307	312
152	Dünndarm einschl. Zwölffingerdarm	11	7	7	8	4	8
153	Dickdarm, ausgen: Mastdarm	237	235	209	379	362	345
154	Mastdarm, Übergangsstelle des Colon sigmoideum in das Rektum	177	207	166	192	189	232
155	Leber	43	32	67	44	37	43
156	Gallenblase und Gallenwege	38	47	33	130	109	131
157	Bauchspeicheldrüse	116	113	109	104	106	115
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	11	3	14	34	20	24
159	Verdauungsorgane o.n.A.	5	1	2	4	6	8
160	Nase, Mittelohr, Nebenhöhlen	8	6	3	5	2	7
161	Kehlkopf	39	56	43	5	13	5
162	Lufttröhre, Bronchien, Lunge	860	872	882	204	224	215
163	Atmungsorgane o.n.A.	35	40	49	34	29	36
170	Knochen	11	12	10	12	13	17
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	14	19	21	20	27	18
172	Melanom der Haut	28	18	23	25	24	18
173	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut	53	39	59	42	28	34
174	Brustdrüse	11	7	6	928	920	913
180	Gebärmutterhals	-	-	-	306	372	316
181	Chorionepithelium	-	-	-	-	1	-
182	Gebärmutter	-	-	-	244	197	206
183	Eierstock, Eileiter, Ligamentum latum	-	-	-	246	220	243
184	Weibliche Geschlechtsorgane o.n.A.	-	-	-	64	54	55
185	Prostata	451	461	381	-	-	-
186	Hoden	50	54	45	-	-	-
187	Männliche Geschlechtsorgane o.n.A.	14	11	16	-	-	-
188	Harnblase	195	217	233	88	77	72
189	Harnorgane o.n.A.	77	88	107	56	73	66
190	Auge	3	5	4	7	5	4
191	Gehirn	24	17	23	21	14	12
192	Sonstige Teile des Nervensystems	12	23	19	16	17	12
193	Schilddrüse	13	10	16	35	22	37
194	Sonstige endokrine Drüsen	5	4	3	4	1	6
195	Mangelhaft bezeichnete Sitze	21	14	15	34	25	37
196	Lymphknoten, sekundär und o.n.A.	22	15	14	21	23	14
197	Atmungs- und Verdauungsorgane, sekundär	49	46	28	39	42	29
198	Sonstige sekundäre bösartige Neubildungen	10	8	2	5	3	5
199	Bösartige Neubildungen o.n.A.	91	70	94	92	98	121
200	Lymphosarkom, Histiozytose	16	25	40	21	20	35
201	Hodgkin' Krankheit	20	23	34	20	17	22
202	Sonstige Neubildungen des lymphatischen Gewebes	16	8	3	11	7	10
203	Multiples Myelom	23	24	25	28	30	21
204	Lymphatische Leukämie	32	37	26	27	26	27
205	Myeloische Leukämie	32	34	29	27	31	23
206	Monosytäre Leukämie	-	5	1	3	2	2
207	Leukämie o.n.A.	22	29	28	31	27	19
208	Polycythaemia vera	1	5	2	2	2	1
209	Myelofibrose	8	3	2	6	7	4
Insgesamt		3 376	3 471	3 402	4 007	3 888	3 937

1) Registrierte Kranke und nicht registrierte, aber nach der Todesursache an Krebs gestorbene Personen.

2) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968.

11. NEUMELDUNGEN ¹⁾ AN BÖSARTIGEN NEUBILDUNGEN 1969 BIS 1976 NACH ALTERSGRUPPEN

Jahre	Insgesamt (140 - 209) 2)	Altersgruppen in Jahren												
		unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 bis unter 75	75 bis unter 80	80 und mehr	
M ä n n l i c h														
absolute Zahlen														
1969	3 391	57	32	41	48	102	120	340	535	665	553	458	440	
1970	3 450	63	32	33	61	95	115	314	516	709	642	443	427	
1971	3 429	63	42	35	59	89	117	279	472	665	660	479	471	
1972	3 181	65	36	39	55	90	132	229	435	613	638	475	374	
1973	3 464	61	33	32	65	96	130	208	476	705	730	480	448	
1974	3 402	71	24	43	60	82	158	192	456	658	694	497	467	
1975	3 471	59	35	37	53	93	160	183	459	685	713	531	483	
1976	3 376	48	31	48	50	96	162	193	377	645	710	551	465	
Verhältniszahlen (auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe)														
1969	40,17	1,60	4,16	7,57	9,17	20,73	35,00	62,80	96,24	142,84	183,20	238,64	282,45	
1970	41,68	1,85	4,16	6,05	11,51	19,69	34,24	59,36	93,92	149,46	209,19	252,91	265,45	
1971	41,42	1,87	5,28	5,57	11,08	19,04	31,33	59,08	89,06	140,17	207,10	251,10	292,91	
1972	r 38,76	r 1,97	r 4,53	r 6,11	r 10,50	r 19,53	r 32,31	r 55,43	r 85,15	r 130,39	r 194,05	r 248,51	r 234,64	
1973	r 42,50	r 1,87	r 4,22	r 4,64	r 12,74	r 20,34	r 29,60	r 58,87	r 96,46	r 151,52	r 215,93	r 249,93	r 283,98	
1974	42,03	2,22	3,13	5,92	11,79	16,71	34,87	61,39	95,72	143,69	200,20	255,23	298,00	
1975	43,31	1,87	4,84	4,97	10,01	18,57	35,87	58,73	97,06	153,69	202,27	267,99	310,99	
1976	42,59	1,54	4,64	6,35	8,91	19,20	37,46	56,84	91,22	149,58	200,71	270,91	301,38	
W e i b l i c h														
absolute Zahlen														
1969	3 937	81	61	91	160	280	228	395	507	534	594	502	504	
1970	4 057	80	65	100	158	264	218	410	519	586	616	528	513	
1971	3 925	76	77	109	135	240	247	360	482	582	594	499	524	
1972	3 878	80	66	103	144	237	265	336	456	601	572	519	499	
1973	3 955	63	70	85	137	232	308	272	487	583	559	595	564	
1974	3 937	45	53	89	134	193	314	246	490	588	632	554	599	
1975	3 888	42	70	109	136	212	261	258	503	566	583	514	634	
1976	4 007	53	57	81	105	198	286	282	461	559	648	587	690	
Verhältniszahlen (auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe)														
1969	40,34	2,40	8,60	16,95	26,21	40,50	46,91	53,70	68,54	82,92	108,42	131,36	171,31	
1970	41,99	2,45	8,92	18,15	26,77	38,76	45,36	56,72	69,84	90,48	112,75	134,96	164,38	
1971	40,84	2,36	10,49	18,83	23,69	37,13	45,92	55,10	65,60	88,96	108,48	123,74	161,22	
1972	r 40,69	r 2,52	r 9,06	r 16,92	r 26,21	r 38,39	r 44,78	r 57,84	r 63,09	r 91,31	r 104,32	r 125,41	r 148,31	
1973	r 41,92	r 2,02	r 9,86	r 13,20	r 26,03	r 38,72	r 48,35	r 53,74	r 68,83	r 88,04	r 101,77	r 141,83	r 161,30	
1974	42,16	1,47	7,74	13,22	25,94	32,97	47,79	53,79	71,35	87,95	114,64	131,30	164,29	
1975	42,03	1,38	10,91	15,85	25,69	37,40	40,61	55,92	76,58	84,31	104,74	121,76	168,00	
1976	43,77	1,76	9,62	11,69	19,01	36,25	46,64	55,87	75,94	84,15	115,16	139,04	177,30	

1) Registrierte Kranke und nicht registrierte, aber nach der Todesursache an Krebs gestorbene Personen.

2) Nr. des Verzeichnisses der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968.

3) Im Jahresdurchschnitt

12. DER ALLGEMEINZUSTAND DER UNTERSUCHTEN SCHULKINDER 1976 NACH ALTER UND GESCHLECHT

Geburtsjahre	Jungen					Mädchen				
	Zahl	davon mit dem Untersuchungsergebnis in %			Zahl	davon mit dem Untersuchungsergebnis in %				
		gut	mittel	schlecht		gut	mittel	schlecht		
1958 und früher	435	41,9	54,9	3,2	194	54,2	41,7	4,1		
1959	1 556	44,2	51,0	4,8	1 030	41,4	53,6	5,0		
1960	4 564	42,8	53,1	4,1	4 527	42,7	54,6	2,7		
1961	4 699	36,9	58,4	4,7	4 512	39,6	56,9	3,5		
1962	3 473	36,7	59,7	3,6	3 165	36,8	58,8	4,4		
1963	2 942	40,5	55,5	4,0	2 652	42,0	54,6	3,4		
1964	3 625	40,4	54,3	5,3	3 183	43,4	51,9	4,7		
1965	5 061	36,9	57,4	5,7	4 780	41,0	53,6	5,4		
1966	6 357	34,8	60,4	4,8	6 172	38,2	58,6	3,2		
1967	4 405	35,4	60,0	4,6	4 373	42,1	54,3	3,6		
1968	2 825	40,2	53,6	6,2	2 529	42,4	52,7	4,9		
1969	6 482	35,0	58,5	6,5	5 828	38,8	55,7	5,5		
1970 und später	6 493	33,3	60,7	6,0	6 320	37,3	57,6	5,1		
Insgesamt	52 917	37,2	57,7	5,1	49 265	40,1	55,6	4,3		

Quelle: Gesundheitsbehörde

13. DIE POCKENSCHUTZIMPFUNGEN 1970 BIS 1976

Impfjahre	Erst-Impfung			Wieder-Impfung		
	Impf- pflichtige Kinder 1)	Geimpfte Kinder		Impf- pflichtige Kinder	Geimpfte Kinder	
		Zahl	in % der Impf- pflichtigen		Zahl	in % der Impf- pflichtigen
1970	20 597	11 399	55,3	19 630	15 536	79,1
1971	17 994	10 658	59,2	20 926	17 595	84,1
1972	17 236	11 192	64,9	21 514	17 744	82,5
1973	14 925	7 453	49,9	22 309	17 980	80,6
1974	13 338	5 706	42,8	22 604	18 900	83,6
1975	13 278	2 344	17,7	23 941	20 732	86,6
1976	12 966	873	6,7	23 821	18 932	79,5

1) Lebendgeborene des Vorjahres abzüglich gestorbene Säuglinge.

Quelle: Gesundheitsbehörde

14. TUBERKULOSE-SCHUTZIMPFUNG (BCG-IMPFUNG) DER NEUGEBORENEN
IN DEN HAMBURGISCHEN KRANKENHÄUSERN UND ENTBINDUNGSHEIMEN 1970 BIS 1976

Jahre	Zahl der in den Krankenhäusern und Entbindungsheimen Lebendgeborenen	Zahl der in den Krankenhäusern und Entbindungs- heimen B C G-Geimpften	
		absolut	in % der Lebendgeborenen
1970	22 275	22 072	99,1
1971	21 612	21 306	98,6
1972	18 755	18 659	99,5
1973	17 036	16 870	99,0
1974	17 024	17 036	100,1
1975	16 336	7 939	48,6
1976	16 874	483	2,9

Quelle: Gesundheitsbehörde

15. DURCHGEFÖHRTE SCHUTZIMPFUNGEN MIT KOMBINIERTEM LEBENDIMPFSTOFF TYP I/II/III GEGEN POLIOMYELITIS 1975 UND 1976

Geburtsjahrgruppen	Zahl der Impfungen 1976				Geburtsjahrgruppen	Zahl der Impfungen 1975			
	Erst-	Zweit-	Dritt-	Auf- frisch-		Erst-	Zweit-	Dritt-	Auf- frisch-
	impfungen					impfungen			
1971 bis 1976	13 996	11 001	10 000	277	1970 bis 1975	10 052	9 789	8 643	283
1966 " 1970	4 263	3 647	5 604	7 823	1965 " 1969	2 541	3 298	5 286	3 897
1961 " 1965	3 526	2 791	3 986	10 198	1960 " 1964	1 712	2 189	2 958	4 122
1956 " 1960	2 567	1 600	1 743	5 876	1955 " 1959	1 275	1 330	1 381	2 197
1946 " 1955	9 700	6 152	4 915	7 303	1945 " 1954	5 338	5 167	4 191	4 034
1936 " 1945	7 321	5 132	5 740	10 281	1935 " 1944	4 445	5 033	5 082	5 197
1935 und früher	2 858	1 491	1 626	6 293	1934 und früher	1 334	1 679	1 976	2 533
I n s g e s a m t	44 231	31 814	33 614	48 051	I n s g e s a m t	26 697	28 485	29 517	22 263

Quelle: Gesundheitsbehörde

TODESURSACHEN

16. DIE GESTORBENEN 1975 UND 1976 NACH TODESURSACHEN, GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN

1. Absolute Zahlen
1976

Pos.-Nr. der ICD 1968	Todesursache (Pos.-Nr. der ICD 1968)	Gestorbene insgesamt	davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren							
			unter 1	1 bis 15	15 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und älter
Männliche Personen										
000-136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	72	3	3	2	5	2	7	15	35
	darunter Tuberkulose der Atmungsorgane (010-012)	36	-	-	-	1	2	4	8	21
	Tuberkulose sonstiger Organe (013-018)	3	-	-	-	-	-	-	1	2
	Spätfolgen der Tuberkulose (019)	7	-	-	-	-	-	1	3	3
	Poliomyelitis ohne Spätfolgen (040-043)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
140-239	Neubildungen	2 799	-	7	13	36	89	243	824	1 587
	davon Bösartige Neubildungen (140-199)	2 551	-	2	8	26	76	214	757	1 468
	darunter des Magens (151)	315	-	-	-	6	6	39	78	186
	der Atmungsorgane (160-163)	855	-	-	1	5	26	75	305	443
	der Brustdrüse (174)	10	-	-	-	-	-	2	3	5
	der Prostata (185)	254	-	-	-	-	-	6	52	196
	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (200-209)	146	-	1	5	6	6	22	42	64
	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters (210-239)	102	-	4	-	4	7	7	25	55
240-279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsellkrankheiten	224	1	1	2	5	6	19	55	135
	darunter Diabetes mellitus (250)	192	-	-	1	3	4	17	44	123
280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	22	-	2	1	1	2	3	3	10
290-389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	188	4	2	9	16	26	39	43	49
	darunter senile und präsenile Demenz (290)	4	-	-	-	-	-	-	-	4
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	4 962	1	3	12	31	105	319	1 097	3 394
	darunter akuter Herzmuskelinfarkt (410)	1 554	-	-	-	8	53	172	457	864
	sonstige ischämische Herzkrankheiten (411-414)	1 066	-	-	-	3	13	39	186	825
	chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten (425, 428)	387	-	1	1	3	5	6	50	321
	mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten (429)	13	-	-	-	-	-	2	3	8
	Hirngefäßkrankheiten (430-438, 400.2)	983	1	2	3	9	13	41	177	737
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	866	8	4	5	8	9	32	153	647
	darunter Grippe (470-474)	8	-	-	-	-	-	-	4	4
	Pneumonie (480-486)	367	4	3	4	4	6	12	50	284
	Bronchitis (466, 490, 491)	257	-	-	1	1	-	10	55	190
520-577	Krankheiten der Verdauungsorgane	581	1	-	5	31	65	89	143	247
	darunter Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531, 532) ausschließlich Ulcus pepticum o.n.a.	86	1	-	2	4	5	9	19	46
	Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560)	19	-	-	1	-	-	1	3	14
	Lebersirrhose (571)	284	-	-	1	19	43	54	90	77
	sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallengänge (570, 572-576)	71	-	-	-	1	5	13	11	41
	Krankheiten der Bauchspeicheldrüse (577)	28	-	-	1	4	3	6	6	8
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	147	-	-	-	5	4	7	23	108
	darunter Nephritis und Nephrose (580-584)	20	-	-	-	5	1	3	4	7
	Prostatahypertrophie (600)	47	-	-	-	-	-	2	2	43
680-738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	14	-	-	-	1	-	3	4	6
740-759	Angeborene Mißbildungen	35	18	6	4	1	1	-	4	-
760-779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	76	76	-	-	-	-	-	-	-
780-796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	1 123	11	3	31	54	77	125	269	553
	darunter Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	77	-	-	-	-	-	-	-	77
E 800-999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach den Ursachen	870	9	31	153	144	133	88	100	212
	davon Unfälle und Vergiftungen (E 800-949)	467	8	26	82	63	65	38	50	135
	darunter Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810-823)	205	1	13	47	28	27	17	24	48
	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 800-807, E 825-845)	20	-	1	4	3	7	2	-	3
	Vergiftungen (E 850-877)	17	-	-	3	1	7	2	3	1
	darunter durch Gebrauchsgas (E 870-872)	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	Unfälle durch Sturz (E 880-887)	126	-	1	5	12	10	8	14	76
	Unfälle durch Explosionen (E 921, 923)	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	Selbstmord und Selbstbeschädigung (E 950-959)	367	-	1	65	71	63	48	47	72
	Mord und Totschlag (E 960-969)	20	1	2	5	4	3	1	3	1
	Sonstige Gewalteinwirkungen (E 970-999)	16	-	2	1	6	2	1	-	4
000-999	Sterbefälle zusammen	11 979	132	62	237	338	519	975	2 733	6 983

NOCH: 16. DIE GESTORBENEN 1975 UND 1976 NACH TODESURSACHEN, GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN

noch: 1. Absolute Zahlen

noch: 1975

Pos.-Nr. der ICD 1968	Todesursache (Pos.-Nr. der ICD 1968)	Gestorbene insgesamt	davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren							
			unter 1	1 bis 15	15 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und älter
Weibliche Personen										
000-136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	51	2	3	-	1	3	7	5	30
	darunter Tuberkulose der Atmungsorgane (010-012)	10	-	-	-	1	-	1	2	6
	Tuberkulose sonstiger Organe (013-018)	5	-	-	-	-	-	-	-	5
	Spätfolgen der Tuberkulose (019)	5	-	-	-	-	1	-	-	4
	Poliomyelitis ohne Spätfolgen (040-043)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
140-239	Neubildungen	2 905	1	4	9	37	127	296	747	1 684
	davon Bösartige Neubildungen (140-199)	2 608	-	2	5	33	117	268	676	1 507
	darunter des Magens (151)	281	-	-	1	-	8	19	50	203
	der Atmungsorgane (160-163)	228	-	-	1	-	8	29	66	124
	der Brustdrüse (174)	433	-	-	-	10	35	63	126	199
	der Gebärmutter (180-182)	194	-	-	1	5	17	31	59	81
	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (200-209)	159	-	2	4	1	6	18	42	86
	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters (210-239)	138	1	-	-	3	4	10	29	91
240-279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	425	-	1	1	1	5	15	72	330
	darunter Diabetes mellitus (250)	380	-	1	1	1	2	11	62	302
280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	23	-	-	-	-	-	3	1	19
290-389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	187	-	1	7	-	12	11	47	109
	darunter senile und präsenile Demenz (290)	32	-	-	-	-	-	-	-	32
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	6 416	3	1	3	22	47	170	679	5 491
	darunter akuter Herzinfarkt (410)	1 098	-	-	-	3	6	44	216	829
	sonstige ischämische Herzkrankheiten (411-414)	1 593	-	-	-	-	1	12	89	1 491
	chronische nichtrheumatische Herzkrankheiten (425, 428)	729	-	1	-	-	3	14	49	662
	mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten (429)	21	1	-	-	-	-	-	4	16
	Hirngefäßkrankheiten (430-438, 400.2)	1 671	-	-	-	8	20	30	162	1 451
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	757	1	3	5	7	6	22	90	623
	darunter Grippe (470-474)	3	-	-	-	-	-	-	-	3
	Pneumonie (480-486)	403	-	3	1	1	2	8	39	349
	Bronchitis (466, 490, 491)	150	1	-	-	1	2	5	19	122
520-577	Krankheiten der Verdauungsorgane	532	2	1	6	17	38	62	95	311
	darunter Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531, 532) ausschließlich	80	-	-	1	1	4	6	15	53
	Ulcus pepticum o.n.A.	48	1	-	2	1	1	1	3	39
	Darmerkrankung ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560)	170	-	-	-	7	18	37	39	69
	Leberzirrhose (571)	104	-	1	1	3	7	7	15	70
	sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallen-	33	-	-	-	3	3	5	8	14
	gänge (570, 572-576)	177	-	1	1	4	8	7	35	121
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	27	-	-	-	-	2	1	2	15
	darunter Nephritis und Nephrose (580-584)	1	-	-	-	1	-	-	-	-
630-678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindungen und im Wochenbett	54	-	-	-	-	1	1	11	41
680-738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	20	14	3	-	-	1	-	1	1
740-759	Angeborene Missbildungen	53	53	-	-	-	-	-	-	-
760-779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	990	10	8	10	19	52	66	166	659
780-796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	170	-	-	-	-	-	-	3	167
	darunter Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	730	1	22	49	55	65	65	108	365
E 800-999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach den Ursachen	436	1	21	23	18	23	16	41	293
	davon Unfälle und Vergiftungen (E 800-949)	119	-	15	16	14	9	3	20	42
	darunter Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810-823)	5	-	1	1	-	1	1	-	1
	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 800-807, E 825-845)	10	-	-	-	-	2	5	2	1
	Vergiftungen (E 850-877)	261	-	3	1	-	7	1	12	237
	darunter durch Gebrauchsgas (E 870-872)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Unfälle durch Sturz (E 880-887)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Unfälle durch Explosionen (E 921, 923)	271	-	-	25	30	40	44	61	71
	Selbstmord und Selbstbeschädigung (E 950-959)	13	-	1	1	5	1	4	1	-
	Mord und Totschlag (E 960-969)	10	-	-	-	2	1	1	5	1
	Sonstige Gewalteinwirkungen (E 970-999)									
000-999	Sterbefälle zusammen	13 321	87	48	91	164	365	725	2 057	9 784

NOCH: 16. DIE GESTORBENEN 1975 UND 1976 NACH TODESURSACHEN, GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN

noch: 1. Absolute Zahlen

1975

Pos.-Nr. der ICD 1968	Todesursache (Pos.-Nr. der ICD 1968)	Gestorbene insgesamt	davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren							
			unter 1	1 bis 15	15 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und älter
Männliche Personen										
000-136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	78	1	2	2	6	3	15	14	35
	darunter Tuberkulose der Atmungsorgane (010-012)	43	-	-	-	2	3	10	6	22
	Tuberkulose sonstiger Organe (013-018)	2	-	-	1	-	-	1	-	-
	Spätfolgen der Tuberkulose (019)	6	-	-	-	-	-	-	-	-
	Poliomyelitis ohne Spätfolgen (040-043)	-	-	-	-	-	-	-	2	4
140-239	Neubildungen	2 868	2	16	20	41	80	228	867	1 614
	davon Bösartige Neubildungen (140-199)	2 638	-	7	11	31	71	207	803	1 508
	darunter des Magens (151)	362	-	-	-	3	9	35	94	221
	der Atmungsorgane (160-163)	888	-	1	-	6	25	77	335	444
	der Brustdrüse (174)	5	-	-	-	-	-	-	3	2
	der Prostata (185)	278	-	-	-	-	-	5	53	220
	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (200-209)	142	2	9	6	5	8	11	38	63
	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters (210-239)	88	-	-	3	5	1	10	26	43
240-279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	189	-	-	3	3	14	11	44	114
	darunter Diabetes mellitus (250)	166	-	-	2	3	11	8	38	104
280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	22	-	-	1	-	-	-	4	16
290-389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	175	1	6	1	21	26	22	46	52
	darunter senile und präsenile Demenz (290)	8	-	-	-	-	-	-	2	6
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	5 197	1	2	9	31	101	309	1 195	3 549
	darunter akuter Herzmuskelfarkt (410)	1 631	-	-	-	12	47	157	537	878
	sonstige ischämische Herzerkrankungen (411-414)	1 091	-	-	1	-	16	37	172	865
	chronische nicht-rheumatische Herzmuskelkrankheiten (425, 428)	487	1	-	-	2	5	13	59	407
	mangelhaft bezeichnete Herzerkrankungen (429)	20	-	-	-	-	-	1	5	14
	Hirngefäßkrankheiten (430-438, 400.2)	1 054	-	-	4	7	12	50	200	781
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 063	5	8	5	5	16	40	201	783
	darunter Grippe (470-474)	11	-	-	-	1	-	-	2	6
	Pneumonie (480-486)	473	3	5	2	3	3	18	72	367
	Bronchitis (466, 490, 491)	324	-	1	1	-	3	10	70	239
520-577	Krankheiten der Verdauungsorgane	565	2	1	2	31	61	72	159	237
	darunter Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531, 532) ausschließlich Ulcus pepticum o.B.A.	94	-	-	-	2	8	8	24	52
	Darmverschluss ohne Angabe eines Ringeweidebruchs (560)	23	-	1	-	-	1	1	4	16
	Leberzirrhose (571)	264	-	-	1	18	35	48	94	68
	sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallengänge (570, 572-576)	61	-	-	-	3	5	5	14	34
	Krankheiten der Bauchspeicheldrüse (577)	24	-	-	-	5	3	2	4	10
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	167	-	-	-	1	2	9	27	128
	darunter Nephritis und Nephrose (580-584)	24	-	-	-	1	1	2	9	11
	Prostatahypertrophie (600)	48	-	-	-	-	-	-	3	45
680-738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	18	-	-	-	-	2	2	6	8
740-759	Angeborene Missbildungen	27	12	8	1	1	-	1	2	2
760-779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	63	-	-	-	-	-	-	-	-
780-796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	1 206	27	5	16	41	93	117	292	615
	darunter Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	89	-	-	-	-	-	-	1	88
E 800-999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach den Ursachen	903	8	38	145	153	138	100	117	204
	davon Unfälle und Vergiftungen (E 800-949)	524	6	34	92	66	58	54	69	145
	darunter Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810-823)	218	-	22	56	28	20	22	31	39
	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 800-807, E 825-845)	27	-	1	9	8	5	2	1	1
	Vergiftungen (E 850-877)	48	-	1	9	11	7	10	4	6
	darunter durch Gebrauchsgas (E 870-872)	5	-	-	1	2	-	-	-	2
	Unfälle durch Sturz (E 880-887)	160	1	2	8	8	16	12	22	91
	Unfälle durch Explosionen (E 921, 923)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Selbstmord und Selbstbeschädigung (E 950-959)	326	-	-	45	69	70	43	45	54
	Mord und Totschlag (E 960-969)	19	2	2	4	4	3	2	-	2
	Sonstige Gewalteinwirkungen (E 970-999)	34	-	2	4	14	7	1	3	3
000-999	Sterbefälle zusammen	12 541	122	86	205	334	537	926	2 974	7 357

NOCH: 16. DIE GESTORBENEN 1975 UND 1976 NACH TODESURSACHEN, GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN

noch: 1. Absolute Zahlen

noch: 1975

Pos.-Nr. der ICD 1968	Todesursache (Pos.-Nr. der ICD 1968)	Gestorbene insgesamt	davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren							
			unter 1	1 bis 15	15 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und älter
Weibliche Personen										
000-136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	65	1	4	1	6	3	3	11	34
	darunter Tuberkulose der Atmungsorgane (010-012)	16	-	-	-	2	-	1	2	13
	Tuberkulose sonstiger Organe (015-018)	4	-	-	-	-	-	-	-	4
	Spätfolgen der Tuberkulose (019)	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	Polioomyelitis ohne Spätfolgen (040-043)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
140-239	Neubildungen	2 841	2	8	8	50	118	295	765	1 595
	davon Bösartige Neubildungen (140-199)	2 548	1	3	4	44	106	272	690	1 428
	darunter des Magens (151)	294	-	-	-	7	5	17	68	197
	der Atmungsorgane (160-163)	223	-	1	1	2	6	18	87	108
	der Brustdrüse (174)	402	-	-	2	12	33	69	118	168
	der Gebärmutter (180-182)	187	-	1	-	6	12	36	46	86
	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (200-209)	155	1	4	2	4	8	15	46	75
	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters (210-239)	138	-	1	2	2	4	8	29	92
240-279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	375	2	-	1	1	2	12	85	272
	darunter Diabetes mellitus (250)	334	-	-	1	1	-	11	77	244
280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	17	-	-	-	-	-	1	5	11
290-389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	219	3	1	6	7	18	25	45	114
	darunter senile und präsenile Demenz (290)	19	-	-	-	-	-	-	-	19
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	6 462	2	1	12	18	58	146	755	5 470
	darunter akuter Herzmuskelinfarkt (410)	1 155	-	-	-	3	11	45	217	879
	sonstige ischämische Herzerkrankungen (411-414)	1 606	-	-	-	-	3	16	119	1 468
	chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten (425, 426)	837	-	-	-	2	2	13	65	755
	mangelhaft bezeichnete Herzerkrankungen (429)	24	-	-	-	-	-	2	6	16
	Hirngefäßkrankheiten (430-438, 400.2)	1 650	2	-	3	4	17	30	156	1 438
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	888	6	4	3	6	10	28	110	721
	darunter Grippe (470-474)	19	-	-	-	-	-	-	-	19
	Pneumonie (480-486)	535	3	4	1	3	4	17	61	442
	Bronchitis (466, 490, 491)	139	1	-	-	-	2	3	18	115
520-577	Krankheiten der Verdauungsorgane	520	-	-	3	15	44	64	111	283
	darunter Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531, 532) ausschließlich									
	Ulcus pepticum o.n.A.	69	-	-	-	-	2	2	12	53
	Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560)	28	-	-	-	-	-	-	4	24
	Leberzirrhose (571)	176	-	-	1	13	30	43	46	43
	sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallen-									
	gänge (570, 572-576)	117	-	-	1	-	7	12	22	75
	Krankheiten der Bauchspeicheldrüse (577)	26	-	-	1	1	3	3	7	11
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	183	-	-	2	2	4	8	32	135
	darunter Nephritis und Nephrose (580-584)	26	-	-	1	-	1	1	3	20
630-678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindungen und im Wochenbett	7	-	-	3	2	2	-	-	-
680-738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	65	-	1	-	1	3	2	10	48
740-759	Angeborene Mißbildungen	22	10	3	2	1	1	-	4	1
760-779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	62	-	-	-	-	-	-	-	-
780-796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	1 089	10	5	6	18	27	68	199	756
	darunter Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	213	-	-	-	-	-	-	4	209
E 800-999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach den Ursachen	745	6	23	51	50	52	69	98	396
	davon Unfälle und Vergiftungen (E 800-949)	482	6	20	25	22	16	19	51	323
	darunter Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs									
	(E 810-823)	133	-	14	17	10	7	4	24	57
	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des									
	Verkehrs (E 800-807, E 825-845)	8	-	1	1	2	2	-	-	2
	Vergiftungen (E 850-877)	45	-	-	3	4	5	8	9	16
	darunter durch Gebrauchsgas (E 870-872)	5	-	-	1	-	-	1	-	3
	Unfälle durch Sturz (E 880-887)	254	-	2	2	2	2	1	13	232
	Unfälle durch Explosionen (E 921, 923)	2	-	1	-	1	-	-	-	-
	Selbstmord und Selbstbeschädigung (E 950-959)	222	-	-	22	21	30	41	44	64
	Mord und Totschlag (E 960-969)	23	-	2	3	6	2	5	1	4
	Sonstige Gewalteinwirkungen (E 970-999)	18	-	1	1	1	4	4	2	5
000-999	Sterbefälle zusammen	13 558	104	50	98	177	342	721	2 230	9 836

NOCH: 16. DIE GESTORBENEN 1975 UND 1976 NACH TODESURSACHEN, GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN
2. Auf 10 000 der Bevölkerung 1)

Pos.-Nr. der ICD 1968	Todesursache (Pos.-Nr. der ICD 1968)	Gestorbene insgesamt	davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren							
			unter 1	1 bis 15	15 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und Älter
1 9 7 6										
Männliche Personen										
140-239	Neubildungen	35,3	-	0,5	0,8	2,5	8,4	31,5	97,6	223,1
290-389	Seelische Störungen, Krank- heiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	2,4	5,9	0,1	0,5	1,1	2,4	5,1	5,1	6,9
390-458	Krankheiten des Kreislauf- systems	62,6	1,5	0,2	0,7	2,2	9,9	41,3	129,9	477,1
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	10,9	11,8	0,3	0,3	0,6	0,8	4,1	18,1	90,9
E 800-949	Unfälle und Vergiftungen	5,9	11,8	1,9	4,9	4,4	6,1	4,9	5,9	19,0
	Übrige Todesursachen	34,0	164,3	1,4	7,0	12,9	21,2	39,4	67,0	164,6
000-999	Sterbefälle zusammen	151,1	195,4	4,5	14,3	23,7	48,9	126,3	323,6	981,6
Weibliche Personen										
140-239	Neubildungen	31,7	1,6	0,3	0,6	2,9	11,6	26,5	58,8	122,6
290-389	Seelische Störungen, Krank- heiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	2,0	-	0,1	0,4	-	1,1	1,0	3,7	7,9
390-458	Krankheiten des Kreislauf- systems	70,1	4,7	0,1	0,2	1,7	4,3	15,2	53,4	399,6
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	8,3	1,6	0,2	0,3	0,5	0,5	2,0	7,1	45,3
E 800-949	Unfälle und Vergiftungen	4,8	1,6	1,6	1,4	1,4	2,1	1,4	3,2	21,3
	Übrige Todesursachen	28,6	126,7	1,4	2,7	6,2	13,7	18,8	35,6	115,3
000-999	Sterbefälle zusammen	145,5	136,1	3,6	5,6	12,8	33,2	64,9	161,8	712,1
1 9 7 5										
Männliche Personen										
140-239	Neubildungen	35,8	2,9	1,1	1,2	2,8	7,8	30,1	96,5	228,6
290-389	Seelische Störungen, Krank- heiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	2,2	1,5	0,4	0,1	1,4	2,5	2,9	5,1	7,4
390-458	Krankheiten des Kreislauf- systems	64,8	1,5	0,1	0,5	2,1	9,8	40,8	133,1	502,7
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	13,3	7,4	0,6	0,3	0,3	1,6	5,3	22,4	110,9
E 800-949	Unfälle und Vergiftungen	6,5	8,8	2,4	5,6	4,5	5,6	7,1	7,7	20,5
	Übrige Todesursachen	33,9	157,8	1,4	4,7	11,6	24,8	36,0	66,4	172,0
000-999	Sterbefälle zusammen	156,5	179,9	6,0	12,4	22,7	52,1	122,2	331,2	1 042,1
Weibliche Personen										
140-239	Neubildungen	30,7	3,2	0,6	0,5	3,8	10,8	26,7	57,6	117,6
290-389	Seelische Störungen, Krank- heiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	2,4	4,7	0,1	0,4	0,5	1,6	2,3	3,4	8,4
390-458	Krankheiten des Kreislauf- systems	69,9	3,2	0,1	0,8	1,4	5,3	13,2	56,8	403,4
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	9,6	9,5	0,3	0,2	0,5	0,9	2,5	8,3	53,2
E 800-949	Unfälle und Vergiftungen	5,2	9,5	1,5	1,6	1,7	1,5	1,7	3,8	23,8
	Übrige Todesursachen	28,8	134,4	1,2	2,8	5,6	11,1	18,8	37,9	118,9
000-999	Sterbefälle zusammen	146,6	164,5	3,6	6,2	13,3	31,2	65,3	167,9	725,3

1) im Jahresdurchschnitt

FRIEDHÖFE

17. DIE BESTATTUNGEN UND EXHUMIERUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN UND KIRCHLICHEN FRIEDHÖFEN
SOWIE DIE FLÄCHE DER FRIEDHÖFE 1975 UND 1976

Städtische Friedhöfe

Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche in qm 1)		Erd- bestattungen		Ein- äscherungen 2)		Aschen- beisetzungen		Exhu- mierungen 3)	
	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975
Hauptfriedhof Ohlendorf 4)	4 023 804	4 023 804	4 145	4 278	5 001	5 479	7 192	7 174	18	14
Hauptfriedhof Dejendorf	940 000	940 000	1 172	1 260	9 279	8 635	1 597	1 575	5	2
Friedhof Finkenwerder										
alter	12 340	12 340	22	16	-	-	5	5	-	-
neuer	28 250	28 250	104	115	-	-	66	52	-	-
Neuer Friedhof Bergedorf	443 766	443 766	549	574	-	-	271	258	9	3
Friedhof Lohbrügge 5)	20 682	20 682	-	-	-	-	-	-	-	-
Waldfriedhof Wohldorf	59 587	59 587	31	35	-	-	18	25	-	-
Waldfriedhof Volksdorf	93 596	93 596	224	233	-	-	187	184	1	2
Hauptfriedhof Altona	609 800	609 600	847	847	-	-	598	587	2	4
Friedhof Mengestraße 6)	35 140	35 140	-	-	-	-	-	-	-	-
Friedhof Finkenried	121 722	121 722	491	529	-	-	116	126	-	-
Friedhof Kirchdorf-Amtshof	14 453	14 453	26	30	-	-	3	7	-	-
Friedhof Neugraben "Kooledenthaler Straße"	6 307	6 307	12	15	-	-	1	-	-	-
Friedhof Fischbek "Sandhaver"	21 482	21 482	51	56	-	-	10	7	-	-
Heidefriedhof Neugraben "Falkenbergsweg"	88 532	88 532	204	177	-	-	69	40	-	1
Friedhof Langenbek 7)	128 022	128 022	166	73	-	-	96	25	-	-

Kirchliche Friedhöfe

Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche in qm 1)		Erd- bestat- tungen		Aschen- bei- setzungen		Exhu- mierungen 3)		Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche in qm 1)		Erd- bestat- tungen		Aschen- bei- setzungen		Exhu- mierungen 3)	
	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975		1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975
Friedhof Allerhöhe alter neuer	11 248	11 248	15	24	2	1	-	-	Niendorfer Friedhof alter neuer	173 000	170 000	481	525	301	305	7	2
" Altengamme	10 469	10 469	30	25	2	-	-	-	Alter Friedhof von 1850 Kirchhofstraße	17 949	17 949	70	64	74	72	-	-
" Billwerder	10 000	10 000	16	28	9	8	1	-	Hinschenfelder Friedhof	28 255	28 255	109	100	66	59	4	-
" Curjelask alter neuer	5 076 4 137	5 076 4 137	21 7	15 5	1	-	-	-	Teufendorfer Friedhof	79 325	79 325	223	266	155	163	3	2
" Finkenwerder (Lüneburger Friedhof)	2 152	2 152	7	11	1	1	-	-	Friedhof Hahlstedt	85 812	85 812	362	330	187	174	-	2
" Kirchwerder alter neuer Südfriedhof	15 426 8 854 10 188	15 426 8 854 10 188	38 24 23	55 32 28	- -	2 -	- -	1	" Bramfeld	35 401	35 401	104	123	81	88	4	-
" Moorburg	8 752	8 752	18	27	-	1	-	-	" Bergstedt	87 693	87 693	230	253	153	156	2	1
" Moorfleet	15 544	15 544	30	27	6	10	-	-	" Schiffbek	78 940	78 940	99	102	96	102	1	-
" Neuengamme	18 075	18 075	42	39	7	4	-	-	" Steinbek	30 000	30 000	160	195	41	51	-	2
" Cohnswerder	17 441	17 441	50	52	3	2	-	-	Alter Friedhof Steinbek	5 000	5 000	12	7	3	2	-	-
" am Diebsteich	120 935	120 935	463	486	177	179	-	1	Neuer Friedhof Harburg	306 007	306 007	845	936	345	344	-	1
" am Bornkamp	100 526	100 526	264	261	215	206	-	-	Friedhof Langenbek (Talfriedhof)	2 130	2 130	7	4	2	4	-	-
Ottensener Friedhof an der Bernadottestraße	26 922	26 327	137	126	63	68	-	-	Friedhof Sinstorf	20 683	20 683	60	94	17	15	-	-
Ottensener Friedhof am Holstenkamp	79 298	79 298	253	267	122	135	1	-	" Neuenfelde	21 065	21 065	62	41	1	3	-	-
Friedhof Eidelstedt	35 380	35 380	131	159	78	79	-	-	" Altenwerder	8 255	8 255	22	34	-	1	-	-
Friedhof Groß Flottbek	83 982	83 982	193	203	94	103	-	-	" St. Raphael	4 271	4 271	1	6	3	2	-	-
Hienstedtener Friedhof	98 530	98 530	199	172	93	126	-	2	" Wilhelmsburg Kirchdorf	5 435	5 435	21	16	1	3	-	-
Stellinger Friedhof	58 684	58 684	282	243	165	172	-	-	Mennoniten-Friedhof Altona	6 932	6 932	3	2	1	4	-	-
Friedhof Blankenese in Sülldorf	170 000	170 000	386	411	205	195	1	4	Jüdischer Friedhof Ohlendorf	113 000	113 000	22	24	2	2	-	1

1) Eingekunte Gesamtfläche.

2) ohne Totgeborene und ohne Anatomie-Leichen.

3) ohne Urnenumbettungen.

4) ohne Bestattungen, Aschenbeisetzungen und Exhumierungen auf jüdischen Begräbnisplätzen.

5) Der Friedhof wurde am 1.1.1972 geschlossen.

6) Der Friedhof ist lt. Gesetz vom 1.3.1963 für Beisetzungen geschlossen.

7) Der Friedhof wurde im Juni 1975 eröffnet.

IV. UNTERRICHT, BILDUNG UND KULTUR

ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN UND SONDERSCHULEN

1. SCHULEN, KLASSEN, LEHRER UND SCHÜLER 1976 NACH SCHULGATTUNGEN

Schulgattungen	Staatliche Schulen				Private Schulen			
	Schulen 1)	Klassen 2)	Lehrer 3)	Schüler	Schulen 1)	Klassen 2)	Lehrer 3)	Schüler
Volksschulen	292	3 999	3 822	120 945	18	170	176	4 803
Sonderschulen 4)	62	755	953	10 366	1	11	8	120
Realschulen	147	932	1 304	29 577	9	53	56	1 409
Gymnasien	84	1 684	2 714	59 359	7	81	124	2 585
Gesamtschulen darunter	9	465	736	15 227	3	30	51	1 255
Volksschulzüge	.	110	.	3 233	-	-	-	-
Realschulzüge	.	12	.	357	-	-	-	-
Gymnasialzüge	.	18	.	1 036	-	-	-	-
Grundschulen (Zubringerschulen)	.	53	.	1 575	.	15	.	518
Insgesamt 1976	.	7 835	9 529	235 474	.	345	415	10 172
Dagegen 1975	.	7 929	9 660	240 404	.	352	419	10 248

- 1) Wegen des Bestehens mehrerer Schulgattungen in der gleichen Schule ergeben sich Mehrfachzählungen.
 2) ohne Oberstufe der Gymnasien und Gesamtschulen.
 3) Nur vollbeschäftigte Lehrer.
 4) einschl. Realschulklassen an Sonderschulen.

2. DIE SCHULEN 1) AM 15. SEPTEMBER 1975 UND 1976 NACH SCHULGATTUNGEN

Schulgattungen	Klassen 2)	Schüler				dar. Schulan- fänger bzw. in die unterste Klasse der berichtenden Schulgattung neu aufgenom- mene Schüler	Klassen 2)	Schüler			
		männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich			weib- lich	zu- sammen	dar. Schulan- fänger bzw. in die unterste Klasse der berichtenden Schulgattung neu aufgenom- mene Schüler	
		1976						1975			
Staatliche Schulen											
Allgemeinbildende Schulen											
Volksschule	3 999	62 547	58 598	120 945	16 084	4 169	66 371	62 240	128 611	10 413	
Realschule	932	14 236	15 341	29 577	6 361	910	13 907	15 285	29 192	6 582	
Gymnasium	1 684	29 341	30 018	59 359	8 614	1 650	28 445	28 794	57 239	8 735	
Gesamtschule	465	7 876	7 351	15 227	1 058	454	7 655	7 088	14 743	1 141	
Sonderschulen											
Sonderschulen für Lernbehinderte	373	3 404	2 476	5 880	36	368	3 439	2 551	5 990	27	
Schulen in Jugendanstalten	61	406	189	595	26	64	495	245	740	24	
Sonstige Sonderschulen	298	2 334	1 319	3 653	336	292	2 335	1 338	3 673	367	
Realschulklassen in Sonderschulen	23	155	83	238	66	22	139	77	216	51	
Insgesamt	7 835	120 299	115 175	235 474	32 581	7 929	122 786	117 618	240 404	35 340	
Private Schulen											
Allgemeinbildende Schulen											
Volksschule	170	2 552	2 251	4 803	789	171	2 580	2 316	4 896	844	
Realschule	53	799	610	1 409	203	56	831	630	1 461	224	
Gymnasium	81	1 327	1 258	2 585	326	86	1 395	1 253	2 648	304	
Gesamtschule (Rudolf-Steiner-Schule)	30	603	652	1 255	146	27	536	593	1 129	110	
Sonderschule der Alsterdorfer Anstalten	11	78	42	120	6	12	74	40	114	2	
Insgesamt	345	5 359	4 813	10 172	1 470	352	5 416	4 832	10 248	1 484	

- 1) ohne Abendgymnasien, Abendrealschulen, Hansen-Kolleg, Abendwirtschaftsgymnasium und Internationale Schule.
 2) ohne Oberstufe der Gymnasien und Gesamtschulen.

3. DIE SCHÜLER IN STAATLICHEN VOLKSSCHULEN (OHNE SONDRSCHULEN) 1973 BIS 1976 NACH KLASSENSTUFEN

Jahre	Zahl der Schüler in Klassenstufe										Ins- gesamt	Zahl der Klassen	Schüler je Klasse
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
1973	22 363	22 834	22 311	22 703	13 003	13 470	7 076	8 297	6 256	196	138 509	4 460	31,1
1974	21 330	22 106	22 217	21 962	12 453	13 024	6 534	7 721	7 970	140	135 457	4 409	30,7
1975	18 578	21 130	21 589	21 940	12 253	12 774	5 854	7 166	7 327	-	128 611	4 169	30,8
1976	16 269	18 286	20 790	21 531	12 437	12 513	5 027	6 470	6 822	-	120 945	3 999	30,2

4. DIE STAATLICHEN REALSCHULEN 1973 BIS 1976
NACH ZAHL DER KLASSEN UND SCHÜLER IN KLASSENSTUFEN

Art der Angaben	Jahre	Klassenstufe				Ins- gesamt
		7	8	9	10	
Zahl der Klassen	1973	231	211	171	159	772
	1974	236	230	213	170	849
	1975	232	234	231	213	910
	1976	232	232	237	231	932
Zahl der Schüler	1973	8 225	6 721	5 232	4 370	24 548
	1974	8 217	7 314	6 689	4 698	26 918
	1975	8 126	7 638	7 161	6 267	29 192
	1976	7 929	7 482	7 466	6 700	29 577
Schüler je Klasse	1973	35,6	31,9	30,6	27,5	31,8
	1974	34,8	31,8	31,4	27,6	31,7
	1975	35,0	32,6	31,0	29,4	32,1
	1976	34,2	32,3	31,5	29,0	31,7

5. DIE STAATLICHEN GYMNASIEN 1973 BIS 1976 NACH ZAHL DER KLASSEN UND SCHÜLER
IN KLASSENSTUFEN/SEMESTER

Art der Angaben	Jahre	Klassenstufe									Semester				Ins- gesamt	
		5	6	7	8	9	10	11	12	13	Vorse- mester	I.	II.	III.		IV. und höher
Zahl der Klassen	1973	268	282	298	248	199	201	16	43	85	.	.	.	.	.	.
	1974	276	268	293	292	244	214	18	15	42	.	.	.	.	.	.
	1975	265	276	283	288	280	258	15	18	15	.	.	.	.	.	.
	1976	258	265	290	283	286	302	13	13	18	.	.	.	.	.	.
Zahl der Schüler	1973	8 905	9 243	8 769	6 756	5 125	4 966	288	697	1 423	-	3 248	43	2 300	1 142	52 905
	1974	9 269	8 869	8 621	7 899	6 230	5 340	314	258	653	68	3 729	51	3 106	220	54 627
	1975	8 872	9 152	8 416	7 996	7 370	6 464	236	296	245	6	4 290	2	3 671	223	57 239
	1976	8 664	8 872	8 575	7 911	7 523	7 409	242	215	269	-	5 301	-	4 039	259	59 359
Schüler je Klasse	1973	33,2	32,8	29,4	27,2	25,8	24,7	18,0	16,2	16,7	.	.	.	.	.	.
	1974	33,6	33,1	29,4	27,1	25,5	25,0	17,4	17,2	15,5	.	.	.	.	.	.
	1975	33,5	33,2	29,7	27,8	26,3	25,1	18,2	16,4	16,3	.	.	.	.	.	.
	1976	33,6	33,5	29,6	28,0	26,3	24,8	18,6	16,5	14,9	.	.	.	.	.	.

6. DIE SCHÜLER DER ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN UND SONDERSCHULEN AM 15. SEPTEMBER 1975 UND 1976 NACH SCHULGATTUNGEN UND GEBURTSJAHRGÄNGEN

15. September 1976

Schulgattungen	Geschlecht	Schüler insgesamt	davon sind geboren im Jahre														1955 und früher	
			1970 und später	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957		1956
Staatliche Schulen																		
Allgemeinbildende Schulen 1)																		
Volkschule	m.	62 547	3 403	8 573	9 995	10 553	8 329	6 302	4 836	3 495	3 473	2 856	893	59	-	-	-	
	w.	58 598	3 705	8 156	9 625	10 348	7 642	5 939	4 170	2 853	2 982	2 272	661	44	1	-	-	
Realschule	m.	14 236	-	-	-	-	-	-	1 611	3 271	3 174	2 895	2 449	2) 836	-	-	-	
	w.	15 341	-	-	-	-	-	2	1 993	3 610	3 453	3 198	2 644	2) 441	-	-	-	
Gymnasium	m.	29 341	-	-	-	11	2 494	4 144	4 156	3 788	3 243	3 014	2 678	2 422	2 030	984	302	
	w.	30 018	-	-	-	15	2 990	4 260	4 192	3 994	3 387	3 139	2 824	2 388	1 969	686	145	
Gesamtschule	m.	7 876	211	538	605	655	781	819	875	829	759	659	542	282	221	91	23	
	w.	7 351	208	587	566	576	802	788	764	796	694	649	468	241	156	47	8	
Sonderschulen für																		
Lernbehinderte	m.	3 404	2	35	113	231	364	484	506	544	547	426	137	2) 17	-	-	-	
	w.	2 476	1	54	94	150	252	286	383	393	413	356	106	2) 8	-	-	-	
Sonstige Sonderschulen	m.	2 740	83	276	325	353	300	272	261	212	251	202	120	2) 105	-	-	-	
	w.	1 506	38	138	175	157	154	140	135	112	110	132	106	2) 111	-	-	-	
Realschulklassen in Sonderschulen	m.	155	-	-	-	-	-	-	10	42	30	26	31	2) 16	-	-	-	
	w.	83	-	-	-	-	-	-	5	17	18	17	14	2) 11	-	-	-	
Insgesamt	m.	120 299	3 699	9 220	11 038	11 763	12 268	12 021	12 255	12 181	11 477	10 056	6 850	3 737	2 251	1 075	325	
	w.	115 175	3 952	8 915	10 460	11 246	11 840	11 424	11 642	11 775	11 057	9 765	6 823	3 244	2 126	733	153	
Summe		235 474	7 651	18 135	21 498	23 009	24 108	23 445	23 897	23 956	22 534	19 821	13 673	6 981	4 377	1 808	478	
Private Schulen																		
Allgemeinbildende Schulen 1)																		
Volkschule	m.	2 552	234	422	403	426	280	232	155	113	135	108	40	4	-	-	-	
	w.	2 251	242	359	457	399	284	171	126	88	85	70	20	2	-	-	-	
Realschule	m.	799	-	-	-	-	-	-	62	134	152	168	154	2) 128	-	-	-	
	w.	610	-	-	-	-	-	-	64	123	113	130	132	2) 48	-	-	-	
Gymnasium	m.	1 327	-	-	-	104	147	171	153	135	152	103	125	106	64	39	27	
	w.	1 258	-	-	-	113	168	160	146	129	124	114	121	95	54	17	9	
Gesamtschule	m.	603	26	63	74	70	62	58	58	36	34	35	34	35	21	12	5	
	w.	652	37	65	51	62	63	60	61	48	48	41	48	22	31	12	5	
Sonderschule der																		
Alsterdorfer Anstalten	m.	78	1	2	4	3	4	6	13	12	6	11	2) 4	-	-	-	-	
	w.	42	-	-	2	3	3	1	6	5	6	2	9	2) 5	-	-	-	
Insgesamt	m.	5 359	261	487	481	500	450	444	439	446	462	474	343	296	127	76	44	
	w.	4 813	249	424	490	464	463	400	425	410	379	367	323	198	126	66	20	
Summe		10 172	510	911	971	964	913	844	864	858	841	841	666	494	253	142	64	

15. September 1975

Schulgattungen	Geschlecht	Schüler insgesamt	davon sind geboren im Jahre													1954 und früher		
			1969 und früher	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957		1956	1955
Staatliche Schulen																		
Allgemeinbildende Schulen 1)																		
Volkschule	m.	66 371	4 146	9 792	10 679	11 006	8 056	6 360	4 899	3 368	3 556	3 451	1 001	77	-	-	-	
	w.	62 240	4 511	9 492	10 441	10 765	7 502	6 057	4 122	2 791	2 991	2 821	693	52	2	-	-	
Realschule	m.	13 907	-	-	-	-	-	-	1 652	3 096	3 008	2 716	2 387	2) 1007	-	-	-	
	w.	15 295	-	-	-	-	-	-	2 086	3 527	3 294	3 045	2 687	5) 646	-	-	-	
Gymnasium	m.	28 445	-	-	-	62	2 698	4 363	4 015	3 455	3 134	2 802	2 433	2 203	1 967	933	310	
	w.	28 794	-	-	-	52	2 912	4 319	4 239	3 540	3 299	3 008	2 531	2 355	1 819	667	128	
Gesamtschule	m.	7 655	238	563	639	644	679	870	835	776	671	606	474	360	204	68	17	
	w.	7 088	358	541	578	607	605	763	786	677	658	520	500	253	133	40	9	
Sonderschulen für																		
Lernbehinderte	m.	3 439	3	41	97	253	394	440	505	562	548	485	105	3) 6	-	-	-	
	w.	2 551	8	33	84	169	240	361	365	406	447	344	82	3) 4	-	-	-	
Sonstige Sonderschulen	m.	2 830	85	268	355	329	287	264	242	259	237	268	135	3) 101	-	-	-	
	w.	1 583	50	158	162	160	128	144	121	117	162	167	134	80	-	-	-	
Realschulklassen in Sonderschulen	m.	159	-	-	-	-	-	-	16	21	27	28	19	-	-	-	-	
	w.	77	-	-	-	-	-	-	3	14	14	17	12	17	-	-	-	
Insgesamt	m.	122 786	4 472	10 664	11 750	12 294	12 094	12 298	12 164	11 497	11 181	10 356	6 583	3 853	2 171	1 001	327	
	w.	117 618	4 907	10 224	11 265	11 753	11 475	11 644	11 722	11 072	10 865	9 922	6 639	3 307	1 954	707	137	
Summe		240 404	9 379	20 888	23 015	24 047	23 569	23 942	23 886	22 569	22 046	20 278	13 222	7 160	4 125	1 708	464	
Private Schulen																		
Allgemeinbildende Schulen 1)																		
Volkschule	m.	2 580	261	403	433	411	266	222	148	132	146	104	44	8	-	-	-	
	w.	2 316	233	435	400	407	229	187	146	83	94	72	27	3	-	-	-	
Realschule	m.	631	-	-	-	-	-	-	68	122	146	139	195	3) 161	-	-	-	
	w.	630	-	-	-	-	-	-	62	85	124	134	142	3) 82	-	-	-	
Gymnasium	m.	1 395	-	-	-	85	169	169	142	166	120	142	144	122	57	41	38	
	w.	1 253	-	-	-	111	163	147	141	132	131	121	122	118	38	17	12	
Gesamtschule	m.	336	15	63	62	59	60	37	39	36	35	31	42	21	16	14	6	
	w.	593	25	43	60	54	61	61	48	47	38	50	25	29	29	21	2	
Sonderschule der																		
Alsterdorfer Anstalten	m.	74	1	2	3	1	4	9	11	6	11	16	8	3) 2	-	-	-	
	w.	40	-	-	2	4	2	5	4	6	4	8	3) 2	-	-	-	-	
Insgesamt	m.	5 416	277	468	498	471	415	437	435	438	506	410	431	336	138	71	47	
	w.	4 832	258	478	462	465	403	417	407	362	392	395	318	238	147	59	19	
Summe		10 248	535	946	960	936	818	844	842	800	898	805	749	574	295	130	66	

1) ohne Abendgymnasien, Abendrealschulen, Hansa-Kolleg, Abendwirtschaftsgymnasium und Internationale Schule.-
 2) 1959 und früher geborene Schüler.-
 3) 1958 und früher geborene Schüler.

7. DIE SCHÜLER IN DEN STAATLICHEN UND PRIVATEN WEITERFÜHRENDEN SCHULEN¹⁾ (GYMNASIEN UND REALSCHULEN)
1971 BIS 1976 NACH ALTER IN % DES JEWEILIGEN ALTERSJAHRGANGS

Altersjahre ²⁾	Von 100 Personen des jeweiligen Altersjahrgangs besuchten ein Gymnasium bzw. eine Realschule											
	Jungen						Mädchen					
	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Gymnasien												
10 bis unter 11	17,0	21,0	21,7	23,4	23,4	21,4	16,7	22,0	24,7	26,8	26,4	26,4
11 " " 12	35,5	37,2	36,1	36,5	37,2	36,2	36,1	35,7	36,5	38,4	38,6	38,8
12 " " 13	33,4	34,8	35,3	33,9	34,5	35,7	31,5	35,8	35,3	34,9	37,4	37,8
13 " " 14	29,3	30,7	30,9	31,9	31,5	32,7	29,7	31,0	33,7	33,5	33,5	35,5
14 " " 15	27,4	27,1	27,7	28,4	29,4	29,8	27,0	28,1	29,2	32,0	31,9	32,1
15 " " 16	23,9	25,8	25,4	26,0	26,9	28,3	23,3	26,2	26,9	27,0	30,0	30,2
16 " " 17	21,2	22,3	23,8	23,1	24,6	25,6	20,4	22,2	24,8	25,1	25,9	27,9
17 " " 18	18,0	20,8	21,7	22,9	23,3	24,4	17,0	18,9	21,0	22,5	24,0	24,1
18 " " 19	15,9	17,5	19,5	19,2	20,7	21,0	13,2	15,2	17,1	18,0	19,1	20,2
19 " " 20	11,8	13,6	15,0	11,1	10,0	10,3	9,2	10,8	12,3	7,8	7,1	7,0
20 " " 21	4,2	5,3	6,2	4,2	3,6	3,4	2,1	2,5	3,5	1,8	1,4	1,6
Realschulen ³⁾												
12 bis unter 13	0,8	4,0	10,2	13,1	14,2	13,8	1,8	5,5	13,4	17,4	18,3	17,8
13 " " 14	22,6	24,5	26,8	27,5	27,8	28,5	28,4	29,9	30,6	31,5	32,9	32,0
14 " " 15	25,6	25,4	26,2	26,9	28,1	29,3	29,4	30,2	31,1	31,3	31,7	32,5
15 " " 16	25,1	24,1	24,3	25,2	26,3	27,3	28,3	27,8	28,7	30,2	30,3	30,8
16 " " 17	20,7	23,5	23,4	23,5	24,7	24,0	22,7	25,6	25,5	26,6	27,6	26,3
17 " " 18	7,3	7,8	11,2	11,2	12,4	9,2	4,3	4,2	5,9	6,6	7,4	4,7

1) ohne Gesamtschulen.

2) Alter am 31. Dezember des Kalenderjahres (Zahl der Schüler nach dem Stichtag 15. Oktober, ab 1972 Stichtag 15. September).

3) einschl. Realschüler in Sonderschulen.

8. DIE SCHULENTLASSUNGEN AUS DEN STAATLICHEN UND PRIVATEN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN UND SONDRSCHULEN 1975 UND 1976

Erhebungsjahre ²⁾	Zahl der Schulentlassungen ¹⁾															Außer- den extern abge- legte Reife- prü- fungen	Reife- prüfungen (einschl. Externe) ⁴⁾ in % der 19- bis unter 20-jährigen der Hanburger Wohn- bevölkerung ⁶⁾	
	aus der Volkschule nach Beendigung der Vollzeit- schulpflicht			aus der Sonderschule		aus der Realschule ⁵⁾		aus dem Gymnasium ⁴⁾				aus der Gesamtschule						
	zu- sammen	darunter aus Klassen 9 und 10		zu- sammen	darunter mit dem Abschluß- zeugnis der Real- schule	zu- sammen	darunter mit dem Abschluß- zeugnis der Realschule	darunter				zu- sammen	darunter mit Reife- prüfung (ohne Externe)	zu- sammen	darunter mit Reife- prüfung (ohne Externe)			
		ab- solut ⁵⁾	in %					ab- solut ⁵⁾	in %	ab- solut ⁵⁾	in %							ab- solut ⁵⁾
Jungen																		
1976	4 546	3 883	85,4	590	31	3 088	2 778	90,0	2 378	398	16,7	1 928	81,1	595	175	29,4	17	21,4
1975	4 871	4 350	89,3	639	27	2 376	2 041	85,9	2 344	330	14,1	1 996	85,2	501	120	24,0	21	22,0
Mädchen																		
1976	3 878	3 538	91,2	439	19	3 499	3 208	91,7	2 509	535	21,3	1 904	75,9	546	130	23,8	11	20,6
1975	4 122	3 844	93,3	406	16	2 782	2 487	89,4	2 268	424	18,7	1 814	80,0	469	86	18,3	23	19,5
Insgesamt																		
1976	8 424	7 421	88,1	1 029	50	6 587	5 986	90,9	4 887	933	19,1	3 832	78,4	1 141	305	26,7	28	21,0
1975	8 993	8 194	91,1	1 045	43	5 158	4 528	87,8	4 612	754	16,3	3 810	82,6	970	206	21,2	44	20,7

1) ohne Übergänge auf andere allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen, ohne "sonstige Abgänge" (der Verbleib ist nicht bekannt).

2) Erhebungstichtag 15.9.

3) ohne Abendrealschulen.

4) ohne Abendgymnasien.

5) Bezogen auf die gesamten Schulentlassungen der entsprechenden Schulgattung.

6) Jeweils am Ende des Vorjahres.

9. DIE SCHÜLER MIT DEM ABSCHLUSSZEUGNIS DER MITTLEREN REIFE
SOWIE DEREN ANTEIL AN DER FRÜHEREN SCHÜLERZAHL DER KLASSENSTUFE 7 1974 BIS 1976

Jahr der Erhebung	Zahl der Schüler in Klassenstufe 7		Jahr des Abschlusses	Zahl der Schüler mit Mittlerer Reife 1)			
	männlich	weiblich		absolut		in % der Schüler der Klassenstufe 7	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
1970	2 871	2 941	1974	2 013	2 242	70,1	76,2
1971	2 947	3 197	1975	2 041	2 487	69,3	77,8
1972	3 601	3 814	1976	2 778	3 208	77,1	84,1

1) ohne Externe und ohne Realschüler, die aus Sonderschulen abgegangen sind.

10. DIE ABITURIENTEN SOWIE DEREN ANTEIL AN DER FRÜHEREN SCHÜLERZAHL DER KLASSENSTUFE 7
1974 BIS 1976

Jahr der Erhebung	Zahl der Schüler in Klassenstufe 7		Jahr der Reifeprüfung	Zahl der Abiturienten 1)			
	männlich	weiblich		absolut		in % der Schüler der Klassenstufe 7	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
1967	2 197	1 935	1974	2) 2 459	2) 2 228	.	.
1968	2 472	2 086	1975	2 116	1 900	85,6	91,1
1969	2 789	2 381	1976	2 103	2 034	75,4	85,4

1) ohne Externe.- 2) Durch die Neugestaltung der reformierten Oberstufe an Gymnasien ist eine Berechnung des Anteils der Abiturienten nicht möglich (vorgezogenes Abitur).

11. DIE REIFEPRÜFUNGEN AN ABENDGYMNASIEN UND DIE ABSCHLUSSPRÜFUNGEN AN DEN WIRTSCHAFTSGYMNASIEN 1972 BIS 1976

Schuljahre		Zahl der bestandenen Prüfungen an Abendgymnasien 1)			Berichtszeit	Zahl der bestandenen Prüfungen an Wirtschaftsgymnasien					
Sommerhalbjahr	Winterhalbjahr	männlich	weiblich	zusammen		Tagesschule			Abendschule		
						männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1972	1972/73	135	86	221	vom 16.10.72 bis 15.10.73	276	131	407	23	6	29
1973	1973/74	110	93	203	vom 16.10.73 bis 15.10.74	274	116	390	15	13	28
1974	1974/75	82	109	191	vom 16.10.74 bis 15.10.75	255	145	400	8	12	20
1975	1975/76	72	135	208	vom 16.10.75 bis 15.10.76	225	141	366	15	8	23

1) ohne Externe.

12. DIE HAUPTAMTLICHEN LEHRER AM 15. SEPTEMBER 1975 UND 1976 NACH IHRER AUSBILDUNG

Lehramt	Hauptamtliche Lehrer 1)					davon waren im Alter von				
	an staatlichen Schulen		an nicht-staatlichen Schulen		zusammen	unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr
	männlich	weiblich	männlich	weiblich						
1 9 7 6										
Lehramt an Volks- und/oder Realschulen	2 224	3 678	99	137	6 138	1 605	2 973	1 380	176	4
Lehramt an Gymnasien	1 972	253	65	37	3 027	450	1 950	552	73	2
Lehramt an Sonderschulen	206	217	1	-	424	9	217	180	18	-
Sonstige Ausbildung	167	232	30	46	475	111	259	91	12	2
Insgesamt	4 569	5 080	195	220	10 064	2 175	5 399	2 203	279	8
1 9 7 5										
Lehramt an Volks- und/oder Realschulen	2 211	3 922	104	148	6 385	1 822	2 849	1 474	236	4
Lehramt an Gymnasien	1 823	900	67	37	2 827	338	1 856	529	101	3
Lehramt an Sonderschulen	234	227	1	-	462	15	233	196	18	-
Sonstige Ausbildung	186	265	22	40	513	134	276	88	14	1
Insgesamt	4 454	5 314	194	225	10 187	2 309	5 214	2 287	369	8

1) Vollbeschäftigte Lehrer an allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen (einschl. Lehrer an vorschulischen Einrichtungen, Abendgymnasien, Abendrealschulen, Hansa-Kolleg und Fachoberschulen, soweit sie an Gymnasien und Gesamtschulen eingerichtet sind).

BERUFSBILDENDE SCHULEN

13. SCHULEN, KLASSEN, LEHRER UND SCHÜLER 1976 NACH SCHULGATTUNGEN

Schulgattungen	Staatliche Schulen				Private Schulen			
	Schulen 1)	Klassen	Lehrer 2)	Schüler	Schulen 1)	Klassen	Lehrer 2)	Schüler
Berufsschulen	42	1 705	863	39 587	-	-	-	-
Werkklassen	15	59	98	1 323	-	-	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	17	30	44	693	-	-	-	-
Berufsaufbauschulen	13	28	38	520	-	-	-	-
Berufsfachschulen	30	292	408	6 867	25	100	104	1 742
Wirtschaftsgymnasien	8	88	128	1 652	-	-	-	-
Fachoberschulen	21	105	136	2 168	-	-	-	-
Fach- und Technikerschulen	18	157	174	3 241	6	46	63	936
Schulen des Gesundheitswesens	25	91	-	1 716	19	53	-	767
Insgesamt 1976 3)	189	2 555	-	57 767	50	199	-	3 445
Dagegen 1975	194	2 471	-	54 250	50	211	-	3 555

1) Wegen des Bestehens mehrerer Schulgattungen in der gleichen Schule ergeben sich Mehrfachzählungen.-

2) Nur vollbeschäftigte Lehrer. - 3) Außerdem 109 Schüler (darunter 43 weibl.), die die Wirtschaftsakademie Hamburg („Hamburger Modell“) besuchten.

14. DIE SCHÜLER IN DEN BERUFSBILDENDEN SCHULEN AM 15. SEPTEMBER 1975 UND 1976 NACH SCHULGATTUNGEN

Schulgattungen Schultypen	1976						1975					
	Staatliche Schulen			Private Schulen			Staatliche Schulen			Private Schulen		
	Zahl der Schulen 1)	Schüler		Zahl der Schulen 1)	Schüler		Zahl der Schulen 1)	Schüler		Zahl der Schulen 1)	Schüler	
	zu- sammen	dar- weib- lich		zu- sammen	dar- weib- lich		zu- sammen	dar- weib- lich		zu- sammen	dar- weib- lich	
Berufsschulen zusammen	42	39 587	16 317	-	-	-	43	36 747	15 074	-	-	-
davon												
Gewerbeschulen	15	21 884	4 145	-	-	-	16	19 737	5 427	-	-	-
Handelschulen	16	13 448	8 215	-	-	-	15	12 427	7 398	-	-	-
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	8	4 062	5 832	-	-	-	8	4 347	4 088	-	-	-
Verwaltungsschulen	1	45	45	-	-	-	2	112	94	-	-	-
Berufsschulen an Jugendheimen	2	148	82	-	-	-	2	124	67	-	-	-
Werkklassen zusammen	15	1 323	562	-	-	-	15	994	450	-	-	-
Berufsgrundbildungsjahr zusammen	17	693	264	-	-	-	15	662	222	-	-	-
Berufsaufbauschulen zusammen	13	520	140	-	-	-	13	748	178	-	-	-
davon												
in Tagesform	-	441	315	-	-	-	-	618	145	-	-	-
in Abendform	-	79	25	-	-	-	-	130	33	-	-	-
Berufsfachschulen zusammen	30	6 867	5 162	25	1 742	1 019	29	5 645	4 069	25	1 686	917
davon												
Gewerbliche Berufsfachschulen	4	309	234	1	187	5	4	261	178	1	185	4
Handels- und Höhere Handelsschulen (einschl. Fremdsprachenschulen)	16	4 321	2 856	6	621	447	15	3 709	2 335	6	571	405
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	7	1 455	1 412	-	-	-	7	1 102	1 077	-	-	-
Schulen für Gesundheits- und Sozialwesen	1	541	509	3	135	130	1	348	326	3	148	142
Tanz- und Schauspielerschulen	-	-	-	6	158	120	-	-	-	6	145	108
Kunstschulen	-	-	-	3	217	131	-	-	-	3	198	110
Schulen für technische Zeichner	1	209	140	2	129	26	1	198	144	2	183	33
Sonstige Bereiche	1	32	11	4	295	160	1	27	9	4	256	115
Wirtschaftsgymnasien zusammen	8	1 652	647	-	-	-	7	1 516	584	-	-	-
davon												
in Tagesform	7	1 546	590	-	-	-	6	1 413	533	-	-	-
in Abendform	1	106	57	-	-	-	1	103	51	-	-	-
Fach- und Technikerschulen zusammen	18	3 241	1 876	6	936	122	20	3 683	2 005	6	1 121	120
davon Schulen für												
Industrie und Handwerk (Meisterschulen)	2	54	1	-	-	-	2	93	3	-	-	-
Techniker (Technikerschulen)	6	484	38	4	803	14	8	567	45	4	986	21
Wirtschaft, Verwaltung, Verkehr	5	839	378	-	-	-	5	1 129	487	-	-	-
Gaststättenwesen u. sonstige private Dienstleistungen	2	192	113	-	-	-	2	189	101	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	2	1 636	1 343	2	133	108	2	1 673	1 368	2	135	99
Sonstige Bereiche	1	36	3	-	-	-	1	32	1	-	-	-
Fachoberschulen zusammen	21	2 168	574	-	-	-	20	2 312	622	-	-	-
davon mit dem Fachbereich												
Technik und Seefahrt	-	1 180	72	-	-	-	-	1 247	72	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	-	256	57	-	-	-	-	319	84	-	-	-
Sozialpädagogik	-	492	293	-	-	-	-	524	325	-	-	-
Hauswirtschaft	-	30	25	-	-	-	-	34	30	-	-	-
Gestaltung	-	210	127	-	-	-	-	188	113	-	-	-
Schulen des Gesundheitswesens zusammen	25	1 716	1 464	19	767	685	32	1 943	1 599	19	748	671
davon												
Krankenpflegesschulen	13	1 214	999	10	427	368	13	1 221	966	10	401	342
Kinderkrankenpflegesschulen	3	140	139	4	261	258	4	187	187	4	264	264
Schulen für Krankenpflegehelfer	5	65	43	5	79	59	10	141	93	5	83	65
Sonstige Bereiche	4	297	283	-	-	-	5	394	353	-	-	-

1) Vgl. hierzu Anmerkung 1 Tabelle 13.

15. DIE SCHÖLER IN DEN STAATLICHEN UND PRIVATEN BERUFSBILDENDEN SCHULEN AM 15. SEPTEMBER 1975 UND 1976
NACH GEBURTSTAGEN UND SCHULGATTUNGEN

Geburtsjahre	Zahl der Schüler in (in)								
	Berufs- schulen	Berufs- grund- bildungs- jahr	Werk- klassen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Wirt- schafts- gymnasien	Fach- und Techniker- schulen	Fachober- schulen	Schulen des Gesund- heitswesens
1976									
1962 und später	52	16	35	14	2	623	154	27	133
1961	1 175	147	333		598				
1960	5 769	326	715	1 674	2	313	319	428	464
1959	11 595	204	240	2 545	241				
1958	10 080			64	69	1 553	135	295	298	251
1957	6 098	204	240	70	798	353	417	319	572
1956	2 480			85	413	241	293	428	464
1955	1 087	204	240	64	273	135	295	298	251
1954	1 251			69	753	292	300	160	146
1953		1 251	47	753	253	300	117	77	
1952	1 251		27	753	259	300	85	40	
1951		1 251	28	753	244	300	65	32	
1950	1 251		18	753	195	300	49	28	
1949 und früher		1 251	98	753	1 462	300	143	296	
In g e s a m t	39 587		693	1 323	520	8 609	1 652	4 177	2 168	2 483
1975									
1961 und später	22	-	21	27	2	515	217	6	180
1960	979	68	171		354				
1959	6 158	389	603	1 735	2	339	440	393	536
1958	11 239	205	199	2 138	130				
1957	9 340			70	199	1 193	346	237	361	423	462
1956	5 255	205	199	106	546	339	440	393	536
1955	1 933			130	346	237	361	423	462
1954	786	205	199	92	247	130	356	300	229
1953	1 035			70	770	296	300	188	124
1952		1 035	68	770	286	300	135	71	
1951	1 035		56	770	347	300	103	56	
1950		1 035	44	770	282	300	60	40	
1949	1 035		34	770	222	300	49	40	
1948 und früher		1 035	121	770	1 640	300	117	412	
In g e s a m t	36 747		662	994	748	7 331	1 516	4 804	2 312	2 691

1) einschl. ausländische Schüler (21 männlich und 75 weiblich), für die keine Angaben des Geburtsjahres vorliegen.

2) einschl. ausländische Schüler (29 männlich und 118 weiblich), für die keine Angaben des Geburtsjahres vorliegen.

16. DIE SCHÖLER DER BERUFSFACHSCHULEN AM 15. SEPTEMBER 1976 NACH AUSBILDUNGSBERUFEN

Ausbildungsberufe	Zahl der Schüler									Dagegen 1975
	Staatliche Schulen			Private Schulen			Insgesamt			
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	35	10	45	-	-	-	35	10	45	40
Radio- und Fernsehtechniker	-	-	-	221	95	316	221	95	316	304
Technische Sonderfachkräfte	69	140	209	112	30	142	181	170	351	417
Warenkaufleute	-	-	-	69	146	215	69	146	215	179
Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe	1 492	2 870	4 362	105	301	406	1 597	3 171	4 768	4 162
Künstler und zugeordnete Berufe	-	-	-	211	317	528	211	317	528	444
Pharmazeutisch-technische Assistenten	10	86	96	-	-	-	10	86	96	101
Sozialpflegerische Berufe	33	593	626	5	130	135	38	723	761	591
Hauswirtschaftliche Berufe	36	1 424	1 460	-	-	-	36	1 424	1 460	1 024
Sonderklassen für Spätaussiedler	30	39	69	-	-	-	30	39	69	69
In g e s a m t 1976	1 705	5 162	6 867	723	1 019	1 742	2 428	6 181	8 609	7 331
Dagegen 1975	1 576	4 069	5 645	769	917	1 686	2 345	4 986	7 331	.

1) vgl. Anmerkung 2 zu Tabelle 17.

Begriffbestimmung: Berufsfachschulen sind Schulen, die, ohne eine praktische Berufsausbildung vorauszusetzen, freiwillig in ganztätigem, mindestens 1 Jahr umfassenden Unterricht zur Vorbereitung auf einen Beruf besucht werden.

17. DIE SCHÜLER IN DEN BERUFSSCHULEN¹⁾ AM 15. SEPTEMBER 1976 NACH BERUFGROUPEN
ARBEITSVERHÄLTNIS UND SCHULTYPEN

Ausbildungsberufe Sonstige Arbeitsberufe	Zahl der Schüler in								Schüler insgesamt		
	Gewerbe- schulen		Handels- schulen		Gewerbe- und Hauswirt- schafts- schulen		sonstigen Berufs- schulen				
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zusammen
Auszubildende im Ausbildungsverhältnis z u s a m m e n	15 991	3 981	5 040	7 475	94	1 950	2	43	21 127	13 449	34 576
darunter											
Warenkaufleute	-	274	2 273	2 607	-	-	-	-	2 273	2 881	5 154
Elektriker	3 391	16	-	-	-	-	-	-	3 391	16	3 407
Mechaniker	3 333	57	-	-	-	-	-	-	3 333	57	3 390
Dienstleistungskaufleute	107	5	927	1 546	5	21	2	43	1 041	1 615	2 656
Bürofach- und Bürohilfskräfte	-	-	557	1 632	1	-	-	-	558	1 632	2 190
Bank-, Versicherungskaufleute	-	-	1 032	1 077	-	-	-	-	1 032	1 077	2 109
Arzt- und Zahnarzhelferin	-	-	-	-	5	1 822	-	-	5	1 822	1 827
Körperpflegeberufe, Frisüre	101	1 435	-	-	-	18	-	-	101	1 453	1 554
Feinblechner, Installateure	1 383	4	-	-	-	-	-	-	1 383	4	1 387
Maler, Lackierer und verw. Berufe	999	22	-	-	-	-	-	-	999	22	1 021
Schlosser	1 014	-	-	-	-	-	-	-	1 014	-	1 014
Metallfeinbauer	332	320	-	-	-	-	-	-	332	320	652
Bäcker, Konditor	396	241	-	-	-	-	-	-	396	241	637
Technische Sonderfachkräfte	250	369	-	-	-	-	-	-	250	369	619
Metallverformer	606	1	-	-	-	-	-	-	606	1	607
Gärtner, Florist	268	269	-	-	-	-	-	-	268	269	537
Wirtschafts- und Steuerprüfer	-	-	120	409	-	-	-	-	120	409	529
Tischler, Modellbauer	465	5	-	-	-	-	-	-	465	5	470
Koch, Obst- und Gemüsekonservierer	404	38	-	-	-	-	-	-	404	38	442
Maurer, Betonbauer	430	-	-	-	-	-	-	-	430	-	430
Chemiefacharbeiter, Vulkaniseur	289	138	-	-	-	-	-	-	289	138	427
Kellner und sonstige Gästebetreuer	160	238	-	-	-	-	-	-	160	238	398
Drucker und verwandte Berufe	301	56	-	-	-	-	-	-	301	56	357
Fleischer, Fischwerker	209	121	-	-	-	-	-	-	209	121	330
Berufsschüler ohne Ausbildungsverhältnis z u s a m m e n	1 748	164	193	740	136	1 882	66	82	2 143	2 868	5 011
darunter											
Jungangestellte in kaufmännischen Berufen	-	-	4	170	18	262	-	-	22	432	454
Ungelernte Arbeiter z u s a m m e n	792	88	20	23	8	598	-	-	820	709	1 529
darunter in											
Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	113	-	-	-	113	113
sonstigen Arbeitsbereichen	792	88	16	23	8	485	-	-	816	596	1 412
Ohne Beruf und Arbeitslose	956	76	169	547	110	1 015	66	82	1 301	1 720	3 021
I n s g e s a m t	17 739	4 145	5 233	8 215	230	3 832	68	125	23 270	16 317	39 587
Dagegen 1975 2)	16 310	3 427	5 029	7 398	259	4 088	75	161	21 673	15 074	36 747

1) Berufsschulen sind Schulen, die pflichtmäßig von denjenigen Jugendlichen besucht werden, die in einer praktischen Berufsausbildung oder in einem Arbeitsverhältnis stehen bzw. erwerbslos sind.

2) Die Aufgliederung der Schüler nach Berufsgruppen, Arbeitsverhältnis und Schultypen ist im „Statistischen Bericht“, Reihe B II 1 - J/75, Lfd. Nr. 3, veröffentlicht.

18. DIE DEUTSCHEN STUDENTEN DER FACHSCHULEN EINSCHLIESSLICH TECHNIKERSCHULEN
AM 15. SEPTEMBER 1975 UND 1976 NACH FACHRICHTUNGEN

Fachrichtungen/ Ausbildungsziel	Deutsche Studenten								
	Staatliche Schulen			Private Schulen			Insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
15. September 1976									
Uhrmachermeister	16	-	16	-	-	-	16	-	16
Holztechniker	33	-	33	-	-	-	33	-	33
Malermeister	37	1	38	-	-	-	37	1	38
Bau,- Hochbau,- Tiefbautechniker	75	23	98	346	6	352	421	29	450
Karosserie- und Fahrzeug- techniker	41	-	41	-	-	-	41	-	41
Wasserverkehrsberufe einschl. Seefunker	249	7	256	-	-	-	249	7	256
Maschinenbautechniker	110	15	125	181	8	189	291	23	314
Elektro- und Energietechniker	28	-	28	238	-	238	266	-	266
Chemotechniker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Druckereiassistent	19	-	19	-	-	-	19	-	19
Sekretärinnen, Industrie- und Techn. Kaufleute	98	48	146	-	-	-	98	48	146
Allgemeine und Steuerverwaltung	187	299	486	-	-	-	187	299	486
Hotelkaufmann	73	26	99	-	-	-	73	26	99
Sozialpädagogen, Erzieher	288	1 322	1 610	25	108	133	313	1 430	1 743
Fachlehrer f. Werkstattunterricht, Maschinenschreiben, Kurzschrift	33	27	60	-	-	-	33	27	60
Hauswirtschaftsleiter(in), Wirtschafterin	-	86	86	-	-	-	-	86	86
Insgesamt	1 287	1 854	3 141	790	122	912	2 077	1 976	4 053
15. September 1975									
Uhrmachermeister	21	1	22	-	-	-	21	1	22
Holztechniker	40	-	40	-	-	-	40	-	40
Malermeister	67	2	69	-	-	-	67	2	69
Bau,- Hochbau,- Tiefbautechniker	35	25	60	386	11	397	421	36	457
Karosserie- und Fahrzeug- techniker	49	-	49	-	-	-	49	-	49
Wasserverkehrsberufe einschl. Seefunker	405	8	413	-	-	-	405	8	413
Maschinenbautechniker	127	17	144	248	10	258	375	27	402
Elektro- und Energietechniker	65	1	66	288	-	288	353	1	354
Chemotechniker	3	2	5	-	-	-	3	2	5
Druckereiassistent	20	1	21	-	-	-	20	1	21
Sekretärinnen, Industrie- und Techn. Kaufleute	81	40	121	-	-	-	81	40	121
Allgemeine und Steuerverwaltung	280	419	699	-	-	-	280	419	699
Hotelkaufmann	83	24	107	-	-	-	83	24	107
Sozialpädagogen, Erzieher	302	1 339	1 641	36	98	134	338	1 437	1 775
Fachlehrer f. Werkstattunterricht, Maschinenschreiben, Kurzschrift	31	20	51	-	-	-	31	20	51
Hauswirtschaftsleiter(in) Wirtschafterin	-	75	75	-	-	-	-	75	75
Insgesamt	1 609	1 974	3 583	958	119	1 077	2 567	2 093	4 660

HOCHSCHULEN

19. DIE STUDENTEN AN DEN HAMBURGER HOCHSCHULEN IM WINTERSEMESTER 1975/76 UND IM SOMMERSEMESTER 1976

Hochschulen Fachrichtungen/Fachbereiche	Wintersemester 1975/76						Sommersemester 1976					
	Deutsche			Ausländer			Deutsche			Ausländer		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
Universität Hamburg	16 147	9 459	25 606	991	498	1 489	15 830	9 386	25 216	980	506	1 486
Hochschule der Bundeswehr	1 236	-	1 236	-	-	-	1 191	-	1 191	-	-	-
Hochschule für Wirtschaft und Politik	697	176	873	21	2	23	650	198	848	21	2	23
Hochschule für Musik und darstellende Kunst 1)	263	243	506	54	43	97	258	242	500	49	47	96
davon Darstellende Kunst	38	60	98	10	13	23	34	59	93	5	7	12
Musikerziehung	75	78	153	-	-	-	74	74	148	-	2	2
Musik	150	105	255	44	30	74	150	109	259	44	38	82
Hochschule für bildende Künste 1)	512	263	775	65	25	90	435	250	685	57	23	80
davon Architektur	148	41	189	16	4	20	128	40	168	15	5	20
Angewandte Kunst	148	72	220	29	7	36	135	77	212	24	7	31
Bildende Kunst	71	51	122	19	11	30	56	39	95	18	9	27
Kunsterziehung	145	99	244	1	3	4	116	94	210	-	2	2
Fachhochschule Hamburg	3 747	1 439	5 186	528	70	598	3 892	1 516	5 408	525	68	593
davon Maschinenbau und Chemie-Ingenieur-Technik	504	22	526	114	-	114	528	24	552	105	1	106
Elektrotechnik	690	11	701	73	2	75	733	11	744	71	1	72
Fahrzeugtechnik	360	-	360	104	-	104	368	2	370	115	-	115
Schiffabtriebstechnik	170	-	170	8	-	8	166	1	167	9	-	9
Architektur	206	125	331	58	8	66	176	117	293	50	6	56
Bauingenieurwesen	260	40	300	68	2	70	298	35	333	72	2	74
Vermessung	208	35	243	2	-	2	228	38	266	3	-	3
Produktions- und Verfahrenstechnik	606	93	699	75	2	77	609	109	718	71	3	74
Seefahrt	182	2	184	3	-	3	148	1	149	5	-	5
Sozialpädagogik	204	381	585	4	8	12	215	380	595	2	8	10
Bibliothekswesen	79	204	283	4	6	10	91	210	301	3	7	10
Gestaltung	156	371	527	9	37	46	173	417	590	11	36	47
Ernährung und Hauswirt- schaft	11	150	161	1	4	5	14	166	180	2	3	5
Wirtschaftsingenieur	111	5	116	5	1	6	145	5	150	6	1	7
Ev. Fachhochschule für Sozialpädagogik	62	88	150	2	3	5	44	54	98	2	2	4
Insgesamt	22 664	11 668	34 332	1 661	641	2 302	22 300	11 646	33 946	1 634	648	2 282

1) ohne Studenten des Volks- und Bealschullehrantes, die an der Universität Hamburg immatrikuliert sind und an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst und an der Hochschule für bildende Künste im Wahlfach ausgebildet werden.

20. DIE STUDENTEN AN DEN HAMBURGER HOCHSCHULEN IM SOMMERSEMESTER 1976
NACH BUNDESLAND DES WOHNSITZES BZW. STAATSANGEHÖRIGKEIT

Bundesland des Wohnsitzes — Staatsangehörigkeit	Studenten		davon an der						
	inagesamt	darunter weiblich	Universität Hamburg	Hoch- schule der Bundes- wehr	Hochschule für			Fach- hochschule Hamburg	Evangel. Fachhoch- schule für Sozial- pädagogik
					Wirtschaft und Politik	Musik und dar- stellende Kunst	bildende Künste		
Deutsche Studenten									
Schleswig-Holstein	6 048	1 933	4 609	153	128	86	86	970	16
Hamburg	18 311	6 753	13 876	142	529	227	373	3 107	57
Niedersachsen	5 325	1 598	3 888	293	99	69	106	860	10
Bremen	750	247	640	15	11	11	12	59	2
Nordrhein-Westfalen	1 640	535	1 045	276	37	50	50	179	3
Hessen	468	139	265	112	7	12	18	51	3
Rheinland-Pfalz	196	50	109	57	5	2	2	20	1
Baden-Württemberg	512	180	325	72	10	18	17	67	3
Bayern	340	117	225	32	13	17	6	45	2
Saarland	60	22	29	19	2	1	1	7	1
Berlin (West)	233	51	162	17	7	6	10	31	—
Ausland	60	21	43	3	—	1	4	9	—
Ohne Angabe	3	—	—	—	—	—	—	3	—
Z u s a m m e n	33 946	11 646	25 216	1 191	848	500	685	5 408	98
Ausländische Studenten									
E u r o p a									
Dänemark	25	18	18	—	—	1	1	4	1
Finnland	77	67	69	—	—	—	2	6	—
Frankreich	59	43	51	—	—	1	1	5	1
Griechenland	89	23	72	—	1	—	2	14	—
Großbritannien	64	23	52	—	1	7	1	3	—
Italien	17	8	12	—	1	1	—	3	—
Jugoslawien	25	7	18	—	—	—	3	4	—
Niederlande	52	21	35	—	3	2	2	9	1
Norwegen	19	9	18	—	—	1	—	—	—
Österreich	71	18	50	—	2	1	1	17	—
Portugal	11	4	8	—	—	1	1	1	—
Schweden	21	15	18	—	—	—	1	2	—
Schweiz	22	10	12	—	—	2	4	4	—
Spanien	26	5	20	—	—	3	—	3	—
Tschechoslowakei	56	25	47	—	—	2	3	4	—
Türkei	174	16	90	—	3	1	8	72	—
Ungarn	18	6	14	—	—	1	2	1	—
Übriges Europa	46	19	34	—	—	6	2	4	—
A s i e n									
Afghanistan	32	3	25	—	1	—	1	5	—
Indien	43	7	25	—	2	—	—	16	—
Indonesien	273	61	149	—	—	3	5	116	—
Irak	14	1	10	—	—	—	—	4	—
Iran	233	38	117	—	2	2	14	98	—
Japan	91	45	50	—	—	30	9	2	—
Jordanien	37	2	20	—	—	—	—	17	—
Syrien	19	1	12	—	—	—	—	7	—
Übriges Asien	173	36	96	—	—	9	4	64	—
A m e r i k a									
Brasilien	17	6	12	—	—	3	1	1	—
Chile	24	9	22	—	—	—	—	2	—
Kolumbien	6	1	5	—	—	—	—	1	—
USA	93	48	70	—	—	13	3	7	—
Übriges Amerika	85	25	64	—	—	3	1	17	—
A f r i k a									
Ghana	60	3	43	—	2	—	2	13	—
Libyen	5	—	5	—	—	—	—	—	—
Nigeria	45	—	14	—	—	—	—	31	—
Tunesien	13	2	7	—	1	—	—	5	—
Ägypten	29	1	21	—	—	—	—	8	—
Übriges Afrika	47	4	31	—	3	2	2	8	1
A u s t r a l i e n									
Australien	7	4	6	—	—	—	—	1	—
S t a a t e n l o s und ohne Angabe									
Staatenlos und ohne Angabe	64	14	44	—	1	1	4	14	—
Z u s a m m e n	2 282	648	1 486	—	23	96	80	593	4

21. DIE STUDENTEN AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG IM SOMMERSEMESTER 1976 NACH FACHBEREICHEN ¹⁾
UND AUSGEWÄHLTEN STUDIENFÄCHERN

Fachbereiche — Studienfach	Studenten insgesamt			davon					
				Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Senatsunmittelbare Einrichtungen ²⁾	460	130	590	430	124	554	30	6	36
Evangelische Theologie	249	105	354	233	105	338	16	—	16
Rechtswissenschaft I	1 974	764	2 738	1 920	743	2 663	54	21	75
Rechtswissenschaft II ³⁾	117	79	196	117	79	196	—	—	—
Wirtschaftswissenschaften dar. mit angegebenem Studienfach	2 631	474	3 105	2 452	439	2 891	179	35	214
Betriebswirtschaftslehre	1 854	282	2 136	1 750	265	2 015	104	17	121
Volkswirtschaftslehre	690	184	874	629	167	796	61	17	78
Wirtschaftswissenschaften	50	4	54	41	3	44	9	1	10
Medizin	1 710	690	2 400	1 564	633	2 197	146	57	203
davon									
Allgemeine Medizin	1 357	600	1 957	1 236	554	1 790	121	46	167
Zahnmedizin	353	90	443	328	79	407	25	11	36
Philosophie, Sozialwissenschaften dar. mit angegebenem Studienfach	920	447	1 367	847	423	1 270	73	24	97
Soziologie	460	257	717	434	241	675	26	16	42
Erziehungswissenschaft ⁴⁾	2 511	2 707	5 218	2 473	2 655	5 128	38	52	90
dar. mit angegebenem Lehramt/Studienfach									
Lehramt an Volke- und Realschulen	411	794	1 205	403	770	1 173	8	24	32
Lehramt an Sonderschulen	138	348	486	138	344	482	—	4	4
Lehramt ⁵⁾ mit Schwerpunkt Grundstufe	72	430	502	71	427	498	1	3	4
Lehramt ⁵⁾ mit Schwerpunkt Mittelstufe	293	563	856	288	555	843	5	8	13
Lehramt an berufsbildenden Schulen	1 186	240	1 426	1 175	239	1 414	11	1	12
Erziehungswissenschaft	244	203	447	232	195	427	12	8	20
Sprachwissenschaften dar. mit angegebenem Studienfach	1 319	1 949	3 268	1 243	1 789	3 032	76	160	236
Anglistik	288	506	794	271	474	745	17	32	49
Germanistik/Deutsch	851	929	1 780	822	866	1 688	29	63	92
Geschichtswissenschaft	338	237	575	322	227	549	16	10	26
Kulturgeschichte und Kulturkunde	303	314	617	278	295	573	25	19	44
Orientalistik	110	103	213	95	89	184	15	14	29
Mathematik ⁶⁾	813	263	1 076	788	255	1 043	25	8	33
Physik	809	74	883	748	71	819	61	3	64
Chemie	847	436	1 283	759	408	1 167	88	28	116
Biologie	696	390	1 086	639	367	1 006	57	23	80
Geowissenschaften	448	152	600	395	144	539	53	8	61
Psychologie	555	578	1 133	527	540	1 067	28	38	66
I n s a m m t	16 810	9 892	26 702	15 830	9 386	25 216	980	506	1 486
Außerdem									
Studenten im Studienkolleg	•	•	214	•	•	25	•	•	189
Beurlaubte	1 481	700	2 181	1 386	651	2 037	95	49	144
Gasthörer	227	203	430	156	149	305	71	54	125

1) Studenten des Höheren Lehramts sind den Fachbereichen ihres jeweils angegebenen 1. Studienfaches (auch außerhalb des Fachbereiches Erziehungswissenschaft) zugeordnet.- 2) Unmittelbar dem Akademischen Senat zugeordnet sind das Interdisziplinäre Zentrum für Hochschuldidaktik, der Bereich Informatik, das Rechenzentrum, das Sozialpädagogische Zusatzstudium sowie die Institute für Leibesübungen und Schiffbau.- 3) Einstufige Ausbildung.- 4) einschl. Studenten des Handeschullehrantes.- 5) einschl. Erweitertes Lehramt.- 6) einschl. Geschichte der Naturwissenschaften.

22. DIE STAATSPRÜFUNGEN UND DIPLOMPRÜFUNGEN 1) IN HAMBURG WINTERSEMESTER 1973/74 BIS SOMMERSEMESTER 1976

Fachrichtungen	Von deutschen und ausländischen Studenten der Universität Hamburg bestandene Prüfungen im											
	Wintersemester 1973/74		Sommersemester 1974		Wintersemester 1974/75		Sommersemester 1975		Wintersemester 1975/76		Sommersemester 1976	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Evangelische Theologie 2)	14	-	7	2	8	1	9	2	5	2	12	4
Allgemeine Medizin	141	38	133	37	141	46	92	21	78	25	123	28
Zahnmedizin	39	12	37	4	33	8	39	4	21	4	36	10
Rechtswissenschaft	166	17	138	22	175	31	180	38	81	23	102	23
Volkswirtschaft	48	6	46	6	11	1	42	2	39	5	37	14
Betriebswirtschaft	120	8	143	12	163	7	174	23	107	8	135	10
Handelslehramtsstudium	30	6	6	3	36	1	35	8	62	14	55	17
Soziologische und Politische Wissenschaften	14	9	1	-	26	5	25	5	21	7	17	6
Lehramt an Höheren Schulen	87	62	119	77	101	53	137	118	108	94	146	106
Geistes- u. Sprachwissenschaften	7	5	2	-	2	6	8	2	11	4	6	6
Psychologie	36	36	55	32	38	30	54	57	30	34	60	53
Volks- und Realschullehramt 3)	132	304	170	409	141	289	177	388	119	236	113	239
Gewerbelehramt	49	4	24	2	39	1	76	9	74	10	78	11
Pharmazie	20	14	12	17	-	-	-	-	-	1	5	3
Mathematik und angewandte Mathematik	14	1	16	1	33	-	24	3	30	5	24	5
Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie	23	1	36	1	40	-	29	1	41	-	23	-
Chemie	16	1	23	-	37	1	26	1	31	2	27	3
Biologie, Botanik, Zoologie	13	3	8	6	15	11	9	6	17	4	19	14
Geographie	}	4	-	8	-	7	-	10	2	6	4	13
Geologie												
Mineralogie	7	-	8	-	8	-	6	-	2	-	5	2
Forst- und Holzwirtschaft												
Insgesamt	980	527	992	631	1 054	491	1 152	690	883	482	1 036	554

1) einschließlich Magisterprüfungen.

2) einschließlich der theologischen Prüfungen am Theologischen Prüfungsamt der Ev.-luth. Kirche im Hamburgischen Staate.

3) einschließlich Prüfungen für das Lehramt an Schulen für Lernbehinderte und Sonderschulen.

23. DIE PROMOTIONEN AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG WINTERSEMESTER 1973/74 BIS SOMMERSEMESTER 1976

Semester	Zahl der ordentlichen Promotionen																	
	davon in der Fachrichtung																	
	insgesamt		Theologie		Rechtswissenschaft		Wirtschaftswissenschaften		Sozialwissenschaften		Allgemeine Medizin		Zahnmedizin		Geistes- und sprachwissenschaften		Mathematik und 1) Naturwissenschaften	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
WS. 1973/74	170	49	6	-	30	1	15	2	1	-	55	30	25	2	32	14	6	-
SS. 1974	250	60	5	1	6	-	13	-	4	2	139	34	29	11	28	11	26	1
WS. 1974/75	245	47	3	-	15	-	10	1	2	2	59	26	17	5	47	8	92	5
SS. 1975	294	64	3	-	9	-	13	1	6	3	164	36	28	6	26	11	45	7
WS. 1975/76	243	67	4	-	16	2	25	1	5	-	72	34	19	7	36	16	66	7
SS. 1976	265	71	2	-	13	2	22	1	9	3	122	38	30	12	27	11	40	4

1) einschließlich Pharmazie und Holzwirtschaft.

WEITERBILDUNG

24. DIE HÖRER¹⁾ DER HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE IN DEN ARBEITSJAHREN 1974/75 UND 1975/76 NACH WISSENSGEBIETEN

Wissensgebiete	Tri- mester	Zahl der Hörer							
		Hamburger Volkshochschule (ohne Außen- stellen)		Außenstellen der Hamburger Volkshochschule (ohne Harburg)		Hamburger Volkshochschule in Harburg		Hamburger Volkshochschule i n s a m m t	
		1974/75	1975/76	1974/75	1975/76	1974/75	1975/76	1974/75	1975/76
Gesellschaft und Politik	I.	699	960	195	480	33	124	927	1 564
	II.	584	693	171	446	29	72	784	1 211
	III.	552	770	335	262	14	46	901	1 076
Erziehung, Philosophie, Religion, Psychologie	I.	1 211	818	117	267	249	284	1 577	1 369
	II.	717	545	187	173	149	132	1 053	890
	III.	370	237	69	139	129	86	566	462
Kunst	I.	966	1 204	439	352	85	131	1 490	1 687
	II.	450	999	310	461	71	102	831	1 562
	III.	480	444	252	284	25	89	757	817
Länder- und Heimatkunde, Naturkunde	I.	489	568	514	490	69	69	1 072	1 127
	II.	811	381	485	172	126	77	1 424	630
	III.	149	265	72	33	140	167	361	465
Mathematik, Naturwissenschaften, Technologie	I.	1 449	1 456	810	934	628	531	2 887	2 921
	II.	954	1 082	472	754	389	327	1 815	2 163
	III.	778	727	365	461	293	235	1 436	1 423
Verwaltung und kaufmännische Praxis	I.	179	126	26	91	-	30	205	267
	II.	114	37	-	77	-	-	114	114
	III.	34	37	-	112	83	37	117	186
Sprachen	I.	10 017	9 609	5 411	8 483	1 865	2 016	17 293	20 108
	II.	7 036	7 640	4 467	6 969	1 419	1 121	12 922	15 730
	III.	6 423	6 011	3 501	5 447	1 153	1 347	11 077	12 805
darunter Deutsch für Ausländer	I.	1 040	943	-	18	-	-	1 040	961
II.	986	892	-	16	-	-	-	986	908
III.	933	849	-	-	-	-	-	933	849
Manuelles und musisches Arbeiten	I.	2 170	2 342	2 197	2 761	501	483	4 868	5 586
	II.	1 947	1 967	1 858	2 271	392	431	4 197	4 669
	III.	1 752	1 706	1 528	1 961	344	281	3 624	3 948
Hauswirtschaft	I.	-	16	458	444	99	113	557	573
	II.	-	27	358	397	96	91	454	515
	III.	-	31	300	288	95	75	395	394
Gesundheits- und Körperpflege	I.	1 435	1 610	2 284	2 202	289	303	4 008	4 115
	II.	1 256	873	1 661	1 736	254	274	3 171	2 883
	III.	933	705	1 364	1 368	255	267	2 552	2 340
Sonderprogramme	I.	49	155	29	39	-	-	78	194
	II.	52	113	21	137	-	-	73	250
	III.	50	75	24	119	-	-	74	194
I n s a m m t	I.	18 664	18 864	12 480	16 543	3 818	4 104	34 962	39 511
	II.	13 921	14 357	9 990	13 593	2 927	2 627	26 838	30 577
	III.	11 521	11 008	7 810	10 474	2 531	2 630	21 862	24 112

1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch dieselben Lehrgangsteilnehmer sind diese mehrfach gezählt.

STAATLICHE ABENDWIRTSCHAFTSSCHULE UND STAATLICHE FREMDSPACHENSCHULE

25. DIE LEHRGANGSTEILNEHMER¹⁾ DER STAATLICHEN ABENDWIRTSCHAFTSSCHULE UND DER STAATLICHEN FREMDSPACHENSCHULE IN DEN SCHULJAHREN 1975/76 UND 1976/77

Schulen — Art der Lehrgänge	Sommersemester 1975			Wintersemester 1975/76			Sommersemester 1976			Wintersemester 1976/77		
	Zahl der Lehr- gänge	Lehrgangs- teilnehmer ¹⁾		Zahl der Lehr- gänge	Lehrgangs- teilnehmer ¹⁾		Zahl der Lehr- gänge	Lehrgangs- teilnehmer ¹⁾		Zahl der Lehr- gänge	Lehrgangs- teilnehmer ¹⁾	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Staatliche Abendwirtschafts- schule ²⁾ Betriebswirtschaft Kurzschrift Maschinenschreiben	53	504	606	61	697	816	52	436	591	57	593	657
	27	54	677	28	62	722	28	57	716	25	60	591
	54	205	1 225	52	191	1 206	52	198	1 145	53	183	1 277
Staatliche Fremdsprachen- schule ³⁾ Sprachen (Wirtschafts- sprachl. Bereich)	30	193	355	38	319	505	36	253	387	39	298	508
I n s a m m t	164	956	2 843	179	1 269	3 249	168	944	2 839	174	1 134	3 051

1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch dieselben Lehrgangsteilnehmer sind diese mehrfach gezählt.

2) Außerdem im WS 1976/77 (Schüler): Abendwirtschaftsgymnasium (72), Berufsaufbauschule in Abendform (55), Höhere Fachschule für Industrie und Technische Kaufleute (89), Fachschule für Sekretärinnen (23).

3) Nur Abendkurse im Rahmen der Erwachsenenbildung.

AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

26. GEFÖRDERTE UND FINANZIELLER AUFWAND 1975 UND 1976 NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ

Ausbildungsstätten	1976			1975		
	Geförderte	Finanzieller Aufwand in 1000 DM	Aufwand je Geförderten	Geförderte	Finanzieller Aufwand in 1000 DM	Aufwand je Geförderten
Gymnasium	2 206	2 493	1 130	2 466	2 714	1 100
Abendrealschule und Abendgymnasium	456	1 482	3 250	433	1 496	3 454
Kolleg	299	859	2 871	206	769	3 734
Berufsaufbauschule	405	834	2 058	558	1 118	2 003
Berufsfachschule	1 352	1 641	1 214	1 182	1 367	1 156
Fachoberschule	821	1 900	2 314	1 215	2 147	1 767
Fach- und Höhere Fachschule	1 128	2 711	2 403	1 033	3 013	2 916
Fachhochschule	3 940	12 852	3 262	4 082	13 908	3 407
Kunsthochschule	525	1 933	3 682	631	2 595	4 113
Wissenschaftliche Hochschule	11 294	40 612	3 596	11 756	45 257	3 850
Insgesamt	22 426	67 317	3 002	23 562	74 384	3 157

KULTURELLE EINRICHTUNGEN

27. DIE THEATER IN DEN SPIELZEITEN 1975/76 UND 1976/77

Theater 1)	Spielzeit 1976/77			Spielzeit 1975/76		
	Plätze am Jahresende	Vorstellungen	Zahl der Besucher	Plätze am Jahresende	Vorstellungen	Zahl der Besucher
Hamburgische Staatsoper	1 675	314	491 747	1 675	325	448 776
Opera stabile	120	27	2 775	.	.	.
Deutsches Schauspielhaus	1 472	367	314 009	1 472	379	328 823
Malersaal im Deutsch. Schauspielhaus	250	99	16 813	.	114	19 570
Thalia-Theater	1 014	368	321 037	1 014	362	303 275
tik-Theater in der Kunsthalle	380	121	39 287	380	150	41 288
Hamburger Kammerspiele	508	341	125 515	507	347	144 484
Ernst-Deutsch-Theater	739	384	224 225	739	357	223 259
Altonaer-Theater	525	459	195 481	.	438	190 354
Theater im Zimmer	115	251	24 029	115	254	26 018
Ohnsorg-Theater	374	601	224 310	374	560	204 022
St.Pauli-Theater	617	260	131 070	617	279	.
Die kleine Komödie	260	205	28 836	-	-	-
Operettenhaus	.	.	.	1 419	296	167 576
Das Schiff	100	287	26 244	100	280	26 500
Theater für Kinder	246	493	100 014	246	512	102 000
Piccolothater	30	250	4 500	-	-	-
Insgesamt	2) 8 425	2) 4 827	2) 2 269 890	.	4 653	.

- 1) ohne Tourneetheater.
2) ohne Operettenhaus.

28. DIE LICHTSPIELTHEATER 1973 BIS 1976

Jahre	Zahl der			Kinobesuche pro Jahr je Einwohner
	Lichtspieltheater 1)	Plätze	Besucher im Jahr	
1973	53	23 109	5 518 436	3
1974	65	22 980	5 512 005	3
1975	69	23 322	5 304 518	3
1976	73	21 820	4 860 741	3

1) ohne Wanderkinos.

Quelle: Filmförderungsanstalt und Wirtschaftsverband der Filmtheater

29. DER BESUCH DER MUSEEN UND SCHAUSAMMLUNGEN 1975 BIS 1977

Museen und Schausammlungen	Besucher		
	1977	1976	1975
Hamburgisches Museum für Völkerkunde	83 035	69 716	92 822
Museum für Hamburgische Geschichte	240 830	213 600	235 632
Museum für Kunst und Gewerbe	184 848	111 905	82 156
Altonaer Museum in Hamburg, Nord-deutsches Landesmuseum	195 337	131 259	161 982
Hamburger Kunsthalle	215 163	149 319	119 161
Helms-Museum	129 853	152 589	237 188
Planetarium	103 927	89 609	44 678
Bischofsturm	24 533	21 567	20 003
Insgesamt	1 177 526	939 564	993 622

32. DIE TURN- UND SPORTSTÄTTEN 1976 NACH IHRER GRÖSSE UND DEN BESITZVERHÄLTNISSEN

Art der Turn- und Sportstätten	Turn- und Sportstätten					
	insgesamt		davon			
	Zahl	Sportfläche in qm	staatsseigene		vereinsseigene	
		Zahl	qm	Zahl	qm	
Turn- und Sporthallen	538	201 263	497	166 501	41	34 762
davon mit 300 qm und mehr	356	165 222	323	131 985	33	33 237
unter 300 qm	182	36 041	174	34 516	8	1 525
Gymnastikräume	117	16 038	112	15 238	5	800
Radrennbahn	1	1) 6 600	1	6 600	-	-
Rollschuhbahnen	4	2 160	3	1 360	1	800
Kunsteisbahnen	2	5 864	2	5 864	-	-
Hallenbäder	20	9 874	19	9 574	1	300
darin enthalten						
Schwimmbekken (einschl. Lehrschwimmbekken, jedoch ohne Lehrschwimmbekken in Schulen)	35	9 874	2) 34	9 574	1	300
davon mit einer Wasserfläche von 250 qm und mehr	19	7 783	18	7 483	1	300
unter 250 qm	16	2 091	16	2 091	-	-
Freibäder	28	140 635	26	139 965	2	670
davon mit einer Wasserfläche von 750 qm und mehr	26	139 965	26	139 965	-	-
unter 750 qm	2	670	-	-	2	670
Bootskluser	59	-	3	-	56	-

1) einschl. der Sportfläche einer Rollschuhbahn innerhalb der Radrennbahn.- 2) außerdem 11 Lehrschwimmbekken in Schulen, die der Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung unterstehen.

Anmerkung: Außerdem 20 vereinsseigene Reitsportanlagen, 3 Yachthäfen, 8 vereinsseigene Ruderkastenanlagen, 7 Minigolfanlagen in den Sommerbädern (Privatanlagen), 7 vereinsseigene Minigolfanlagen, 54 Schießsportanlagen, 1 Segelflugplatz.

Quelle: Sportamt

33. STAATLICHE UND VEREINSEIGENE SPORTPLÄTZE NACH DEM STAND VOM 31. DEZEMBER 1976

Angaben über Sportanlagen	Sportplätze insgesamt	davon	
		staatliche 1)	vereinsseigene 2)
Zahl der Sportanlagen	303	223	80
darunter			
mit Rundlaufbahn	49	41	8
Größe der Sportplatzanlagen in qm	5 471 400	3 579 600	1 891 800
Zahl der Spielfelder für			
Fußball	287	217	70
Tennis	486	6	480
Hockey	66	19	47
Handball-Kleinfeld	245	231	14
Golf	6	-	6
Rugby	3	3	-

1) einschl. Bundeswehr.- 2) einschl. Betriebssport. Quelle: Sportamt

34. DIE BENUTZUNG DER STAATLICHEN SPORTPLATZANLAGEN 1975

Monate	Durchschnittszahl der Spieltage	Zahl der Benutzer			
		insgesamt	Sportvereine	Firmensportvereine	Schulen
Januar	12	71 673	41 545	9 174	21 156
Februar	13	118 204	74 102	14 052	30 050
März	15	152 042	99 542	26 070	26 430
April	27	232 830	108 415	30 210	94 205
Mai	31	307 973	150 513	25 340	132 120
Juni	24	273 307	152 135	16 065	105 107
Juli 1)	14	31 570	19 325	12 245	-
August	29	309 438	162 218	15 105	132 115
September	30	368 857	187 347	25 260	176 250
Oktober	25	158 718	83 190	22 310	53 218
November	17	139 810	74 255	12 426	53 129
Dezember	12	96 566	49 970	8 211	38 385
Insgesamt	2) 21	2 280 988	1 202 355	216 468	862 165

1) Die Zahl der Spieltage und Benutzer ist unvollständig, da wegen der Urlaubszeit der Platzwart Aufzeichnungen fehlen.- 2) Monatsdurchschnittszahl.

Quelle: Sportamt

35. DER BESUCH DER ÖFFENTLICHEN BADEBETRIEBE 1) 1976 (Hallenbäder und Freibäder)

Monate — Jahre	Zahl der abgegebenen Hallenbäder				Zahl der Besucher von Freibädern
	zusammen	Wannenbäder	Brausebäder	Hallen-schwimmbäder	
Januar	615 167	4 253	9 497	589 613	11 804
Februar	563 559	3 778	8 486	537 929	13 366
März	595 390	3 769	8 286	587 378	15 957
April	578 279	4 125	9 177	553 720	11 257
Mai	872 015	2 881	7 031	442 560	10 035
Juni	1 514 576	2 693	6 715	551 413	10 748
Juli	1 681 618	2 724	6 979	391 496	6 927
August	1 028 767	2 613	6 041	467 257	7 066
September	612 404	3 241	6 982	482 555	7 076
Oktober	600 452	3 761	8 313	578 474	9 884
November	555 675	3 385	7 245	530 213	14 832
Dezember	471 427	3 605	7 511	447 140	13 171
Insgesamt 1976	9 689 309	40 828	92 263	5 939 748	132 123
Dagegen 1975	10 918 511	56 371	121 758	6 082 103	154 503

1) 1976 bestanden 14 Warmbadebetriebe mit 166 Wannenbädern, 173 Brausebädern, 24 Schwimmhallen, 9 Lehrschwimmbekken und 6 Med. Bäder (mit Sauna), 26 Freibäder (darunter 15 mit Beckenwassererwärmung).

Quelle: Hamburger Wasserwerke GmbH

V. KIRCHLICHE VERHÄLTNISSE

1. DIE AMTSHANDLUNGEN DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE 1975 UND 1976

Angaben über das kirchliche Leben	Kirchenbezirke (soweit zu Hamburg gehörig)												Hamburg insgesamt	
	Hamburgische Landeskirche		Propstei Altona		Propstei Blankenese		Propstei Niendorf		Propstei Stornarn		Super- intendentur Hamburg			
	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975
Kirchen	74	74	14	14	13	13	12	13	36	36	20	20	169	170
Sonstige Gottesdienststätten	12	12	4	4	4	4	3	2	9	8	6	4	38	34
Amtierende Geistliche	191	201	25	29	34	34	30	29	100	95	36	33	416	421
Getaufte Kinder	2 042	2 056	380	413	499	498	435	407	1 582	1 687	677	646	5 615	5 707
davon														
aus rein ev.-luth. Ehen	1 417	1 474	281	323	368	393	325	223	1 029	1 288	456	441	5 876	4 142
aus glaubensversch. Ehen ¹⁾	517	486	83	81	106	95	105	172	443	326	204	190	1 458	1 350
von led.ev.-luth. Müttern	99	86	16	9	12	7	5	10	55	36	17	15	204	163
von led.andersgl. Müttern	9	10	-	-	13	3	-	2	55	37	-	-	77	58
Getaufte Erwachsene und Kinder über 14 Jahre	554	448	96	64	109	69	68	119	408	449	144	154	1 379	1 303
Getraute Ehepaare	777	849	114	142	155	182	81	115	464	236	202	279	1 793	1 803
davon														
rein ev.-luth. Ehen	646	703	105	122	120	149	69	109	404	210	166	238	1 510	1 531
glaubensversch. Ehen	131	146	9	20	35	33	12	6	60	26	36	41	283	272
Eingeseignete Konfirmanden	5 074	5 249	801	894	1 407	1 282	1 229	1 199	4 836	4 287	2 074	2 047	15 421	14 958
Abendmahlsgäste	102 139	97 526	10 583	10 506	9 593	8 558	9 270	8 617	40 332	34 089	25 211	28 470	197 128	187 766
Trauerandachten	5 935	5 868	1 363	1 445	1 130	1 210	846	838	2 550	2 358	1 172	1 202	12 596	12 921

¹⁾ Auch aus Ehen, in denen ein Elternteil oder beide Elternteile glaubenslos sind.

Quelle: Kirchenbezirke der Evangelisch-lutherischen Kirchen

2. DIE AMTSHANDLUNGEN DER RÖMISCH-KATHOLISCHEN KIRCHE 1975 UND 1976

Angaben über das kirchliche Leben	Kirchenbezirke (soweit zu Hamburg gehörig)				Hamburg insgesamt	
	Verband der röm.-kath. Kirchengemeinden in Hamburg		Dekanat Harburg			
	1976	1975	1976	1975	1976	1975
Kirchen	34	34	5	5	39	39
Sonstige Gottesdienststätten	38	42	3	3	41	45
Amtierende Geistliche	92	96	11	10	103	106
Getaufte Kinder	941	879	127	97	1 068	976
davon						
aus rein röm.-kath. Ehen	527	514	56	51	583	565
aus glaubensversch. Ehen ¹⁾	360	321	59	33	419	354
von led. röm.-kath. Müttern	48	35	12	12	60	47
von led. andersgl. Müttern	6	9	-	1	6	10
Getaufte Erwachsene und Kinder über 14 Jahre	14	34	1	1	15	35
Getraute Ehepaare	276	322	44	62	320	384
davon						
rein röm.-kath. Ehen	133	132	17	27	150	159
glaubensversch. Ehen	143	190	27	35	170	225
Kommunionen	838 000	988 000	175 000	160 000	1 013 000	1 148 000
darunter						
Erstkommunionen	867	894	155	205	1 022	1 099
Begräbnisfeiern	1 042	954	174	197	1 216	1 151

¹⁾ Auch aus Ehen, in denen ein Elternteil oder beide Elternteile glaubenslos sind.

Quelle: Kirchenbezirke der Römisch-katholischen Kirchen

VI. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1. DER HAMBURGER POLIZEI BEKANNTGEWORDENE STRAFBARE HANDLUNGEN 1) 1975 UND 1976
(aus der Polizeilichen Kriminalstatistik)

Art der strafbaren Handlungen	Gemeldete Fälle		Aufgeklärte Fälle		Tatverdächtige								insgesamt			
	1976	1975	1976	1975	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		Kinder		Zahl		darunter Ausländer	
					1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975
Insgesamt	156 098	150 526	67 858	68 368	36 864	38 812	6 070	6 223	6 930	6 737	3 866	3 265	53 730	55 037	6 109	6 487
davon 2)																
Mord	35	50	33	47	19	35	9	1	1	1	1	-	30	37	6	10
darunter																
Raubmord	3	10	3	8	-	9	2	1	1	-	-	-	3	10	1	4
Sexualmord	4	6	2	8	1	4	1	-	-	-	-	-	2	4	-	1
Alle übrigen vorsätzlichen Tötungen	39	44	36	43	27	44	4	-	2	-	-	-	33	44	8	9
davon																
Totschlag	37	44	36	43	27	44	4	-	2	-	-	-	33	44	8	9
Kindstötung	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrlässige Tötung	6	6	6	6	8	5	-	-	-	1	-	-	8	6	1	-
Abtreibung	4	5	4	5	4	5	-	1	1	-	-	-	5	6	3	3
Gewalt- und Abhängigkeitsunzucht	420	444	277	330	261	254	27	40	21	25	3	2	312	321	73	91
darunter																
Nötzucht	290	278	202	208	195	173	21	23	10	13	-	1	226	210	60	58
Nötigung zur Unzucht	101	129	49	83	48	51	7	17	11	14	3	1	69	83	10	34
Unzucht zwischen Männern	45	58	43	47	41	47	1	1	-	-	-	-	42	48	1	1
Sonstige Unzuchtsdelikte	1 107	970	600	534	405	397	24	23	30	34	18	23	477	477	77	78
darunter																
Unzucht mit Kindern	727	635	418	355	273	262	10	10	27	27	16	21	326	320	57	55
Erregung geschl. Argernisses	298	229	127	107	94	78	7	12	4	5	2	-	107	95	11	10
Ausnutzen sexueller Neigung	743	703	712	690	637	611	52	50	5	1	1	-	695	662	35	61
darunter																
Kuppelei	80	68	77	68	74	64	6	7	1	-	-	-	81	71	8	6
Zuhälterei	136	161	132	157	127	149	8	7	1	1	-	-	136	157	16	27
Verbreitung unzüchtiger Erzeugnisse	239	154	223	142	269	206	6	1	1	-	1	-	277	207	10	27
Raub, räub. Erpressung, Autostraßenraub	1 243	1 341	644	801	505	707	129	201	160	237	59	46	853	1 191	114	155
Körperverletzung	5 406	5 492	4 563	4 579	3 911	4 079	524	520	519	433	125	84	5 079	5 116	730	815
darunter																
mit tödlichem Ausgang	2	3	2	1	1	-	1	-	-	3	-	-	2	3	-	-
gefährliche und schwere	1 902	1 988	1 597	1 605	1 378	1 515	257	277	252	227	38	22	1 925	2 041	334	402
Verbrechen u. Vergehen wider die persönliche Freiheit	1 404	1 431	1 246	1 257	1 155	1 131	112	99	89	89	17	14	1 353	1 333	226	246
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	45 591	45 894	16 988	17 711	11 019	11 841	1 392	1 480	2 536	2 303	2 383	1 970	17 330	17 594	1 533	1 725
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	52 392	47 937	7 251	7 940	2 347	2 899	1 127	1 134	1 781	1 735	783	764	6 038	6 532	365	389
Diebstahl insgesamt	97 983	93 831	24 239	25 651	13 366	14 740	2 519	2 614	4 317	4 038	3 166	2 734	23 368	24 126	1 898	2 114
darunter																
aus Kraftfahrzeugen	12 990	13 772	1 497	1 257	383	459	244	268	278	223	111	101	1 016	1 051	95	68
an Kraftfahrzeugen	9 478	7 267	190	157	57	67	55	28	48	36	50	20	210	151	17	16
von Kraftwagen	2 749	2 520	727	849	370	432	257	242	213	186	19	13	859	873	51	38
von Mopeds u. Krafträdern	4 170	3 033	681	592	82	78	117	106	508	361	163	126	870	671	63	45
von Fahrrädern	13 151	11 215	527	543	115	129	58	41	188	138	254	237	615	545	79	57
Betrug	20 351	18 523	19 841	18 117	7 771	7 793	1 393	1 313	850	890	181	104	10 195	10 100	929	1 021
Untrenne	185	110	186	110	99	90	3	4	-	-	-	-	102	94	4	1
Unterschlagung	1 752	1 730	1 518	1 513	1 279	1 360	90	100	77	47	37	27	1 483	1 534	95	106
Urkundenfälschung	1 485	1 583	1 305	1 468	833	897	89	97	99	92	6	4	1 027	1 090	194	192
Falschgelddelikte	54	6	52	4	8	2	1	-	-	-	-	-	9	2	2	1
darunter																
Herstellung	2	-	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
Verbreitung	48	1	48	1	5	1	-	-	-	-	-	-	6	1	1	-
Erpressung	75	97	50	77	38	64	6	11	14	12	3	6	61	93	6	8
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	2 853	3 088	2 489	2 738	2 053	2 222	303	383	219	208	29	36	2 604	2 849	194	229
Begünstigung und Hehlerei	606	598	598	643	454	515	65	54	84	82	40	36	643	687	52	60
Brandstiftung	403	309	209	165	130	111	7	9	20	17	50	39	207	176	12	8
darunter																
vorsätzliche Brandstiftung	185	143	84	68	39	33	6	6	9	14	12	18	66	71	2	3
Verbrechen u. Vergehen im Amt	54	120	60	118	78	169	1	2	-	-	-	-	79	171	1	-
Strafbarer Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse	87	105	76	96	176	204	3	7	7	9	4	10	190	230	72	72
Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen gem. StGB	15 083	15 289	4 662	4 904	3 630	3 671	573	671	637	732	384	301	5 224	5 375	343	347
Verbrechen u. Vergehen gegen strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	310	238	301	241	278	257	1	2	1	1	-	-	280	260	15	11
Verbrechen u. Vergehen gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	4 365	4 355	4 108	4 182	2 908	2 981	719	655	412	388	29	12	4 068	4 036	1 589	1 497
- ohne Verkehrsdelikte -																

1) einschl. Versuche.-

2) Tatverdächtige mit verschiedenen strafbaren Handlungen sind mehrfach gezählt.

2. AUS DER ARBEIT DER SCHUTZPOLIZEI 1975 UND 1976

Bezeichnung der Vorgänge	1976	1975
Bearbeitete Verbrechen und Vergehen (ohne Verkehrsvergehen)	170 965	165 716
Freiheitsentziehungen bzw. -beschränkungen	54 332	64 181
darunter		
vorläufige Festnahmen wegen strafbarer Handlungen	21 308	23 980
darunter durch		
Zivilfahnder	2 963	4 048
Jugendschutztrupps	1 065	1 390
Ingewahrsamnahmen	4 759	8 253
Vollstreckte Haft- und Vorführungsbefehle	5 447	5 673
Verkehrstätigkeiten		
Verkehrsvergehen mit Trunkenheit im Straßenverkehr	18 274	18 017
Verkehrsordnungswidrigkeitenanzeigen	67 697	80 468
Verwarnungen mit Verwarnungsgeld	407 382	369 320
Mängelmeldungen	38 835	35 605
Tätigkeit des Funkstreifendienstes		
Zahl der Einsätze	388 615	378 207
Im Durchschnitt täglich eingesetzte Funkstreifenwagen	99	99

Quelle: Landespolizeidirektion

3. DIE RECHTSKRÄFTIG ABGEURTEILTEN PERSONEN 1) 1972 BIS 1976 NACH DEM ALTER

Jahre	Geschlecht	Abgeurteilte überhaupt	Verurteilte insgesamt	Von den Verurteilten waren zur Zeit der Tat im Alter von							
				14	18	21	25	30	40	50	60 und mehr
				bis unter							
				18	21	25	30	40	50	60	
Jahren											
1972	männlich	22 611	17 076	658	1 133	3 317	3 680	5 113	1 893	851	431
	weiblich	3 916	2 623	109	96	382	418	732	412	287	187
	zusammen	26 527	19 699	767	1 229	3 699	4 098	5 845	2 305	1 138	618
1973	männlich	25 036	19 281	687	1 159	3 532	3 927	6 148	2 308	1 032	488
	weiblich	4 357	2 961	73	108	414	529	868	428	342	199
	zusammen	29 393	22 242	760	1 267	3 946	4 456	7 016	2 736	1 374	687
1974	männlich	25 276	19 541	678	1 126	3 593	4 002	6 486	2 333	873	450
	weiblich	4 132	2 877	62	110	414	479	838	466	313	195
	zusammen	29 408	22 418	740	1 236	4 007	4 481	7 324	2 799	1 186	645
1975	männlich	25 006	19 666	689	1 316	3 448	3 729	6 454	2 483	978	569
	weiblich	4 362	3 133	74	129	490	489	875	500	327	249
	zusammen	29 368	22 799	763	1 445	3 938	4 218	7 329	2 983	1 305	818
1976	männlich	23 293	17 871	637	1 184	2 907	3 402	5 936	2 433	855	517
	weiblich	4 275	2 977	102	126	430	492	872	460	293	202
	zusammen	27 568	20 848	739	1 310	3 337	3 894	6 808	2 893	1 148	719

1) wegen Verbrechen und Vergehen (ohne Übertretungen).

4. DIE RECHTSKRÄFTIG ABGEURTEILTEN PERSONEN 1975 UND 1976

a) Aburteilungen und sonstige Entscheidungen nach Jugendstrafrecht - Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) -

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Abgeurteilte Jugendliche überhaupt		davon schuldig Gesprochene										Überweisung an den Vormundschafftrichter gem. §53 JGG	Frei-sprechung 2)	Ein-stellung des Ver-fahrens 2)	Ver-hän-gung d. Ju-gend-strafe gem. § 27 JGG	Ab-sehen v. d. Ver-folgung gem. § 45 JGG	Von den schuldig Gesprochenen waren			
				ins-gesamt		davon Ahndung mit						Zucht-mittel 1)							Erziehungs-maßregel 1)		14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre
				männlich	weiblich	Jugendstrafe		Zucht-mittel 1)		Erziehungs-maßregel 1)		männlich	weiblich						männlich	weiblich		
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	darunter Strafaus-satzg. zur Bewährung (§20 JGG)	männlich												weiblich	männlich	weiblich
1 9 7 6																						
<u>Verbrechen und Vergehen nach dem StGB</u>	-	1 822	442	612	96	168	12	78	264	44	180	40	2	94	2 545	17	290	233	475			
<u>darunter</u>																						
Leichte Körperverletzung	223	44	8	15	4	-	-	-	11	1	4	3	-	4	57	-	6	6	13			
Gefährliche Körperverletzung	223a	103	14	48	7	18	1	14	21	3	9	3	-	6	86	1	-	17	58			
Fahrlässige Körperverletzung 3)	230	13	-	6	-	-	-	-	4	-	2	-	-	3	97	-	7	1	5			
Diebstahl	242	595	270	138	46	16	1	12	55	23	67	22	1	30	946	5	179	74	110			
Besonders schwerer Fall des Diebst.	243	523	51	215	12	88	6	36	90	4	37	2	-	18	437	7	13	84	143			
Unterschlagung	246	28	4	3	1	-	-	-	-	-	3	1	-	-	40	-	4	3	1			
Betrug	263 - 265a	96	57	23	8	1	2	2	8	2	14	4	-	3	290	-	30	4	27			
Vergehen im Straßenverkehr	315c, 316	74	2	39	1	2	-	-	25	1	12	-	-	3	103	1	1	2	38			
<u>Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-	-	-			
<u>Vergehen nach dem StVG</u>	-	117	11	12	3	1	-	-	6	-	5	3	-	3	283	5	216	1	14			
<u>Übrige Verbrechen und Vergehen</u>	-	45	9	13	3	5	-	1	6	2	2	1	-	1	107	-	9	3	13			
Insgesamt	-	1 984	462	637	102	174	12	79	276	46	187	44	2	98	2 954	22	515	237	502			
1 9 7 5																						
<u>Verbrechen und Vergehen nach dem StGB</u>	-	1 797	363	670	68	206	11	87	290	32	174	25	1	71	2 190	15	326	191	547			
<u>darunter</u>																						
Leichte Körperverletzung	223	61	8	27	3	4	-	2	16	3	7	-	-	2	52	-	10	8	22			
Gefährliche Körperverletzung	223a	115	8	59	3	11	-	6	36	2	12	1	-	5	77	3	2	20	42			
Fahrlässige Körperverletzung 3)	230	14	2	4	1	-	-	-	1	1	3	-	-	3	103	-	11	-	5			
Diebstahl	242	437	225	90	29	15	3	8	33	14	42	12	-	14	730	1	185	43	76			
Besonders schwerer Fall des Diebst.	243	560	29	269	10	102	6	46	111	2	56	2	1	10	360	6	5	69	210			
Unterschlagung	246	23	3	4	1	-	-	-	2	-	2	1	-	2	35	-	1	2	3			
Betrug	263 - 265a	87	49	20	9	1	-	-	9	3	10	6	-	1	267	-	35	6	23			
Vergehen im Straßenverkehr	315c, 316	74	-	28	-	-	-	-	18	-	10	-	-	1	111	-	6	-	28			
<u>Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-			
<u>Vergehen nach dem StVG</u>	-	106	9	12	1	-	-	-	3	-	9	1	-	4	230	1	215	2	11			
<u>Übrige Verbrechen und Vergehen</u>	-	39	11	7	5	1	1	2	4	4	2	-	-	1	104	-	37	2	10			
Insgesamt	-	1 942	383	689	74	207	12	89	297	36	185	26	1	76	2 536	16	578	195	568			

1) Personen mit mehreren Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßregeln und Personen, bei denen neben Zuchtmitteln auf Erziehungsmaßregeln erkannt wurde, sind nur einmal gezählt.
 2) einschl. der nach Jugendstrafrecht abgeurteilten Heranwachsenden.
 3) einschl. im Straßenverkehr.

NOCH: 4. DIE RECHTSKRÄFTIG ABGEURTEILTEN PERSONEN 1975 UND 1976

noch: a) Aburteilungen und sonstige Entscheidungen nach Jugendstrafrecht - Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) -

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Abgeurteilte Heranwachsende überhaupt		davon schuldig Gesprochene										Verhängung der Jugendstrafe gem. § 27 JGG ausgesetzt
				insgesamt		davon Ahndung mit								
						Jugendstrafe				Zuchtmittel 1)		Erziehungsmaßregel 1)		
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	darunter Strafaussetz. zur Bewährung (§ 20 JGG)	männlich	weiblich	männlich		weiblich
1 9 7 6														
<u>Verbrechen und Vergehen nach dem StGB</u>	-	1 870	307	1 010	82	365	10	145	542	49	103	23	25	
darunter														
Leichte Körperverletzung	223	57	2	30	1	11	-	3	18	1	1	-	2	
Gefährliche Körperverletzung	223a	85	5	59	1	36	-	18	20	1	3	-	1	
Fahrlässige Körperverletzung 2)	230	105	14	25	1	4	-	2	19	1	2	-	1	
Diebstahl	242	321	125	119	31	41	3	24	66	18	12	10	4	
Besonders schwerer Fall des Diebstahls	243	360	10	236	6	151	1	45	69	3	16	2	9	
Unterschlagung	246	11	4	3	-	1	-	-	1	-	1	-	1	
Betrug	263 - 265a	167	74	51	19	9	2	5	30	9	12	8	2	
Vergehen im Straßenverkehr	315c, 316	339	17	277	9	7	-	3	230	8	40	1	2	
<u>Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz</u>	-	42	-	23	-	13	-	11	10	-	-	-	1	
<u>Vergehen nach dem StVG</u>	-	187	24	35	3	2	-	2	26	2	7	1	1	
<u>Übrige Verbrechen und Vergehen</u>	-	115	13	49	9	31	4	18	15	5	3	-	13	
Insgesamt	-	2 214	344	1 117	94	411	14	176	593	56	113	24	40	
1 9 7 5														
<u>Verbrechen und Vergehen nach dem StGB</u>	-	1 756	238	1 071	83	395	23	180	563	41	113	19	80	
darunter														
Leichte Körperverletzung	223	46	-	31	-	9	-	4	18	-	4	-	4	
Gefährliche Körperverletzung	223a	87	8	68	6	34	2	17	30	3	4	1	5	
Fahrlässige Körperverletzung 2)	230	115	14	32	2	-	-	-	22	1	10	1	-	
Diebstahl	242	249	103	119	34	38	12	25	69	14	12	8	15	
Besonders schwerer Fall des Diebstahls	243	307	9	248	7	164	4	71	71	3	13	-	22	
Unterschlagung	246	16	7	6	1	5	-	4	1	-	-	1	1	
Betrug	263 - 265a	156	63	46	12	9	2	5	25	4	12	6	4	
Vergehen im Straßenverkehr	315c, 316	314	11	249	10	9	-	8	212	9	28	1	5	
<u>Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz</u>	-	41	-	29	-	15	-	7	13	-	1	-	5	
<u>Vergehen nach dem StVG</u>	-	140	23	29	2	-	-	-	22	1	7	1	2	
<u>Übrige Verbrechen und Vergehen</u>	-	124	17	65	9	29	4	18	25	4	11	1	11	
Insgesamt	-	2 061	278	1 194	94	439	27	205	623	46	132	21	98	

1) Personen mit mehreren Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßnahmen und Personen, bei denen neben Zuchtmitteln auf Erziehungsmaßnahmen erkannt wurde, sind nur einmal gezählt.

2) einschl. im Straßenverkehr.

NOCH: 4. DIE RECHTSKRÄFTIG ABGEURTEILTEN PERSONEN 1975 UND 1976

b) Aburteilungen nach allgemeinem Strafrecht - Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) -

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte Personen													
		1976							1975						
		überhaupt		darunter verurteilt					überhaupt		darunter verurteilt				
				insgesamt		davon zu					insgesamt		davon zu		
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	darunter weiblich	Freiheitsstrafe	Geldstrafe	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	darunter weiblich	Geldstrafe
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	-																105	49	49	28	16	5	61	348	82	84	30	18	2	96
darunter															
Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Hausfriedensbruch	123, 124	1	1	1	-	-	-	1	1	1	-	1	-	-	1
Unfallflucht	142	6	3	2	1	-	-	3	27	5	3	1	1	-	3
Homosexuelle Handlungen	175	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Sexueller Mißbrauch von Kindern	176, Abs. 1-3, 5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	-	2	-	2	1	1	1	2	-	-	-	-	-	-
Mord	211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Totschlag	212, 213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abtreibung	218	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrlässige Tötung 1)	222	1	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
Leichte Körperverletzung	223	1	1	-	1	-	-	1	19	2	10	-	1	-	9
Gefährliche Körperverletzung	223a	11	1	5	-	3	-	2	21	2	5	2	3	1	4
Schwere Körperverletzung	224 - 226	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrlässige Körperverletzung 1)	230	6	1	1	-	-	-	1	36	7	5	1	-	-	6
Freiheitsberaubung	239	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Diebstahl	242	8	14	3	8	-	-	11	37	32	10	11	2	1	19
Besonders schwerer Fall des Diebstahls	243	9	2	3	1	1	-	3	27	1	5	-	4	-	1
Unterschlagung	246	1	2	1	1	-	-	2	2	6	1	2	-	-	3
Raub, räub. Diebstahl, schwerer Raub, besonders schwerer Raub, räuberische Erpressung	249 - 252, 255	3	2	-	1	1	1	-	9	-	2	-	1	-	1
Begünstigung	257, 258	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachhehlerei	259	1	1	-	-	-	-	-	4	1	-	1	-	-	1
Betrug	263 - 265a	14	7	8	4	-	-	12	22	11	12	5	-	-	17
Untreue	266	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Urkundenfälschung	267, 271 - 274	6	-	3	-	1	-	2	2	3	-	1	-	-	1
Brandstiftung	306 - 309	1	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	1	-	-
Vergehen im Straßenverkehr	315a, 316	12	1	9	-	-	-	9	96	3	21	-	1	-	20
Volltrunkenheit 1)	330a	-	-	-	-	-	-	-	3	-	2	-	1	-	1
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrraftsengesetz	-	3	-	-	-	-	-	-	7	-	3	-	1	-	2
Vergehen nach dem StVG	-	14	3	5	1	-	-	6	77	9	11	1	-	-	12
Übrige Verbrechen und Vergehen	-	16	3	13	3	4	-	12	36	7	24	4	6	-	22
darunter															
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	-	4	-	2	-	1	-	1	10	2	4	-	-	-	4
Insgesamt	-	138	55	67	32	20	5	79	468	98	122	35	25	2	132

1) einschl. im Straßenverkehr.

NOCH: 4. DIE RECHTSKRÄFTIG ABGURTEILTEN PERSONEN 1975 UND 1976
 nach: b) Aburteilungen nach allgemeinem Strafrecht - Erwachsene (21 Jahre und älter) -
 1976

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte Personen																						
		davon																						
		verurteilt																						
		davon																						
		Freiheitsstrafe																						
Oberhaupt		insgesamt				insgesamt		dar. weibl.		bis unter 6 Monate		6 Monate bis einschl. 9 Monate		9 Monate bis einschließlich 1 Jahr		mehr als 1 Jahr		2 Jahre bis 5 Jahre	5 Jahre bis 15 Jahre	lebenslanglich	Geldstrafe	Frei-sprechung 1)	Maß- ¹⁾ regel neben Frei-sprechung oder selbstständig (auch nach Ein-stellung)	ein-ge-stellte Ver-fahren (auch von Strafe ab-ge-sehen) 1)
männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	dar. weibl-lich	zu-sammen	dar. Straf-aus-setzg. z. Be-währg. (§ 23 StGB)	zu-sammen	dar. Straf-aus-setzg. z. Be-währg. (§ 23 StGB)	zu-sammen	dar. Straf-aus-setzg. z. Be-währg. (§ 23 StGB)	zu-sammen	dar. Straf-aus-setzg. z. Be-währg. (§ 23 StGB)	zu-sammen	dar. Straf-aus-setzg. z. Be-währg. (§ 23 StGB)									
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	-	15 794	2 950	4) 13 313	2 360	4 225	273	1 524	1 088	1 311	784	722	389	395	18	220	51	2	11 448	933	39	2 174		
darunter																								
Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	104	3	73	1	9	-	7	6	1	1	-	-	-	-	1	-	-	65	7	-	26		
Hausfriedensbruch	123, 124	217	11	193	7	66	4	36	15	25	8	5	3	-	-	-	-	-	134	4	-	25		
Unfallflucht	142	784	163	552	105	14	-	10	7	3	2	1	1	-	-	-	-	-	643	44	5	247		
Homosexuelle Handlungen	175	13	-	7	-	5	-	-	-	2	1	2	2	1	-	-	-	-	2	2	-	4		
Sexueller Mißbrauch von Kindern	176, Abs. 1-5	86	-	73	-	62	-	6	5	18	15	20	15	11	2	6	1	-	11	7	-	6		
Beleidigung	185, 186	178	13	144	6	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149	6	-	35		
Mord	211	10	1	8	1	9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6	2	2	2	-	-		
Totschlag	212, 213	22	1	19	1	20	1	-	-	-	-	-	-	3	2	6	11	-	-	3	-	-		
Abtreibung	218	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Fahrlässige Tötung 2)	222	67	7	42	6	12	-	2	2	4	1	5	4	1	-	-	-	-	36	22	-	5		
Leichte Körperverletzung	223	421	26	294	13	63	1	21	15	25	11	12	7	2	-	3	-	-	244	39	-	102		
Gefährliche Körperverletzung	223a	294	21	191	13	110	7	17	9	39	31	26	16	22	2	6	-	-	94	64	-	54		
Schwere Körperverletzung	224-226	7	1	6	1	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	-	1	1	-	-		
Fahrlässige Körperverletzung 2)	230	672	118	566	97	48	-	23	15	16	8	6	4	1	-	2	-	-	615	18	1	114		
Freiheitsberaubung	239	7	1	4	-	3	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	1		
Diebstahl	242	2 419	1 370	3) 1 995	1 159	618	92	209	142	231	127	124	67	46	1	8	-	-	2 536	169	-	476		
Besonders schwerer Fall des Diebst.	243	988	30	883	17	761	9	103	70	247	142	208	85	133	1	68	2	-	139	61	-	64		
Unterschlagung	246	356	56	274	35	93	9	27	23	44	35	16	8	5	-	-	1	-	216	39	-	65		
Raub, räub. Diebstahl, schwerer Raub, bes. schw. Raub, räub. Erpressung	249-252, 255	184	15	140	7	146	7	-	-	13	11	32	17	39	5	41	21	-	1	47	-	9		
Begünstigung	257, 258	21	8	11	4	4	-	1	-	2	2	1	1	-	-	-	-	-	11	2	-	12		
Sachhehlerei	259	194	16	156	6	53	-	10	10	29	19	10	6	4	1	-	-	-	109	26	-	24		
Betrug	263-265a	2 026	381	1 688	289	419	55	132	97	144	81	70	41	50	-	22	1	-	1 558	146	-	293		
Untreue	266	50	9	37	6	25	1	3	3	9	6	9	7	1	-	1	2	-	18	4	-	12		
Urkundenfälschung	267, 268, 271-274	435	72	3) 358	60	221	23	48	33	78	51	50	29	31	2	12	2	-	197	32	-	59		
Brandstiftung	306-309	23	1	18	1	9	-	-	-	1	-	2	1	2	1	4	-	-	10	3	-	3		
Vergehen im Straßenverkehr Volltrunkenheit 2)	315c, 316 330a	4 472	383	4 292	359	681	19	506	340	140	77	28	15	7	1	-	-	-	3 970	49	31	128		
		300	20	285	20	110	3	35	21	49	28	15	7	7	-	4	-	-	195	1	2	12		
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz	-	43	-	4) 32	-	19	-	6	5	10	7	3	1	-	-	-	-	-	13	-	-	4		
Vergehen nach dem StVG	-	1 352	183	1 215	151	126	2	81	45	42	16	3	-	-	-	-	-	-	1 240	27	4	149		
Übrige Verbrechen und Vergehen	-	1 768	281	1 478	238	556	30	292	235	81	46	71	47	75	3	36	1	-	1 160	67	-	269		
darunter																								
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	-	300	27	246	20	191	14	4	3	30	18	57	36	66	3	33	1	-	75	19	-	44		
Insgesamt	-	18 957	3 414	3) 16 038	2 749	4 926	305	1 903	1 373	1 444	853	799	437	470	21	256	52	2	13 861	1 027	43	2 596		

1) einschl. der nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilten Erwachsenen.
 2) einschl. im Straßenverkehr.
 3) Außerdem je 1 zu Strafrest Verurteilter nach § 242 und § 267.
 4) Außerdem 10 gem. WStG zu Strafrest Verurteilte.

NOCH: 4, DIE RECHTSKRÄFTIG ABGURTEILTEN PERSONEN 1975 UND 1976
 noch: b) Aburteilungen nach allgemeinem Strafrecht - Erwachsene (21 Jahre und älter) -
 1975

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte Personen																				
		davon																		Frei- sprechung 1)	Maß- ¹⁾ regel Frei- spre- chung oder selb- stän- dig (auch nach Ein- stel- lung)	ein- ge- stell- te Ver- fah- ren (auch von Strafe ab- ge- sehen) 1)
		verurteilt																				
		davon																				
		Freiheitsstrafe																		Geld- strafe		
		überhaupt				insgesamt		insgesamt		bis unter 6 Monate		6 Monate bis einschl. 9 Monate		9 Monate bis einschließlich 1 Jahr		mehr als 1 Jahr		2 Jahre bis einschl. 5 Jahre	5 Jahre bis einschl. 15 Jahre		lebens- länglich	
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	dar. weib- lich	zu- sam- men	dar. Straf- aus- setzg. z. Be- währg. (§ 25 StGB)	zu- sam- men	dar. Straf- aus- setzg. z. Be- währg. (§ 23 StGB)	zu- sam- men	dar. Straf- aus- setzg. z. Be- währg. (§ 23 StGB)	zu- sam- men	dar. Straf- aus- setzg. z. Be- währg. (§ 23 StGB)	zu- sam- men								
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	-	17 186	3 109	14 749	2 519	4 172	263	1 680	1 272	1 292	870	625	364	561	23	180	30	4	13 096	818	35	2 490
darunter																						
Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	118	11	84	7	17	2	7	3	8	6	1	-	1	-	-	-	-	74	10	-	29
Hausfriedensbruch	123, 124	287	17	252	13	87	2	72	53	13	4	2	2	-	-	-	-	-	178	7	-	35
Unfallflucht	142	964	160	694	98	33	1	16	8	13	8	4	1	-	-	-	-	-	759	53	7	300
Homosexuelle Handlungen	175	11	-	8	-	5	-	-	-	2	2	2	2	-	-	-	-	-	3	1	-	3
Sexueller Mißbrauch von Kindern	176, Abs. 1-3, 5	82	-	68	-	54	-	8	7	14	11	20	16	6	-	6	-	-	14	9	-	6
Beleidigung	185, 186	145	22	112	18	2	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128	8	-	31
Mord	211	12	1	12	1	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	6	4	-	-	-	-
Totschlag	212, 213	15	4	12	1	13	1	-	-	-	-	-	-	1	-	8	4	-	-	-	5	1
Abtreibung	216	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Fahrlässige Tötung 2)	222	64	7	46	4	16	2	5	4	5	4	4	2	1	1	1	-	-	34	18	-	10
Leichte Körperverletzung	223	404	31	299	25	67	3	18	14	36	27	8	3	5	-	-	-	-	257	20	-	102
Gefährliche Körperverletzung	223a	284	29	197	16	110	7	16	14	43	32	25	18	18	1	8	-	-	103	39	-	77
Schwere Körperverletzung	224-226	3	1	2	1	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	1	-	-
Fahrlässige Körperverletzung 2)	230	775	111	640	83	43	2	30	25	11	6	1	1	1	-	-	-	-	680	24	3	173
Freiheitsberaubung	239	13	-	9	-	5	-	2	2	-	-	2	2	1	-	-	-	-	4	3	-	1
Diebstahl	242	2 531	1 521	2 135	1 298	578	89	198	145	216	121	114	54	42	3	8	-	-	2 855	162	-	505
Besonders schwerer Fall des Diebst.	243	1 050	24	945	19	780	8	128	97	283	180	170	88	143	4	55	1	-	184	58	-	75
Unterschlagung	246	307	69	246	44	88	8	33	23	34	22	11	7	9	2	1	-	-	202	26	-	65
Raub, räub. Diebstahl, schwerer Raub, bes. schw. Raub, räub. Erpressung	249-252, 255	159	5	124	3	125	3	1	1	13	12	26	20	35	4	34	16	-	2	39	-	5
Begünstigung	257, 258	25	6	19	4	9	1	2	2	6	4	1	1	-	-	-	-	-	14	2	-	6
Sachhehlerei	259	159	36	106	23	30	5	4	3	12	7	10	6	4	1	-	-	-	99	35	-	35
Betrug	263-265a	1 849	388	1 588	307	332	25	100	67	125	87	66	45	20	1	19	2	-	1 563	97	-	261
Untreue	266	55	13	43	9	32	5	6	6	12	10	6	5	5	-	5	-	-	20	5	-	11
Urkundenfälschung	267, 268, 271-274	348	57	314	42	170	17	52	42	53	39	33	21	24	2	8	-	-	186	18	-	35
Brandstiftung	306-309	24	1	19	1	8	1	1	1	1	1	2	-	1	1	3	-	-	12	5	-	1
Vergehen im Straßenverkehr	315c, 316	5 586	352	5 371	332	763	13	586	446	153	106	20	7	3	-	1	-	-	4 940	73	23	217
Volltrunkenheit 2)	330a	399	23	373	21	102	1	44	27	39	23	13	7	6	-	-	-	-	292	10	-	19
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrtrafgesetz	-	47	-	3) 38	-	32	-	10	9	18	15	4	3	-	-	-	-	-	6	-	-	5
Vergehen nach dem StVG	-	1 533	200	1 404	165	118	1	87	57	26	11	4	3	1	-	-	-	-	1 451	25	3	208
Übrige Verbrechen und Vergehen darunter	-	1 769	294	1 462	246	584	37	381	313	82	59	46	34	58	7	17	-	-	1 124	50	-	320
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	-	266	23	224	19	159	14	11	10	41	33	39	30	53	6	15	-	-	84	17	-	37
Insgesamt	-	20 535	3 603	17 653	2 930	4 906	301	2 158	1 651	1 418	955	679	404	420	30	197	30	4	15 677	893	40	3 023

1) einschl. der nach allgemeinen Strafrecht abgeurteilten Heranwachsenden.
 2) einschl. im Straßenverkehr.
 3) Außerdem 8 gem. WStG zu Strafrest Verurteilte.

5. DIE TÄTIGKEIT DES VERWALTUNGSGERICHTS 1975 UND 1976

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsangelegenheiten	
	1976	1975
Anhängige Klagen zum Beginn des Berichtsjahres	2 135	2 079
Neueingänge im Laufe des Berichtsjahres	3 907	2 699
Erledigung während des Berichtsjahres	3 121	2 643
davon durch		
Urteil	591	629
Vorbeseid	26	21
Vergleich	117	80
Rücknahme	568	460
Anderweitige Erledigung	1 774	1 420
Richterliche Rechtshilfe	4	5
Endbeschlüsse nach den Personalvertretungsgesetzen	41	28
Am Ende des Berichtsjahres anhängig gebliebene Fälle	2 921	2 135

Quelle: Verwaltungsgericht

6. DIE TÄTIGKEIT DES OBERVERWALTUNGSGERICHTS 1975 UND 1976

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsangelegenheiten	
	1976	1975
Anhängige Sachen zum Beginn des Berichtsjahres	209	187
Berufungen	45	19
Beschwerden		
Neueingänge während des Berichtsjahres	250	233
Berufungen	387	218
Beschwerden		
Erledigungen während des Berichtsjahres	210	211
davon durch		
Urteil	88	95
Vergleich	24	18
Rücknahme	54	60
auf andere Art	44	38
Beschwerden	394	192
Am Ende des Berichtsjahres blieben anhängig		
Berufungen	249	209
Beschwerden	38	45

Quelle: Oberverwaltungsgericht

7. DIE TÄTIGKEIT DES FINANZGERICHTS 1975 UND 1976

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsangelegenheiten					
	1976			1975		
	Steuer-senate	Zoll-senate ¹⁾	ins-gesamt	Steuer-senate	Zoll-senate ¹⁾	ins-gesamt
Anhängige Sachen zu Beginn des Berichtsjahres	861	147	1 008	680	129	809
Neueingänge während des Berichtsjahres	1 229	154	1 383	1 034	127	1 161
Erledigungen während des Berichtsjahres	977	166	1 143	853	109	962
davon durch						
Entscheidung	301	46	347	305	84	389
Rücknahme (§ 72 FGO)	231	77	308	171	11	182
Erledigung in der Hauptsache (§ 138 FGO)	315	31	346	289	11	300
auf sonstige Weise	130	12	142	88	3	91
Am Ende des Berichtsjahres blieben anhängig	1 113	135	1 248	861	147	1 008

1) Für die Länder Niedersachsen, Schleswig-Holstein und die Hansestadt Hamburg ist ein gemeinsamer Zollsenat beim Finanzgericht Hamburg errichtet. Rechtsmittel, die sich aus der Bearbeitung von Zoll- und Verbrauchssteuerangelegenheiten im Bereich der Oberfinanzdirektionen der Länder Niedersachsen und Schleswig-Holstein ergeben haben, sind nicht berücksichtigt.

Quelle: Finanzgericht

8. DIE TÄTIGKEIT DES ARBEITSGERICHTS 1975 UND 1976

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsangelegenheiten	
	1976	1975
Urteilsverfahren		
Anhängige Klagen	14 723	14 930
davon		
aus dem Vorjahr	4 277	4 548
Neueingänge im Berichtsjahr	10 446	10 382
Erledigte Klagen	10 291	10 653
Am Jahresende anhängige Klagen	4 452	4 277
Sonstige Verfahren		
In Berichtszeitraum eingegangene Anträge	631	628
In Berichtszeitraum ergangene Entscheidungen	588	496
In Berichtszeitraum eingegangene Mahnverfahren	2 827	3 190
Beschlußverfahren		
Anhängige Beschlüssachen	274	278
davon		
aus dem Vorjahr	81	82
Neueingänge im Berichtsjahr	193	196
Erledigte Beschlußverfahren	200	197
Am Jahresende anhängige Beschlußverfahren	74	81

Quelle: Arbeitsgericht Hamburg

9. DIE TÄTIGKEIT DES LANDEsarbeitsGERICHTS 1975 UND 1976

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsangelegenheiten	
	1976	1975
Anhängige Rechtsstreitigkeiten zum Beginn des Berichtsjahres	346	274
davon		
Berufungen	305	247
Beschwerden	41	27
Im Berichtsjahr erledigte Fälle	952	806
davon		
Berufungen	798	700
davon		
durch streitiges Urteil	158	147
durch sonstiges Urteil	2	8
durch Vergleich	386	337
auf andere Weise	233	193
auf Grund von § 519 ZPO (Berufungsbegründung)	19	15
Beschwerden	154	106
davon durch		
Beschwerdebeschluss	95	64
Beschluss auf Beschwerden nach dem Betr.-Verf.Gesetz	59	42
Am Jahresende blieben anhängig	335	346
davon		
Berufungen	293	305
Beschwerden	42	41

Quelle: Landesarbeitsgericht Hamburg

10. DIE TÄTIGKEIT DES SOZIALGERICHTS
1975 UND 1976

Art der Gerichtstätigkeit	Fälle	
	1976	1975
Klageverfahren		
Anhängige Rechtsstreitigkeiten am 1. Januar 1976 bzw. 1975	4 674	4 928
Eingänge während des Berichtsjahres	4 629	4 124
Im Berichtsjahr erledigte Klagen	4 094	4 378
davon		
durch rechtskräftigen Vorbescheid abgewiesen (§§ 105, 216 SGG)	52	66
durch Urteil	953	984
durch Anerkenntnis oder Vergleich	1 044	1 268
durch Zurücknahme (§ 102 SGG)	1 608	1 639
auf sonstige Weise	437	421
Die erledigten Klagen erstrecken sich auf die Sachgebiete		
Krankenversicherung	142	150
Kassenarztrecht	8	14
Unfallversicherung	594	489
Kindergeldsachen	75	53
Rentenversicherung der Arbeiter	1 170	1 499
Angestelltenversicherung	895	1 307
Knappschaftliche Rentenversicherung	9	13
Arbeitslosenversicherung	585	359
Kriegsopferversorgung	515	340
Sonstige Angelegenheiten	101	154
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Klagen	5 209	4 674
Beschwerdeverfahren		
Anhängige Beschwerden am 1. Januar 1976 bzw. 1975	2	3
Eingänge während des Berichtsjahres	16	16
Im Berichtsjahr erledigte Beschwerden	14	17
davon		
durch Abhilfe (§ 174 S. 1 SGG)	2	3
durch Vorlage an das Landessozialgericht (§ 174 S. 2 SGG)	11	14
auf sonstige Weise	1	-
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Beschwerden	4	2

Quelle: Sozialgericht Hamburg

11. DIE TÄTIGKEIT DES LANDESSOZIALGERICHTS
1975 UND 1976

Art der Gerichtstätigkeit	Fälle	
	1976	1975
Berufungsverfahren		
Anhängige Berufungen am 1. Januar 1976 bzw. 1975	464	539
Eingänge während des Berichtsjahres	410	424
Im Berichtsjahr erledigte Berufungen	463	499
davon		
durch Urteil	227	232
durch Anerkenntnis oder Vergleich	101	90
durch Zurücknahme (§ 156 SGG)	125	150
durch Zurückverweisung (§ 159 SGG)	1	3
auf sonstige Weise	9	24
Die erledigten Sachen erstrecken sich auf die Sachgebiete		
Krankenversicherung	17	23
Kassenarztrecht	5	6
Unfallversicherung	48	60
Kindergeldsachen	4	1
Rentenversicherung der Arbeiter	174	168
Angestelltenversicherung	108	106
Knappschaftliche Rentenversicherung	2	1
Arbeitslosenversicherung	46	66
Kriegsopferversorgung	58	67
Sonstige Angelegenheiten	1	1
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Berufungen	411	464
Beschwerdeverfahren		
Anhängige Beschwerden am 1. Januar 1976 bzw. 1975	4	3
Eingänge während des Berichtsjahres	13	15
Im Berichtsjahr erledigte Beschwerden	14	14
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Beschwerden	3	4

Quelle: Landessozialgericht Hamburg

12. DIE TÄTIGKEIT DES SEEAMTS 1969 BIS 1976

Art der Seeunfälle	Zahl der Seeunfälle							
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Anhängig gewordene Seeunfälle insgesamt	314	333	301	284	302	304	270	251
darunter erledigt durch Seeamtspruch	70	94	81	62	51	60	38	57
davon								
Schiffsuntergänge	4	6	4	4	4	5	2	4
Kollisionen	23	28	24	13	11	16	13	19
Strandungen	8	6	7	13	8	12	5	10
Feuer und Explosionen	4	7	4	1	5	1	2	4
Personenunfälle	31	47	35	28	22	26	14	17
Sonstige Unfälle	-	-	7	3	1	-	2	3

Quelle: Seeamt

13. DIE TÄTIGKEIT DER ÖFFENTLICHEN RECHTSAUSKUNFT- UND VERGLEICHSSTELLE 1976

a) Rechtsauskunft und Rechtsbetreuung

b) Güte- und Sühnesachen

Art der Rechtsauskunft und -betreuung	Anzahl der Auskünfte und Beratungen bzw. der erteilten Armenrechtszeugnisse		Anträge — Erledigte Sachen	Anzahl der Anträge bzw. der erledigten Sachen		
	insgesamt	dar. in der Hauptstelle		insgesamt	dar. in der Hauptstelle	
Auskünfte und Beratungen (ohne Güte- und Sühnesachen)	49 032	15 036	Anträge	Güte Sühne	2 615 701	2 314 205
darunter in den Rechtsgebieten			Erledigte Sachen insgesamt	Güte Sühne	2 451 782	2 143 203
Arbeits- und Sozialversicherungsrecht	7 159	5 552	davon Vergleiche	Güte Sühne	962 255	730 62
Miet- und Raumrecht	9 511	2 296	Anträge zurückgenommen	Güte Sühne	653 51	646 13
Familienrecht	12 643	2 239	Anderweitig erledigt	Güte Sühne	105 128	77 32
Erteilte Armenrechtszeugnisse	14 884	2 457	Anträge gescheitert	Güte Sühne	731 348	690 96

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde

14. DIE STRAFGEFANGENEN AM 31. MÄRZ 1977 NACH STRAFBAREN HANDLUNGEN UND ART DER STRAFEN

Strafbare Handlungen	Paragrafen des StGB	Strafgefangene											Dagegen insgesamt 1976		
		mit Freiheitsstrafe				mit Jugendstrafe				insgesamt					
		18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 25 Jahre				zus.			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB zusammen (außer Vergehen im Straßenverkehr)	-	5	-	1 539	19	29	-	184	3	1 757	22	1 779	1 673	31	1 704
darunter															
Widerstand gegen die Staatsgewalt	111-122b	-	-	2	-	-	-	1	-	3	-	3	3	-	3
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	169-173	-	-	110	6	-	-	-	-	110	6	116	112	5	117
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	174-164c	-	-	74	2	-	-	3	-	77	2	79	70	2	72
Mord	211	-	-	103	1	-	-	2	-	105	1	106	120	-	120
Totschlag	212-213	-	-	47	-	1	-	5	-	53	-	53	42	1	43
Körperverletzung	223	2	-	57	-	2	-	24	-	85	-	85	85	1	86
Diebstahl	242	-	-	202	4	7	-	33	3	242	7	249	253	10	263
Besonders schwerer Fall des Diebstahls	243	1	-	389	-	13	-	71	-	474	-	474	388	-	388
Raub und räuberische Erpressung	249-256	2	-	205	2	5	-	33	-	245	2	247	266	2	268
Betrug	263	-	-	161	1	-	-	3	-	164	1	165	119	6	125
Urkundenfälschung	267-282	-	-	11	-	-	-	-	-	11	-	11	48	2	50
Sachbeschädigung	303-305	-	-	1	-	-	-	1	-	2	-	2	6	-	6
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen dar. Vollrausch ohne Verkehrsunfall	306-330c	-	-	47	1	1	-	1	-	49	1	50	17	-	17
Verbrechen und Vergehen im Amt	330a	-	-	33	1	1	-	1	-	35	1	36	12	-	12
	331-359	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Vergehen im Straßenverkehr nach dem StGB zusammen	-	-	-	83	-	-	-	1	-	84	-	84	100	-	100
davon Verkehrsvergehen in Trunkenheit	-	-	-	79	-	-	-	1	-	80	-	80	90	-	90
Verkehrsvergehen ohne Trunkenheit	-	-	-	4	-	-	-	-	-	4	-	4	10	-	10
Vergehen nach dem StVG zusammen	-	-	-	18	-	-	-	-	-	18	-	18	28	-	28
Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundesgesetzen (ohne StGB und StVG) zusammen	-	1	-	93	3	-	-	9	-	103	3	106	82	-	82
Insgesamt	-	6	-	1 733	22	29	-	194	3	1 962	25	1 987	1 883	31	1 914

1) Außerdem 29 Sicherungsverwahrte.

2) Außerdem 45 Sicherungsverwahrte.

15. DIE STRAFGEFANGENEN AM 31. MÄRZ 1977 NACH ART DER STRAFEN, STRAFDAUER, ALTER UND GESCHLECHT

Strafdauer — Altersgruppen	Strafgefangene											Dagegen insgesamt 1976		
	mit Freiheitsstrafe				mit Jugendstrafe				insgesamt					
	18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 25 Jahre				zus.			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
a) nach der Dauer der Strafen														
unter 1 Monat	-	-	25	2	-	-	-	25	2	27	36	1	37	
1 Monat bis 3 Monate	-	-	93	5	-	-	3	96	6	102	99	2	101	
3 Monate " 6 "	-	-	183	6	1	-	17	201	7	208	172	7	179	
6 " " 9 "	1	-	214	2	3	-	25	243	2	245	293	14	307	
mehr als 9 " " 1 Jahr	3	-	269	1	10	-	55	337	2	339	277	4	281	
" " 1 Jahr " " 2 Jahre	2	-	314	-	10	-	66	392	-	392	406	2	408	
" " 2 Jahre " " 5 "	-	-	351	3	5	-	22	378	3	381	353	-	353	
" " 5 " " 10 "	-	-	173	1	-	-	6	179	1	180	129	1	130	
" " 10 " " 15 "	-	-	49	1	-	-	-	49	1	50	51	-	51	
Unbestimmte Dauer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
Lebenslang	-	-	62	1	-	-	-	62	1	63	66	-	66	
Insgesamt	6	-	1 733	22	29	-	194	3	1 962	25	1 987	1 883	31	1 914
b) nach dem Lebensalter														
von 14 bis unter 18 Jahren	-	-	-	-	29	-	-	29	-	29	23	-	23	
" 18 " " 21 "	6	-	-	-	-	-	127	1	133	1	134	142	1	143
" 21 " " 25 "	-	-	164	-	-	-	67	2	231	2	233	254	3	257
" 25 " " 30 "	-	-	376	9	-	-	-	376	9	385	356	6	362	
" 30 " " 40 "	-	-	759	8	-	-	-	759	8	767	731	7	738	
" 40 " " 50 "	-	-	339	3	-	-	-	339	3	342	294	14	308	
" 50 " " 60 "	-	-	71	1	-	-	-	71	1	72	50	-	50	
" 60 " " 70 "	-	-	24	1	-	-	-	24	1	25	32	-	32	
70 Jahre und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
Insgesamt	6	-	1 733	22	29	-	194	3	1 962	25	1 987	1 883	31	1 914

1) Außerdem 29 Sicherungsverwahrte.

2) Außerdem 45 Sicherungsverwahrte.

16. BEWAHRUNGSHelfER UND PROBANDEN 1974 BIS 1976

Stichtage	Geschlecht	Bewährungs- helfer ins- gesamt	Probanden ins- gesamt	davon Verurteilte nach						Außerdem Personen, die aus anderen Gründen unter- stellt wurden
				Jugendstrafrecht			allgemeines Strafrecht			
				zu- sammen	davon wurden unterstellt auf Grund		zu- sammen	davon wurden unterstellt auf Grund		
					Aussetzung der Jugend- strafe	Entlassung zur Bewährung aus der Strafvoll- streckung		Straf- aussetzung	bedingter Entlassung	
31.12.1976	m.	51	2 801	932	670	262	1 869	1 091	778	243
	w.	13	191	72	63	9	119	104	15	32
31.12.1975	m.	50	2 620	1 019	730	289	1 601	839	762	161
	w.	12	150	58	49	9	92	77	15	25
31.12.1974	m.	47	2 607	1 113	798	315	1 494	742	752	240
	w.	12	162	68	60	8	94	76	18	25

FEUERWEHR

17. EINSATZE DER FEUERWEHR 1972 BIS 1976

Jahre	Brände		Unfug- meldungen und blinde Alarmer	Technische Hilfe- leistungen	Rettungs- wagen- einsätze 2)	Insgesamt
	Insgesamt	darunter Großbrände 1)				
1972	4 621	187	1 284	10 663	144 676	161 244
1973	4 408	173	1 286	10 552	151 390	167 636
1974	4 519	181	1 408	10 781	158 087	174 795
1975	4 510	154	1 484	11 276	164 523	181 793
1976	5 498	200	1 558	15 485	171 560	194 101

1) gelöscht mit 4 und mehr Rohren.
2) einschl. Fehlfahrten.

Quelle: Feuerwehramt

18. RETTUNGSWAGENEINSATZE NACH IHRER ART 1973 BIS 1976

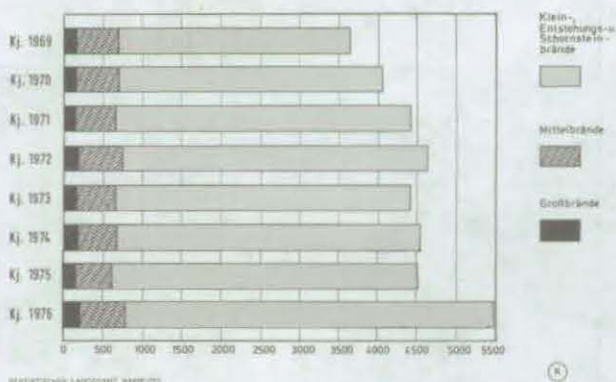
Art der Rettungswageneinsätze	Zahl der Einsätze 1)			
	1973	1974	1975	1976
Straßenunfälle	11 811	11 925	11 695	11 857
Hausunfälle	13 692	13 969	14 425	14 648
Verkehrsunfälle	9 847	9 232	9 625	10 042
Betriebsunfälle	5 427	5 293	4 499	4 829
Sportunfälle	2 542	2 837	3 066	3 345
Schiffsunfälle	1 169	1 166	903	735
Notfallerkrankungen	42 013	47 715	53 187	52 985
Einweisungen	50 637	50 638	50 076	53 447
Sonstige Anlässe	2 677	2 972	3 204	3 452
Fehlfahrten	11 575	12 540	13 843	16 220
Insgesamt	151 390	158 087	164 523	171 560

1) einschl. Einsätze der Hilfsorganisationen in Auftrage der Feuerwehr.

Quelle: Feuerwehramt

Schaubild 7

Die bekämpften Brände 1969 bis 1976



STATISTISCHES LANDESMITTELBÜRO

18

VII. WAHLEN

Parteiabkürzungen: S.P.D. = Sozialdemokratische Partei Deutschlands - C.D.U. = Christlich Demokratische Union Deutschlands - F.D.P. = Freie Demokratische Partei - N.P.D. = Nationaldemokratische Partei Deutschlands - D.K.P. = Deutsche Kommunistische Partei - F.S.U. = Freisoziale Union - Demokratische Mitte - E.F.F. = Europäische Föderalistische Partei - D.P. = Deutsche Partei - K.P.D. = Kommunistische Partei Deutschlands - Sonst. = Sonstige Parteien und Unabhängige -

ERGEBNISSE DER WAHLEN 1946 BIS 1978 IN HAMBURG

1. WAHLBERECHTIGTE, WAHLBETEILIGUNG UND STIMMEN

Wahlen	a) Grund- zahlen b) Verhält- nis- zahlen	Wahl- berech- tigte	Wähler	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen sind entfallen auf							
					SPD	CDU	F.D.P.	NPD	DKP	FSU	EFP	Sonst.
Bürgerchaftswahl												
4. 6. 1978	a)	1 264 661	969 000	958 397	493 340	360 409	45 903	3 231	9 373	371	-	45 770
	b)		76,6	98,9	51,5	37,6	4,8	0,3	1,0	0,0	-	4,8
5. 3. 1974	a)	1 313 889	1 056 358	1 044 750	469 656	423 912	113 930	7 992	23 185	810	866	4 399
	b)		80,4	98,9	44,9	40,6	10,9	0,8	2,2	0,1	0,1	0,4
22. 3. 1970	a)	1 382 265	1 014 622	1 003 104	554 455	329 337	70 875	27 312	17 228	1 154	2 743	-
	b)		73,4	98,9	55,3	32,6	7,1	2,7	1,7	0,1	0,5	-
27. 3. 1966	a)	1 375 491	959 816	947 802	558 754	284 501	64 837	36 654	-	3 056	-	-
	b)		69,8	98,7	59,0	30,0	6,8	3,9	-	0,3	-	-
12. 11. 1961	a)	1 384 546	1 000 784	988 813	567 793	287 619	95 061	-	-	-	-	38 340
	b)		72,3	98,8	57,4	29,1	9,6	-	-	-	-	3,9
10. 11. 1957	a)	1 346 260	1 040 584	1 026 524	553 390	330 291	88 201	-	-	-	-	53 942
	b)		77,3	98,6	53,9	32,2	8,6	-	-	-	-	5,3
1. 11. 1953	a)	1 261 352	1 020 220	1 008 072	455 402	1) 504 084	-	-	-	5 915	-	42 671
	b)		80,9	98,8	45,2	50,0	-	-	-	0,6	-	4,2
16. 10. 1949	a)	1 151 566	811 778	789 240	337 697	2) 272 649	-	-	-	15 505	-	163 389
	b)		70,5	97,2	42,8	34,5	-	-	-	2,0	-	20,7
13. 10. 1946	a)	968 454	765 008	3) 2 807 805	1 210 010	749 153	509 632	-	-	20 034	-	318 976
	b)		79,0	96,2	43,1	26,7	18,2	-	-	0,7	-	11,3
Bundestagswahl 4)												
3. 10. 1976	a)	1 287 473	1 173 082	1 168 087	614 284	418 994	118 969	2 724	9 028	-	-	4 088
	b)			99,6	52,6	35,8	10,2	0,2	0,8	-	-	0,4
19. 11. 1972	a)	1 348 617	1 242 832	1 237 065	675 517	411 974	138 607	4 633	6 944	480	910	-
	b)		92,2	99,5	54,4	33,3	11,2	0,4	0,6	0,0	0,1	-
28. 9. 1969	a)	1 341 494	1 174 981	1 166 809	637 051	397 246	73 206	40 814	-	1 510	3 329	13 653
	b)		87,6	99,3	54,6	34,0	6,3	3,5	-	0,1	0,3	1,2
19. 9. 1965	a)	1 392 994	1 202 934	1 187 079	572 859	446 133	112 047	20 938	-	1 628	-	33 474
	b)		86,4	98,7	48,3	37,6	9,4	1,8	-	0,1	-	2,8
17. 9. 1961	a)	1 386 411	1 227 787	1 193 737	560 038	380 613	187 255	-	-	-	-	65 831
	b)		88,6	97,2	46,9	31,9	15,7	-	-	-	-	5,5
15. 9. 1957	a)	1 328 657	1 185 178	1 154 259	528 645	432 262	108 451	-	-	-	-	84 901
	b)		89,2	97,4	45,8	37,4	9,4	-	-	-	-	7,4
6. 9. 1953	a)	1 259 353	1 085 279	1 059 985	403 410	389 335	108 722	-	-	-	-	158 516
	b)		86,2	97,7	38,0	36,7	10,3	-	-	-	-	15,0
14. 8. 1949	a)	1 141 214	926 435	905 444	358 873	178 786	143 371	-	-	13 830	-	210 584
	b)		81,2	97,7	59,6	19,8	15,8	-	-	1,5	-	23,3

1) Hamburg-Block (CDU/FDP/DP).-

2) Vaterstädtischer Bund Hamburg (CDU/FDP).-

3) Jeder Wähler konnte bis zu 4 Stimmen abgeben.-

4) Zweitstimmen.

2. VERTEILUNG DER SITZE

Wahlen	Sitze insgesamt	Von den Sitzen sind entfallen auf						
		SPD	CDU	F.D.P.	Block VBB	DP	KPD	Sonst.
Bürgerchaftswahl								
4. 6. 1978	120	69	51	-	-	-	-	
5. 3. 1974	120	56	51	13	-	-	-	
22. 3. 1970	120	70	41	9	-	-	-	
27. 3. 1966	120	74	38	8	-	-	-	
12. 11. 1961	120	72	36	12	-	-	-	
10. 11. 1957	120	69	41	10	-	-	-	
1. 11. 1953	120	58	-	-	1) 62	-	-	
16. 10. 1949	120	65	-	-	2) 40	9	3) 1	
13. 10. 1946	110	83	16	7	-	-	4	
Bundestagswahl								
3. 10. 1976	14	8	5	1	-	-	-	
19. 11. 1972	16	9	5	2	-	-	-	
28. 9. 1969	17	10	6	1	-	-	-	
19. 9. 1965	17	9	7	1	-	-	-	
17. 9. 1961	18	9	6	3	-	-	-	
15. 9. 1957	19	9	7	2	-	1	-	
6. 9. 1953	18	7	7	2	-	2	-	
14. 8. 1949	15	6	3	2	-	1	-	

1) Hamburg-Block (CDU/FDP/DP).-

2) Vaterstädtischer Bund Hamburg (CDU/FDP).-

3) RSF (jetzt FSU).

VIII. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. DIE WOHNBEVÖLKERUNG NACH GESCHLECHT UND BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN
- Mikrozensus 1975 bis 1977 1) -

Bevölkerung	Wohnbevölkerung								
	1977			1976			1975		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
Erwerbs- personen		Erwerbs- tätige	Erwerbs- personen		Erwerbs- tätige	Erwerbs- personen		Erwerbs- tätige	
a) absolut in 1000									
männlich	783,4	453,5	436,3	794,4	461,1	446,1	802,4	466,8	450,4
weiblich	906,7	314,2	300,6	917,1	310,0	298,3	926,4	309,8	301,4
Z u s a m m e n	1 690,1	767,7	736,9	1 711,5	771,1	744,4	1 728,5	776,6	751,8
b) nach der Beteiligung am Erwerbsleben in %									
männlich	100	57,9	55,7	100	58,0	56,2	100	58,2	56,1
weiblich	100	34,7	33,2	100	33,8	32,5	100	33,4	32,5
Z u s a m m e n	100	45,4	43,6	100	45,1	43,5	100	44,9	43,5
c) nach dem Geschlecht in %									
männlich	46,4	59,1	59,2	46,4	59,8	59,9	46,4	60,1	59,9
weiblich	53,6	40,9	40,8	53,6	40,2	40,1	53,6	39,9	40,1
Z u s a m m e n	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Anmerkung siehe Tabelle 2

2. DIE ERWERBSTÄTIGEN NACH STELLUNG IM BERUF UND WIRTSCHAFTSBEREICHEN
- Mikrozensus 1975 bis 1977 1) -

Stellung im Beruf	Jahre	Anzahl der Erwerbstätigen in 1000			Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf in %			Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen in 1000		
		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon		Produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	brige Wirt- schafts- bereiche
			männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich			
Selbständige	1977	64,4	50,6	(13,8)	8,7	11,6	(4,6)	(12,3)	25,9	26,2
	1976	65,1	53,2	(11,9)	8,7	11,9	(4,0)	(12,5)	26,4	26,2
	1975	61,6	51,0	(10,6)	8,2	11,3	(3,5)	(14,0)	23,6	24,0
Mithelfende Familienangehörige	1977	(11,9)	/	(10,2)	(1,6)	/	(3,4)	/	/	(6,5)
	1976	(11,8)	/	(10,7)	(1,6)	/	(3,6)	/	/	(5,8)
	1975	(9,4)	/	(8,8)	(1,2)	/	(2,9)	/	/	/
Abhängige	1977	660,6	384,0	276,6	89,7	88,0	92,0	211,2	185,0	264,4
	1976	667,5	391,8	275,7	89,7	87,8	92,4	221,4	199,1	247,0
	1975	680,8	398,8	282,0	90,6	88,6	93,6	243,6	194,6	242,6
davon Beamate	1977	61,8	48,1	(13,7)	8,4	11,0	(4,6)	-	15,1	46,7
1976	58,3	47,5	(10,8)	8,7	12,1	(3,9)	/	(14,9)	43,4	
1975	64,0	54,4	(9,6)	9,4	13,6	(3,4)	/	19,6	44,4	
Angestellte	1977	339,3	154,4	184,9	46,1	35,4	61,5	82,8	104,7	151,8
	1976	333,5	153,0	180,5	50,0	39,1	65,5	85,0	109,7	138,8
	1975	334,4	148,6	185,8	49,1	37,3	65,9	91,0	105,6	137,8
Arbeiter	1977	259,5	181,5	78,0	35,2	41,6	25,9	128,4	65,2	65,9
	1976	275,7	191,3	84,4	41,3	48,8	30,6	136,4	74,5	64,8
	1975	282,4	195,8	86,6	41,5	49,1	30,7	152,6	69,4	60,4
I n s g e s a m t	1977	736,9	436,3	300,6	100	100	100	225,1	214,7	297,1
	1976	744,4	446,1	298,3	100	100	100	235,3	230,1	279,0
	1975	751,8	450,4	301,4	100	100	100	259,2	221,8	270,8

1) Der Mikrozensus ist eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens. Die Zahlen sind als Ergebnis einer Repräsentativstatistik möglicherweise mit einem Fehler behaftet.

Zeichenerklärung: () = weniger als hochgerechnet 5 000 Fälle.
() = hochgerechnet 5 000 bis unter 15 000 Fälle.

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER ¹⁾ IN HAMBURG 1975 UND 1976
NACH STELLUNG IM BERUF, WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND GESCHLECHT

Stellung im Beruf Wirtschaftsabteilungen	Geschlecht	1976				1975				
		30. Juni		31. Dezember		30. Juni		31. Dezember		
		insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	
Arbeitnehmer	insg.	753 011	60 014	744 539	58 755	768 058	62 393	752 636	59 155	
	m.	454 460	42 185	449 253	41 292	464 620	43 687	452 642	41 337	
	w.	298 551	17 829	295 286	17 463	303 438	18 706	299 994	17 818	
davon Angestellte	zus.	417 450	11 143	413 038	10 987	412 364	10 740	417 157	11 150	
	m.	203 941	5 860	201 858	5 897	201 708	5 599	203 838	5 865	
	w.	213 509	5 283	211 180	5 090	210 656	5 141	213 319	5 285	
Arbeiter	zus.	335 561	48 871	331 501	47 768	355 694	51 653	335 479	48 005	
	m.	250 519	36 325	247 395	35 395	262 912	38 088	248 804	35 472	
	w.	85 042	12 546	84 106	12 373	92 782	13 565	86 675	12 533	
davon nach Wirtschaftsabteilungen										
	Land- und Forstwirtschaft	zus.	3 017	473	2 980	413	3 187	453	2 968	420
	m.	2 517	415	2 470	362	2 634	392	2 437	366	
w.	500	58	510	51	553	61	531	54		
Energiewirtschaft	zus.	10 049	186	9 719	180	11 459	281	11 117	284	
m.	8 465	165	8 214	162	9 467	252	9 192	254		
w.	1 584	21	1 505	18	1 992	29	1 925	30		
Verarbeitendes Gewerbe ²⁾	zus.	184 126	23 161	181 798	22 608	191 692	24 572	185 194	23 262	
	m.	136 031	17 098	134 485	16 619	141 575	18 015	136 826	17 134	
	w.	48 095	6 063	47 313	5 989	50 117	6 557	48 368	6 128	
Baugewerbe	zus.	48 479	3 981	48 037	3 854	48 577	3 861	46 443	3 469	
	m.	44 313	3 927	43 987	3 799	44 357	3 795	42 269	3 406	
	w.	4 166	54	4 050	55	4 220	66	4 174	63	
Handel	zus.	145 512	5 782	145 222	5 746	146 211	5 935	146 144	5 898	
	m.	68 562	3 444	68 481	3 354	69 021	3 572	68 491	3 521	
	w.	76 950	2 338	76 741	2 392	77 190	2 363	77 653	2 377	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	zus.	105 041	11 474	103 956	11 378	108 053	11 799	104 858	11 297	
	m.	81 776	10 318	81 608	10 271	83 925	10 607	81 469	10 152	
	w.	23 265	1 156	22 348	1 107	24 128	1 192	23 389	1 145	
Kreditinstitute	zus.	52 125	1 084	49 391	1 054	51 577	1 042	52 045	1 068	
	m.	25 409	563	24 210	559	24 782	543	25 208	572	
	w.	26 716	521	25 181	495	26 795	499	26 837	496	
Dienstleistungen	zus.	148 884	12 544	150 484	12 297	147 089	12 974	147 437	12 127	
	m.	60 207	5 615	61 006	5 611	59 552	5 786	59 156	5 313	
	w.	88 677	6 929	89 478	6 686	87 537	7 188	88 281	6 814	
Organisationen ohne Erwerbscharakter	zus.	14 297	496	13 705	490	14 193	502	14 190	489	
	m.	5 721	190	5 227	188	5 649	174	5 648	177	
	w.	8 576	306	8 478	302	8 544	328	8 542	312	
Gebietkörperschaften	zus.	41 481	833	39 247	735	46 020	974	42 240	841	
	m.	21 459	450	19 565	367	23 658	551	21 946	442	
	w.	20 022	383	19 682	368	22 362	423	20 294	399	

1) einbezogen sind alle Arbeitnehmer - einschl. der Auszubildenden - die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungs-gesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

2) einschl. ohne Angabe.

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER 1) IN HAMBURG AM 31.12.1976
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND GESCHLECHT

Arbeitnehmer Wirtschaftsabteilungen	Geschlecht	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren											
		bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 65	65 und Älter	bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 65	65 und Älter
		i n g e s a m t						d a r u n t e r A u s l ä n d e r					
Arbeitnehmer	insg.	41 304	160 641	215 407	168 689	148 493	9 925	1 402	18 938	23 508	11 296	3 471	140
	m.	21 902	87 700	143 281	104 812	85 112	6 446	871	11 074	17 840	8 770	2 625	112
	w.	19 402	72 941	72 206	63 877	63 381	3 479	531	7 864	5 668	2 526	846	28
davon nach Wirtschaftsabteilungen													
Land- und Forst- wirtschaft	zus.	345	785	841	606	370	33	17	132	162	77	25	-
	m.	277	645	735	496	290	27	15	107	145	71	24	-
	w.	68	140	106	110	80	6	2	25	17	6	1	-
Produzierendes Gewerbe	zus.	13 513	43 621	74 133	60 335	46 176	1 776	491	7 523	11 805	5 348	1 357	38
	m.	10 965	31 813	60 139	47 371	35 050	1 348	365	4 786	9 798	4 440	1 158	33
	w.	2 548	11 808	13 994	12 964	11 126	428	126	2 737	2 007	908	199	5
davon Energiewirtschaft	zus.	296	1 155	2 430	3 131	2 694	13	3	37	89	37	14	-
m.	218	782	2 119	2 776	2 309	10	3	31	83	33	12	-	
w.	78	373	311	355	385	3	-	6	6	4	2	-	
Verarbeitendes Gewerbe 2)	zus.	9 766	34 382	55 608	44 404	36 207	1 431	420	6 597	10 116	4 389	1 058	28
	m.	7 431	23 661	43 282	32 782	26 253	1 076	295	3 887	8 054	3 493	867	23
	w.	2 335	10 721	12 326	11 622	9 954	355	125	2 710	2 062	896	191	5
Baugewerbe	zus.	3 451	8 084	16 095	12 800	7 275	332	68	889	1 680	922	285	10
	m.	3 316	7 370	14 738	11 813	6 488	262	67	868	1 661	914	279	10
	w.	135	714	1 357	987	787	70	1	21	19	8	6	-
Handel und Verkehr	zus.	14 916	58 376	72 958	53 267	45 556	4 105	384	5 755	6 342	3 435	1 165	43
	m.	7 756	35 410	48 917	31 382	23 958	2 666	258	4 160	5 299	2 940	928	40
	w.	7 160	22 966	24 041	21 885	21 598	1 439	126	1 595	1 043	495	237	3
davon Handel	zus.	10 088	32 545	40 744	30 451	28 090	3 304	209	2 107	1 978	967	456	29
m.	4 284	15 771	21 879	13 371	11 171	2 005	109	1 019	1 267	647	285	27	
w.	5 804	16 774	18 865	17 080	16 919	1 299	100	1 088	711	320	171	2	
Verkehr und Nach- richtenübermittlung	zus.	4 828	25 831	32 214	22 816	17 466	801	175	3 648	4 364	2 468	709	14
	m.	3 472	19 639	27 038	18 011	12 787	661	149	3 141	4 032	2 293	643	13
	w.	1 356	6 192	5 176	4 805	4 679	140	26	507	332	175	66	1
Sonstige Dienstleistungen	zus.	12 530	57 859	67 555	54 481	56 391	4 011	510	5 528	5 119	2 436	924	59
	m.	2 904	19 832	33 490	25 563	25 814	2 405	233	2 021	2 598	1 319	515	39
	w.	9 626	38 027	34 065	28 918	30 577	1 606	277	3 507	2 521	1 117	409	20
davon Kreditinstitute	zus.	2 109	13 441	13 098	10 116	10 187	440	27	403	374	168	79	3
m.	682	5 049	7 177	5 376	5 630	296	6	136	240	120	54	3	
w.	1 427	8 392	5 921	4 740	4 557	144	21	267	134	48	25	-	
Dienstleistungen	zus.	9 293	37 238	42 329	30 486	28 326	2 812	473	4 789	4 271	2 020	693	51
	m.	1 854	11 912	20 296	13 684	11 677	1 583	221	1 789	2 128	1 061	378	34
	w.	7 439	25 326	22 033	16 802	16 649	1 229	252	3 000	2 143	959	315	17
Organisationen ohne Erwerbscharakter	zus.	500	2 323	3 455	3 291	3 814	322	3	182	169	80	53	3
	m.	76	757	1 571	1 299	1 350	174	1	53	72	40	22	-
	w.	424	1 566	1 884	1 992	2 464	148	2	129	97	40	31	3
Gebietskörperschaften	zus.	628	4 857	8 673	10 588	14 064	437	7	154	305	168	99	2
	m.	292	2 114	4 446	5 204	7 157	352	5	43	158	98	61	2
	w.	336	2 743	4 227	5 384	6 907	85	2	111	147	70	38	-

Anmerkungen siehe Tabelle 3

IX. WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN UND BERUFSVERBÄNDE

1. AUSBILDUNGSVERHÄLTNISSE UND ABSCHLUSSPRÜFUNGEN 1975 UND 1976
NACH BERUFSGRUPPEN DER HANDELSKAMMER HAMBURG

Berufsgruppen	Jahre	Auszubildende			Abschlußprüfung	
		ins- gesamt	davon		Prüflinge insgesamt	darunter "bestanden"
			männlich	weiblich		
Gewerbliche Ausbildungsberufe						
Eisen- und Metallindustrie	1976	4 259	4 030	229	1 559	1 462
	1975	5 011	4 733	278	2 208	1 945
Bauindustrie, Steine und Erden	1976	421	310	111	191	179
	1975	537	381	156	257	205
Holz- und Sägeindustrie	1976	36	36	-	1	1
	1975	24	24	-	4	4
Chemische Industrie	1976	374	262	112	90	86
	1975	332	223	109	126	114
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	1976	308	255	53	140	131
	1975	326	283	43	183	166
Lebensmittelindustrie	1976	53	53	-	12	11
	1975	47	43	4	14	13
Übrige gewerbliche Ausbildungsberufe	1976	13	1	12	11	11
	1975	18	3	15	22	20
Gewerbliche Ausbildungsberufe z u s a m m e n	1976	5 464	4 947	517	2 004	1 881
	1975	6 295	5 690	605	2 814	2 467
Kaufmännische und übrige Ausbildungsberufe						
Industrie	1976	776	426	350	324	303
	1975	1 083	698	385	512	440
Handel	1976	5 244	2 413	2 831	2 063	1 867
	1975	5 383	2 542	2 841	2 474	1 983
Banken und Versicherungen	1976	1 876	830	1 046	925	831
	1975	2 399	1 111	1 288	1 067	896
Verkehrs- und Transportgewerbe	1976	1 751	1 008	743	739	654
	1975	1 870	1 125	745	802	599
Hotel- und Gaststättengewerbe	1976	731	489	242	200	186
	1975	701	461	240	217	195
Querschnittsberufe (u.a. Bürohilfin, Bürokaufmann, Werbekaufmann)	1976	1 641	218	1 423	689	570
	1975	2 621	842	1 779	1 208	836
Kaufmännische und übrige Ausbildungs- berufe z u s a m m e n	1976	12 019	5 384	6 635	4 940	4 411
	1975	14 057	6 779	7 278	6 280	4 949
Ausbildungsberufe i n s g e s a m t	1976	17 483	10 331	7 152	6 944	6 292
	1975	20 352	12 469	7 883	9 094	7 416

Quelle: Handelskammer Hamburg

**2. AUSBILDUNGSVERHÄLTNISSE UND ABSCHLUSSPRÜFUNGEN 1975 UND 1976
NACH BERUFSGRUPPEN DER HANDWERKSKAMMER HAMBURG**

Berufsgruppen	Jahre	Auszubildende			Abschlussprüfung	
		insgesamt	davon		Prüflinge insgesamt	darunter "bestanden"
			männlich	weiblich		
Bau- und Ausbauhandwerke	1976	1 428	1 424	4	410	357
	1975	1 240	1 236	4	338	289
Metallhandwerke	1976	5 101	5 034	67	1 864	1 530
	1975	4 657	4 599	58	1 757	1 403
Holzhandwerke	1976	385	383	2	99	98
	1975	329	324	5	85	78
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	1976	332	189	143	93	93
	1975	286	160	126	92	84
Nahrungsmittelhandwerke	1976	567	525	42	83	80
	1975	434	401	33	71	64
Gesundheits- und Körperpflege, Chemische und Reinigungshandwerke	1976	2 031	445	1 586	440	374
	1975	1 640	341	1 299	423	363
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Handwerke	1976	211	173	38	42	34
	1975	167	137	30	49	43
Anlernlinge und sonstige Auszubildende	1976	104	59	45	-	-
	1975	65	43	22	-	-
Kaufmännische Ausbildungsberufe	1976	270	7	263	52	46
	1975	209	4	205	31	28
Gesamthandwerk	1976	10 429	8 239	2 190	3 083	2 612
	1975	9 027	7 245	1 782	2 846	2 352

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

**3. DIE ERGEBNISSE DER ABGELEGTEN MEISTERPRÜFUNGEN
IM BEZIRK DER HANDWERKSKAMMER HAMBURG 1975 UND 1976**

Berufsgruppen	Jahre	Abgelegte Meisterprüfungen		darunter bestandene Meisterprüfungen	
		insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Bau- und Ausbauhandwerke	1976	135	-	109	-
	1975	183	-	140	-
Metallhandwerke	1976	460	1	324	1
	1975	514	4	367	4
Holzhandwerke	1976	6	-	3	-
	1975	52	-	41	-
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	1976	25	22	18	15
	1975	27	18	15	12
Nahrungsmittelhandwerke	1976	106	-	92	-
	1975	98	1	76	1
Gesundheits- und Körperpflege, Chemische und Reinigungshandwerke	1976	201	121	145	94
	1975	159	100	115	75
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Handwerke	1976	38	9	24	8
	1975	65	8	53	7
Gesamthandwerk	1976	971	153	715	118
	1975	1 098	131	807	99

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

GEWERKSCHAFTSMITGLIEDER 1)

4. DIE MITGLIEDER DES DEUTSCHEN GEWERKSCHAFTSBUNDES (DGB) IN HAMBURG 1975 UND 1976

Gewerkschaften	Mitglieder							
	am 31.12.1976				am 31.12.1975			
	Arbeiter	Ange- stellte	Beamate	insgesamt	Arbeiter	Ange- stellte	Beamate	insgesamt
Bau, Steine, Erden	15 372	1 551	-	16 923	15 170	1 596	-	16 766
Bergbau und Energie	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie, Papier, Keramik	21 843	5 218	-	27 061	23 538	5 286	-	28 824
Druck und Papier	8 437	1 281	-	9 718	8 258	1 167	-	9 425
Eisenbahner Deutschlands	9 449	889	6 440	16 778	10 103	734	6 479	17 316
Erziehung und Wissenschaft	-	1 132	9 485	10 617	-	1 073	8 833	9 906
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	489	20	3	512	489	20	3	512
Handel, Banken und Versicherungen	1 319	15 455	-	16 774	1 340	14 663	-	16 003
Holz und Kunststoff	3 230	118	-	3 348	2 482	112	-	2 594
Kunst	.	.	.	4 019	.	.	.	4 941
Leder	.	.	.	29	29	2	-	31
Metall	59 269	7 508	-	66 777	58 478	7 018	-	65 496
Nahrung, Genuß, Gaststätten	11 177	2 400	-	13 577	11 579	2 305	-	13 884
Öffentlicher Dienst, Transport und Verkehr	42 181	22 397	5 434	70 012	40 792	21 949	5 380	68 121
Deutsche Postgewerkschaft	7 747	2 467	11 939	22 153	8 312	2 854	11 789	22 955
Textil, Bekleidung	1 295	178	-	1 473	1 164	148	-	1 312
Insgesamt	.	.	.	279 771	.	.	.	278 086

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund - Kreis Freie und Hansestadt Hamburg

5. DIE MITGLIEDER DER DEUTSCHEN ANGESTELLTENGEWERKSCHAFT (DAG) IN HAMBURG 1972 BIS 1976

Berufsgruppen	Mitglieder									
	am 30.9.1972		am 30.9.1973		am 30.9.1974		am 30.9.1975		am 30.9.1976	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Kaufmännische Angestellte	19 087	9 969	18 970	10 060	19 012	10 053	18 455	9 290	18 320	9 121
Banken und Sparkassen	3 588	2 591	3 660	2 667	3 866	2 817	3 674	2 596	3 644	2 553
Versicherungen	3 541	2 269	3 599	2 282	3 589	2 320	3 365	2 081	3 282	2 001
Öffentlicher Dienst	12 012	6 741	12 751	6 944	13 258	7 212	13 412	7 254	13 968	7 794
Techniker	4 873	4 223	4 845	4 213	4 931	4 284	4 621	4 003	4 528	3 941
Meister	2 103	2 091	2 004	1 991	1 989	1 978	1 781	1 773	1 671	1 663
Schifffahrt	5 389	5 363	5 288	5 246	5 151	5 098	4 502	4 446	4 511	4 458
Bergbau	-	-	3	1	224	188	203	168	186	152
Insgesamt	50 602	33 247	51 120	33 404	52 020	33 950	50 013	31 611	50 110	31 683

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft - Bundesvorstand

6. DIE MITGLIEDER DES DEUTSCHEN BEAMTENBUNDES (DBB) IN HAMBURG 1975 UND 1976

Verbände	Mitglieder									
	am 30.9.1976					am 30.9.1975				
	Beamate	Empfänger von Versorgungsbezügen	Ange- stellte	Ar- beiter	ins- gesamt	Beamate	Empfänger von Versorgungsbezügen	Ange- stellte	Ar- beiter	ins- gesamt
Gewerkschaft für Angestellte und Beamate des öffentlichen Dienstes (Komba Hamburg)	1 922	634	1 478	13	4 047	1 959	521	1 485	6	3 971
Deutsche Steuer-Gewerkschaft, Landesverband Hamburg e.V.	2 694	468	492	5	3 659	2 725	431	441	3	3 600
Philologenverband Hamburg r.V.	1 022	263	30	-	1 315	917	240	25	-	1 182
Bezirksverband Hamburg im Bund der Deutschen Zollbeamten e.V.	1 827	1 070	42	4	2 943	1 813	1 008	40	2	2 863
Deutscher Postverband, Gewerkschaft des Post- und Fernmeldepersonals	1 214	709	317	389	2 629	1 110	740	269	380	2 499
Gewerkschaft Deutscher Bundesbahnbeamter u. Anwärter Bezirk Hamburg	3 663	1 000	186	245	5 094	1 425	993	-	-	2 418
Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer und Anwärter	1 399	986	1	54	2 440	3 970	403	227	402	5 002
Übrige	2 872	1 744	630	3	5 249	2 597	1 845	507	-	4 949
Insgesamt	16 613	6 874	3 176	713	27 376	16 516	6 181	2 994	793	26 484

Quelle: Deutscher Beamtenbund - Landesbund Hamburg e.V.

1) Diese Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Gewerkschaften.

X. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE

1. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE MIT 0,5 ha UND MEHR BETRIEBSFLÄCHE 1974 UND 1977
NACH DEM UMFANG DER LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLÄCHE

Größenklassen nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche — Land, Bezirke	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche					
	1977		1974		Veränderung 1977 gegenüber 1974 in %	
	Betriebe	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Betriebe	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche		
	Zahl	ha	Zahl	ha	Betriebe	ha
0 a	116	-	124	-	- 6,5	-
0,01 bis unter 0,5 ha	223	115	523	156	- 57,4	- 26,3
0,5 " " 2 "	1 190	1 196	1 258	1 262	- 5,4	- 5,2
2 " " 5 "	336	1 024	327	1 000	+ 2,8	+ 2,4
5 " " 10 "	167	1 195	183	1 306	- 8,7	- 8,5
10 " " 20 "	180	2 538	201	2 867	- 10,4	- 11,5
20 " " 50 "	205	6 505	226	7 065	- 9,3	- 7,9
50 " " 100 "	42	2 790	42	2 777	+ 0,0	+ 0,5
100 ha und darüber	9	1 616	8	1 411	+ 12,5	+ 14,5
Hamburg insgesamt	2 469	16 979	2 892	17 844	- 14,6	- 4,8
Hamburg-Mitte	111	907	126	866	- 11,9	+ 4,7
Altona	64	1 180	91	1 099	- 29,7	+ 7,4
Eimsbüttel	77	571	116	357	- 33,6	+ 59,9
Hamburg-Nord	19	75	48	96	- 60,4	- 21,9
Wandsbek	198	2 299	241	2 590	- 17,8	- 11,2
Bergedorf	1 469	7 760	1 697	8 267	- 13,4	- 6,1
Harburg	531	4 187	573	4 569	- 7,3	- 8,4

BODENNUTZUNG UND ERNTE

2. DIE HAUPTNUTZUNGSARTEN DER BODENNUTZUNG UND DER ANBAU AUF DEM ACKERLAND
IN DEN BETRIEBEN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT 1971, 1974 UND 1977
NACH DEN BODENNUTZUNGSERHEBUNGEN

a) Hauptnutzungsarten

Hauptnutzungsarten	Jahre		
	1977	1974	1971
	ha		
Hauptarten der Bodennutzung			
Ackerland	8 180	8 762	9 380
Gartenland (nur Haus- und Nutzgarten)	66	80	63
Obstanlagen	1 808	1 862	1 925
Baumschulen	232	209	190
Dauergrünland	6 609	6 853	6 976
davon			
Dauerwiesen	1 602	1 951	2 226
Dauermähweiden	2 195	2 235	2 122
Bauerweiden ohne Hutungen	2 769	2 556	2 477
Streuwiesen und Hutungen	43	111	151
Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	84	69	14
Landwirtschaftlich genutzte Flächen z u s a m m e n	16 979	17 835	18 548
Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen	719	551	407
Waldflächen, Forsten, Holzungen	6 107	6 101	5 352
Unkultivierte Moorflächen	588	85	91
Öd- und Unland	1 217	1 638	752
Gewässer	189	276	1 395
Gebäude- und Hofflächen, Wegeland	} 1 052	1 128	} 1 267
Park- und Grünanlagen, Ziergärten		31	
Wirtschaftsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	26 851	27 645	27 812

b) Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten

Fruchtarten	Anbauflächen		Fruchtarten	Anbauflächen	
	1977	1974		1977	1974
	ha			ha	
Getreide und Hülsenfrüchte davon	4 961,0	5 487,7	noch:		
Winterroggen	1 123,7	1 070,3	Hackfrüchte		
Sommerroggen	32,3	102,7	davon		
Winterweizen	1 472,9	1 381,4	Kohlrüben	12,4	22,2
Sommerweizen	174,7	326,7	Sonstige Hackfrüchte	20,4	8,1
Wintergerste	977,6	828,7	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten- gewächse (Blumen)	1 571,2	1 723,9
Sommergerste	375,5	577,0	Handelsgewächse	456,3	374,2
Hafer	723,7	898,5	Futterpflanzen	768,2	766,2
Menggetreide	22,4	100,9	davon		
Körnermais	24,2	61,1	Klee (in Reinsaat und gemischter Anbau verschiedener Kleearten und von Klee und Gras)	56,7	99,0
Speiseerbsen und -bohnen) zum Ausreifen	3,4	4,3	Luzerne	7,2	16,2
Ackerbohnen) bestimmt	29,3	133,9	Grasbau (zum Abmähen oder Abweiden)	346,2	369,7
alle anderen Hülsenfrüchte (auch im Gemisch mit Getreide), Hirse, Buchweizen, Linsen usw.	1,3	2,2	Grünmais, Silomais	355,9	280,4
Hackfrüchte	345,2	372,3	Sonstige Futterpflanzen	2,2	0,9
davon			Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte als Gründüngung und Schwarzbrache ohne Kleebrache	77,3	38,0
Frühkartoffeln	8,5	8,6	Ackerland i n s g e s a m t	8 179,8	8 762,3
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	49,6	61,9			
Zuckerrüben	43,7	27,8			
Munkelrüben	210,6	243,7			

3. ERNTEFLÄCHEN UND ERNTEERTRÄGE WICHTIGER FRUCHTARTEN 1976 UND 1977

a) Feldfrüchte

Fruchtarten	1977			1976		
	Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag	
		dt/ha	ins- gesamt t		dt/ha	ins- gesamt t
Winterroggen	1 124	37,9	4 260	871	31,8	2 767
Sommerroggen	32	30,2	96	43	23,6	101
Winterweizen	1 473	55,5	8 175	1 190	49,2	5 851
Sommerweizen	175	41,9	733	281	40,2	1 129
Wintergerste	978	53,1	5 193	884	48,6	4 294
Sommergerste	375	34,8	1 305	400	29,9	1 196
Wintermenggetreide	9	38,2	34	-	-	-
Sommermenggetreide	14	33,9	47	36	28,5	103
Hafer	724	36,7	2 657	804	31,3	2 513
Körnermais	24	45,0	108	9	45,0	41
Getreide insgesamt	4 928	45,9	22 608	4 518	41,9	17 995
Speiseerbsen und -bohnen	3	.	.	-	-	-
Ackerbohnen	29	32,0	93	46	26,2	121
Frühkartoffeln	8	230,0	184	6	173,4	104
Spätkartoffeln	50	282,1	1 411	23	180,6	415
Zuckerrüben	44	385,8	1 698	10	366,3	366
Runkelrüben	211	508,4	10 727	192	372,1	7 144
Kohlrüben	12	468,1	562	20	263,4	527
Klee, auch im Gemisch mit Gräsern	57	66,5	379	131	57,3	751
Luzerne	7	60,0	42	1	41,8	4
Wiesen	1 602	69,6	11 150	1 530	58,4	8 935
Grasanbau auf dem Ackerland	346	81,8	2 830	328	81,0	2 657
Grünmais	356	352,9	12 563	400	307,8	12 312

b) Gemüse und Erdbeeren

Gemüsearten	1977			1976		
	Anbau- fläche ha	Ertrag in dt		Anbau- fläche ha	Ertrag in dt	
		vom ha	ins- gesamt dt		vom ha	ins- gesamt dt
Weißkohl	75	310,6	23 292	58	265,9	15 424
Rotkohl	38	280,2	10 649	26	220,5	5 733
Wirsingkohl 1)	37	256,3	9 484	37	217,5	8 048
Grünkohl	16	176,4	2 822	20	150,3	3 006
Rosenkohl	26	152,5	3 965	26	151,0	3 926
Blumenkohl	97	184,1	17 860	136	170,2	23 145
Kohlrabi	77	198,4	15 279	83	197,0	16 350
Kopfsalat 1)	188	160,0	29 324	206	149,4	30 768
Feldsalat	4	107,7	431	2	100,3	201
Winterendivien	8	173,6	1 389	9	162,0	1 458
Spinat 1)	28	134,7	3 772	35	2) 125,8	2) 1 761
Möhren	38	275,6	10 471	34	224,2	7 624
Rote Bete	0	.	.	0	80,0	.
Meerrettich	5	.	.	2	75,0	150
Schwarzwurzeln	0	.	.	0	.	.
Sellerie	89	272,7	24 270	92	198,6	18 271
Porree	93	239,8	22 301	92	183,6	16 891
Zwiebeln	1	181,0	181	0	.	.
Spargel (ertragfähiger)	0	.	.	-	-	-
Frischerbsen (gedroschen ohne Hülsen)	1	26,8	27	1	.	.
Buschbohnen	9	133,6	1 202	13	113,9	1 481
Stangenbohnen	4	158,1	632	4	131,2	525
Dicke Bohnen	5	120,2	601	6	130,3	782
Einlegegurken	4	130,4	522	4	119,6	478
Schälgurken	1	148,3	148	1	119,5	120
Rhabarber	42	246,2	10 340	30	255,0	7 650
Tomaten	31	253,1	7 846	33	247,7	8 174
Sonstige Gemüsearten	117	202,3	23 669	114	173,5	19 779
Gemüse insgesamt	1 034	213,2	220 477	1 064	180,2	191 745
Erdbeeren						
ertragfähige Pflanzen	60	70,2	4 212	64	62,6	4 006
Neupflanzungen	41	-	-	36	-	-

1) ohne Anbauflächen für Adventwirsing, Winterkopfsalat und Winterspinat.

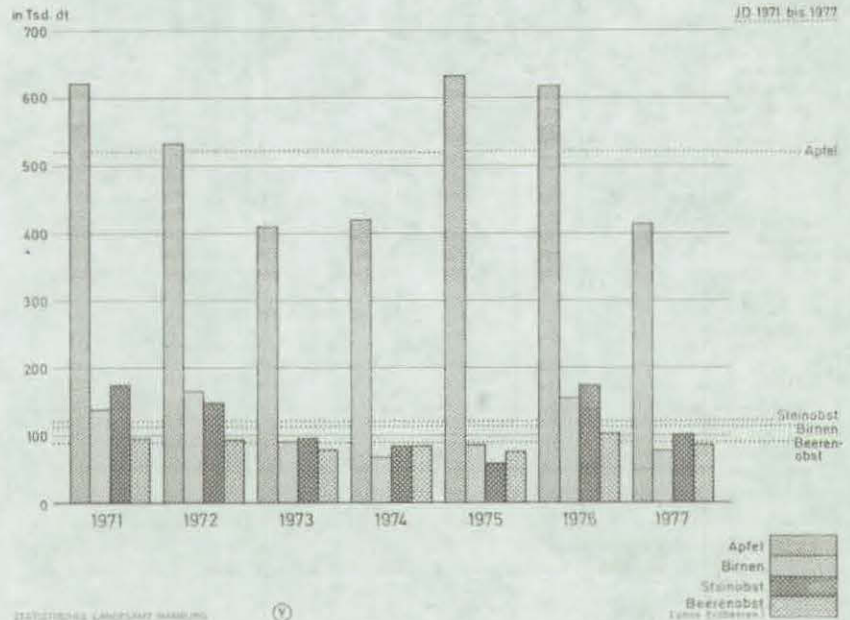
2) Der Hektarertrag und die Gesamterntemenge wurde nur für 14 ha Herbstspinat berechnet.

4. DIE OBSTERNTEN 1976 UND 1977

Obstarten	Ernteertrag			
	je Flächeneinheit bzw. Baum / Strauch		insgesamt	
	1977	1976	1977	1976
	kg je Baum		dt	
<u>Kernobst</u>				
Äpfel			411 799	615 338
davon				
Marktobstbau	51,0	74,6	251 237	367 496
Übriger Anbau	24,7	38,1	160 562	247 842
Birnen	23,4	46,2	77 846	153 518
	zusammen		489 645	768 856
<u>Steinobst</u>				
Süßkirschen	20,4	23,2	15 356	17 436
Sauerkirschen	10,2	16,9	19 296	31 981
Pflaumen, Zwetschen	22,6	43,5	63 480	122 109
Mirabellen	14,7	22,3	1 786	2 744
Aprikosen	7,7	9,3	88	106
Pfirsiche	7,0	9,1	843	1 097
	zusammen		100 849	175 473
<u>Schalenobst</u>				
Walnüsse	17,5	12,1	1 016	701
Baumobst	insgesamt		591 510	945 030
<u>Beerenobst</u>				
	kg je Strauch			
Johannisbeeren	3,1	3,1	39 781	39 844
Stachelbeeren	3,7	5,4	36 367	53 077
	kg je m ²			
Himbeeren	2,0	2,1	9 435	9 907
	dt je ha			
Erdbeeren	70,2	62,6	4 774	3 318

Schaubild 8

Die Obsternten 1971 bis 1977



VIHWIRTSCHAFT

5. DER VIEHBESTAND AM 2. DEZEMBER 1977¹⁾

Bezirke Stadtteile	Pferde	Rindvieh					Schweine				Schafe	Ziegen ²⁾	Federvieh		Bienen- völker ²⁾	
		Inn- gesamt	darunter 6 Monate und älter			Inn- gesamt	darunter			Hühner (ohne Trut-, Perl- u. Zwerg- hühner)			Gänse und Enten			
			Milch- kühe	Zucht- färnen	son- ntigen		Schweine 20 bis unter 50 kg	Mast- schweine ab 50 kg	Zucht- sauen ab 50 kg							
Stück																
Hamburg insgesamt	1977	3 565	14 473	3 688	1 851	6 406	9 399	2 086	2 892	1 587	1 506	47	117 680	3 549	3 438	
Dagegen	1975	3 219	14 506	3 707	1 877	6 459	10 814	1 732	3 313	1 854	1 512	.	109 973	3 787	.	
davon																
Hamburg-Mitte	1977	100	556	85	56	356	139	3	26	50	196	-	6 573	211	135	
Dagegen	1975	73	552	109	25	322	85	17	20	32	162	.	7 002	186	.	
darunter (im Jahre 1977)																
Billstedt		55	108	28	3	56	107	-	-	48	24	-	405	42	57	
Finkenwerder		16	272	33	26	198	30	3	26	1	12	-	6 082	113	20	
Insel Neuwerk		29	176	24	7	102	2	-	-	1	160	-	20	35	-	
Altona	1977	785	1 512	589	168	495	247	70	93	3	113	13	825	139	258	
Dagegen	1975	24	173	39	5	106	5	5	-	-	150	.	83	9	.	
Eimsbüttel	1977	218	495	62	37	318	405	245	87	6	39	3	1 108	178	352	
Dagegen	1975	131	501	63	17	381	410	64	275	13	47	.	4 837	336	.	
darunter (im Jahre 1977)																
Niendorf		56	51	14	1	29	58	17	24	2	10	-	402	96	80	
Schnelsen		58	312	3	20	227	106	7	37	4	29	3	357	57	49	
Eidelstedt		35	98	38	15	36	72	46	26	-	-	-	309	21	84	
Hamburg-Nord	1977	55	10	-	-	6	23	8	-	4	9	-	399	37	366	
Dagegen	1975	87	9	-	-	9	26	-	6	8	6	.	287	55	.	
Wandebek	1977	1 364	1 845	496	240	827	719	183	245	74	204	14	8 428	1 649	1 446	
Dagegen	1975	1 451	1 749	492	297	827	894	114	461	63	190	.	7 706	1 866	.	
darunter (im Jahre 1977)																
Farmen-Berne		222	-	-	-	-	-	-	-	-	27	7	125	24	93	
Branfeld		-	196	-	-	176	118	15	40	17	57	-	2 774	1 250	87	
Poppenbüttel		40	105	24	21	46	242	77	57	29	-	1	577	26	305	
Hummelsbüttel		156	322	78	41	149	166	54	90	-	19	-	162	15	53	
Lemahl-Mellingstedt		137	169	53	27	79	88	33	34	10	7	1	3 311	126	45	
Duvenstedt		62	137	23	31	57	39	-	4	7	37	-	203	100	56	
Wohldorf-Ohlstedt		148	524	193	51	183	4	4	-	-	-	-	152	16	89	
Bergstedt		193	58	17	7	20	4	-	4	-	13	2	263	58	60	
Volkendorf		147	94	26	25	26	-	-	-	-	2	2	111	9	170	
Rahlstedt		132	185	81	34	53	42	-	16	10	11	1	464	9	148	
Bergedorf	1977	512	7 028	1 892	1 086	2 969	6 476	958	1 877	1 224	102	10	68 105	636	459	
Dagegen	1975	442	6 666	1 930	1 067	2 634	6 883	1 012	1 778	1 457	171	.	57 656	519	.	
darunter (im Jahre 1977)																
Curslack		46	787	209	85	385	351	63	55	88	8	-	10 280	79	97	
Altenamme		49	1 700	460	197	751	536	118	338	33	6	-	442	41	18	
Neuengamme		78	1 159	357	260	344	816	64	337	51	8	3	672	35	29	
Kirchwerder		124	922	182	126	490	451	10	40	128	7	1	4 111	247	37	
Ochsenwerder		29	419	68	33	245	819	178	285	79	-	-	430	5	-	
Reitbrook		5	573	187	97	197	655	35	42	337	4	2	524	24	-	
Allernöhe		17	906	290	162	488	1 635	370	412	261	13	-	496	68	4	
Billwerder		79	414	122	86	164	556	65	140	65	8	1	46 733	66	11	
Noorfleet		16	156	17	50	91	235	15	51	72	22	-	3 901	5	-	
Tatenberg		7	-	-	-	34	17	15	2	2	2	-	102	9	2	
Spadenland		18	-	-	-	155	23	51	35	-	-	-	80	-	-	
Harburg	1977	551	3 027	564	284	1 435	1 994	619	564	226	843	7	32 242	699	442	
Dagegen	1975	531	3 588	611	228	1 827	2 269	411	682	257	794	.	31 516	660	.	
darunter (im Jahre 1977)																
Neuland und Gut Moor		41	340	100	56	152	33	5	34	4	91	-	1 398	77	7	
Marmstorf		40	39	18	4	16	77	25	19	5	12	-	292	41	46	
Wilhelmsburg		150	118	29	15	7	54	-	16	12	14	-	857	47	76	
Altenwerder		7	24	11	8	5	1	-	1	-	23	-	183	98	-	
Moorburg		31	498	158	76	196	231	79	48	46	25	1	9 187	144	-	
Hausbruch		37	70	-	-	6	4	-	4	-	19	-	414	4	26	
Kruggraben-Fischbok		36	699	63	52	296	395	254	95	3	618	-	12 350	54	58	
Franzoo		15	590	78	13	215	74	6	26	8	-	-	1 571	25	-	
Neuenfelde		120	632	80	41	460	968	242	295	114	4	4	1 926	135	73	
Außerdem																
Auf Schlachthöfen und																
Viehmärkten	1977	-	29	-	-	29	8	-	8	-	50	-	-	-	-	
Dagegen	1975	-	264	-	-	264	64	-	64	-	-	-	-	-	-	

1) ohne Vieh auf Schlachthöfen.

2) Ziegen- und Bienenvölker werden seit 1973 nur alle 4 Jahre gezählt.

6. DER BESTAND DER GEMELDETEN HUNDE ¹⁾ 1973 BIS 1977
(Stichtag 31.12.)

Gemeldete Hunde	1973	1974	1975 ²⁾	1976	1977
Hamburg insgesamt	41 333	41 786	42 941	45 485	45 270
davon vollversteuert	37 875	38 096	39 209	42 144	41 578
Steuererlaß aus Billigkeitsgründen	1 274	1 528	1 375	902	910
Steuer - Befreiung darunter	2 184	2 162	2 357	2 439	2 782
Dienst- u. Wachhunde der Verwaltung	313	310	324	367	390
Führ-, Begleit- u. Wachhunde für Schwerbeschädigte u. hilflose Personen	1 755	1 770	1 943	1 980	2 313

1) ohne die der gewerbmäßigen Hundehändler. - 2) Stichtag 20.10., Umstellung auf zentrale Veranlagung.
Queller: Finanzbehörde Hamburg

7. DIE ERZEUGUNG UND VERWENDUNG VON KUHMLICH 1976 UND 1977

Monate	Jahre	Kuhmilcherzeugung						Verwendung der erzeugten Kuhmilch			
		Kontrollkühe ¹⁾		andere Kühe		Kühe insgesamt		abgeliefert an Molkerereien	frisch verbraucht ²⁾	verfüttert	Sonstige Verwendung
		je Kuh kg	zusammen t	je Kuh kg	zusammen t	je Kuh kg	zusammen t				
In % der Erzeugung											
Januar	1977	428	662	321	693	366	1 355	93,1	2,0	4,6	0,3
	1976	434	674	308	663	361	1 337	93,0	2,0	4,7	0,3
Februar	1977	409	640	337	722	367	1 362	92,6	2,0	5,1	0,3
	1976	441	689	318	682	370	1 371	92,5	2,0	5,2	0,3
März	1977	487	758	399	858	436	1 616	94,1	1,7	4,0	0,2
	1976	524	830	403	854	454	1 684	93,0	1,6	5,2	0,2
April	1977	522	803	378	819	438	1 622	96,9	1,7	1,2	0,2
	1976	549	874	372	786	448	1 660	95,5	1,6	2,6	0,3
Mai	1977	564	851	376	826	452	1 677	97,7	1,6	0,4	0,3
	1976	580	934	379	794	466	1 728	97,3	1,6	0,9	0,2
Juni	1977	552	826	312	690	409	1 516	97,2	1,8	0,2	0,8
	1976	528	735	314	727	394	1 462	96,9	1,8	0,5	0,8
Juli	1977	521	773	233	517	348	1 290	95,9	2,1	1,1	0,9
	1976	437	606	221	515	302	1 119	96,2	2,4	0,3	1,1
August	1977	412	610	209	466	290	1 076	92,6	2,5	3,8	1,1
	1976	419	619	166	370	267	989	94,3	2,7	1,8	1,2
September	1977	336	497	215	479	263	976	86,8	2,8	9,2	1,2
	1976	363	523	163	370	241	893	89,9	3,0	5,7	1,4
Oktober	1977	307	441	260	590	278	1 031	87,4	2,6	8,8	1,2
	1976	341	475	231	535	273	1 010	86,6	2,7	9,5	1,2
November	1977	339	499	259	578	291	1 077	89,6	2,5	7,2	0,7
	1976	333	491	256	571	287	1 062	88,8	2,5	7,9	0,8
Dezember	1977	384	569	312	694	341	1 263	91,7	2,1	5,9	0,3
	1976	378	579	293	637	328	1 216	91,3	2,2	6,2	0,3
Insgesamt	1977	5 261	7 929	3 611	7 932	4 279	15 861	93,5	2,0	r 3,9	r 0,6
	1976	5 327	8 029	3 424	7 502	4 191	15 531	93,4	2,1	r 3,9	r 0,6

1) Milchkühe, deren Leistungen von einem Kontrollverband überwacht werden.- 2) Eigenbedarf und Altenteil.

8. DAS MILCHAUFKOMMEN UND DER TRINKMILCHANTEIL 1977

Monate	Milch- aufkommen insgesamt ¹⁾	zusammen	darunter Trinkmilch							
			davon				Entrahmte Milch ²⁾	Butter- milch- erzeug- nisse ²⁾	Sauermilch mit unter- schiedlichen Fettgehalt ³⁾	
			Vollmilch ²⁾		Teilentrahmte Milch ²⁾					
			pasteu- risiert	ultra- hoch- erhitzt	pasteu- risiert	ultra- hoch- erhitzt				
in Tonnen										
Januar	24 090	12 680	6 425	2 272	90	2 875	630	272	116	
Februar	22 647	12 190	5 937	2 408	85	2 727	656	272	105	
März	27 940	13 151	6 375	2 147	92	3 505	568	329	135	
April	29 379	13 436	6 226	2 658	91	3 266	725	329	141	
Mai	31 055	13 889	6 438	2 659	93	3 501	491	537	170	
Juni	28 760	14 973	6 612	2 832	92	3 849	702	653	231	
Juli	26 266	14 527	6 500	2 737	91	3 849	669	506	175	
August	22 823	12 950	5 300	2 773	69	3 881	422	349	156	
September	19 257	12 737	5 929	2 718	79	3 100	485	297	129	
Oktober	20 607	12 676	5 965	2 841	85	2 844	575	241	125	
November	21 630	12 091	5 890	2 586	84	2 677	537	216	101	
Dezember	24 410	12 088	5 849	2 780	80	2 540	534	213	92	
1977 insgesamt	298 864	157 388	73 446	31 411	1 031	38 614	6 994	4 216	1 676	

1) Aufkommen aus eigenem Einzugsgebiet und Zukauf von Molkerereien in anderen Bundesländern.- 2) lose und abgepackt.
3) in allen Handelsformen und Packungen.

Quelle: Behörde für Ernährung und Landwirtschaft

VIEHMARKT

9. DIE VIEHZUFUHR ZUM HAMBURGER VIEHMARKT 1976 UND 1977 NACH HERKUNFTSGEBIETEN
(Stückzahl)

Herkunftsgebiete	1977				1976			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Schleswig-Holstein	29 581	69	126 493	3 633	33 936	158	129 267	5 087
Hamburg	1 744	265	5 155	193	1 721	461	4 795	159
Niedersachsen	47 577	16 674	110 777	1 670	42 124	12 261	108 283	2 036
Bremen	-	63	-	-	93	84	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	2 728	-	-	15	1 726	-	-
Bayern	637	-	-	-	273	-	-	-
Baden-Württemberg	15	-	-	-	23	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	26	-	-	-
Inland	79 554	19 799	242 425	5 496	78 211	14 690	242 345	7 282
Ausland: Dänemark	626	-	40	1 988	74	-	1 138	48
Irland	1 310	-	-	-	642	-	-	-
Holland	-	-	16 947	-	-	-	12 565	-
Zufuhr insgesamt	81 490	19 799	259 372	7 484	78 927	14 690	256 048	7 330

10. DER VERSAND VON LEBENDVIEH VOM HAMBURGER VIEHMARKT 1976 UND 1977
NACH EMPFANGSGEBIETEN
(Stückzahl)

Empfangsgebiete	1977				1976			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Schleswig-Holstein	8 518	70	14 139	568	5 896	19	4 334	774
Hamburg ¹⁾	4 105	3	-	1	3 723	2	35	8
Niedersachsen	1 028	36	-	355	1 406	2	266	356
Bremen	8	-	-	-	30	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4 872	-	86	-	4 603	-	-	-
Baden-Württemberg	5 252	-	-	-	2 010	-	633	-
Bayern	-	-	-	-	47	-	-	-
Ausland	328	-	-	-	262	-	-	-
Versand insgesamt	24 111	109	14 225	924	17 977	23	5 268	1 138

1) In nicht schlachthofgebundene Gebietsteile.

11. DIE SCHLACHTUNGEN AUF GRUND DER ERGEBNISSE DER SCHLACHTTIER- UND FLEISCHBESCHAU 1973 BIS 1977
(Stückzahl)

Jahre	Zahl der untersuchten Tiere									
	Pferde	Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen
		Inlands-tiere	Auslands-tiere	Inlands-tiere	Auslands-tiere	Inlands-tiere	Auslands-tiere	Inlands-tiere	Auslands-tiere	
a) Gewerbliche Schlachtungen										
1973	1) 429	74 421	7 824	12 210	-	360 885	382	6 916	-	11
1974	2) 179	89 501	8 181	13 317	50	340 716	1 317	6 706	-	5
1975	3) 277	69 723	2 759	9 285	-	287 953	511	5 289	-	2
1976	368	67 596	716	14 734	-	249 304	13 667	6 214	48	17
1977	393	63 300	1 936	19 837	-	240 922	16 924	4 643	1 988	8
b) Hausschlachtungen										
1973	-	176	-	12	-	2 142	-	56	-	-
1974	-	164	-	27	-	2 018	-	96	-	1
1975	-	173	-	17	-	1 635	-	99	-	-
1976	1	194	-	8	-	1 526	-	151	-	-
1977	2	126	-	8	-	1 194	-	126	-	5

1) Außerdem wurden 492 ausländische Pferde geschlachtet.

2) Außerdem wurden 128 ausländische Pferde geschlachtet.

3) Außerdem wurden 34 ausländische Pferde geschlachtet.

12. DER FLEISCHANFALL AUS GEWERBLICHEN SCHLACHTUNGEN 1976 UND 1977

Tierarten	Zahl der Schlachtungen		Durchschnitts-schlachtgewicht kg/Stück		Fleischanfall in t	
	1977	1976	1977	1976	1977	1976
a) Inlandsvieh						
Ochsen	7 697	7 364	272,7	278,4	2 099	2 050
Bullen	21 485	22 314	281,0	279,2	6 036	6 229
Kühe	18 917	20 460	266,6	266,5	5 044	5 453
Färren	15 201	17 458	251,0	249,4	3 815	4 354
Rinder zusammen	63 300	67 596	268,4	267,6	16 994	18 086
Kälber	19 837	14 734	102,1	77,8	2 026	1 147
Schweine	240 922	249 304	82,4	86,1	19 860	21 456
Schafe	4 643	6 214	26,4	25,7	123	160
Ziegen	8	17	18,4	29,4	0	0
Pferde	393	368	300,0	300,0	119	110
b) Auslandsvieh						
Ochsen	1 074	273	321,2	296,7	345	81
Bullen	150	345	320,0	339,1	48	117
Kühe	671	50	284,6	294,4	191	15
Färren	41	48	244,4	229,2	10	11
Rinder zusammen	1 936	716	306,8	312,8	594	224
Schweine	16 924	13 667	116,2	111,7	1 966	1 526
Schafe	1 988	48	19,6	20,8	39	1

FISCHMARKT

13. ANLANDEGEWICHT, ABSATZ- UND AUKTIONSERLÖS AUF DEM FISCHMARKT HAMBURG-ALTONA 1976 UND 1977

Monate	Jahre	Anlande-gewicht	davon wurden aufgenommen durch					Fischmehl-betriebe (einschl. Futter-fische)	Auktions-erlöse
			Fisch-industrie (einschl. Stadt-räucherei); Seelachs-betriebe	Fischbrat-betriebe	Groß-handel	hiesigen und auswärtigen Kleinhandel	Stand-handel		
		in 1000 kg						in 1000 IM	
Januar	1977	603,1	2,0	0,3	470,7	98,3	30,4	1,4	1 154,5
	1976	528,2	1,6	-	403,6	94,3	21,1	7,6	910,5
Februar	1977	587,9	3,4	0,2	428,8	117,8	29,8	7,9	1 105,6
	1976	862,3	3,5	-	705,9	121,0	16,0	15,9	1 267,0
März	1977	1 080,0	4,4	0,1	784,5	164,3	40,6	86,1	1 658,1
	1976	916,6	4,2	-	687,9	179,7	22,6	22,2	1 520,4
April	1977	555,6	2,5	-	392,8	130,0	25,3	5,0	1 154,9
	1976	619,8	4,7	-	407,8	177,5	25,9	3,9	1 173,4
Mai	1977	767,7	2,1	0,1	589,7	155,4	18,5	1,9	1 384,0
	1976	640,9	6,2	0,1	463,0	151,7	13,8	6,1	1 163,1
Juni	1977	538,5	1,4	0,1	374,8	130,6	21,8	9,8	1 086,5
	1976	607,9	18,8	0,1	455,0	125,3	6,7	2,0	1 062,1
Juli	1977	452,8	1,6	-	322,0	110,0	15,8	3,4	930,0
	1976	636,1	0,5	-	501,8	99,4	13,6	20,8	956,3
August	1977	517,6	0,4	-	383,0	101,3	29,8	3,1	1 079,6
	1976	679,7	2,7	-	499,6	146,0	23,6	7,8	1 232,9
September	1977	515,9	1,5	-	377,7	113,6	20,7	2,4	1 179,7
	1976	621,7	2,2	-	459,7	134,8	23,5	1,5	1 242,6
Oktober	1977	546,0	1,0	-	404,0	114,0	22,6	4,4	1 255,2
	1976	525,5	2,6	-	367,0	127,5	25,6	2,8	1 106,0
November	1977	411,6	33,7	-	296,9	64,7	14,0	2,3	999,1
	1976	523,1	1,6	-	376,5	114,2	30,5	0,3	1 232,9
Dezember	1977	413,2	30,5	-	294,4	73,8	13,0	1,5	1 058,8
	1976	325,9	1,0	0,1	228,3	66,3	21,6	8,6	767,5
Insgesamt	1977	6 989,9	84,5	0,8	5 119,3	1 373,8	282,3	129,2	14 046,0
	1976	7 487,7	49,6	0,3	5 556,1	1 537,7	244,5	99,5	13 634,7

Abweichung der Summen durch Runden von Zahlen

GROSSMARKT HAMBURG

14. MENGE UND WERT DER WARENZUFUHR 1) ZUM GROSSMARKT HAMBURG 1976 UND 1977 2)

Monate	Jahre	Inland		Ausland		Insgesamt		Monate	Jahre	Inland		Ausland		Insgesamt	
		Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM			Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM		
a) Gemüse								b) Obst							
Januar	1977	5 544	5 038	10 115	19 257	15 659	24 295	Januar	1977	3 477	3 529	24 416	26 826	27 893	30 355
	1976	5 534	4 044	8 609	13 239	14 143	17 283		1976	2 989	2 091	25 041	28 451	28 030	30 542
Februar	1977	3 044	3 361	10 556	18 787	13 600	22 148	Februar	1977	2 632	2 852	20 990	22 701	23 622	25 553
	1976	3 658	2 907	8 686	13 457	12 344	16 364		1976	2 421	1 819	21 437	23 271	23 858	25 090
März	1977	3 767	5 203	10 330	18 158	14 097	23 361	März	1977	2 602	2 282	19 274	23 979	21 876	26 261
	1976	3 103	3 191	10 612	17 061	13 715	20 252		1976	2 558	2 328	19 570	22 859	22 128	25 187
April	1977	3 920	6 447	11 290	25 468	15 210	31 915	April	1977	2 292	1 761	20 976	34 878	23 268	36 639
	1976	4 209	6 083	11 053	18 970	15 262	25 053		1976	1 744	1 641	20 210	29 154	21 954	30 795
Mai	1977	4 549	10 737	13 269	26 640	17 618	37 377	Mai	1977	1 337	1 047	15 830	31 572	17 167	32 619
	1976	4 639	11 366	13 620	24 387	18 259	35 753		1976	915	780	16 154	26 889	17 069	27 669
Juni	1977	8 444	15 457	13 310	21 570	21 754	37 027	Juni	1977	2 220	8 105	22 558	51 718	24 778	59 823
	1976	7 298	11 538	10 822	16 635	18 120	28 173		1976	2 271	6 262	19 260	35 269	21 531	41 531
Juli	1977	9 440	12 354	12 306	15 922	21 746	28 276	Juli	1977	4 346	14 146	18 523	31 487	22 869	45 633
	1976	7 817	10 376	7 915	9 526	15 732	19 902		1976	3 155	9 161	18 193	24 365	21 348	33 526
August	1977	11 490	11 564	10 634	9 509	22 124	21 073	August	1977	3 151	6 268	20 583	34 091	23 734	41 159
	1976	10 686	16 455	10 648	11 724	21 334	29 179		1976	6 761	10 561	28 429	32 581	35 190	43 142
September	1977	12 533	11 995	7 482	8 288	20 015	20 283	September	1977	7 323	8 509	25 387	37 711	32 710	46 220
	1976	12 493	13 563	7 426	8 506	18 919	22 069		1976	6 870	5 142	25 879	26 248	32 749	31 390
Oktober	1977	8 317	6 425	8 050	10 025	16 367	16 450	Oktober	1977	5 127	6 128	21 807	34 704	26 934	40 832
	1976	8 535	7 898	7 622	10 182	16 157	18 080		1976	3 715	2 832	22 266	25 062	25 981	27 894
November	1977	6 466	4 584	9 258	13 818	15 724	18 402	November	1977	3 999	4 363	30 412	42 938	34 411	47 301
	1976	6 566	5 846	8 023	13 052	14 589	18 898		1976	4 092	3 479	28 705	35 214	32 797	38 693
Dezember	1977	6 630	3 676	7 543	11 245	14 173	14 921	Dezember	1977	2 885	3 138	30 857	43 523	33 742	46 661
	1976	6 212	4 943	7 325	12 937	13 537	17 880		1976	2 861	2 593	30 252	33 045	33 113	35 638
Insgesamt	1977	83 944	96 841	124 143	198 687	208 087	295 528	Insgesamt	1977	41 391	62 128	271 613	416 928	313 004	479 056
	1976	80 750	98 210	112 361	169 676	193 111	267 886		1976	40 352	48 689	275 396	342 408	315 748	391 097

1) Be- und verarbeiteten Gemüse und Obst sowie Konserven sind in den Zahlen nicht enthalten.- 2) einschl. Veiling.
Abweichung der Summen durch Runden von Zahlen

15. DIE ZUFUHR EINZELNER WICHTIGER WAREN ZUM GROSSMARKT HAMBURG 1973 BIS 1977
(in 1000 kg)

Jahre	Weißkohl	Wirsing- kohl 1)	Rotkohl	Blumen- kohl	Spinat	Tomaten	Wurzeln	Steck- rüben	Speise- kartoffeln	Apfel	Apfel- ninen	Bananen
1973	13 548	5 937	6 758	25 599	1 079	24 706	14 906	3 554	24 742	62 645	70 619	33 913
1974	12 814	6 769	6 212	21 854	1 056	24 566	12 934	3 467	28 451	71 740	75 160	37 102
1975	11 142	5 345	6 550	21 955	811	24 155	12 893	3 618	25 561	72 832	67 138	32 779
1976	11 473	5 374	6 222	20 970	827	27 071	14 657	3 770	30 765	71 190	59 161	25 320
1977	12 085	4 071	5 816	24 602	826	29 653	13 595	3 168	28 680	76 020	56 049	28 913

1) einschl. Frühwirsing und Spitzkohl.

16. DIE ZUFUHR VON INLÄNDISCHEM GEMÜSE UND OBST
ZUM GROSSMARKT HAMBURG 1973 BIS 1977
NACH HERKUNFTSGEBIETEN
(in 1000 kg)

Herkunftsgebiete	1973	1974	1975	1976	1977
a) Gemüse					
Schleswig-Holstein	31 025	29 687	26 445	25 403	23 544
Hamburg	37 769	37 277	36 317	35 591	39 374
Niedersachsen	16 179	14 882	18 640	18 834	19 995
Andere Gebiete	2 773	2 099	854	922	1 031
Insgesamt	87 746	83 945	82 256	80 750	83 944
b) Obst					
Schleswig-Holstein	2 099	1 689	796	1 149	444
Hamburg	8 776	8 251	7 137	9 374	7 692
Niedersachsen	24 406	23 469	23 769	26 141	31 675
Andere Gebiete	4 544	5 801	5 586	3 688	1 580
Insgesamt	39 825	39 210	37 288	40 352	41 391

Abweichung der Summen durch Runden von Zahlen

XI. UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN (OHNE LANDWIRTSCHAFT)

1. DIE ARBEITSSTÄTTEN, IHRE TÄTIGEN PERSONEN AM 6. 6. 1961 UND AM 27. 5. 1970 SOWIE DIE LOHN- UND GEHALTSSUMMEN IM KALENDERJAHR 1969 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilungen ¹⁾ Wirtschaftsunterabteilungen	Arbeitsstätten			Tätige Personen				Löhne und Gehälter im Kalenderjahr 1969 ²⁾ in 1000 DM	
		am 6.6.1961	am 27.5.1970	Veränderung 1970 gegenüber 1961 in %	insgesamt am 6.6.1961	dar. weibl.	insgesamt am 27.5.1970	dar. weibl.		Veränderung 1970 gegenüber 1961 in % (Sp.6 zu Sp.4)
		1	2	3	4	5	6	7		8	9
Wirtschaftsabteilungen										
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei ³⁾	406	529	+ 30,3	2 818	365	3 261	701	+ 15,7	27 842
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	89	98	+ 10,1	10 407	1 535	8 067	1 069	+ 22,5	133 619
2	Verarbeitendes Gewerbe	14 474	10 461	- 27,7	318 136	97 259	268 657	74 447	- 15,6	3 506 705
3	Zugewerbe	4 830	3 763	- 22,1	78 195	4 475	67 158	4 837	- 14,1	814 430
4	Handel	42 812	31 743	- 25,9	198 624	99 656	200 070	97 051	+ 0,7	1 849 859
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ³⁾	6 300	6 746	+ 7,0	137 993	23 970	123 783	24 498	+ 10,3	1 700 817
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	2 028	2 277	+ 12,3	54 580	16 000	46 453	22 504	+ 34,3	657 151
7	Dienstleistungen	26 489	23 107	- 12,8	118 748	65 172	129 524	69 306	+ 9,1	1 090 527
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 256	1 397	+ 11,2	14 196	9 655	20 761	13 267	+ 46,2	243 876
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung ⁴⁾	1 878	2 004	+ 6,7	93 625	33 987	102 987	42 557	+ 10,0	1 577 928
0-9	I n s a g e s a m t	100 562	82 125	- 18,3	1 007 322	352 074	970 721	350 237	- 3,6	11 602 754
Wirtschaftsunterabteilungen										
002,9	Landwirtschaft, Tierhaltung und Dienstleistungen	65	26	- 60,0	135	53	80	29	- 40,7	585
050,5	Hochsee-, Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung ³⁾	341	503	+ 47,5	2 683	312	3 181	672	+ 18,6	27 257
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	75	91	+ 21,3	8 829	1 030	7 831	1 050	+ 11,3	129 164
11	Bergbau	14	7	- 50,0	1 578	505	236	19	- 85,0	4 455
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	630	389	- 38,3	30 242	10 737	28 056	9 461	- 7,2	459 856
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	216	160	- 25,9	16 722	6 640	15 746	5 036	- 5,8	211 505
22	Steine und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	347	302	- 13,0	7 158	1 469	5 427	1 109	- 23,2	82 619
23	Eisen, NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	657	485	- 26,2	11 442	1 248	9 786	1 124	- 14,5	129 716
24	Stahl-, Maschinen-, Fahrzeugbau	1 741	1 706	- 2,0	97 461	9 762	83 062	10 010	- 14,8	1 140 137
25	Elektrotechnik, Feinkeramik, Optik usw.	1 572	1 531	- 2,6	46 374	18 109	46 176	15 032	- 0,9	546 824
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 175	1 613	- 25,8	33 163	11 323	29 318	9 446	- 11,6	380 631
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	4 317	2 510	- 41,9	21 979	13 971	11 675	6 849	- 46,9	82 593
28-9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	2 819	1 765	- 37,4	53 395	24 000	39 341	16 380	- 26,3	472 824
30	Bauhauptgewerbe	1 596	1 282	- 19,7	53 903	2 323	45 500	2 598	- 15,6	586 562
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 254	2 481	- 23,3	24 292	2 152	21 658	2 259	- 10,8	227 868
40-1	Großhandel	9 988	8 091	- 19,0	82 464	33 190	81 818	30 151	- 0,8	1 001 560
42	Handelsvermittlung	9 542	5 729	- 40,0	20 233	6 405	16 213	5 367	- 19,9	118 004
43	Einzelhandel	23 282	17 923	- 23,0	95 927	60 061	102 039	61 513	+ 6,4	730 195
50	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ³⁾	6 300	6 746	+ 7,1	137 993	23 970	123 783	24 498	+ 10,3	1 700 817
60	Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute	676	980	+ 45,0	17 595	8 037	24 972	12 301	+ 41,9	369 060
61	Versicherungsgewerbe	1 352	1 297	- 4,1	16 985	7 963	21 481	10 003	+ 26,5	288 091
700	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	4 706	4 691	- 0,3	26 353	15 544	23 370	12 208	- 10,6	143 811
701-2	Reinigung und Körperpflege	4 456	4 062	- 8,8	24 168	16 639	24 960	17 265	+ 3,3	142 453
706-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	4 125	2 273	- 44,9	18 600	8 370	17 940	8 103	- 3,3	261 857
710-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	4 030	3 542	- 12,1	11 339	7 582	13 375	9 574	+ 18,0	60 540
712-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	7 189	6 810	- 5,3	28 172	12 629	37 237	16 689	+ 32,2	380 950
718	Sonstige Dienstleistungen	1 983	1 729	- 12,8	10 116	4 208	12 442	5 667	+ 23,0	100 916
80	Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 256	1 397	+ 11,2	14 196	9 655	20 761	13 267	+ 46,2	243 876
90	Gebietskörperschaften ⁴⁾	1 703	1 863	+ 9,4	85 784	30 349	96 264	39 386	+ 12,2	1 474 972
96	Sozialversicherung	175	141	- 19,4	7 841	3 438	6 723	3 171	- 14,3	102 956
0-9	I n s a g e s a m t	100 562	82 125	- 18,3	1 007 322	352 074	970 721	350 237	- 3,6	11 602 754

1) nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1970.

2) Fehlende Angaben über Löhne und Gehälter dieser Arbeitsstätten sind mit Hilfe von Durchschnittsverdiensten geschätzt worden. Die Löhne und Gehälter beziehen sich nicht auf die Arbeitsstätten insgesamt, sondern nur auf Arbeitsstätten, die schon 1969 bestanden (also nicht erst 1970 eröffnet wurden) und damals Arbeitnehmer gehabt haben.

3) Im Gegensatz zu 1961 wurden die Schiffe 1970 nicht mehr als Arbeitsstätten gezählt. Die Zahlen für 1961 sind deshalb um 1 956 Arbeitsstätten, davon 100 Hochseefischereifahrzeuge in der Wirtschaftsabteilung 0 (bzw. Wirtschaftsunterabt. 050,5) und 1 856 Binnen- und Seeschiffe in der Wirtschaftsabteilung 5 (bzw. Wirtschaftsunterabt. 50) reduziert.

4) einschl. der Zivilbediensteten von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz in Hamburg.

Weitere Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 27. 5. 1970 siehe "Statistik des Hamburgischen Staates", Heft 103

2. DIE ARBEITSSTÄTTEN UND IHRE TÄTIGEN PERSONEN AM 27. 5. 1970 NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

Nr. der Systematik	Wirtschafts-abteilungen	Arbeits-stätten	Tätige Personen	Tätige Personen je Arbeits-stätte	Von den Arbeitsstätten sind mit tätigen Personen							
					1		2 bis 4		5 bis 9		10 bis 19	
					Arbeits-stätten/tätigen Person	Arbeits-stätten	tätigen Personen	Arbeits-stätten	tätigen Personen	Arbeits-stätten	tätigen Personen	
Insgesamt												
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	529	3 261	6	108	284	774	83	513	23	323	
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	98	8 067	82	16	24	77	14	96	7	115	
2	Verarbeitendes Gewerbe	10 461	268 657	26	2 124	3 486	9 492	2 038	13 333	1 284	17 339	
3	Baugewerbe	3 763	67 158	18	579	1 124	3 253	889	5 822	551	7 429	
4	Handel	31 743	200 070	6	8 272	15 461	40 285	4 669	29 768	1 893	25 068	
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6 746	123 783	18	2 681	1 811	4 920	872	5 808	532	7 198	
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	2 277	46 453	20	356	686	1 824	431	2 858	289	3 913	
7	Dienstleistungen	23 107	129 524	6	6 726	10 716	28 863	3 826	23 956	1 102	14 374	
8	Organisationen ohne Erwerbcharakter	1 397	20 761	15	271	395	1 130	331	2 215	232	3 122	
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	2 004	102 987	51	134	227	665	261	1 747	365	5 306	
0-9	Insgesamt	82 125	970 721	12	21 467	34 214	91 283	13 414	86 116	6 278	84 255	

FORTSETZUNG TAB. 2

Nr. der Systematik	Wirtschafts-abteilungen	noch: Von den Arbeitsstätten sind mit tätigen Personen											
		20 bis 49		50 bis 99		100 bis 199		200 bis 499		500 bis 999		1000 und mehr	
		Arbeits-stätten	tätigen Personen	Arbeits-stätten	tätigen Personen	Arbeits-stätten	tätigen Personen	Arbeits-stätten	tätigen Personen	Arbeits-stätten	tätigen Personen	Arbeits-stätten	tätigen Personen
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	22	705	7	463	1	153	1	222	-	-	-	-
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	21	678	2	109	6	796	5	1 390	1	920	2	3 872
2	Verarbeitendes Gewerbe	817	24 936	314	21 200	185	25 479	128	40 540	49	33 238	36	80 976
3	Baugewerbe	348	10 357	138	9 643	81	10 970	47	13 676	4	2 758	2	2 601
4	Handel	995	29 571	292	20 215	100	13 742	45	14 618	9	5 956	7	12 575
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	426	12 888	202	13 986	106	14 916	74	23 157	34	23 479	8	14 750
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	179	5 593	72	5 070	28	3 710	19	5 865	8	5 664	9	11 400
7	Dienstleistungen	469	13 704	153	10 523	55	7 526	45	14 168	14	8 544	1	1 140
8	Organisationen ohne Erwerbcharakter	108	3 176	26	1 611	18	2 743	12	3 654	4	2 839	-	-
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	607	18 864	234	15 778	92	12 975	55	16 302	18	12 140	11	19 076
0-9	Insgesamt	3 992	120 472	1 440	98 598	672	93 010	431	133 592	141	95 538	76	146 390

3. DIE TÄTIGEN PERSONEN DER ARBEITSSTÄTTEN AM 27.5.1970 NACH IHRER STELLUNG IM BETRIEB, NACH DEM GESCHLECHT UND NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

Nr. der Systematik	Wirtschafts-abteilungen	Tätige Personen		davon sind					
				Tätige Inhaber		Mithelfende Familien-angehörige		Arbeitnehmer	
		insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	3 261	701	564	110	201	166	2 496	425
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	8 067	1 069	3	-	1	1	8 063	1 068
2	Verarbeitendes Gewerbe	268 657	74 447	9 944	1 486	1 998	1 734	256 715	71 227
3	Baugewerbe	67 158	4 857	3 970	148	758	666	62 430	4 043
4	Handel	200 070	97 031	29 467	6 576	7 165	5 795	163 438	84 660
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	123 783	24 498	5 238	371	855	712	117 690	23 415
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	46 453	22 304	1 405	171	167	132	44 881	22 001
7	Dienstleistungen	129 524	69 506	22 015	6 131	4 951	3 970	102 558	59 405
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	20 761	13 267	-	-	-	-	20 761	13 267
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	102 987	42 557	-	-	-	-	102 987	42 557
0-9	Insgesamt	970 721	350 237	72 606	14 993	16 096	13 176	882 019	322 068

4. DIE ARBEITSSTÄTTEN UND IHRE TÄTIGEN PERSONEN AM 6.6.1961 UND 27.5.1970 NACH BEZIRKEN

Bezirke	Arbeitsstätten			Tätige Personen				Veränderung 1970 gegenüber 1961 in % (Sp. 6 zu Sp. 4)
	am 6.6.1961 1)	am 27.5.1970	Veränderung 1970 gegenüber 1961 in %	am 6.6.1961 insgesamt	darunter weiblich	am 27.5.1970 insgesamt	darunter weiblich	
	1	2	3	4	5	6	7	
Hamburg-Mitte	28 066	22 117	- 21,2	419 014	143 046	399 406	132 900	- 4,7
Altona	13 621	10 558	- 22,5	112 490	40 754	106 102	37 854	- 5,7
Eimsbüttel 2)	15 824	12 266	- 22,5	114 870	49 268	110 012	46 314	- 4,1
Hamburg-Nord	20 099	15 151	- 24,6	142 446	55 175	143 371	58 109	+ 0,6
Wandsbek	12 788	12 842	+ 0,4	85 770	31 211	103 037	39 239	+ 20,1
Bergedorf	3 206	2 923	- 8,8	25 078	8 147	27 625	10 094	+ 10,2
Harburg	6 958	6 268	- 9,2	82 914	24 313	81 168	25 727	- 2,1
Schiffpersonal 3)	-	-	-	24 740	160	-	-	-
Hamburg insgesamt	100 562	82 125	- 18,3	1 007 322	352 074	970 721	350 237	- 3,6

1) Die Schiffe wurden 1970 nicht als Arbeitsstätten gezählt. Die Zahlen für 1961 sind deshalb um 1 956 Arbeitsstätten niedriger als in früheren Veröffentlichungen.

2) einschl. der Zivilbeschäftigten von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz in Hamburg, die hier zu einer Arbeitsstätte zusammengefaßt worden sind.

3) Das Schiffpersonal konnte für 1961 nachträglich nicht mehr auf die Bezirke verteilt werden, in denen der Sitz der jeweiligen Reederei lag.

5. ENTWICKLUNG DER KAPITALGESELLSCHAFTEN (AG, GmbH) 1975 UND 1976 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
 - Beträge in 1000 DM -

Wirtschaftszweige	Bestand am Jahresanfang		Zugang								Abgang								Bestand am Jahresende			
			Neugründung, Umwandlung u. Fortsetzung		Kapital- erhöhung		Sitzverlegung von auswärts nach Hamburg		Sonstige Zugänge 1)		Liquidations- und Konkurs- eröffnung		Kapital- herabsetzung		Sitzverlegung von Hamburg nach auswärts		Fusion, Umwandlung				Sonstige Abgänge 2)	
	An- zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital	An- zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital	An- zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital	An- zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital	An- zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital	An- zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital	An- zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital	An- zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital	An- zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital	An- zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital		
	1 9 7 6																					
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	31	5 392	2	60	(1)	20	-	-	-	-	-	-	(1)	130	-	-	-	-	1	100	32	5 242
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	21	1 617 240	-	-	(2)	52 000	-	-	-	-	-	-	(2)	60 480	1	60	-	-	-	-	20	1 608 700
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 162	7 014 372	109	5 100	(35)	241 135	13	2 951	8	6 861	24	1 272	(4)	9 840	23	5 330	3	2 070	27	22 717	1 215	7 229 190
darunter																						
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	160	622 933	7	140	(1)	1 500	3	90	-	-	-	-	(1)	80	5	2 390	-	-	2	75	163	621 918
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	60	12 344	1	600	(1)	390	1	45	-	-	2	121	(2)	260	3	60	-	-	1	20	56	12 918
Stahl- und Leichtmetallbau	81	32 238	14	591	(4)	2 940	2	920	1	20	3	60	(1)	9 500	1	20	-	-	5	1 830	89	25 299
Maschinenbau	119	143 111	15	991	(7)	3 740	3	166	1	20	1	20	-	-	3	340	-	-	4	81	130	147 597
Elektrotechnik	131	858 818	21	420	(1)	100	1	130	-	-	5	211	-	-	4	110	2	2 050	5	13 080	137	844 017
Herstellung von ESM-Waren	43	49 726	6	201	-	-	-	-	-	-	1	20	-	-	1	300	-	-	1	20	45	49 387
Papier- u. Pappeverarbeitung, Druckerei u. Vervielfältigung	76	85 754	8	181	(2)	12 000	1	1 000	-	-	-	-	-	-	2	40	-	-	2	41	81	98 854
Nahrungs- u. Genussmittelgew.	196	861 602	4	160	(7)	186 840	-	-	3	6 580	6	460	-	-	4	1 670	1	20	3	1 010	169	1 052 022
Baugewerbe	283	39 008	44	1 016	(12)	4 957	3	45	4	190	14	6 270	-	-	2	70	1	5 000	13	348	304	33 528
Großhandel einschl. Handels- vermittlung	2 396	598 083	354	49 040	(83)	49 981	23	16 400	14	13 822	64	7 380	(6)	1 495	36	8 898	4	1 318	79	2 624	2 604	705 611
Einzelhandel	286	15 686	71	1 966	(6)	1 045	11	240	-	-	12	260	-	-	3	91	1	120	13	450	339	18 016
Verkehrswesen	727	910 770	101	6 376	(32)	48 308	5	101	6	201	12	327	(1)	315	5	101	1	150	23	33 593	798	931 070
darunter																						
Schifffahrt, Wasserstraßen und Hafengewesen	284	535 721	33	4 430	(11)	37 932	3	60	1	20	2	47	-	-	2	40	1	150	9	17 161	307	560 765
Kredit- u. sonst. Finanzierungs- institute, Versicherungsgewerbe	359	694 565	17	2 051	(18)	86 941	2	530	1	55	5	105	-	-	-	-	1	1 400	4	160	269	782 477
darunter																						
Versicherungsgewerbe	191	268 275	7	1 780	(9)	20 315	1	20	1	55	4	80	-	-	-	-	-	-	3	140	193	290 225
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	2 388	2 623 966	367	20 382	(71)	132 820	36	11 549	35	33 941	63	1 613	(7)	11 470	28	8 109	8	18 270	97	4 108	2 630	2 779 088
darunter																						
Verlage-, Literatur- und Pressewesen	222	23 048	34	768	(6)	2 025	3	81	3	50	4	178	(1)	30	2	120	2	40	10	225	244	25 379
Wohnungsunternehmen	156	317 701	8	240	(6)	46 501	1	20	1	50	5	130	-	-	1	20	-	-	5	721	155	363 641
Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	414	160 389	23	2 525	(9)	23 711	4	9 370	4	80	5	140	(2)	4 650	5	1 364	1	365	14	500	420	189 056
Gesellschaften in s g e s a m t davon	7 353	13 519 082	1065	85 991	(260)	617 207	93	31 816	68	55 070	194	17 427	(21)	63 730	98	22 659	19	28 328	257	64 100	8 211	14 092 922
Aktiengesellschaften	157	7 033 699	3	34 060	(27)	156 295	3	2 250	2	6 560	1	6 000	(2)	817	2	4 400	2	7 765	3	7 060	157	7 206 822
Gesellschaften m.B.H.	7 396	6 485 383	1062	51 931	(233)	460 912	90	29 566	66	48 510	193	11 427	(19)	62 913	96	18 259	17	20 563	254	57 040	8 054	6 886 100

1) einschl. Änderungen des Betriebszwecks, - 2) Löschungen von Amts wegen, mangels Masse abgelehnte Konkursanträge, Änderungen des Betriebszwecks (s.a. Anmerkung 1). - 3) () = keine Bestandsveränderung.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

NOCH: 5. ENTWICKLUNG DER KAPITALGESELLSCHAFTEN (AG, GmbH) 1975 UND 1976 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
- Beträge in 1000 DM -

Wirtschaftszweige	Bestand am Jahresanfang		Zugang								Abgang								Bestand am Jahresende			
			Neugründung, Umwandlung u. Fortwztlung 1)		Kapital- erhöhung		Sitzverlegung von auswärts nach Hamburg		Sonstige Zugänge 1)		Liquidations- und Konkurs- eröffnung		Kapital- herabsetzung		Sitzverlegung von Hamburg nach auswärts		Fusion, Umwandlung				Sonstige Abgänge 2)	
	An- zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital	An- zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital	An- zahl der Ges. 3)	Grund- bzw. Stamm- kapital	An- zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital	An- zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital	An- zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital	An- zahl der Ges. 3)	Grund- bzw. Stamm- kapital	An- zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital	An- zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital	An- zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital		
	1 9 7 5																					
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	26	5 261	5	101	(1)	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	5 392
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	18	1 225 420	3	1 040	(6)	390 780	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	1 617 240
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 113	6 832 525	112	66 290	(48)	345 826	11	11 320	6	1 784	23	117 621	(3)	1 605	26	50 886	4	1 620	27	71 641	1 162	7 014 372
darunter																						
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	155	555 424	10	432	(7)	65 216	3	3 070	1	1 654	3	761	(1)	1 500	3	540	-	-	3	62	160	622 933
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	52	12 129	8	190	(2)	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60	12 544
Stahl- und Leichtmetallbau	70	32 013	15	370	-	-	1	20	-	-	1	20	(1)	25	2	40	-	-	2	80	81	32 238
Maschinenbau	125	155 354	6	1 380	(5)	13 270	1	20	-	-	3	63	-	6	26 660	1	100	3	90	119	143 111	
Elektrotechnik	131	892 283	12	1 110	(4)	37 130	-	-	4	110	3	140	-	4	80	1	500	8	71 095	131	858 818	
Herstellung von EM-Waren	43	48 806	4	80	(1)	1 900	-	-	-	-	3	60	-	-	-	1	1 000	-	-	43	49 726	
Papier- u. Pappverarbeitung, Druckerei u. Vervielfältigung Nahrungs- u. Genussmittelgew.	72	85 472	8	450	(1)	60	-	-	-	2	80	(1)	80	-	-	-	-	2	68	76	85 754	
188	765 481	11	60 841	(7)	28 045	4	8 090	-	-	-	-	-	3	775	1	20	3	60	196	861 602		
Baugewerbe	247	37 729	48	1 469	(2)	291	4	160	1	20	6	200	-	1	30	-	-	10	431	283	39 008	
Großhandel einschl. Handels- vermittlung	2 202	524 366	295	14 556	(88)	89 992	27	1 979	11	1 757	52	4 265	(6)	8 779	31	17 663	3	1 200	53	2 660	2 396	598 083
Einzelhandel	263	18 282	48	1 332	(4)	470	1	20	2	70	13	2 121	-	2	40	-	-	13	2 327	286	15 686	
Verkehrswesen	654	863 544	92	2 467	(36)	47 152	4	120	4	142	12	1 651	(1)	700	3	60	1	20	11	224	727	910 770
darunter																						
Schifffahrt, Wasserstraßen und Hafenwesen	264	499 381	24	692	(22)	37 310	3	100	3	122	3	1 040	(1)	700	2	40	-	-	5	104	284	535 721
Kredit- u. sonst. Finanzierungs- institute, Versicherungsgewerbe darunter	246	630 574	16	9 080	(15)	54 965	1	20	1	50	-	-	-	1	44	-	-	4	80	259	694 565	
Versicherungsgewerbe	181	253 419	12	8 220	(4)	6 670	-	-	1	50	-	-	-	1	44	-	-	2	40	191	268 275	
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	2 209	2 641 357	272	11 632	(64)	77 011	31	10 722	37	85 227	46	42 867	(4)	3 049	25	4 022	16	134 808	74	17 237	2 388	2 623 966
darunter																						
Verlags-, Literatur- und Pressewesen	219	22 058	20	842	(4)	193	3	440	1	20	7	140	(1)	80	3	54	-	-	11	231	222	23 048
Wohnungsunternehmen	152	352 829	17	2 852	(6)	6 630	1	20	2	41	7	41 760	(1)	2 300	3	61	1	50	5	500	156	317 701
Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	398	154 306	33	794	(6)	5 780	6	141	3	340	8	242	-	-	2	120	-	-	16	610	414	160 389
Gesellschaften insgesamt	6 978	12 779 058	891	107 967	(264)	1006 517	79	24 341	62	89 050	152	168 725	(14)	14 133	89	72 745	24	137 648	192	94 600	7 553	13 519 082
davon																						
Aktiengesellschaften	159	6 655 370	3	8 750	(29)	446 946	-	-	-	-	1	15 000	(1)	667	-	-	2	61 500	2	200	157	7 033 699
Gesellschaften m.b.H.	6 819	6 123 688	888	99 217	(235)	559 571	79	24 341	62	89 050	151	153 725	(13)	13 466	89	72 745	22	76 148	190	94 400	7 396	6 485 383

1) einschl. Änderungen des Betriebszwecks. - 2) Löschungen von Ante wegen mangels Masse abgelehnte Konkursanträge, Änderungen des Betriebszwecks (s.o. Anmerkung 1). - 3) () = keine Bestandsveränderung.
Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelaufgaben

**6. ANZAHL UND GRUNDKAPITAL DER AKTIENGESELLSCHAFTEN ¹⁾ AM 31. DEZEMBER 1977
NACH GRÖSSENKLASSEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN**

- Beträge in 1000 DM -

Wirtschaftszweige	Bestand insgesamt		davon Aktiengesellschaften mit einem Grundkapital von ... DM bis ... DM									
			bis 1 Mio		über 1 Mio bis 3 Mio		über 3 Mio bis 10 Mio		über 10 Mio bis 20 Mio		über 20 Mio	
	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	2	873 500	-	-	-	-	-	-	-	-	2	873 500
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) darunter	31	4 728 983	3	620	1	3 000	9	53 900	4	62 700	14	4 608 763
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	6	401 800	-	-	1	3 000	1	4 000	2	35 800	2	359 000
Minerallölverarbeitung	5	3 870 380	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3 870 380
Maschinenbau	2	25 200	1	200	-	-	-	-	-	-	1	25 000
Herstellung von ERM-Waren	1	6 000	-	-	-	-	1	6 000	-	-	-	-
Papier- und Papperverarbeitung, Druckerei und Vervielfältigung	1	75 000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	75 000
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	9	110 503	2	420	-	-	3	20 000	2	26 900	2	62 983
Baugewerbe	1	1 600	-	-	1	1 600	-	-	-	-	-	-
Großhandel einschl. Handelsvermittlung	11	108 150	2	500	3	6 800	3	21 200	2	32 150	1	47 500
Einzelhandel	1	1 012	-	-	1	1 012	-	-	-	-	-	-
Verkehrswesen darunter	18	546 569	3	1 000	3	7 000	3	30 134	2	26 880	5	481 555
Schifffahrt, Wasserstraßen- u. Hafengewesen	8	354 000	1	100	1	3 000	1	6 500	2	26 880	3	317 520
Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute, Versicherungsgewerbe darunter	63	853 405	5	4 750	12	24 660	27	159 000	9	131 250	11	533 745
Versicherungsgewerbe	41	328 100	3	3 000	7	14 600	23	126 250	4	65 750	4	118 500
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht darunter	29	281 888	16	7 077	2	4 500	4	24 361	2	23 250	3	222 700
Wohnungsunternehmen	3	139 500	-	-	-	-	1	7 000	1	12 500	1	120 000
Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	7	14 861	4	2 500	-	-	3	17 361	-	-	-	-
Gesellschaften insgesamt	196	7 395 107	31	13 947	23	48 572	48	288 595	18	276 230	36	6 767 763

1) einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien.

**7. ANZAHL UND STAMMKAPITAL DER GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG AM 31. DEZEMBER 1977
NACH GRÖSSENKLASSEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN**

- Beträge in 1000 DM -

Wirtschaftszweige	Bestand insgesamt		davon Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit einem Stammkapital von ... DM bis ... DM											
			bis 20 000		über 20 000 bis 100 000		über 100 000 bis 1 Mio		über 1 Mio bis 5 Mio		über 5 Mio bis 10 Mio		über 10 Mio	
	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	33	1 572	18	360	10	395	5	817	-	-	-	-	-	-
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	17	998 621	5	100	1	21	-	-	2	4 500	-	-	9	994 000
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) darunter	1 513	2 571 475	748	14 756	309	18 108	141	56 563	61	145 569	20	143 078	34	2 192 601
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	157	252 451	75	1 435	42	2 220	18	6 660	12	26 183	4	32 500	6	183 653
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	60	12 535	36	720	17	998	3	1 875	4	8 940	-	-	-	-
Stahl- und Leichtmetallbau	111	27 420	76	1 520	21	1 250	9	4 450	3	8 000	2	12 200	-	-
Maschinenbau	142	125 572	57	1 150	48	3 275	22	9 180	9	24 400	2	14 850	4	72 737
Elektrotechnik	168	838 837	106	2 120	36	2 136	15	5 440	4	5 475	3	21 400	4	802 266
Herstellung von ERM-Waren	49	47 176	26	570	12	575	6	1 710	3	7 871	-	-	2	36 500
Papier- und Papperverarbeitung, Druckerei und Vervielfältigung	91	24 406	51	1 005	27	1 432	7	2 542	6	19 500	-	-	-	-
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	185	968 587	100	1 927	38	2 398	21	8 439	7	16 500	5	37 278	12	302 045
Baugewerbe	356	33 798	235	4 860	101	5 242	18	6 811	5	11 085	1	6 000	-	-
Großhandel einschl. Handelsvermittlung	2 886	802 965	1 773	34 506	714	41 044	340	135 825	82	195 418	11	79 800	10	316 572
Einzelhandel	451	21 081	302	6 330	100	4 579	22	6 972	2	3 000	-	-	-	-
Verkehrswesen darunter	839	398 537	446	8 667	257	15 348	96	38 847	24	55 275	8	65 500	6	218 100
Schifffahrt, Wasserstraßen- u. Hafengewesen	322	209 790	194	3 002	113	7 365	36	13 790	11	24 355	5	40 300	3	121 000
Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute, Versicherungsgewerbe darunter	212	26 026	154	2 775	57	1 862	19	6 503	1	5 000	1	8 000	-	-
Versicherungsgewerbe	155	6 852	124	2 205	23	1 254	8	3 393	-	-	-	-	-	-
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht darunter	2 915	2 645 149	1 900	37 715	732	37 239	231	89 394	47	120 009	8	63 370	26	2 297 424
Wohnungsunternehmen	154	225 551	81	1 588	41	2 049	19	8 024	6	16 830	1	9 000	6	187 860
Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	428	228 205	266	5 230	119	6 140	30	11 635	9	25 700	2	14 500	3	167 000
Gesellschaften insgesamt	6 055	7 499 224	3 567	109 807	1 561	1 323 808	674	340 618	224	533 896	49	366 348	85	6 018 697

Abweichungen in den Summen durch Runder der Einzelangaben

XII. INDUSTRIE UND HANDWERK

INDUSTRIE

Seit Januar 1976 gilt für die Industrieberichterstattung die Systematik der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe (SYPRO) und löst die bisher gültige Systematik der Industriezweige ab. Um trotzdem einen Vergleich mit dem Vorjahr zu ermöglichen, enthalten die Tabellen 1, 2, 4 - 7 auch für 1976 die Ergebnisse der zur monatlichen Berichterstattung meldenden Betriebe (mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten) - ohne Bau- und Versorgungsbetriebe - nach der Industriezweigsystematik. Die Tabellen 10 und 11 schließen die Ergebnisse der Erhebung für Kleinbetriebe ein, welche nach der gültigen Systematik für das Produzierende Gewerbe (SYPRO) erhoben wurde. Weitere Ergebnisse der Industrieberichterstattung siehe "Statistik des Hamburgischen Staates", Heft 115, "Hamburgs Industrie 1974/75" und Statistische Berichte der Reihe "E I 1".

1. DIE ENTWICKLUNG DER INDUSTRIE 1950 BIS 1976

Jahre	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz in 1000 DM 1)		Produktionsindex, arbeitstäglich 1962 = 100			
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Gesamte Industrie	Verarbeitende Industrie	Energieerzeugung	Bauhauptgewerbe
1950	140 867	3 996 132	154 141	-	-	-	-
1955	191 086	8 137 737	961 681	-	-	-	-
1960	232 451	12 881 626	1 658 340	-	-	-	-
1961	233 971	12 763 896	1 581 128	-	-	-	-
1962	231 767	13 402 380	1 672 733	100,0	100,0	100,0	100,0
1963	223 063	13 723 476	1 612 534	101,5	101,6	106,8	94,4
1964	219 807	14 925 255	1 785 935	105,1	104,7	110,0	106,6
1965	219 470	15 647 412	1 854 405	109,1	109,0	115,9	103,7
1966	216 841	16 365 135	2 084 226	114,3	114,2	122,5	108,3
1967	201 917	16 268 891	2 075 755	111,9	111,7	125,5	103,6
1968	203 229	16 781 467	2 376 526	116,9	116,6	135,4	103,1
1969	209 238	17 708 692	2 674 450	122,1	121,0	156,6	107,3
1970	211 394	19 110 480	2 914 324	128,8	126,5	157,3	122,5
1971	205 223	19 874 991	2 686 111	125,3	123,7	150,3	126,9
1972	198 121	20 557 765	2 959 939	125,9	121,9	149,6	131,9
1973	193 848	23 006 341	3 778 133	126,9	125,6	148,6	128,4
1974	187 432	26 939 057	4 942 652	123,4	121,9	160,5	113,2
1975	176 486	26 371 096	4 854 819	-	-	-	-
1976	169 151	27 460 029	5 049 332	-	-	-	-

1) ohne Umsatz in Handelsware, jedoch einschl. Verbrauchsteuer, bis 1967 einschl., danach ohne Umsatzsteuer.

Wegen des geänderten Umsatzsteuer-Systems sind die Angaben hinsichtlich des Umsatzes ab 1.1.1968 mit den vorhergehenden nur bedingt vergleichbar.

2. DIE BESCHÄFTIGTEN 1) UND DIE UMSATZE 2) IN DER INDUSTRIE 1975 UND 1976 NACH BETEILIGTEN HAUPTGRUPPEN

Industriehauptgruppen	1976			1975		
	Beschäftigte	Gesamtumsatz	darunter Auslandsumsatz	Beschäftigte	Gesamtumsatz	darunter Auslandsumsatz
	JD	in 1000 DM		JD	in 1000 DM	
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	44 980	11 051 459	1 639 163	45 330	9 909 003	1 401 120
Investitionsgüterindustrie	84 572	8 537 462	2 701 281	90 147	8 455 582	2 679 579
Verbrauchsgüterindustrie	17 733	1 462 176	150 624	17 887	1 393 756	123 978
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	21 866	6 408 952	558 277	23 122	6 612 750	650 133
Industrie insgesamt	169 151	27 460 049	5 049 345	176 486	26 371 071	4 854 810

1) einschl. Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter.

2) ohne Umsatz in Handelsware, jedoch einschl. Verbrauchsteuer, bis 1967 einschließlich, danach ohne Umsatzsteuer.

3. DIE INDUSTRIE IN DEN BEZIRKEN HAMBURGS (Alle Betriebe)

- Stand September 1975 1) -

Stadtbezirke	Zahl der Betriebe	Beschäftigte Ende September 1975	Umsatz im September 1975 in 1000 DM
Hamburg-Mitte	576	69 870	1 320 619
Altona	315	21 416	212 590
Eimsbüttel	268	17 978	122 376
Hamburg-Nord	278	24 438	124 522
Wandsbek	331	18 545	191 696
Bergedorf	60	4 738	30 344
Harburg	173	22 768	539 651
Hamburg insgesamt	2 001	179 753	2 541 798

1) ohne Bau- und Versorgungsbetriebe.

4. DIE BESCHÄFTIGTEN NACH DER STELLUNG IM BETRIEB UND NACH DEM GESCHLECHT

- Stand September 1974 1) -

(Ergebnisse der Zusatzerhebung zum Industriebericht 1974)

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Zahl der Betriebe	Beschäftigte insgesamt		darunter Tätige Inhaber und Mitinhaber und mithelf. Familien- angehörige	Angestellte (ohne Aus- zubildende)		davon		darunter Kauf- männliche und Verwal- tungsan- gestellte	darunter Techn- nische Ange- stellte	Kauf- männliche Auszubi- lende, auch in Zeichner- und Labor- berufen	Arbeiter, gewerbl. (ohne Auszubi- lende) zusammen	darunter Fachar- beiter	Gewerbl. Auszubi- lende
		nu- sammen	dar. weibl.		zu- sammen	dar. weibl.	zu- sammen	dar. weibl.						
		Mineralölverarbeitung	21		10 846	2 318	4	7 276							1 945	6 067	1 209	134	3 388	2 537	44
Industrie der Steine und Erden	37	2 468	200	24	425	147	258	167	-	2 000	767	19		
NE-Metallindustrie	7	5 104	388	4	1 247	212	691	556	15	3 709	899	129		
Eisen-, Stahl- und Temper- gießerei	6	413	25	6	62	18	27	35	3	341	126	1		
NE-Metallgießerei	5	222	24	7	52	16	31	21	1	160	91	2		
Stahlverformung	15	483	109	14	94	41	60	34	1	371	126	3		
Stahlbau	65	7 921	746	76	2 078	590	895	1 183	100	5 492	4 667	175		
Maschinenbau	130	22 357	5 599	105	8 294	2 519	4 042	4 252	278	12 962	9 207	718		
Straßenfahrzeugbau	18	4 150	499	7	773	229	455	318	47	3 059	1 434	264		
Schiffbau	26	16 470	901	19	3 696	531	1 176	2 520	87	12 249	9 821	419		
Elektrotechnische Industrie	81	25 609	7 957	51	13 010	4 229	7 206	5 804	504	10 998	5 810	1 046		
Feinmechanische und optische Industrie	26	2 374	882	26	908	384	595	313	4	1 313	649	123		
Eisen-, Blech- und Metallwaren	42	4 743	2 092	44	1 447	601	1 050	397	9	3 222	787	21		
Chemische Industrie	106	17 100	6 946	74	8 755	3 265	6 271	2 484	171	8 056	1 658	44		
Glasindustrie	5	385	80	6	68	21	37	31	-	305	79	6		
Wägenerie und holzbearbeitende Industrie	9	667	201	7	112	30	62	50	3	545	156	-		
Holzverarbeitende Industrie	12	519	150	12	100	46	70	30	-	399	182	8		
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	27	2 057	1 000	23	582	240	415	167	6	1 443	367	3		
Druckerei- u. Vervielfältigungs- industrie	153	9 315	2 575	135	1 946	691	1 090	856	38	6 916	4 389	280		
Kunststoffverarbeitende Industrie	36	1 746	737	30	454	165	282	172	1	1 254	308	7		
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	13	10 179	3 076	11	2 572	1 044	1 767	805	74	7 427	3 209	95		
Lederverarbeitende Industrie	4	74	43	5	15	10	13	2	-	54	23	-		
Textilindustrie	19	1 073	604	25	222	91	150	72	1	822	168	3		
Bekleidungsindustrie	36	1 491	1 132	39	411	259	258	153	16	908	604	37		
Nahrungsmittelindustrie	7	556	235	2	401	155	392	9	-	153	53	-		
Brotindustrie	4	718	307	5	248	105	238	10	1	446	102	18		
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	7	1 278	640	11	715	320	655	60	10	542	98	-		
Süßwarenindustrie	11	2 923	1 692	13	689	302	556	133	3	2 217	226	1		
Ölmühlen	4	1 639	266	3	470	150	278	192	10	1 151	381	5		
Fleischverarbeitende Industrie	10	1 093	442	16	431	191	370	61	33	600	217	13		
Fischverarbeitende Industrie	19	1 332	774	28	231	93	173	58	1	1 072	120	-		
Kaffee- und teeerarbeitende Industrie	12	2 236	1 238	11	1 001	451	935	66	6	1 218	94	-		
Brauerei	4	2 752	339	-	983	241	832	151	11	1 745	751	13		
Spirituosenindustrie	6	318	148	5	162	57	129	33	4	146	20	1		
Mineralbrunnen-, -wasser- und Limonadenindustrie	9	874	144	6	257	77	212	45	3	610	80	-		
Sonstige Ernährungsindustrie	5	408	139	2	210	60	184	26	12	184	20	-		
Futtermittelindustrie	13	1 287	285	7	643	210	553	90	12	622	155	3		
Sonstige Industriegruppen	41	20 898	4 909	17	9 595	2 682	5 368	4 227	105	10 753	5 605	428		
Industrie insgesamt	1 051	186 078	47 842	880	70 635	22 418	43 843	26 792	1 702	108 932	55 806	3 929		

1) In allen Betrieben, die Ende September 1974 10 und mehr Beschäftigte ausweisen.

5. BESCHÄFTIGTE, UMSATZ, ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE UND GEHALTER IN DER INDUSTRIE 1975 UND 1976
NACH HAUPTBETEILIGTEN 1) INDUSTRIEGRUPPEN UND -ZWEIGEN

Industriegruppen und -zweige	Beschäftigte 1)		Gesamtumsatz 1)		Arbeiterstunden 2)		Löhne 3)		Gehälter 3)	
	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975
	Jahresdurchschnitt		1000 DM		1000 Stunden		1000 DM			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien darunter	44 032	45 522	10 979 117	9 952 040	41 245	42 041	642 680	611 841	845 232	810 906
Mineralölverarbeitung	10 380	10 783	6 142 028	5 630 117	5 759	5 953	108 762	104 366	359 297	344 278
Steine und Erden	1 950	2 071	205 078	200 889	3 114	3 184	45 677	42 598	14 980	15 212
NE-Metallindustrie	4 776	4 830	1 363 300	1 054 569	6 137	6 066	103 934	97 503	49 401	47 179
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	209	313	11 765	16 581	291	459	4 231	6 313	1 406	1 807
NE-Metallgießerei	176	201	11 958	12 540	212	250	3 075	3 043	1 581	1 657
Chemische Industrie	15 303	15 918	2 231 163	2 089 824	11 807	12 163	173 114	164 893	318 300	304 777
Sägerei und Holzbearbeitung	639	621	61 573	52 249	955	858	11 058	9 445	3 779	3 446
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	9 401	9 610	635 181	657 746	11 465	11 686	166 893	160 823	83 838	79 545
Investitionsgüterindustrien darunter	86 888	90 767	8 673 179	8 492 485	92 676	97 695	1 409 077	1 405 061	1 179 454	1 137 818
Stahlverformung	548	422	40 840	26 754	909	679	11 871	7 139	3 330	2 879
Stahlbau	6 284	6 912	466 647	540 097	8 657	9 717	135 653	146 402	58 750	60 232
Maschinenbau	19 426	21 151	1 898 024	1 900 944	21 249	23 624	315 374	321 024	249 749	250 993
Straßenfahrzeugbau	4 278	4 030	308 507	281 410	5 845	5 198	89 813	74 147	27 419	24 034
Schiffbau	16 287	17 078	1 749 296	1 574 396	23 267	25 380	366 012	379 423	135 383	134 371
Elektrotechnik	23 013	24 587	3 127 391	3 209 143	16 922	18 119	230 676	238 803	449 255	429 074
Feinmechanik und Optik	2 311	2 318	158 642	148 969	2 503	2 602	27 242	27 544	27 205	25 253
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4 450	4 356	332 664	304 549	5 695	4 862	66 484	60 537	47 512	45 183
Verbrauchsgüterindustrien darunter	16 307	17 011	1 369 519	1 291 998	21 867	22 352	297 498	281 733	134 854	133 387
Glas- und Glaswarenindustrie	410	384	33 817	29 659	668	726	7 857	6 815	2 185	2 089
Holzverarbeitende Industrie	420	482	30 769	20 984	667	690	7 913	6 168	3 101	2 457
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	2 073	2 201	151 042	152 780	2 696	2 729	27 610	27 850	20 339	22 086
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	8 295	8 636	678 232	630 293	11 176	11 731	178 821	171 346	66 972	64 855
Kunststoffverarbeitung	1 380	1 393	122 671	113 189	1 896	1 834	19 763	18 676	12 414	12 428
Textilindustrie	901	878	99 164	92 297	1 219	1 143	12 545	10 843	7 389	6 496
Bekleidungsindustrie	1 138	1 340	110 562	123 143	1 463	1 590	12 570	13 209	8 788	10 357
Nahrungs- und Genussmittelindustrien darunter	21 924	23 186	6 438 214	6 634 573	23 825	24 911	269 103	267 131	335 442	322 595
Nährmittelindustrie	443	508	26 526	30 173	205	231	2 309	2 689	13 129	14 145
Brot- und Backwarenindustrie	533	619	47 124	47 735	626	714	6 881	8 381	3 378	3 376
Süßwarenindustrie	2 766	2 691	445 895	430 810	3 531	3 470	36 696	33 653	21 808	19 021
Ölmühlenindustrie	1 520	1 591	1 481 755	1 664 090	2 050	2 103	31 814	31 141	18 282	16 796
Fleischverarbeitende Industrie	779	1 151	213 863	199 456	1 531	1 673	12 460	13 038	5 601	11 928
Fischverarbeitende Industrie	1 372	1 362	156 768	146 419	2 183	2 161	19 466	18 306	7 772	6 639
Kaffee- und teeerarbeitende Industrie	1 978	2 046	1 170 902	1 157 115	1 655	1 732	16 041	15 989	29 731	26 308
Brauerei	2 437	2 438	341 900	321 486	3 089	3 198	38 908	39 197	33 991	28 963
Spirituosenindustrie	321	312	122 290	99 205	231	225	2 017	1 918	5 615	5 050
Futtermittelindustrie	1 115	1 147	666 708	557 123	1 092	1 098	14 326	12 898	18 729	18 149
Industrie insgesamt	169 151	176 486	27 460 029	26 371 096	179 613	186 999	2 618 358	2 565 766	2 494 982	2 404 706

1) Erläuterungen siehe Tabelle 2 Anmerkungen 1 und 2.- 2) Geleistete Stunden der Arbeiter einschl. gewerblich Auszubildenden ohne Heimarbeiter.- 3) einschl. Entgelt Auszubildender, jedoch ohne Heimarbeiterentgelt und ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Weitere Tabellen über tatsächliche Arbeitsverdienste und Tariflöhne siehe unter Abschnitt XX „Löhne und Gehälter“.

6. GAS- UND STROMVERBRAUCH 1975 UND 1976 NACH HAUPTBETEILIGTEN INDUSTRIEHAUPTGRUPPEN,
INDUSTRIEGRUPPEN UND -ZWEIGEN

Industriehauptgruppen, Industriegruppen und -zweige	Gasverbrauch ¹⁾ (ohne Erdgas) 1000 m ³		Erdgas ¹⁾ 1000 m ³		Stromverbrauch 1000 kWh	
	1976	1975	1976	1975	1976	1975
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien darunter	851	844	313 094	282 583	2 694 323	2 349 987
Mineralölverarbeitung	424	411	-	-	502 220	475 551
Steine und Erden	.	.	2 514	1 846	12 138	11 595
NE-Metallindustrie	.	.	102 439	105 338	1 504 256	1 303 840
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	.	.	.	.	2 765	4 560
Chemische Industrie	228	214	36 802	28 167	105 173	96 533
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	.	.	9 928	7 539	113 422	111 032
Investitionsgüterindustrien darunter	2 783	2 091	73 022	58 504	401 371	388 298
Stahlbau	940	536	812	721	10 514	9 458
Maschinenbau	819	862	7 298	5 894	64 121	65 362
Straßenfahrzeugbau	.	.	3 518	3 174	36 650	30 461
Schiffbau	.	.	31 151	27 635	124 477	132 369
Elektrotechnische Industrie	.	.	8 838	6 636	83 359	75 948
Feinmechanische und optische Industrie	.	.	.	.	5 236	5 146
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	373	375	3 312	2 912	18 648	15 213
Verbrauchsgüterindustrien darunter	733	913	17 638	13 204	123 590	115 322
Glasindustrie	.	.	10 218	5 797	10 017	8 328
Papier- u. pappeverarbeitende Industrie	.	.	2 679	2 680	12 431	13 737
Druckerei u. Vervielfältigungsindustrie	676	783	2 890	2 645	58 420	55 894
Kunststoffverarbeitende Industrie	.	.	510	497	19 536	17 417
Textilindustrie	.	.	.	.	9 923	9 127
Bekleidungsindustrie	.	.	.	.	1 544	1 555
Nahrungs- und Genußmittelindustrien darunter	1 496	8 207	54 961	43 496	364 556	358 091
Obst- u. Gemüseverarbeitende Industrie	.	.	2 339	2 603	5 785	5 327
Süßwarenindustrie	.	.	4 530	3 999	33 085	27 495
Ölmühlen	.	.	.	.	124 408	125 562
Fleischverarbeitende Industrie	353	314	.	.	5 946	7 610
Fischverarbeitende Industrie	215	288	.	.	4 015	3 813
Kaffee- und teeerarbeitende Industrie	277	283	8 289	6 293	13 630	13 979
Brauerei	.	6 724	7 983	1 176	35 976	34 493
Futtermittelindustrie	.	101	783	.	36 589	32 406
Industrie insgesamt	5 863	12 055	458 715	397 787	3 583 840	3 211 698

1) Ungerechnet auf Normalheizwert = 8 400 kcal/m³ = 35 169 Jk/m³.

7. KOHLENVERBRAUCH DER INDUSTRIE 1975 UND 1976 NACH HAUPTBETEILIGTEN INDUSTRIEHAUPTGRUPPEN,
INDUSTRIEGRUPPEN UND -ZWEIGEN

Gesamtkohlenverbrauch in t SKE ¹⁾ und Verbrauch nach Kohlenarten in t

Industriehauptgruppen, Industriegruppen und -zweige	Gesamtkohlenverbrauch (in Steinkohle- Einheiten)		darunter in t			
			Steinkohle (einschl. Steinkohlenbriketts)		Steinkohlenkoks	
	1976	1975	1976	1975	1976	1975
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien darunter	38 137	44 402	1 058	1 271	36 953	43 027
NE-Metallindustrie	37 155	43 036	899	1 123	36 156	41 834
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	662	1 056	-	-	645	1 038
Chemische Industrie	148	129	148	129	-	-
Investitionsgüterindustrien darunter	536	374	61	171	475	197
Maschinenbau	355	188	.	110	.	78
Schiffbau	149	149	36	41	113	108
Verbrauchsgüterindustrien	-	49	-	6	-	5
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	124	89	65	67	50	12
Industrie insgesamt	38 797	44 914	1 184	1 515	37 478	43 241

1) Steinkohleneinheit (1 t SKE) = 1,45 Braunkohlenbriketts.

8. HEIZÖLVERBRAUCH DER INDUSTRIE 1975 UND 1976 NACH HAUPTBETEILIGTEN 1) INDUSTRIEHauptGRUPPEN,
INDUSTRIEGRUPPEN UND -ZWEIGEN

Industriehauptgruppen, Industriegruppen und -zweige	Heizölverbrauch in t					
	1976			1975		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		leicht	schwer		leicht	schwer
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	443 428	32 453	410 975	450 433	37 574	412 859
darunter						
Mineralölverarbeitung	314 967	2 037	312 930	323 974	1 649	322 325
Steine und Erden	7 538	5 614	1 924	7 956	5 639	2 317
NE-Metallindustrie	47 963	6 944	41 019	44 871	10 748	34 123
Chemische Industrie	31 492	10 511	20 981	32 104	12 652	19 452
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	3 040	1 117	1 923	2 824	980	1 844
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	37 076	4 878	32 198	37 156	4 358	32 798
Investitionsgüterindustrien	42 839	36 396	6 443	39 175	31 942	7 233
darunter						
Stahlverformung	1 513	1 513	-	1 698	1 698	-
Maschinenbau	15 225	13 331	1 894	14 418	12 272	2 146
Straßenfahrzeugbau	4 526	4 469	57	4 117	4 117	-
Schiffbau	11 398	6 906	4 492	9 275	4 192	5 083
Elektrotechnische Industrie	5 163	5 163	-	4 772	4 772	-
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	3 302	3 302	-	3 263	3 263	-
Verbrauchsgüterindustrien	16 079	10 567	5 512	14 390	9 156	5 234
darunter						
Holzverarbeitende Industrie	527	527	-	511	511	-
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	2 914	1 732	1 182	2 951	1 610	1 341
Druckerei und Vervielfältigungs- industrie	1 997	1 490	507	1 978	1 385	593
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 434	1 434	-	1 171	1 171	-
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	42 863	14 490	28 373	44 150	16 807	27 343
darunter						
Süßwarenindustrie	1 342	689	653	2 117	841	1 276
Fleischverarbeitende Industrie	1 945	904	1 041	1 952	910	1 042
Fischverarbeitende Industrie	1 138	1 014	124	1 043	952	91
Kaffee- und teeverarbeitende Industrie	495	495	-	1 221	1 221	-
Brauerei	11 449	1 169	10 280	11 911	2 480	9 431
Futtermittelindustrie	2 383	1 245	1 138	2 157	1 105	1 052
Industrie insgesamt	545 209	93 906	451 303	548 148	95 479	452 669

1) Erläuterungen siehe Tabelle 2 Anmerkung 1.

9. DER WASSERVERBRAUCH IM BERGBAU UND IM VERARBEITENDEN GEWERBE 1975

a) Wasserverbrauch in 1000 m³

Hauptbeteiligte Wirtschaftszweige	Anzahl der Betriebe	Neu zugeführte Wassermengen (Verbrauch)							
		insgesamt	in % des Gesamt- verbrauchs	davon					
				Eigenförderung aus Grundwasser und Quellen		Eigenförderung aus Seen, Flüssen und Teichen usw.		Prendbezug aus dem öffentl. Netz und von anderen Betrieben	
				1000 m ³	%	1000 m ³	%	1000 m ³	%
Mineralölverarbeitung	19	235 560	51,7	12 731	5,4	219 481	93,2	3 348	1,4
NE-Metallverarbeitung	9	114 141	25,1	1 971	1,7	110 948	97,2	1 222	1,1
Ölmühlen	4	59 232	8,6	10 396	26,5	28 580	72,8	256	0,7
Gummi- und Asbestverarbeitung	14	15 555	3,0	2 359	17,4	10 628	78,4	568	4,2
Chemische Industrie	107	15 326	3,3	11 898	77,6	141	0,9	3 287	21,4
Brauerei	3	3 135	0,7	1 001	31,9	-	-	2 134	68,1
Steine und Erden	52	2 996	0,7	2 691	89,8	6	0,2	299	10,0
Schiffbau	27	5 477	1,2	-	-	3 686	67,3	1 791	32,7
Süßwarenherstellung	11	1 605	0,4	1 357	84,5	-	-	248	15,5
Elektrotechnik	103	1 180	0,3	52	4,4	-	-	1 128	95,6
Druckerei und Vervielfältigung	141	1 047	0,2	404	38,6	-	-	643	61,4
Maschinenbau	146	1 109	0,2	27	2,4	247	22,3	835	75,3
Übrige Zweige	608	20 870	4,6	8 142	39,0	3 200	15,3	9 528	45,7
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1 224	455 233	100,0	53 029	11,6	376 917	82,8	25 287	5,6

b) Verwendung des Wassers in 1000 m³

Hauptbeteiligte Wirtschaftszweige	Neu- zugeführte Wasser- mengen		davon							
			verwendet als						Abgabe an Dritte und ungenutzt abgeleitet	
			Kühlwasser		Kessel- speisewasser		Sonstiges genutztes Wasser			
	1000 m ³	%	1000 m ³	%	1000 m ³	%	1000 m ³	%		
Mineralölverarbeitung	235 560	51,7	228 380	97,0	2 641	1,1	4 085	1,7	453	0,2
NE-Metallverarbeitung	114 141	25,1	112 572	98,6	391	0,3	1 178	1,1	-	-
Ölmühlen	59 232	8,6	34 161	87,1	6	0,0	3 581	9,1	1 484	3,8
Gummi- und Asbestverarbeitung	15 555	3,0	12 608	95,1	286	2,1	627	4,6	32	0,2
Chemische Industrie	15 326	3,3	12 040	78,6	495	3,2	2 751	17,9	41	0,3
Brauerei	3 135	0,7	360	11,5	42	1,3	2 546	74,9	386	12,3
Steine und Erden	2 996	0,7	18	0,6	18	0,6	2 958	98,8	1	0,0
Schiffbau	5 477	1,2	3 420	62,4	80	1,5	1 820	33,2	157	2,9
Süßwarenherstellung	1 605	0,4	1 284	80,0	48	3,0	274	17,0	-	-
Elektrotechnik	1 180	0,3	332	28,1	12	1,0	833	70,7	2	0,2
Druckerei und Vervielfältigung	1 047	0,2	298	28,4	19	1,8	729	69,6	2	0,2
Maschinenbau	1 109	0,2	426	38,4	5	0,5	668	60,3	9	0,8
Übrige Zweige	20 870	4,6	8 860	42,5	586	2,7	10 303	49,4	1 123	5,4
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	455 233	100,0	414 759	91,1	4 629	1,0	32 153	7,1	3 690	0,8

c) Abgeleitete Wassermengen in 1000 m³

Hauptbeteiligte Wirtschaftszweige	Nach Gebrauch abgeleitetes Wasser										
	ins- gesamt	davon									
		In öffentliche oder verbandseigene Kanalisation abgeleitetes Wasser					unmittelbar in Gewässer oder Untergrund abgeleitetes Wasser				
		Kühl- wasser	anderes Wasser				Kühl- wasser	anderes Wasser			
			nach eigener Vorbe- handlung	ohne eigene Vorbe- handlung	unver- schmutzt und ungenutzt			nach eigener Vorbe- handlung	ohne eigene Vorbe- handlung	unver- schmutzt und ungenutzt	
Mineralölverarbeitung	234 397	-	370	263	69	232 913	533	250	-		
NE-Metallverarbeitung	113 728	539	156	504	-	112 297	232	-	-		
Ölmühlen	57 729	40	46	171	-	54 121	3 310	42	-		
Gummi- und Asbestverarbeitung	15 063	10	35	452	-	12 103	442	20	-		
Chemische Industrie	14 595	916	481	947	-	11 016	1 215	18	-		
Brauerei	2 245	254	-	1 283	85	35	-	442	166		
Steine und Erden	2 807	18	127	76	-	2 579	6	-	-		
Schiffbau	4 799	1	6	580	-	3 419	21	677	96		
Süßwarenherstellung	1 457	767	-	237	-	447	-	6	-		
Elektrotechnik	1 125	287	298	528	-	12	-	-	-		
Druckerei und Vervielfältigung	983	203	60	691	-	30	-	-	-		
Maschinenbau	1 082	45	19	581	-	381	44	12	-		
Übrige Zweige	18 388	2 079	1 491	7 410	5	5 303	712	592	794		
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	446 396	5 159	3 089	13 723	159	412 077	3 088	2 065	1 056		
	%	100,0	0,7	3,1	0,0	92,3	2,0	0,5	0,2		

10. BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ DER HAMBURGISCHEN INDUSTRIE IM SEPTEMBER 1976
EINSCHLIESSLICH DER NUR EINMAL JÄHRLICH - IM SEPTEMBER - MELDENDEN KLEINBETRIEBE

Hauptbeteiligte Wirtschaftszweige	Betriebe			Beschäftigte				Umsatz im Monat September			
	insgesamt	davon im Jahre 1976		insgesamt	dav. in Betrieben, die 1976		insgesamt	dav. in Betrieben, die 1976			
		monatlich meldend	nur im September meldend		monatlich meldeten	nur im September meldeten		monatlich meldeten	nur im September meldeten		
	Anzahl			Anzahl		%	1000 DM		%		
Mineralölverarbeitung	22	19	3	10 342	10 320	22	0,2	529 199	529 129	70	0,0
Steine und Erden	77	39	38	4 007	3 836	171	4,3	30 644	29 300	1 344	4,4
NE-Metallindustrie	15	9	6	4 855	4 826	29	0,6	128 371	127 726	645	0,5
Eisen- Stahl- und NE-Metallguß	11	8	3	330	317	13	3,9	1 822	1 749	73	4,0
Stahlverformung	22	15	7	631	580	51	8,1	3 963	3 547	416	10,5
Stahl- und Leichtmetallbau	43	34	9	3 948	3 875	73	1,9	23 052	22 676	376	1,6
Maschinenbau (ohne H.v. Büromaschinen)	214	130	84	19 901	19 369	532	2,7	163 798	160 190	3 608	2,2
Straßenfahrzeugbau	26	19	7	4 390	4 337	53	1,2	23 633	23 235	398	1,7
Schiffbau	33	25	8	16 324	16 256	68	0,4	178 326	177 708	618	0,3
Elektrotechnische Industrie	127	78	49	23 141	22 856	285	1,2	298 639	296 797	1 842	0,6
Feinmechanische und optische Industrie	33	24	9	2 001	1 946	55	2,8	13 432	13 045	387	2,9
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	67	32	35	2 981	2 759	222	7,4	23 593	22 212	1 381	5,9
Chemische Industrie	221	99	122	15 665	15 241	424	2,7	196 436	190 952	5 484	2,8
Glasindustrie	16	5	11	472	429	43	9,1	3 520	3 182	338	9,6
Sägewerke und Holzbearbeitende Industrie	13	13	-	667	667	-	-	5 993	5 993	-	-
Holzverarbeitende Industrie	42	15	27	698	534	164	23,5	5 392	4 301	1 091	20,2
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	48	25	23	2 133	2 006	127	6,0	14 404	13 757	647	4,5
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	342	147	195	9 031	8 076	955	10,6	67 075	61 329	5 746	8,6
Kunststoffverarbeitung	85	31	54	1 938	1 641	297	15,3	14 765	12 964	1 801	12,2
Gummiverarbeitung	18	9	9	8 025	7 966	59	0,7	45 321	45 018	303	0,7
Textilindustrie	29	17	12	700	668	32	4,6	6 468	6 365	103	1,6
Bekleidungsindustrie	75	28	47	1 389	1 115	274	19,7	17 266	12 993	4 273	24,7
Installation von Heizung- und klimatechn. Anlagen	33	27	6	2 517	2 466	51	2,0	19 372	18 106	1 266	6,5
Nährmittelindustrie	15	8	7	415	396	19	4,6	2 117	2 051	66	3,1
Back- und Dauerbackwarenindustrie	8	4	4	629	615	14	2,2	4 579	4 517	62	1,4
Obst- und Gemüseverarbeitung	14	10	4	1 335	1 318	17	1,3	9 698	9 661	37	0,4
Süßwarenindustrie	19	9	10	2 859	2 811	48	1,7	35 897	35 458	439	1,2
Fleischverarbeitende Industrie	14	10	4	778	757	21	2,7	18 435	18 220	215	1,2
Fischverarbeitende Industrie	28	17	11	1 355	1 306	49	3,6	13 455	12 673	782	5,8
Kaffee- und teeerarbeitende Industrie	33	12	21	1 997	1 935	62	3,1	94 434	93 743	691	0,7
Brauerei	3	3	-	2 439	2 439	-	-	33 347	33 347	-	-
Spirituosenindustrie	33	5	28	386	314	72	18,7	13 014	12 352	662	5,1
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	20	10	10	869	813	56	6,4	9 664	9 363	301	3,1
Andere Ernährungsgewerbe	20	8	12	575	515	60	10,4	7 723	6 853	870	11,3
Futtermittelindustrie	24	14	10	1 151	1 109	42	3,6	49 699	49 502	197	0,4
Sonstige nicht genannte Wirtschaftszweige	106	55	51	23 188	22 933	255	1,1	390 429	388 725	1 704	0,4
Industrie insgesamt	1 949	1 013	936	174 062	169 347	4 715	2,7	2 496 975	2 458 739	38 236	1,5
davon											
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	416	202	214	46 026	45 104	922	2,0	974 867	965 477	9 389	1,0
Investitionsgüterindustrien	608	389	219	86 712	85 289	1 423	1,6	816 762	806 277	10 485	1,3
Verbrauchsgüterindustrien	654	283	371	18 989	17 139	1 850	9,7	144 391	130 917	13 474	9,3
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	271	139	132	22 335	21 815	520	2,3	560 955	556 067	4 888	0,9

11. BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ DER INDUSTRIE IM SEPTEMBER 1976 1) NACH BETRIEBSGRÖßENKLASSEN

Hauptbeteiligte Industriehauptgruppen	Betriebe								
	insgesamt	mit ... Beschäftigten							
		1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1000 und mehr
Betriebe									
Industrie insgesamt	1 949	870	301	341	169	101	101	36	30
davon									
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	389	189	41	66	33	16	21	13	10
Investitionsgüterindustrie	608	175	100	134	80	47	42	14	16
Verbrauchsgüterindustrie	681	366	141	109	27	23	11	4	
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	271	140	19	32	29	15	27	7	2
Beschäftigte 1)									
Industrie insgesamt	174 062	3 718	4 188	10 927	11 704	14 174	32 949	23 838	72 564
davon									
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	45 862	722	572	2 017	2 176	2 309	7 314	8 294	22 458
Investitionsgüterindustrie	86 712	806	1 414	4 424	5 603	6 257	13 355	9 558	45 295
Verbrauchsgüterindustrie	19 153	1 617	1 923	3 426	1 874	3 338	3 425	3 550	
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	22 335	573	279	1 060	2 051	2 270	8 855	4 747	2 500
Umsätze in 1000 DM 2)									
Industrie insgesamt	2 496 987	30 917	36 861	101 405	145 136	131 590	674 832	609 466	766 780
davon									
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	973 785	7 851	6 772	27 628	28 114	21 863	251 457	376 998	253 102
Investitionsgüterindustrie	816 763	5 390	10 593	31 393	45 605	45 996	101 472	117 288	459 026
Verbrauchsgüterindustrie	145 484	11 267	14 162	23 911	16 113	26 312	24 382	29 337	
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	560 955	6 409	5 334	18 473	55 304	37 419	297 521	105 334	35 161

1) Alle im monatlichen Industriebericht September 1976 und im Industriebericht für Kleinbetriebe (Totalerhebung) September 1976 erfaßten Betriebe. Die Zuordnung zu den Größenklassen erfolgte nach der tatsächlichen Belegschaftszahl Ende September 1976 ohne Rücksicht darauf, in welcher der beiden Erhebungen der Betrieb erfaßt wurde.

2) Angaben, die sich auf weniger als 3 Betriebe beziehen, wurden aus Gründen der Geheimhaltung mit den Angaben der nächstliegenden Betriebsgrößenklassen zusammengefaßt.

12. PRODUKTION AUSGEWÄHLTER INDUSTRIERZEUGNISSE IN HAMBURG UND IM BUNDESGBIET 1973 BIS 1976

Melde-Nr.	Erzeugnisse	Maßeinheit	Hamburg				Bundesgebiet 1)			
			1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
221310-55	Benzin (einschl. Spezial- und Testbenzin)	1000 t	1 826	1 671	1 868	1 886	17 479	17 157	18 234	18 926
221390	Dieselmotortreibstoff	1000 t	1 671	1 605	1 358	1 297	10 979	10 201	9 632	9 768
2251	Schmieröle und sonstige mineralische Öle	1000 t	785	800	706	728	1 263	1 275	1 241	1 282
2217	Heizöl	1000 t	6 185	5 756	5 025	5 164	70 604	62 802	52 278	58 620
227310	Bitumen	1000 t	709	645	554	463	4 736	4 534	4 184	3 807
3151	Dampfkessel	t	16 503	18 072	25 892	29 218	153 823	169 257	178 544	160 273
3155	Behälter	t	12 959	7 367	11 257	1 789	218 376	203 001	220 744	177 498
3211, 3212	Metallbearbeitungsmaschinen	t	6 043	5 021	4 614	4 468	360 973	392 997	367 790	349 918
3217	Holzbe- und verarbeitungsmaschinen	t	2 708	1 627	1 662	1 176	145 881	150 111	113 255	104 777
3232	Lufttechnische Anlagen	t	5 750	8 053	5 553	5 205	278 499	280 745	257 516	272 086
3245, 3246	Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie und verwandte Gebiete	t	14 459	13 266	13 254	14 333	210 396	229 135	215 998	234 391
3255/6	Krane und Hebezeuge	t	1 091	1 113	2 360	3 455	153 987	152 905	252 905	258 472
3272	Armaturen	t	3 584	3 933	4 337	4 866	318 489	318 224	305 702	326 729
3611	Elektromotoren und -generatoren	t	7 631	5 813	5 605	4 871	357 570	367 086	322 799	349 102
3622	Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen bis 1000 V	t	2 615	3 170	4 328	5 288	153 399	157 364	162 716	175 373
3623	Installationsgeräte bis 1000 V	t	1 385	1 462	922	953	128 026	123 900	106 944	126 693
4642, 4645	Lacke, Anstrichmittel und Verdünnungen	t	47 282	41 772	33 110	33 430	1 336 804	1 244 029	1 207 882	1 313 031
4711-4799	Pharmazeutika	1000 DM	281 823	331 354	383 628	353 925	8 825 438	9 792 967	11 020 566	11 793 964
4961	Seifen in jeder Form	t	14 128	15 728	13 403	12 387	149 390	111 926	107 442	113 647
4971-4979	Körperpflegemittel	1000 DM	472 655	445 661	514 494	503 378	2 787 749	2 865 856	3 240 820	3 677 879
582741-49	Zuckerwaren	t	14 863	12 198	12 141	12 002	280 380	278 735	276 051	286 717
584111-40	Rohe und raffinierte Öle, Speiseöle	1000 t	778	834	834	970	2 243	2 376	2 341	2 535
585132-39	Wurst- und Fleischwaren	t	12 707	11 959	10 760	14 108	453 439	476 906	518 856	546 519
585151-55	Wurst- und sonstige Fleischkonserven	t	5 584	3 516	3 235	3 182	163 631	165 575	147 244	157 169
585951-67	Fischerzeugnisse (ohne Fischfilets und ohne tiefgefrorene Fische)	t	.	.	12 762	13 496	.	.	150 125	161 403
586510	Kaffee	t	57 615	68 188	73 938	67 033	231 216	254 727	279 922	278 739
587151-75	Bier	1000 hl	2 780	2 675	2 781	2 973	87 450	87 688	87 939	90 734

1) Quelle: Statistisches Bundesamt „Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland“ Reihe 3.

Schaubild 9

Die Umsätze der Industrie in Hamburg und im Bundesgebiet*) 1950, 1955, 1960, 1965
und 1970 bis 1976

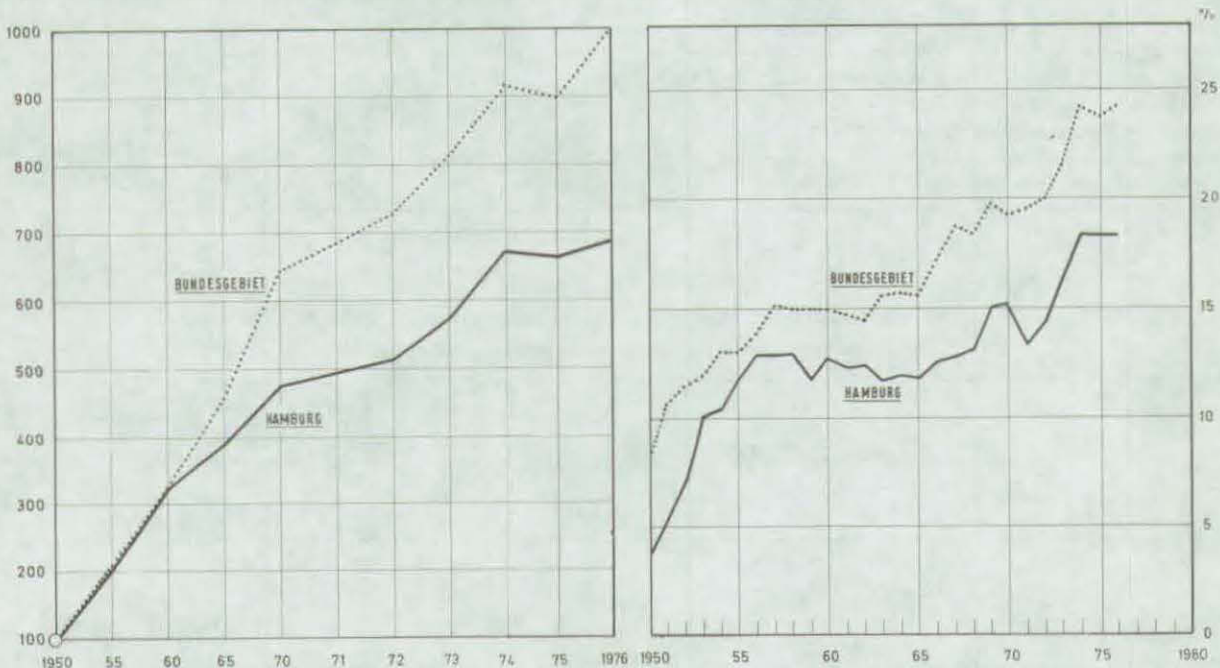
– Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten –

Gesamt-Umsatz

Auslandsumsatz in % des Gesamtumsatzes

(ohne Handelsware, einschl. Verbrauchsteuern)

(Exportquote)



*1 bis 1958 ohne Saarland, ohne Berlin (West)
ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

STATISTISCHES LANDESBÜRO HAMBURG (V)

13. DER SCHIFFBAU 1973 BIS 1976 IM LAND HAMBURG – Schiffsneubauten und Schiffsreparaturen –

Art der Neubauten, Art der Reparaturen	Maß- einheit	Menge				Wert in 1000 DM			
		1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
Fertiggestellte Neubauten für inländische Abnehmer:									
See- und Küstenschiffe	BRT	201 225	16 954	14 200	97 680	325 630	97 527	90 610	300 157
Fluß- und Binnenschiffe	Stück	11	7	5	1	11 253	10 035	1 891	146
Fischereifahrzeuge	BRT	-	-	-	-	-	-	-	-
Behörden- und Sonderschiffe	Stück	6	2	2	3	4 309	2 257	2 949	3 322
Behörden- und Sonderschiffe	BRT	-	-	-	-	-	-	-	-
Boote und Yachten	Stück	3	1	-	-	235	184	-	-
Spezialfahrzeuge, Schwimmkörper usw.	"	2	17	2	9	11 355	39 948	1 474	21 578
Fertiggestellte Neubauten für ausländische Abnehmer:									
See- und Küstenschiffe	BRT	125 955	77 900	235 666	158 580	248 964	109 013	512 731	387 928
Fluß- und Binnenschiffe	Stück	-	-	-	-	-	921	-	-
Fischereifahrzeuge	BRT	-	-	-	-	-	-	-	-
Behörden- und Sonderschiffe	"	3 200	13 400	-	24 380	18 560	121 050	-	127 728
Boote und Yachten	Stück	1	1	-	-	74	54	-	-
Spezialfahrzeuge, Schwimmkörper usw.	"	•	1	2	1	25 846	104 164	122 756	57 461
Fertiggestellte Reparaturen und Umbauten für inländische Abnehmer									
	1000 DM	•	•	•	•	135 973	161 245	229 988	179 800
Fertiggestellte Reparaturen und Umbauten für ausländische Abnehmer									
	1000 DM	•	•	•	•	162 672	319 063	237 306	233 756

14. DER SCHIFFBAU IN DER BUNDESREPUBLIK UND DEN VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDERN 1965 BIS 1976 – Ablieferung in 1000 BRT –

Jahre	Bundes- republik insgesamt	darunter			
		Hamburg	Bremen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen
1965	985	506	212	311	154
1966	1 163	230	378	406	148
1967	916	135	202	380	194
1968	1 282	97	380	603	198
1969	1 693	222	573	709	187
1970	1 423	186	559	514	163
1971	1 854	223	777	670	182
1972	1 369	183	601	403	180
1973	1 913	330	664	751	166
1974	2 165	108	885	861	295
1975	2 385	250	1 038	783	264
1976	2 154	281	958	647	218

15. DIE UNTERNEHMEN DER INDUSTRIE 1971 BIS 1975
(Ergebnisse der Jahreserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie)

Art der Angaben	1971	1972	1973	1974	1975	
					absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Zahl der Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten	1 226	1 217	1 197	1 142	1 047	- 8,3
Zahl der Beschäftigten Ende September (ohne Heimarbeiter)	274 064	262 333	259 610	248 199	231 083	- 6,9
Umsatz in eigenen Erzeugnissen und Leistungen (in Mio DM) ¹⁾	40 943	42 618	49 794	62 653	59 294	- 5,4
Umsatz in Handelsware (in Mio DM) ¹⁾	8 299	8 433	10 830	13 269	13 182	- 0,7
Erlöse aus Nebengeschäften (in Mio DM) ¹⁾	539	527	612	699	697	- 0,3
Umsatz insgesamt (in Mio DM) ¹⁾	49 781	51 578	61 236	76 621	73 173	- 4,5
Umsatz insgesamt je Beschäftigten (in 1000 DM)	181	197	236	309	317	+ 2,6

¹⁾ ohne Umsatzsteuer.

16. BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ DER INDUSTRIEUNTERNEHMEN 1974 UND 1975
(Ergebnisse der Jahreserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie)

Nr. der Systematik	Industriegruppen und -zweige	Unternehmen ¹⁾	Beschäftigte Ende September	Umsatz in eigenen Erzeugnissen und Leistungen ^{2) 3)}		Umsatz in Handelsware ³⁾	Erlöse aus Nebengeschäften ³⁾	Umsatz insgesamt (Sp. 3+4+5) ³⁾	Umsatz insgesamt je Beschäftigten
				in 1000 DM					
				1	2					3	4	5	6	7
1 9 7 5									
	Industrie insgesamt	1 047	231 083	59 293 917	13 181 741	697 481	73 173 139	317	
2200	dar. Mineralölverarbeitung	16	23 280	26 255 261	8 683 562	320 156	35 258 980	1 515	
25	Industrie der Steine und Erden	47	4 480	559 186	23 838	3 770	586 794	131	
2511	dar. Natursteinindustrie	4	175	32 237	955	749	33 941	194	
2521	Sand- und Kiesindustrie	5	70	6 410	13 097	61	19 568	280	
2550	Betonsteinindustrie	18	2 373	238 635	2 353	665	241 653	102	
2561	Kalksandsteinindustrie	4	90	12 155	57	604	12 816	142	
2590	Sonst. Industrie der Steine und Erden	11	629	100 906	4 409	1 152	106 467	169	
28	NE-Metallindustrie	10	4 922	1 028 515	744 547	14 997	1 788 059	363	
29	Gießerei-Industrie	10	469	28 412	2 631	37	31 080	66	
2910	dar. Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	4	239	13 655	1 012	18	14 685	61	
2950	NE-Metallgießereien	6	230	14 757	1 619	19	16 395	71	
30	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	17	724	40 521	1 644	499	42 665	59	
31	Stahl- und Leichtmetallbau	62	9 467	733 175	66 747	4 058	803 981	85	
3105	dar. Dampfessel-, Behälter- u. Rohrleitungsbau	15	1 679	106 223	3 555	219	109 996	66	
3106	Montage u. Reparatur von Lüftungswärme- und gesundheitstechnischen Anlagen	31	6 400	514 702	2 829	1 852	519 383	81	
32	Maschinenbau	131	20 604	1 810 817	197 965	21 797	2 030 579	99	
3201	dar. Herst. von Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen und Präzisionswerkzeugen	9	685	39 093	8 260	158	47 512	69	
3202	Herst. v. Hütten- u. Walzwerkseinricht., Bergwerks-, Gießerei-, Baumaschinen, Hebesaugen und Fördermitteln	18	6 941	662 604	41 265	4 682	708 552	102	
3204	Herst. v. Maschinen u. Apparaten für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie, chemische und verwandte Industrien	21	4 339	403 301	95 179	11 800	510 279	118	
3207	Herst. v. Papier- u. Druckereimaschinen	6	1 143	96 859	5 485	658	101 002	88	
3209	Herst. von Textil- und Nähmaschinen	4	273	18 836	451	325	19 613	72	
3210	Herst. von Zahnrädern, Getrieben, Wälzlagern u. sonst. Antriebs-elementen	5	280	21 992	768	89	22 849	82	
3211	Herstellung von Armaturen	13	930	65 700	11 197	960	77 856	84	
3212	Herst. v. sonst. Maschinenbauerzeugnissen	50	5 473	452 922	35 839	2 817	491 577	90	
33	Straßenfahrzeugbau	10	484	35 220	7 261	249	42 730	88	
3400	Schiffbau	24	8 390	1 113 480	28 279	5 436	1 147 195	137	
36	Elektrotechnische Industrie	67	38 934	3 028 243	1 129 348	85 632	4 243 223	109	
37	Feinmech. und optische sowie Uhrenindustrie	22	1 566	107 033	10 742	1 056	118 832	76	
3703	dar. Feinmechanische Industrie	12	1 080	68 991	9 672	1 016	79 680	74	
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	46	5 056	335 035	93 931	2 382	431 348	85	
3843	Herst. von sonstigen Stahlblechwaren	22	1 717	143 481	29 288	1 272	174 040	101	
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	7	636	43 669	22 298	251	66 217	104	
3849	Feinblechpackungsindustrie	3	288	20 517	84	64	20 665	72	
3881	Metallwarenindustrie (ohne Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie)	3	210	12 585	2 265	11	14 861	71	

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle

NOCH: 16. BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ DER INDUSTRIEUNTERNEHMEN 1974 UND 1975
(Ergebnisse der Jahreserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie)

Nr. der Systematik	Industriegruppen und -zweige	Unternehmen	Beschäftigte Ende September	Umsatz in eigenen Erzeugnissen und Leistungen	Umsatz in Handelsware	Erlöse aus Nebengeschäften	Umsatz insgesamt (Sp. 3+4+5)	Umsatz insgesamt je Beschäftigten
		1)	2)	2) 3)	3)	3)	5)	
		Anzahl		in 1000 DM				
		1	2	3	4	5	6	7
noch: 1 9 7 5								
40	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie)	103	27 973	3 704 448	774 523	85 557	4 564 528	163
4001	dav. Herst. chemischer Grundstoffe und Herst. dieser Erzeugnisse mit anschließender Weiterverarbeitung	28	2 562	553 832	444 802	12 076	1 010 710	395
4002	Herst. v. chem. Erzeugn. vorwiegend für gewerbli. u. landwirtschaftl. Verwendung	42	9 102	931 549	88 590	23 462	1 043 601	115
4003	Spezialisierte Herst. v. chem. Erzeugnissen, vorwiegend für privaten Verbrauch und für die Verwaltungen	33	16 309	2 219 067	241 131	50 019	2 510 216	154
5200	Glasindustrie	4	399	35 726	102	33	35 860	90
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	6	370	39 744	2 656	892	43 293	117
54	Holzverarbeitende Industrie	18	629	36 825	15 222	23	52 070	83
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	31	3 702	420 302	19 002	5 207	444 511	120
5601	dav. Papier- und Pappeverarbeitung	26	3 238	402 494	19 002	5 148	426 644	132
5602	Buchbinderei	5	464	17 808	-	59	17 867	39
5700	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	157	6 616	462 747	5 107	1 756	469 610	71
5800	Kunststoffverarbeitende Industrie	41	1 767	142 954	21 160	1 103	165 218	94
5900	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	13	12 108	815 180	58 228	11 351	884 758	73
6210	Lederverarbeitende Industrie	3	60	2 851	210	-	3 061	51
63	Textilindustrie	18	931	80 167	42 309	538	123 014	132
6360	dav. Jute- u. Hartfaserverarbeitung, Seilerei	3	105	14 137	4 375	154	18 677	178
6370	Wirkerei und Strickerei	4	176	11 781	-	146	11 927	68
6390	Sonstige Textilindustrie	9	622	54 087	33 595	228	87 910	141
64	Bekleidungsindustrie	37	1 443	96 110	29 943	508	126 561	88
6404	dav. Bekleidungsind. (ohne Verarb. von Fellen und Fellen und Herst. von Bettwaren)	33	1 291	79 866	27 381	214	107 461	83
68+69	Nahrungs- und Genussmittelindustrie	139	53 817	18 023 827	1 204 701	127 178	19 355 706	360
6814	dav. Nahrungsmittelind. (ohne Herst. v. Teigwaren)	7	4 850	829 408	34 046	705	864 159	178
6824	Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	10	7 930	1 027 617	59 028	6 670	1 093 315	138
6829	Herstellung von Süßwaren	11	2 325	252 059	70 316	7 585	329 960	142
6831+35	Molkereien u. Milchverarb. Industrie	6	2 116	573 393	55 067	1 821	630 282	298
6841+44	Ölmühlen- und Margarine-Industrie	8	9 830	4 408 362	331 791	28 639	4 768 794	485
6855	Fischverarbeitende Industrie	21	1 524	171 173	59 633	2 907	233 714	153
6865	Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	14	4 478	995 685	203 091	7 374	1 206 151	269
6871+72	Brauereien und Mälzereien	4	3 529	449 301	45 866	23 068	518 235	147
6873+75	Alkoholbrennereien u. Spirituosenind.	5	580	94 306	11 223	3 216	108 746	187
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	10	1 011	158 522	32 920	361	191 802	190
6881	Sonstige Ernährungsindustrie	8	577	92 176	21 924	18	114 118	198
6889	Futtermittelindustrie	12	1 253	594 327	56 693	2 349	653 369	521
1 9 7 4								
	Industrie insgesamt	1 142	248 199	62 652 559	13 269 262	698 754	76 620 575	309
2200	dav. Mineralölverarbeitung	16	23 992	28 997 694	7 300 900	317 353	36 615 946	1 526
25	Industrie der Steine und Erden	53	5 084	391 521	18 408	3 809	613 737	121
2511	dav. Natursteinindustrie	6	237	47 749	1 051	359	49 158	207
2521	Sand- und Kiesindustrie	5	88	10 701	5 142	221	16 065	183
2530	Betonsteinindustrie	21	2 635	226 526	1 382	371	227 998	87
2561	Kalksandsteinindustrie	4	100	13 094	-	430	13 523	135
2590	Sonst. Industrie der Steine und Erden	13	709	116 052	7 386	1 496	124 935	176
28	NE-Metallindustrie	10	5 287	1 344 348	1 200 536	8 224	2 553 108	483
29	Gießerei-Industrie	10	485	29 793	2 902	51	32 747	68
2940	dav. Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	4	237	13 603	994	6	14 604	62
2950	NE-Metallgießereien	6	248	16 190	1 908	45	18 143	73
30	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	19	613	39 428	1 207	469	41 104	87
31	Stahl- und Leichtmetallbau	65	10 996	764 110	68 156	4 519	836 785	76
3105	dav. Dampfkessel-, Behälter- u. Rohrleitungsbau	15	1 678	100 750	3 024	124	103 898	62
3106	Montage u. Reparatur von Lüftungswärme- und gesundheitstechnischen Anlagen	35	7 520	544 902	1 886	1 974	548 762	73

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle

NOCH: 16. BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ DER INDUSTRIEUNTERNEHMEN 1974 UND 1975
(Ergebnisse der Jahreserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie)

Nr. der Systematik	Industriegruppen und -zweige	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in eigenen	Umsatz in	Erlöse aus	Umsatz insgesamt	Umsatz insgesamt
		1)	Ende September	Erzeugnissen und Leistungen	Handelsware	aus Nebengeschäften	(Sp. 3+4+5)	je Beschäftigten
		Anzahl		2) 3)	3)	3)	in 1000 DM	
		1	2	3	4	5	6	7
noch: 1974								
32	Maschinenbau	146	23 404	1 817 036	194 952	28 105	2 040 073	87
3201	dar. Herst. von Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen und Präzisionswerkzeugen	11	754	47 474	283	497	48 255	64
3202	Herst. v. Hütten- u. Walzwerkeinricht., Bergwerks-, Gießerei-, Baumaschinen, Hebezeugen und Fördermitteln	19	7 666	582 638	60 767	5 372	648 776	85
3204	Herst. v. Maschinen u. Apparaten für die Nahrungs- u. Genussmittelindustrie, chemische u. verwandte Industrien	21	4 467	376 781	66 234	12 551	455 566	102
3207	Herst. v. Papier- u. Druckereimaschinen	6	1 375	115 403	1 882	1 778	118 863	86
3209	Herst. von Textil- und Nähmaschinen	5	409	26 298	1 045	264	27 607	67
3210	Herst. v. Zahnrädern, Getrieben, Wälzlagern u. sonst. Antriebs-elementen	6	343	22 183	679	143	23 005	67
3211	Herstellung von Armaturen	13	919	62 704	8 992	1 093	72 789	79
3212	Herst. v. sonst. Maschinenbauerzeugnissen	59	6 570	513 393	53 432	6 196	573 021	87
33	Straßenfahrzeugbau	10	452	33 171	5 012	204	38 387	85
3400	Schiffbau	25	9 669	803 838	4 776	4 068	812 682	84
36	Elektrotechnische Industrie	72	34 443	2 271 721	1 381 064	42 721	3 695 506	107
37	Feinmech. u. optische sowie Uhrenindustrie	24	1 727	91 066	8 763	241	100 070	58
3703	dar. Feinmechanische Industrie	14	1 201	59 878	7 775	199	67 851	56
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	55	5 500	363 295	93 783	5 207	462 284	84
3830	dar. Heiz- und Kochgeräteindustrie	3	529	31 422	3 409	286	35 117	66
3843	Herst. von sonstigen Stahlblechwaren	26	1 796	174 417	24 871	2 956	202 245	113
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	10	679	41 024	26 262	517	67 603	100
3849	Feinblechpackungsindustrie	3	319	20 558	156	123	20 838	65
3881	Metallwarenindustrie (ohne Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie)	3	212	12 089	2 161	32	14 283	67
40	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie)	109	29 046	3 926 852	623 539	88 779	4 639 170	160
4001	dar. Herst. chemischer Grundstoffe und Herst. dieser Erzeugnisse mit anschließender Weiterverarbeitung	30	2 664	867 343	426 912	9 347	1 303 602	489
4002	Herst. v. chem. Erzeugn. vorwiegend für gewerbli. u. landwirtschaftl. Verwendung	44	9 874	1 009 425	104 545	30 363	1 144 335	116
4005	Spezialisierte Herst. v. chem. Erzeugnissen, vorwiegend für privaten Verbrauch und für die Verwaltungen	35	16 508	2 050 084	92 082	49 069	2 191 234	133
5200	Glasindustrie	4	391	30 280	124	71	30 475	78
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	8	799	68 786	21 529	1 063	91 378	114
54	Holzverarbeitende Industrie	19	609	32 257	13 645	381	46 283	76
56	Papier- und Pappe verarbeitende Industrie	33	4 083	459 503	18 815	7 558	485 876	119
5601	dar. Papier- und Pappeverarbeitung	27	3 571	439 517	18 815	7 433	465 765	130
5602	Buchbinderei	6	512	19 986	-	125	20 111	39
5700	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	182	7 375	462 576	6 236	2 337	471 149	64
5800	Kunststoffverarbeitende Industrie	44	1 986	156 548	18 835	6 881	182 264	92
5900	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	14	13 143	825 962	70 011	14 547	910 521	69
6210	Lederverarbeitende Industrie	4	73	3 663	455	1	4 118	56
63	Textilindustrie	17	1 043	79 526	40 980	862	121 367	116
6360	dar. Jute- u. Hartfaserverarbeitung, Seilerei	3	114	14 573	7 252	130	21 955	193
6370	Wirkerei und Strickerei	4	206	11 461	-	96	11 558	56
6390	Sonstige Textilindustrie	9	713	53 269	33 728	635	87 631	123
64	Bekleidungsindustrie	37	1 661	92 036	28 336	432	120 804	73
6404	dar. Bekleidungsind. (ohne Verarb. von Fellen u. Pelzen u. Herst. von Bettwaren)	32	1 500	77 273	22 844	430	100 547	67
68+69	Nahrungs- und Genussmittelindustrie	150	63 029	18 882 537	2 130 686	148 710	21 161 934	336
6814	dar. Nahrungsmittelind. (ohne Herst. v. Feigwaren)	7	4 920	757 369	42 636	2 620	802 625	163
6824	Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	10	7 923	908 288	50 582	9 911	968 781	122
6829	Herstellung von Süßwaren	11	2 380	230 410	64 595	4 438	299 443	126
6831+35	Molkereien u. Milchverarb. Industrie	6	2 202	505 210	19 083	977	525 269	239
6841+44	Ölmühlen- und Margarine-Industrie	9	10 984	5 043 093	344 451	17 902	5 405 347	492
6855	Fischverarbeitende Industrie	24	1 608	153 792	54 480	3 548	211 820	132
6865	Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	17	4 352	931 873	234 766	3 755	1 170 394	269
6871+72	Brauereien und Mälzereien	5	3 985	419 771	49 783	22 686	492 240	124
6873+75	Alkoholbrennereien u. Spirituosenind.	7	658	96 158	18 590	3 652	118 399	180
6879	Mineralbrannen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	11	1 075	126 205	27 934	652	154 790	144
6881	Sonstige Ernährungsindustrie	6	434	77 882	18 274	227	96 383	222
6889	Futtermittelindustrie	12	1 712	776 096	75 307	2 864	854 267	499

1) mit 10 und mehr Beschäftigten; Stand Ende September.

2) einschl. Lohn- und Lohnveredlungsarbeiten.

3) ohne Umsatzsteuer.

17. DIE UNTERNEHMEN DER INDUSTRIE 1974 UND 1975 NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN
(Ergebnisse der Jahreserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie)

Beschäftigtengrößenklassen nach Zahl der Beschäftigten	Unter- nehmen 1)	Beschäf- tigte Ende September	Umsatz in eigenen Erzeug- nissen und Leistungen 2) 3)		Umsatz in Handels- ware 3)	Erlöse aus Neben- geschäften 3)	Umsatz insgesamt (Sp. 3+4+5) 3)	Umsatz insgesamt je Beschäf- tigten					
			Anzahl						in 1000 DM				
			1	2					3	4	5	6	7
1 9 7 5													
10 bis 19	310	4 312	353 920	105 125	2 707	461 752	107						
20 " 49	320	10 355	1 005 439	229 853	12 882	1 248 175	121						
50 " 99	163	11 496	1 294 595	216 977	8 640	1 520 211	132						
100 " 199	103	13 968	1 647 262	513 694	15 390	2 176 345	156						
200 " 299	44	10 783	1 563 059	111 425	10 063	1 684 547	156						
300 " 399	17	5 889	792 929	95 010	10 331	898 271	153						
400 " 499	18	7 908	761 408	73 709	10 114	845 231	107						
500 " 999	35	24 527	4 418 020	620 205	44 614	5 082 839	207						
1 000 " 4 999	31	79 359	39 551 085	9 844 770	467 977	49 863 831	628						
5 000 und mehr	6	62 486	7 906 200	1 370 974	114 764	9 391 938	150						
Insgesamt	1 047	231 083	59 293 917	13 181 741	697 481	73 173 139	317						
1 9 7 4													
10 bis 19	353	4 723	353 390	69 885	4 357	427 632	91						
20 " 49	346	11 180	1 075 485	382 179	13 642	1 471 307	132						
50 " 99	178	12 697	1 241 383	205 422	9 766	1 456 571	115						
100 " 199	102	14 478	1 854 798	442 622	16 044	2 313 465	160						
200 " 299	47	11 579	1 576 013	146 046	22 582	1 744 642	151						
300 " 399	20	6 876	867 832	118 459	6 503	992 794	144						
400 " 499	19	8 576	1 107 557	60 604	9 651	1 177 811	137						
500 " 999	32	21 285	3 248 235	410 996	33 674	3 692 905	173						
1 000 " 4 999	34	76 920	27 791 968	6 960 511	308 090	35 060 569	456						
5 000 und mehr	11	79 885	23 535 897	4 472 537	274 446	28 282 881	354						
Insgesamt	1 142	248 199	62 652 559	13 269 262	698 754	76 620 575	309						

1) mit 10 und mehr Beschäftigten; Stand Ende September.-
3) ohne Umsatzsteuer.

2) einschl. Lohn- und Lohnveredlungs-

18. DIE UNTERNEHMEN DER INDUSTRIE 1974 UND 1975 NACH UMSATZGROSSENKLASSEN
(Ergebnisse der Jahreserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie)

Umsatzgrößenklassen in DM	Unter- nehmen 1)	Beschäf- tigte Ende September	Umsatz in eigenen Erzeug- nissen und Leistungen 2) 3)		Umsatz in Handels- ware 3)	Erlöse aus Neben- geschäften 3)	Umsatz insgesamt (Sp. 3+4+5) 3)	Umsatz insgesamt je Beschäf- tigten					
			Anzahl						in 1000 DM				
			1	2					3	4	5	6	7
1 9 7 5													
bis unter 250 000	6	66	1 120	11	-	1 132	17						
250 000 " 500 000	34	408	13 432	496	3	13 931	34						
500 000 " 1 000 000	140	2 044	102 055	4 229	342	106 626	52						
1 000 000 " 2 000 000	206	4 484	275 002	22 602	1 781	299 385	67						
2 000 000 " 5 000 000	241	9 525	684 666	91 234	7 241	783 141	82						
5 000 000 " 10 000 000	137	10 290	824 170	104 688	5 679	934 537	91						
10 000 000 " 25 000 000	135	17 622	1 739 679	307 800	16 169	2 063 648	117						
25 000 000 " 50 000 000	57	17 518	1 825 550	233 582	16 131	2 075 263	118						
50 000 000 " 100 000 000	32	14 833	1 788 394	299 212	28 332	2 115 938	143						
100 000 000 " 250 000 000	27	26 822	3 832 854	588 060	64 414	4 485 328	167						
250 000 000 und mehr	32	127 471	48 206 994	11 529 828	557 388	60 294 210	473						
Insgesamt	1 047	231 083	59 293 917	13 181 741	697 481	73 173 139	317						
1 9 7 4													
bis unter 250 000	8	86	1 418	42	-	1 461	17						
250 000 " 500 000	55	658	21 592	681	70	22 343	34						
500 000 " 1 000 000	178	2 540	128 844	5 940	476	135 260	53						
1 000 000 " 2 000 000	212	4 660	280 348	22 761	1 258	304 367	65						
2 000 000 " 5 000 000	257	11 032	743 602	85 092	10 724	839 418	76						
5 000 000 " 10 000 000	150	11 994	891 292	153 353	11 723	1 056 368	88						
10 000 000 " 25 000 000	128	19 226	1 679 145	243 522	18 855	1 941 522	101						
25 000 000 " 50 000 000	58	17 425	1 755 516	223 777	26 352	2 005 644	115						
50 000 000 " 100 000 000	38	19 693	2 213 820	284 758	30 176	2 528 754	128						
100 000 000 " 250 000 000	24	29 584	3 310 125	747 379	71 435	4 128 939	140						
250 000 000 und mehr	34	131 301	51 626 857	11 501 957	527 685	63 656 499	485						
Insgesamt	1 142	248 199	62 652 559	13 269 262	698 754	76 620 575	309						

1) mit 10 und mehr Beschäftigten; Stand Ende September.-
3) ohne Umsatzsteuer.

2) einschl. Lohn- und Lohnveredlungsarbeiten.-

19. DIE INVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN UND BETRIEBE DER INDUSTRIE AB 50 BESCHÄFTIGTE 1971 BIS 1975
(Ergebnisse der Erhebung der Investitionen bei den Unternehmen und Betrieben im Bergbau und in der Industrie)

Art der Angaben	1971	1972	1973
<u>Unternehmen</u>			
Zahl der Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten	518	494	476
Zahl der Unternehmen mit Investitionen	510	490	467
Zahl der Beschäftigten Ende September (ohne Heimarbeiter)	257 152	245 511	243 215
Umsatz insgesamt (in Mio DM) ohne Umsatzsteuer	48 362	50 116	59 590
Investitionen insgesamt	1 666	1 728	2 147
davon			
Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 452	1 351	1 726
bebaute Grundstücke	390	327	408
unbebaute Grundstücke	24	50	13
			} in Mio DM
Investitionen insgesamt je Beschäftigten (in DM)	7 259	7 039	8 829
Investitionen insgesamt im Verhältnis zum Umsatz insgesamt (in %)	3,9	3,4	3,6
Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter (Leasing) in Mio DM	339	378	396
<u>Betriebe</u>			
Zahl der Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten	566	542	518
Zahl der Betriebe mit Investitionen	551	534	506
Zahl der Beschäftigten Ende September	196 135	186 317	182 270
Investitionen insgesamt	1 249	1 008	1 304
davon			
Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	945	762	1 010
bebaute Grundstücke	287	209	291
unbebaute Grundstücke	17	37	3
			} in Mio DM
Investitionen insgesamt je Beschäftigten (in DM)	6 369	5 410	7 156

FORTSETZUNG TAB. 19

Art der Angaben	1974	1975	
		absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
<u>Unternehmen</u>			
Zahl der Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten	443	417	- 5,9
Zahl der Unternehmen mit Investitionen	430	411	- 4,4
Zahl der Beschäftigten Ende September (ohne Heimarbeiter)	232 296	216 416	- 6,8
Umsatz insgesamt (in Mio DM) ohne Umsatzsteuer	74 722	71 463	- 4,4
Investitionen insgesamt	2 607	2 097	- 19,6
davon			
Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 136	1 808	- 15,4
bebaute Grundstücke	462	277	- 40,0
unbebaute Grundstücke	9	12	+ 33,3
			} in Mio DM
Investitionen insgesamt je Beschäftigten (in DM)	11 221	9 689	- 13,7
Investitionen insgesamt im Verhältnis zum Umsatz insgesamt (in %)	3,5	2,9	- 17,1
Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter (Leasing) in Mio DM	479	511	+ 6,7
<u>Betriebe</u>			
Zahl der Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten	486	464	- 4,5
Zahl der Betriebe mit Investitionen	469	455	- 3,0
Zahl der Beschäftigten Ende September	174 993	162 208	- 7,3
Investitionen insgesamt	1 367	924	- 32,4
davon			
Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 029	765	- 25,7
bebaute Grundstücke	333	152	- 54,4
unbebaute Grundstücke	5	7	+ 40,0
			} in Mio DM
Investitionen insgesamt je Beschäftigten (in DM)	7 814	5 697	- 27,1

20. BESCHÄFTIGTE, UMSATZ UND INVESTITIONEN DER INDUSTRIEUNTERNEHMEN AB 50 BESCHÄFTIGTE 1974 UND 1975

(Ergebnisse der Erhebung der Investitionen bei den Unternehmen im Bergbau und in der Industrie)

Nr. der Systematik	Industriegruppen und -zweige	Unternehmen ab 50 Beschäftigte		Beschäftigte Ende September (ohne Heim-arbeiter)	Gesamtumsatz ohne Umsatzsteuer	Investitionen				Investitionen insgesamt (Sp. 8)		Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter (Leasing)
		insgesamt	mit Investitionen			Gebäude, bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen u. maschinelle Anlagen, Werkzeuge Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	je Beschäftigten (ohne Heimarbeit) (Sp. 3)	im Verhältnis zum Gesamtumsatz (Sp. 4)	
		1	2			3	4	5	6	7	8	
1 9 7 5												
	Industrie insgesamt	417	411	216 416	71 463 213	276 585	12 098	1 808 200	2 096 888	9 689	2,9	511 258
	darunter											
22	Mineralölverarbeitung	11	11	23 152	55 159 463	89 762	336	862 644	952 743	41 152	2,7	253 534
25	Industrie der Steine und Erden	14	13	3 705	490 027	3 537	6	11 595	15 139	4 086	3,1	3 010
	darunter											
2550	Betonsteinindustrie	7	7	2 144	226 068	238	-	3 342	3 580	1 670	1,6	852
2590	Sonstige Industrie der Steine und Erden	5	5	454	77 760	2 164	-	3 410	5 574	12 278	7,2	1 955
28	NE-Metallindustrie	5	5	4 797	1 757 099	8 543	-	38 420	46 963	9 790	2,7	3 898
29	Gießerei-Industrie	5	5	328	22 334	56	35	320	391	1 192	1,8	43
30	Ziehmaschinen und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	5	5	429	24 774	354	-	722	1 076	2 508	4,3	42
31	Stahl und Leichtmetallbau	34	33	8 769	755 631	1 619	392	48 242	50 251	5 731	6,7	6 400
	davon											
3102	Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leichtmetall sowie Weichenbau	5	5	1 076	135 625	416	-	638	1 054	980	0,8	1 135
3105	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	9	9	1 507	97 747	703	334	1 278	2 314	1 536	2,4	168
3106	Montage und Reparatur von Wärme-, Lüftungs- und Gesundheitstechnischen Anlagen	19	18	6 079	499 704	331	58	4 197	4 585	754	0,9	1 970
32	Maschinenbau	64	63	18 827	1 881 514	10 962	3 958	33 116	48 038	2 532	2,6	20 512
	darunter											
3201	Herst. von Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen und Präzisionswerkzeugen	4	4	542	38 603	438	-	1 931	1 368	4 369	6,1	27
3202	Herst. von Hütten- u. Walzwerkeinrichtungen, Bergwerke-, Gießerei- und Baumaschinen, Hebezeugen und Fördermitteln	12	12	6 756	696 983	2 089	-	10 411	12 500	1 850	1,8	12 778
3204	Herst. v. Maschinen u. Apparaten für die Nahrung- und Genussmittelindustrie, chemische und verwandte Industrien	12	12	4 087	488 203	4 435	-	11 651	16 086	3 936	3,3	1 633
3211	Herst. von Armaturen	8	8	819	71 570	422	-	1 496	1 918	2 342	2,7	162
3212	Herst. von sonst. Maschinenbauerzeugnissen	17	16	4 673	411 181	3 045	2 826	4 937	10 811	2 314	2,6	3 627
33	Straßenfahrzeugbau	4	4	344	30 453	-	-	193	193	561	0,6	46
3400	Schiffbau	13	13	8 175	1 132 682	13 345	-	48 434	61 779	7 557	5,5	31 873
36	Elektrotechnische Industrie	29	29	37 898	4 165 452	18 305	2 803	115 192	136 300	3 596	3,5	45 817
37	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	8	8	1 229	94 323	-	-	1 504	1 504	1 224	1,6	204
	darunter											
3703	Feinmechanische Industrie	5	5	921	70 769	-	-	1 046	1 046	1 136	1,5	204
38	Eisen-, Fleisch- und Metallwarenindustrie	20	20	4 476	394 122	2 418	251	16 896	19 568	4 372	5,0	3 015
	darunter											
3843	Herst. von sonstigen Stahlblechwaren	9	9	1 458	157 499	2 223	3	12 083	14 312	9 816	9,1	111
40	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	37	36	26 396	4 291 062	57 610	2 197	253 267	313 074	11 861	7,3	30 618
	davon											
4001	Herst. chem. Grundstoffe und Herst. dieser Erzeugn. mit anschließender Weiterverarbeitung	8	8	2 023	872 269	4 191	953	185 694	190 838	94 334	21,9	8 147
4002	Herst. von chem. Erzeugnissen vorwiegend für gewerb. und landwirtschaftl. Verwendung	14	13	8 455	949 062	15 008	284	16 969	32 261	3 816	3,4	9 163
4003	Spezialisierte Herst. von chemischen Erzeugnissen vorwiegend für privaten Verbrauch u. für die Verwaltungen	15	15	15 918	2 469 731	38 411	960	50 604	89 975	5 652	3,6	13 308
54	Holzverarbeitende Industrie	4	4	329	21 092	2 119	-	707	2 825	8 587	13,4	136
56	Papier- und Pappe verarb. Industrie	10	10	3 309	417 803	4 063	9	10 219	14 290	4 319	3,4	6 095
5700	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	29	29	3 961	298 253	1 289	35	9 106	10 431	2 633	3,5	1 713
5800	Kunststoffverarbeitende Industrie	8	8	1 012	94 915	2 914	-	2 880	5 796	3 727	6,1	467
63	Textilindustrie	7	7	726	88 253	-	39	1 302	1 941	2 674	2,2	455
64	Bekleidungsindustrie	8	8	747	65 009	279	98	389	765	1 024	1,2	361
68+69	Nahrungs- und Genussmittelindustrie	82	80	52 480	18 984 531	53 998	1 939	287 212	343 147	6 539	1,8	94 867
	darunter											
6829	Herst. von Süßwaren	6	6	2 218	514 617	5 095	-	4 279	9 372	4 225	3,0	2 363
6855	Fischverarbeitende Industrie	7	5	1 201	144 388	3 897	-	2 180	6 078	5 061	4,2	246
6865	Kaffee u. Tee verarb. Industrie	8	8	4 342	1 178 505	1 873	-	14 647	16 520	3 805	1,4	895
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	7	7	935	183 199	720	-	9 425	10 147	10 852	5,5	1 212
6889	Puttermittelindustrie	6	6	1 066	548 336	214	-	4 040	4 254	3 991	0,8	2 242

NOCH: 20. BESCHÄFTIGTE, UMSATZ UND INVESTITIONEN DER INDUSTRIEUNTERNEHMEN AB 50 BESCHÄFTIGTE 1974 UND 1975
(Ergebnisse der Erhebung der Investitionen bei den Unternehmen im Bergbau und in der Industrie)

Nr. der Systematik	Industriegruppen und -zweige	Unternehmen ab 50 Beschäftigte		Beschäftigte Ende September (ohne Heimarbeiter)	Gesamtumsatz ohne Umsatzsteuer	Investitionen				Investitionen insgesamt (Sp.8)		Aufwendungen für gezielte bzw. gepachtete Anlagegüter (Leasing)
		insgesamt	mit Investitionen			Gebäude, bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen u. maschinelle Anlagen, Werkzeuge Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	je Beschäftigten (ohne Heimarbeiter) (Sp. 3)	in Verhältnis zum Gesamtumsatz (Sp. 4)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
1 9 7 4												
	Industrie insgesamt	443	430	232 296	74 721 635	462 027	8 688	2 135 974	2 606 690	11 221	3,5	479 307
	darunter											
22	Mineralölverarbeitung	11	11	23 867	36 404 093	102 068	2 813	1 181 274	1 286 155	53 888	3,5	258 097
23	Industrie der Steine und Erden	15	15	4 250	486 280	8 513	189	27 312	36 014	8 474	7,4	3 716
2550	Betonsteinindustrie	7	7	2 390	211 076	380	-	2 272	2 652	1 110	1,3	886
2590	Sonstige Industrie der Steine und Erden	5	5	501	92 228	629	159	5 495	6 283	12 541	6,8	2 117
28	NE-Metallindustrie	5	5	5 143	2 500 607	162 634	-	281 749	444 381	86 405	17,8	3 110
29	Gießerei-Industrie	4	3	274	17 954	-	-	198	198	725	1,1	14
30	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	4	4	262	19 871	24	-	497	520	1 985	2,6	55
31	Stahl und Leichtmetallbau	36	35	10 229	788 264	7 874	3	19 546	27 424	2 681	3,5	4 453
3102	davon Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leichtmetall sowie Weichenbau	5	5	1 503	149 743	2 631	3	1 973	4 607	3 065	3,1	1 946
3105	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	8	8	1 448	92 146	1 049	-	1 176	2 226	1 537	2,4	307
3106	Montage und Reparatur von Wärme-, Lüftungs- und Gesundheitstechnischen Anlagen	22	21	7 158	522 669	4 194	-	5 183	9 377	1 310	1,8	1 395
32	Maschinenbau	66	64	21 365	1 872 839	17 426	17	38 849	56 295	2 635	3,0	18 585
	darunter											
3201	Herst. von Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	3	3	568	36 169	38	-	258	297	523	0,8	-
3202	Herst. von Hütten- u. Walzwerksanlagen, Bergwerks-, Gießerei- und Baumaschinen, Hebesaugen und Fördermitteln	12	12	7 483	637 381	2 548	-	14 541	17 089	2 284	2,7	10 545
3204	Herst. v. Maschinen u. Apparaten für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie, chemische und verwandte Industrien	13	12	4 256	439 427	9 578	17	13 861	23 456	5 311	5,3	1 510
3211	Herst. von Armaturen	7	6	772	59 291	-	-	775	775	1 004	1,3	197
3212	Herst. von sonst. Maschinenbauserzeugnissen	19	19	5 597	480 245	4 732	-	6 824	11 556	2 065	2,4	3 791
33	Straßenfahrzeugbau	4	4	318	28 353	146	-	352	498	1 566	1,8	32
3400	Schiffbau	13	12	9 416	795 813	3 182	-	29 574	32 756	3 479	4,1	8 331
36	Elektrotechnische Industrie	35	35	33 531	3 632 704	14 172	149	81 954	96 276	2 871	2,7	28 343
37	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	8	7	1 348	77 611	-	-	1 535	1 535	1 139	2,0	149
3703	darunter Feinmechanische Industrie	4	4	957	53 128	-	-	1 107	1 107	1 157	2,1	149
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	20	20	4 754	411 138	6 425	2 160	14 076	22 660	4 767	5,5	2 708
3843	darunter Herst. von sonstigen Stahlblechwaren	8	8	1 415	176 993	5 077	110	8 415	13 602	9 613	7,7	112
40	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	44	43	27 330	4 350 793	53 655	899	108 396	162 950	5 919	3,7	35 539
	darunter											
4001	Herst. chem. Grundstoffe und Herst. dieser Erzeugn. mit anschließender Weiterverarbeitung	9	9	2 109	1 140 051	2 835	479	35 392	38 706	18 353	3,4	14 905
4002	Herst. von chem. Erzeugnissen vorwiegend für gewerblich. und landwirtschaftl. Verwendung	16	16	9 189	1 048 332	12 312	22	22 686	35 020	3 811	3,3	8 619
4003	Spezialisierte Herst. von chemischen Erzeugnissen vorwiegend für privaten Verbrauch u. für die Verwaltungen	19	18	16 232	2 162 410	38 508	398	50 318	89 224	5 497	4,1	12 015
54	Holzverarbeitende Industrie	3	3	259	15 777	-	-	347	347	1 340	2,2	402
56	Papier und Pappe verarb. Industrie	10	10	3 652	454 643	752	-	15 512	16 264	4 453	3,6	5 672
5700	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	33	33	4 401	294 677	17 690	-	19 891	37 581	8 539	12,8	1 351
5800	Kunststoffverarbeitende Industrie	8	8	1 189	102 873	225	-	3 493	3 718	3 127	3,6	234
63	Textilindustrie	8	7	881	103 643	22	-	1 640	1 662	1 886	1,6	106
64	Bekleidungsindustrie	10	7	974	65 072	16	-	481	497	510	0,8	231
68+69	Nahrungs- und Genussmittelindustrie	85	83	61 543	20 811 545	62 828	2 458	265 211	330 498	5 370	1,6	99 641
	darunter											
6829	Herst. von Süßwaren	6	6	2 271	286 222	5 977	-	5 023	11 000	4 844	3,8	2 175
6855	Fischverarbeitende Industrie	8	7	1 245	136 390	2 174	-	1 970	4 144	3 329	3,0	235
6865	Kaffee u. Tee verarb. Industrie	8	8	4 144	1 140 189	20 477	1 939	14 120	36 535	8 816	3,2	859
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	7	7	976	144 802	1 109	-	8 010	9 119	9 343	6,3	1 417
6889	Puttermittelindustrie	7	7	1 546	741 560	747	-	4 366	5 113	3 307	0,7	1 040

21. BESCHÄFTIGTE UND INVESTITIONEN DER INDUSTRIEBETRIEBE AB 50 BESCHÄFTIGTE 1974 UND 1975
(Ergebnisse der Erhebung der Investitionen bei den Unternehmen im Bergbau und in der Industrie)

Nr. der Systematik	Industriegruppen und -zweige	Betriebe ab 50 Beschäftigte		Beschäftigte Ende September (ohne Heimarbeiter)	Investitionen				Investitionen insgesamt (Sp. 7) je Beschäftigten (ohne Heimarbeiter) (Sp. 8)
		insgesamt	mit Investitionen		Gebäude, bebauter Grundstücke	un-bebaute Grundstücke	Maschinen u. maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	insgesamt	
				Anzahl					in 1000 DM
		1	2	3	4	5	6	7	8
		1 9 7 5							
	Industrie insgesamt	464	455	162 208	151 941	7 055	765 075	924 055	5 697
	darunter								
22	Mineralölverarbeitung	16	16	10 538	25 126	71	178 478	203 676	19 328
25	Industrie der Steine und Erden	12	12	2 337	1 599	-	4 755	6 354	2 719
	darunter								
2550	Betonsteinindustrie	9	9	2 108	21	-	3 507	3 528	1 674
28	NE-Metallindustrie	5	5	4 681	8 542	-	37 993	46 535	9 941
29	Gießerei-Industrie	5	5	328	36	35	320	391	1 192
30	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	5	5	403	354	-	699	1 052	2 610
31	Stahlbau und Leichtmetallbau	33	32	6 254	1 221	334	45 618	47 172	7 567
	davon								
3105	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	10	10	1 574	699	334	1 163	2 196	1 395
3106	Montage und Reparatur von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen	18	17	3 598	179	-	1 883	2 061	573
32	Maschinenbau	67	65	18 653	8 389	3 958	32 919	45 267	2 427
	darunter								
3201	Herst. von Metallverarbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	5	5	1 530	438	-	2 881	3 319	2 169
3202	Herst. von Rütten- u. Walzwerkeinrichtungen, Bergwerksmaschinen, Gießereimaschinen, Baumasch., Hebezeugen und Fördermitteln	14	14	4 951	1 717	-	6 170	7 887	1 593
3204	Herst. von Maschinen und Apparaten für die Nahrungs- u. Genussmittelindustrie, chemische u. verwandte Industrien	13	13	4 847	4 795	-	12 247	17 042	3 516
3207	Herst. von Papier- und Druckereimaschinen	5	5	1 063	470	1 132	2 325	3 926	3 693
3211	Herst. von Armaturen	6	6	562	114	-	893	1 006	1 790
3212	Herst. von sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	18	16	4 857	792	2 826	8 038	11 658	2 400
33	Straßenfahrzeugbau	13	12	3 948	446	-	8 915	9 361	2 371
	davon								
3301	Kraftwagenindustrie (einschl. Herst. von Teilen, Zugehör und Aufbauten)	9	8	3 201	153	-	5 290	5 442	1 700
3304	Kraftfahrzeug- u. Fahrrad-Reparaturwerkstätten	4	4	747	293	-	3 625	3 919	5 246
3400	Schiffbau	14	14	14 929	26 914	-	73 037	99 951	6 695
36	Elektrotechnische Industrie	46	46	24 473	15 389	1 451	66 577	83 419	3 409
	darunter								
3602	Herst. von Starkstrom-Ausrüstungsgütern	8	8	6 199	8 096	340	10 321	18 758	3 026
3604	Herst. von nachrichten- und meßechn. Geräten	22	22	12 563	7 236	149	52 406	59 792	4 759
3605	Reparatur und Montagen an elektrotechnischen Erzeugnissen	15	15	5 600	57	962	3 743	4 762	850
37	Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie	13	13	2 051	116	3	7 472	7 591	3 701
	darunter								
3703	Feinmechanische Industrie	5	5	868	-	-	895	895	1 031
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	21	21	4 073	239	248	6 045	6 533	1 604
	darunter								
3843	Herst. von sonstigen Stahlblechwaren	9	9	1 048	44	-	1 245	1 289	1 230
3849	Feinblechpackungsindustrie	3	3	288	20	-	494	515	1 788
40	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffind.)	41	38	15 023	14 726	809	49 631	65 168	4 338
	davon								
4001	Herst. chemischer Grundstoffe u. Herst. dieser Erzeugn. mit anschließender Weiterverarbeitung	11	11	1 909	1 718	14	10 134	11 867	6 216
4002	Herst. von chem. Erzeugnissen vorwiegend für gewerbl. und landwirtschaftl. Verwendung	14	12	2 269	1 801	-	8 831	10 633	4 686
4003	Spezialisierte Herst. von chemischen Erzeugnissen vorwiegend für privaten Verbrauch und für die Verwaltungen	16	15	10 845	11 207	795	30 666	42 668	3 934
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	5	5	487	548	-	1 261	1 808	3 713
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	11	11	1 706	12	1	3 376	3 390	1 987
5700	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	31	31	5 950	2 291	35	13 474	15 801	2 656
5800	Kunststoffverarbeitende Industrie	6	6	846	2 909	-	2 735	5 644	6 671
5900	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	8	8	9 465	3 057	-	27 019	30 076	3 178
63	Textilindustrie	6	6	670	-	39	1 892	1 931	2 882
64	Bekleidungsindustrie	7	7	584	-	-	323	323	553
68+69	Nahrungs- und Genussmittelindustrie	85	83	21 559	29 870	51	155 294	185 213	8 591
	darunter								
6817	Brotindustrie	3	3	586	10	-	1 302	1 312	2 239
6829	Herst. von Süßwaren	7	7	2 692	5 271	-	6 428	11 697	4 345
6831+35	Molkereien und Milchverarbeitende Industrie	4	4	924	2 164	-	6 899	9 063	9 808
6841	Ölmühlenindustrie	4	4	1 568	2 333	-	15 601	17 935	11 438
6844	Margarine-Industrie	5	5	2 586	1 216	51	4 961	6 228	2 408
6851	Fleischverarbeitende Industrie	5	5	615	147	-	2 327	2 474	4 023
6855	Fischverarbeitende Industrie	7	5	1 148	3 889	-	1 831	5 720	4 983
6865	Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	7	7	1 873	1 873	-	15 762	17 635	10 271
6871+72	Brauereien und Mälzereien	4	4	2 377	4 830	-	39 159	43 989	18 506
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	8	8	918	712	-	6 692	7 404	8 065
6889	Futtermittelindustrie	9	9	894	145	-	3 729	5 874	4 333

NOCH: 21. BESCHÄFTIGTE UND INVESTITIONEN DER INDUSTRIEBETRIEBE AB 50 BESCHÄFTIGTE 1974 UND 1975
(Ergebnisse der Erhebung der Investitionen bei den Unternehmen im Bergbau und in der Industrie)

Nr. der Systematik	Industriegruppen und -zweige	Betriebe ab 50 Beschäftigte		Beschäftigte Ende September (ohne Heimarbeiter)	Investitionen				Investitionen insgesamt (Sp. 7) je Beschäftigten (ohne Heimarbeiter) (Sp. 8)
		insgesamt	mit Investitionen		Gebäude, bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen u. maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung			insgesamt
				Anzahl			in 1000 DM		DM
		1	2	3	4	5	6	7	8
		1 9 7 4							
	Industrie insgesamt	486	469	174 993	332 979	4 992	1 029 401	1 567 563	7 814
	darunter								
22	Mineralölverarbeitung	17	17	10 926	21 115	666	275 397	297 178	27 199
25	Industrie der Steine und Erden	12	12	2 681	589	155	5 477	6 220	2 320
2550	darunter Betonsteinindustrie	8	8	2 357	513	-	2 817	3 330	1 413
28	NE-Metallindustrie	5	5	5 001	162 425	-	280 877	443 301	88 642
29	Gießerei-Industrie	5	4	402	-	-	319	319	794
30	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	4	4	257	24	-	497	520	2 023
31	Stahlbau- und Leichtmetallbau	33	32	7 174	5 644	3	17 041	22 687	3 162
	davon								
3105	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	8	8	1 526	1 014	-	1 228	2 241	1 469
3106	Montage und Reparatur von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen	19	18	4 195	2 115	-	2 794	4 909	1 170
32	Maschinenbau	66	63	19 893	14 876	17	37 305	52 199	2 624
	darunter								
3201	Herst. von Metallverarbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	4	4	1 542	267	-	1 728	1 995	1 294
3202	Herst. von Hütten- u. Walzwerkeinrichtungen, Bergwerkmaschinen, Gießereimaschinen, Baumasch., Hebesaugen und Fördermitteln	13	13	5 584	1 781	-	8 573	10 355	1 854
3204	Herst. von Maschinen und Apparaten für die Nahrungs- u. Genußmittelindustrie, chemische u. verwandte Industrien	14	13	5 107	10 094	17	15 979	26 089	5 108
3207	Herst. von Papier- und Druckereimaschinen	5	5	1 274	69	-	1 528	1 598	1 254
3211	Herst. von Armaturen	5	4	500	-	-	536	536	1 072
3212	Herst. von sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	20	19	5 276	2 249	-	8 028	10 277	1 948
33	Straßenfahrzeugbau	13	12	4 340	4 755	-	7 837	12 591	2 901
	davon								
3301	Kraftwagenindustrie (einschl. Herst. von Teilen, Zubehör und Aufbauten)	9	8	3 257	390	-	4 470	4 860	1 492
3304	Kraftfahrzeug- u. Fahrrad-Reparaturwerkstätten	4	4	1 083	4 365	-	3 367	7 731	7 139
34	Schiffbau	14	13	16 169	14 282	-	53 862	68 144	4 214
36	Elektrotechnische Industrie	49	49	25 134	10 834	-	47 160	57 994	2 307
	darunter								
3602	Herst. von Starkstrom-Ausrüstungsgütern	10	10	6 416	5 094	-	6 285	11 379	1 774
3604	Herst. von nachrichten- und meßtechn. Geräten	22	22	12 431	5 072	-	37 643	42 715	3 436
3605	Reparatur und Montagen an elektrotechnischen Erzeugnissen	15	15	6 069	668	-	3 157	3 825	630
37	Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie	11	10	2 041	-	-	5 805	5 805	2 844
	darunter								
3703	Feinmechanische Industrie	4	4	865	-	-	984	984	1 138
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	21	21	4 487	367	1 937	6 530	8 831	1 968
	darunter								
3843	Herst. von sonstigen Stahlblechwaren	8	8	1 038	107	-	1 766	1 873	1 804
3849	Feinblechpackungsindustrie	3	3	319	13	-	401	413	1 295
40	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffind.)	45	45	16 434	12 728	155	56 144	69 026	4 200
	davon								
4001	Herst. chemischer Grundstoffe u. Herst. dieser Erzeugn. mit anschließender Weiterverarbeitung	10	10	1 993	2 643	-	16 493	19 135	9 601
4002	Herst. von chem. Erzeugnissen vorwiegend für gewerbli. und landwirtschaftl. Verwendung	16	16	2 912	5 020	-	10 918	15 938	5 473
4003	Spezialisierte Herst. von chemischen Erzeugnissen vorwiegend für privaten Verbrauch und für die Verwaltungen	19	19	11 529	5 065	155	28 733	33 953	2 945
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	5	5	559	1 253	54	795	2 101	3 758
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	10	10	1 647	315	-	4 656	4 971	3 018
5700	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	35	35	6 663	32 858	-	34 855	67 714	10 163
5800	Kunststoffverarbeitende Industrie	6	6	1 009	225	-	3 334	3 560	3 528
5900	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	10	9	10 100	1 170	-	16 653	17 823	1 765
63	Textilindustrie	7	6	793	-	-	1 395	1 595	2 011
64	Bekleidungsindustrie	11	8	877	-	-	470	470	536
68+69	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	94	90	24 529	44 261	2 005	138 462	184 727	7 531
	darunter								
6817	Brotindustrie	4	3	731	13	-	757	770	1 053
6829	Herst. von Süßwaren	7	7	2 754	6 452	-	6 962	13 414	4 871
6831+35	Molkereien und Milchverarbeitende Industrie	5	5	1 366	2 181	-	6 010	8 191	5 996
6841	Mühlindustrie	4	4	1 631	2 779	-	16 381	19 160	11 747
6844	Margarine-Industrie	5	5	2 773	3 337	66	10 218	13 620	4 912
6851	Fleischverarbeitende Industrie	6	6	1 043	991	-	1 448	2 439	2 338
6855	Fischverarbeitende Industrie	8	7	1 253	2 174	-	1 851	4 025	3 212
6865	Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	7	7	1 851	20 502	1 939	14 578	37 019	19 999
6871+72	Brauereien und Mälzereien	5	5	2 816	2 717	-	26 284	29 001	10 299
6873+75	Alkoholbrennereien und Spirituosenindustrie	3	3	462	547	-	3 011	3 598	7 701
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	8	8	967	28	-	7 162	7 190	7 435
6889	Futtermittelindustrie	9	8	1 249	68	-	5 978	6 046	4 841

HANDWERK

22. BESCHÄFTIGTE UND GESAMTUMSATZ DES HANDWERKS IN HAMBURG 1974 BIS 1976 1)
NACH WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

Wirtschaftsunterabteilungen	1976		1975		1974	
	Beschäftigte 2)	Gesamtumsatz	Beschäftigte 2)	Gesamtumsatz	Beschäftigte 2)	Gesamtumsatz
Meßzahlen 3)						
Handwerk insgesamt	84,1	131,5	82,6	124,5	87,4	122,6
darunter						
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	92,0	152,2	87,1	129,8	89,7	113,6
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	79,8	145,2	78,9	135,7	82,5	126,0
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	58,5	97,9	61,0	98,0	65,1	100,7
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (ohne Tabakverarbeitung)	78,0	124,3	77,8	118,0	82,1	111,9
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	113,6	189,4	107,6	170,8	105,0	150,0
Bauhauptgewerbe	57,5	91,0	59,3	98,2	72,9	115,0
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	89,0	149,7	87,9	139,3	93,4	144,1
Dienstleistungshandwerke	108,6	135,7	104,3	131,1	100,9	123,4
Absolute Werte 4)						
Handwerk insgesamt	85 832	6 259 791	84 301	5 926 856	89 135	5 836 575
darunter						
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	9 715	974 409	9 197	831 063	9 471	727 683
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	4 105	297 495	4 059	277 998	4 243	258 106
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	1 990	89 990	2 077	90 115	2 214	92 614
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (ohne Tabakverarbeitung)	7 806	1 194 576	7 783	1 134 571	8 215	1 075 857
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	11 075	855 695	10 490	771 196	10 232	677 676
Bauhauptgewerbe	14 384	1 009 831	14 837	1 090 723	18 249	1 277 501
Ausbau- Bauhilfsgewerbe	19 017	1 264 128	18 773	1 176 522	19 947	1 216 422
Dienstleistungshandwerke	16 071	279 863	15 441	270 392	14 940	254 473

1) nach den Ergebnissen der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung (ohne Nebenbetriebe).

2) Jahresdurchschnitt, errechnet aus den Werten jeweils am Ende eines Vierteljahres.

3) Vierteljahresdurchschnitt 1970 = 100.

4) Umsatz in 1000 DM einschl. Umsatzsteuer.

23. BESCHÄFTIGTE UND INVESTITIONEN IM PRODUZIERENDEN HANDWERK 1974 UND 1975¹⁾BETRIEBE MIT 20 UND MEHR BESCHÄFTIGTEN²⁾

(Ergebnisse der Investitionserhebung im Produzierenden Handwerk)

Nr. der Wirtschaftssystematik	Ausgewählte Handwerkszweige	Jahre	Betriebe		Beschäftigte (ohne Heimarbeiter der Betriebe aus Sp. 1) Stand: Ende Sept.	Investitionen				Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Investitionen insgesamt (Sp. 7) je Beschäftigten (Sp. 3)	Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter (Leasing)				
			Insgesamt ²⁾	darunter mit Investitionen		Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt							
													1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			Anzahl			1000 DM							DM	1000 DM		
	Produzierendes Handwerk insgesamt	1975	392	365	15 513	13 272	657	16 170	30 098	4 195	1 940	2 822				
		1974	460	448	18 153	7 434	372	14 209	22 015	1 418	1 213	2 830				
	darunter															
238	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung u. Härtung	1975	19	17	611	63	35	670	767	39	1 255	68				
		1974	25	25	749	449	18	884	1 350	23	1 802	128				
240	Stahl- und Leichtmetallbau	1975	9	9	348	-	-	228	228	23	655	120				
		1974	16	16	532	205	-	273	479	15	900	103				
242	Maschinenbau	1975	17	15	598	44	-	475	519	7	868	148				
		1974	21	21	711	11	40	583	634	52	892	177				
244	Straßenfahrzeugbau	1975	39	37	1 935	6 613	6	1 682	8 301	2 843	4 290	628				
		1974	48	46	2 566	1 839	-	1 385	3 223	271	1 256	818				
246	Schiffbau	1975	3	3	127	-	66	382	448	-	3 528	-				
		1974	3	3	118	196	-	71	267	-	2 263	-				
250	Elektrotechnik	1975	11	11	604	233	150	468	851	90	1 409	187				
		1974	12	11	524	42	-	348	390	48	744	34				
252	Feinmechanik und Optik	1975	26	26	1 413	727	-	2 510	3 237	223	2 291	171				
		1974	28	26	1 244	203	-	1 433	1 636	92	1 315	187				
256	Herstellung von ERM-Waren	1975	4	4	125	13	-	130	142	76	1 136	6				
		1974	7	7	180	671	-	147	818	14	4 544	17				
261	Holzverarbeitung (einschließlich Möbelpolstererei)	1975	23	23	749	3 242	400	1 150	4 792	102	6 398	133				
		1974	29	28	935	591	219	969	1 779	107	1 903	62				
276	Bekleidungsgerber	1975	6	5	170	-	-	79	79	14	465	29				
		1974	8	8	214	-	-	77	77	-	360	23				
284	Herstellung von Backwaren	1975	37	33	1 763	1 000	-	2 957	3 956	76	2 244	83				
		1974	41	41	1 895	44	-	2 169	2 213	50	1 168	179				
291	Schlachtereien und Fleischverarbeitung	1975	15	14	579	195	-	997	1 192	105	2 059	242				
		1974	18	18	683	-	-	939	939	33	1 373	283				
310	Bauinstallation	1975	101	93	3 732	899	-	2 296	3 196	551	856	620				
		1974	112	111	4 336	2 583	95	3 066	5 744	490	1 266	600				
312	Glas- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	1975	62	58	2 045	4	-	1 676	1 681	178	822	249				
		1974	70	65	2 386	3	-	1 353	1 357	172	569	105				
315	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei	1975	11	7	427	60	-	188	248	59	581	106				
		1974	13	13	574	597	-	367	964	49	1 679	78				

1) Ohne handwerkliches Bauhauptgewerbe, aber einschließlich Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.

2) Nach dem Stand von 31. 3. 1968 unter Berücksichtigung der Zu- und Abgänge bis zum Jahresende.

OFFENTLICHE ENERGIEVERSORGUNG

24. WASSERFÖRDERUNG UND WASSERABGABE DURCH DIE HAMBURGER WASSERWERKE GMBH 1969 BIS 1976

Jahre	Wasserförderung			Wasserabgabe				Zahl der Zähler
	insgesamt	davon		an Normal- und Großabnehmer	für öffentliche Zwecke	außerhalb des Stadtgebietes	Eigenverbrauch	
		Grundwasser	Oberflächenwasser					in 1000 m ³				Stück
1969	150 274	148 451	1 823	124 662	9 316	8 005	1 951	168 849
1970	155 220	153 450	1 770	123 243	8 629	8 626	2 109	170 328
1971	160 847	159 004	1 843	127 664	9 321	9 759	2 480	170 878
1972	157 555	155 832	1 723	125 836	9 568	9 465	2 789	171 349
1973	162 104	160 280	1 824	130 982	9 596	10 592	2 680	174 897
1974	160 203	158 389	1 814	125 722	8 757	11 001	2 615	177 204
1975	161 590	159 665	1 925	128 165	8 667	11 517	2 830	179 825
1976	164 316	164 188	128	129 984	8 890	13 077	3 028	181 790

25. ERZEUGUNG UND ABGABE VON STROM DURCH DIE HAMBURGISCHEN ELECTRICITÄTSWERKE AG 1969 BIS 1976

Jahre	Stromerzeugung	Fremdbezug	Stromabgabe an							Eigenverbrauch der Kraftwerke 2)	Zahl der Zähler
			Industrie	Verkehr 1)	Handel und Gewerbe	Haushaltungen	öffentl. Einrichtungen	Landwirtschaft	Wiederverkäufer		
										in 1000 kWh							Stück
1969	6 899 969	210 145	1 728 620	348 837	784 708	1 717 280	411 182	16 627	1 191 333	911 527	854 504
1970	7 381 495	332 271	1 831 537	366 899	863 260	1 940 328	462 173	18 313	1 276 896	954 360	874 109
1971	7 058 895	1 133 218	1 956 213	359 345	915 973	2 081 247	516 858	18 803	1 398 505	945 170	901 453
1972	7 097 149	2 151 887	2 210 215	370 304	972 408	2 321 221	563 316	21 310	1 788 571	1 001 420	921 624
1973	6 888 830	2 630 052	2 486 136	374 698	989 027	2 425 447	634 943	19 912	1 587 472	1 001 245	938 154
1974	7 696 907	2 954 793	3 277 738	373 708	963 057	2 575 909	698 637	19 585	1 739 642	1 003 424	952 831
1975	8 383 608	2 806 439	3 531 477	370 753	1 007 499	2 631 754	723 918	19 205	1 962 640	942 801	965 696
1976	9 040 863	2 892 033	3 953 274	392 177	1 088 581	2 896 724	727 173	21 177	1 924 742	929 047	977 471

1) einschl. Hafenebetriebe. -

2) einschl. Übertragungs- und Umspannungsverluste.

26. ERZEUGUNG UND ABGABE VON GAS DURCH DIE HAMBURGER GASWERKE GMBH 1969 BIS 1976

Merkmale	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Erzeugung und Bezug (Gesamtaufkommen) in 1000 m ³ 1)	1 236 011	1 468 543	1 688 772	2 123 851	2 492 113	1 990 251	2 252 452	2 409 084
davon aus								
Kohle, Koks und Kokereigas in 1000 m ³ 1)	517 995	515 761	506 775	484 063	463 966	224 795	197 107	152 141
Raffineriegas, Erdgas und Erdölgas in 1000 m ³ 1)	718 016	952 782	1 181 997	1 639 788	2 028 147	1 765 456	2 055 345	2 256 943
darunter Lieferung direkt an den Verbraucher in 1000 m ³ 1)	446 102	641 626	909 078	1 408 453	1 781 281	1 674 152	1 961 819	2 165 122
Anteile von Raffineriegas, Erdgas und Erdölgas am Gesamtaufkommen in %	58,1	64,9	70,0	77,2	81,4	88,7	91,2	93,7
Menge der entgasteten Steinkohle in t	1 241 466	1 297 633	1 235 533	1 195 005	1 236 973	1 169 731	1 042 660	796 231
Koksverkauf in t	904 418	984 867	913 863	997 454	948 640	912 737	771 499	657 597
Gasabgabe in 1000 m ³ 1)								
an Gewerbe und Industrie	467 112	572 048	738 222	999 668	1 237 384	1 311 296	1 518 978	1 540 217
Haushaltungen	271 367	317 916	364 566	454 989	502 481	268 024	300 728	412 953
Öffentliche Einrichtungen	117 613	134 098	140 605	160 876	165 493	88 656	91 348	104 177
Wiederverkäufer und Abnehmer außerhalb Hamburgs	103 848	127 765	137 125	206 421	257 670	163 065	196 393	233 374
Verbrauch bei der Gaserzeugung in 1000 m ³ 1)	230 049	269 891	243 110	250 493	256 217	128 498	113 589	88 784
Eigenverbrauch 2) in 1000 m ³ 1)	52 020	46 825	45 144	51 404	72 868	30 712	31 416	29 579
Zahl der Gaszähler in Hamburg (in Stück)	327 761	315 869	303 825	290 881	279 800	271 534	260 719	248 430
Länge der Hauptrohrleitungen in km	5 404	5 479	5 514	5 585	5 535	5 568	5 560	5 535

1) Ho = 18 003 kJ/m³, ab Januar 1974 auf Ho = 35 169 kJ/m³.

2) einschl. Verluste, Meßfehler und noch nicht erfaßte Mengen.